ARBEITSKREIS SCHNITTSTELLEN & PROZESSE

Arbeitshandbuch für S/PRI V4.0, V4.1, V4.2,V4.3 und V4.4

Version 2.9.5

Arbeitskreis Schnittstellen und Prozesse (AK S&P)

09.10.2026

Willkommen im Arbeitshandbuch für die S/PRI-Schnittstelle

Nutzen Sie dieses Arbeitshandbuch,

- als vertiefende Ergänzung der Providervereinbarung und seiner Dokumente.
- um die Funktionsweise der S/PRI-Schnittstelle besser zu verstehen.
- um Produkte, Geschäftsfälle, Meldungstypen, Meldungscodes in jedem Prozessschritt nachvollziehen zu können.
- relevante Informationen zur Schnittstelle und weiteren IT-Erfordernissen zu erhalten.

Die wichtigsten Tipps:

- Dieses Arbeitshandbuch wurde für die S/PRI V4.0, V4.1, V4.2, V4.3 und V.4.4 durch den AK S&P erstellt.
- Klicken Sie in der zentralen Gliederung auf der nächsten Seite direkt auf Themengebiete; alle Inhalte sind verlinkt.
- Nutzen Sie die Navigationsbuttons oben rechts, um zur Übersicht in eines der Kapitel oder auf die zuletzt betrachtete Seite mit dem „Zurück“-Button zu gelangen.
- Das hier vorliegende Arbeitshandbuch ist ein Dokument, welches von seinen Nutzern lebt. Für Feedback, Anmerkungen und Ergänzungen wenden Sie sich bitte an den AK S&P.

Direkt zur Übersicht ▷ Direkt zur Übersicht

Legal Disclaimer

Die Inhalte des Arbeitshandbuches S/PRI wurden mit größtmöglicher Sorgfalt erstellt und dienen ausschließlich der Information. Der AK S&P übernimmt jedoch keine Gewähr für die Richtigkeit, Vollständigkeit und Aktualität der bereitgestellten Inhalte. Bestehende vertragliche Regelungen bleiben hiervon unberührt und gehen den Inhalten dieses Arbeitshandbuches vor.

Urheber- und Leistungsschutzrechte

Die in diesem Handbuch veröffentlichten Inhalte unterliegen dem deutschen Urheber- und Leistungsschutzrecht. Jede vom deutschen Urheber- und Leistungsschutzrecht nicht zugelassene Verwertung bedarf der vorherigen schriftlichen Zustimmung des AK S&P oder des jeweiligen Rechteinhabers. Dies gilt insbesondere für Vervielfältigung, Bearbeitung, Übersetzung, Einspeicherung, Verarbeitung bzw. Wiedergabe von Inhalten in Datenbanken oder anderen elektronischen Medien und Systemen. Die unerlaubte Vervielfältigung oder Weitergabe einzelner Inhalte oder kompletter Seiten ist nicht gestattet und strafbar.

© AK S&P, 2016-2026

Arbeitshandbuch der S/PRI-Schnittstelle

1. Übergreifende Informationen

- 1.1 Highlights des AH4S/PRI V1.0
- 1.2 Inhalte und Quellen des AH4S/PRI
- 1.3 Begrifflichkeiten
- 1.4 Prozessphasen und Rückmeldestruktur
- 1.5 Fristen für Aufträge
- 1.6 Geschäftsfall-Mapping WITA-S/PRI
- 1.7 S/PRI Geschäftsfälle

2. Details je Geschäftsfall

- 2.1 Bereitstellung
- 2.1.1 Bereitstellung Konnektivität
- 2.1.2 automatische An-schlussidentifikation
- 2.2 Kündigung durch Auftraggeber
- 2.3 Providerwechsel
- 2.4Leistungsänderung
- 2.5 Leistungsmerkmal-änderung
- 2.6 Kündigung durch Leistungserbringer
- 2.7 Entstörung
- 2.8 Diagnose Status
- 2.9 Diagnose Konfiguration

3. Geschäftsfall-übergreifende Details

- 3.1 Migration
- 3.2 Bestellung im Namen Dritter
- 3.3 Sonder- / Standardzeitfenster
- 3.4Terminverschiebung
- 3.4.1 Terminverschie-bung Konnektivität
- 3.5 Storno
- 3.6 TAM-Prozess
- 3.7 Projekt-,Kopplungs- und Auftragskenner
- 3.8 Planungs-absprachen
- 3.9 Verwendung Attribute
- 3.10 Mieterwechsel
- 3.11 bevorrechtigte EST/Bereitstellung

4. Schnittstellen/ IT-Erfordernisse

- 4.1 Schnittstellen-dokumentation
- 4.2 Versionierung und Releaseplanung
- 4.3 Konformitätstest
- 4.4 Wesentliche Prüfkriterien

5. N.N.

- 5.1 N.N.

6. Services

- 6.1 Abkürzungen aus Arbeitshandbuch
- 6.2 Übersicht Meldungstypen
- 6.3 Übersicht Meldungscodes
- 6.4 Meldungscode Factsheets
- 6.5 Antwortcodes bei Anbieterwechsel
- 6.6 Ansprechpartner

© AK S&P, 2016-2026

Arbeitshandbuch der S/PRI-Schnittstelle

1. Übergreifende Informationen

- 1.1 Highlights des AH4S/PRI V1.0
- 1.2 Inhalte und Quellen des AH4S/PRI
- 1.3 Begrifflichkeiten
- 1.4 Prozessphasen und Rückmeldestruktur
- 1.5 Fristen für Aufträge
- 1.6 Geschäftsfall-Mapping WITA – S/PRI
- 1.7 S/PRI Geschäftsfälle

2. Details je Geschäftsfall

- 2.1 Bereitstellung
- 2.1.1. Bereitstellung Konnektivität
- 2.1.2. automatische An-schlussidentifikation
- 2.2 Kündigung durch Auftraggeber
- 2.3 Providerwechsel
- 2.4 Leistungsänderung
- 2.5 Leistungsmerkmal-änderung
- 2.6 Kündigung durch Leistungserbringer
- 2.7 Entstörung
- 2.8 Diagnose Status
- 2.9 Diagnose Konfiguration

3. Geschäftsfall-übergreifende Details

- 3.1 Migration
- 3.2 Bestellung im Namen Dritter
- 3.3 Sonder- / Standardzeitfenster
- 3.4Terminverschiebung
- 3.4.1 Terminverschie-bung Konnektivität
- 3.5 Storno
- 3.6 TAM-Prozess
- 3.7 Projekt-,Kopplungs- und Auftragskenner
- 3.8 Planungs-absprachen
- 3.9 Verwendung Attribute
- 3.10 Mieterwechsel
- 3.11 bevorrechtigte EST/Bereitstellung

4. Schnittstellen/ IT-Erfordernisse

- 4.1 Schnittstellen-dokumentation
- 4.2 Versionierung und Releaseplanung
- 4.3 Konformitätstest
- 4.4 Wesentliche Prüfkriterien

5. N.N.

- 5.1 N.N.

6. Services

- 6.1 Abkürzungen aus Arbeitshandbuch
- 6.2 Übersicht Meldungstypen
- 6.3 Übersicht Meldungscodes
- 6.4 Meldungscode Factsheets
- 6.5 Antwortcodes bei Anbieterwechsel
- 6.6 Ansprechpartner

© AK S&P, 2016-2026

Highlights des Arbeitshandbuchs

Highlights AH4S/PRI V 2.9.5 und History

Inhalte

- V1.0: Ersterstellung auf Basis der S/PRI V4.0 vom 11.12.2014 durch die Deutsche Telekom
- V1.1: Überarbeitung auf Basis Review im WS S/PRI (März 2016), Draftversion
- V1.2: Erstellung einer finalen Version zur Veröffentlichung am 25.05.2016
- V1.3: Aufnahme neuer Inhalte (ab 28.09.2016 ff.):
  - Änderungskennzeichen
  - doppelte ABM für GF NEU, PV, KUE-AG; Erweiterung „Rückmeldung Inhouseverkabelung“ für GF Diagnose Status (06.04.2017)
- V1.4: Aufnahme neue MC (17.05.2017, siehe Anlage 5)
- V1.5: Anpassungen für S/PRI V4.1 (doppelte ABM auch für GF LAE; TKG-TAM, MTAM für GF LAE, PV; TV für GF LAE)
- V1.6: Erweiterung um MC2015, 2016, 2017 (20.02.2018)
- V1.7: Kapitel 3.1 Anbieterwechsel wandert in das AH4WBCI und wird ersetzt durch die Migrationsszenarien (24.04.2018)
- V1.8 Einführung neuer MC 1320
- V1.9: Einführung neuer MC 8600 und MC 8601, sowie Erweiterung VZM für GF PV und LAE
- V2.0: Aktualisierung Verweise Kap 4.1 & 4.3; Aufnahme Kap 3.9; Verweis auf zentrales Abkürzungsverzeichnis in Kap 6.1
- V2.1: Erweiterung der GFs für MC 8600
- V2.2: Erweiterung um die Bereitstellung Konnektivität und damit verbundene Änderungen in Meldungen und Meldecodes. Aufnahme neuer Meldecodes für KOAX. Aufnahme der DIAG Messparameter. Veränderungen dazu in den Kapiteln 2.1.1, 2.7, 2.8, 3.4.1, 3.6, 6.2, 6.3 und 6.4
- V2.3 Aufnahme der neuen Meldecodes MC 1515-1520, MC1534 in Kap 2.1.1. , 6.3 & 6.4. Korrektur MC 0044 & 1006

© AK S&P, 2016-2026

Highlights des Arbeitshandbuchs

Highlights AH4S/PRI V 2.9.5 und History

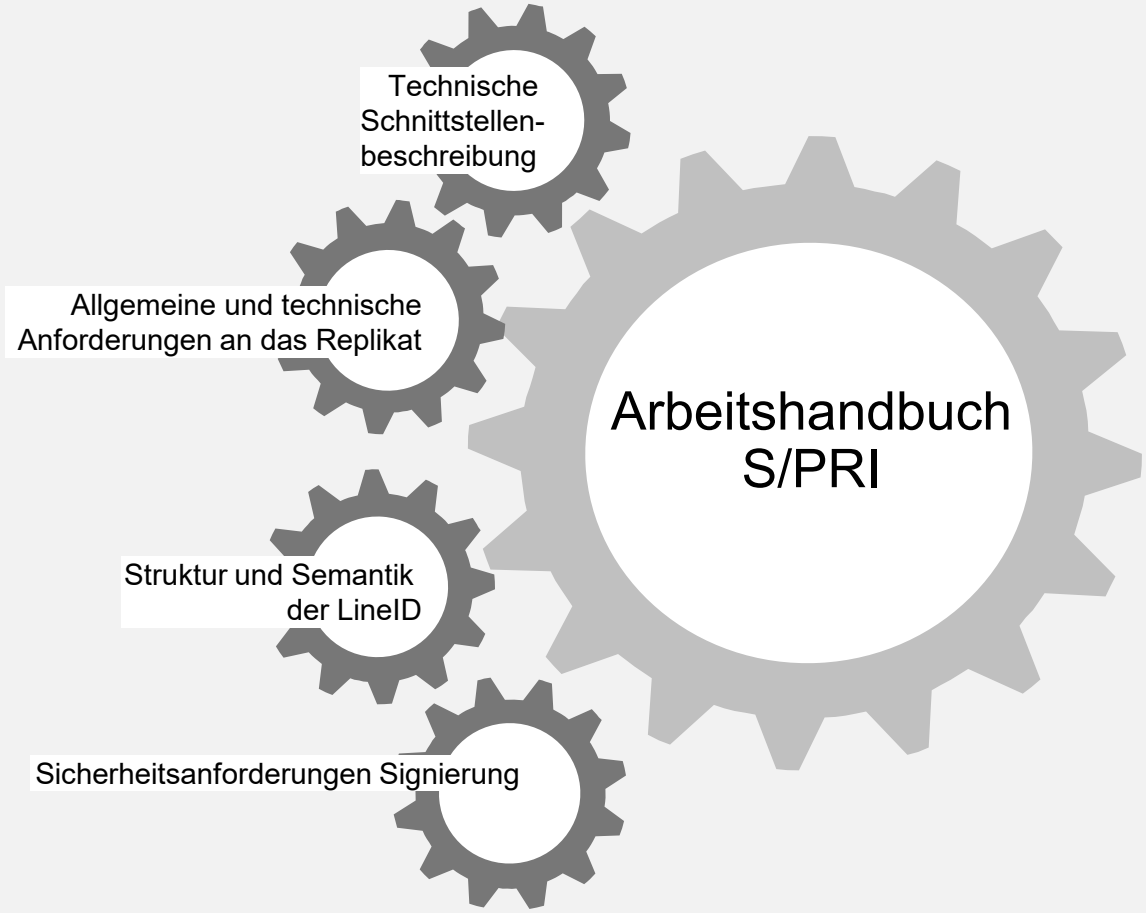
Inhalte

- V2.4 Einführung Meldecodes 6023 & 1536, Erweiterung der zulässigen Geschäftsfälle für Meldecodes 1020 & 8600-01, Übernahme der Meldecodes 1034 & 1521-23 aus WITA und des Meldecodes 7023 aus ESS in S/PRI.
- V2.5 Übernahme der Meldecodes 1524-1526 aus WITA, Überarbeitung der Meldecodes 1506 & 1536
- V2.6 Anpassung auf S/PRI 4.3, Änderungen in Kap. 2.1.1 und 3.9 mit Beschreibung der Attribute
- V2.7 Übernahme der Meldecodes 1537-1552 aus WITA
- V2.8 HomeID-Clearing im Standardauftrag in Kap. 2.1, Freigabe der 6022 als MTAM in Kap. 2.1.1, Neue Meldungscodes (auch aus WITA) 0001,1553-77, 7009, 7037-9, Freigabe der VZM 1536 für EST in Kap. 2.7
- V2.9 S/PRI Version 4.4 mit Ergänzung um Kap. 2.1.2, Kap 2.9 und in Kap. 3.4, Harmonisierung von Meldungscodes mit und Übernahme von Meldungscodes aus WITA in Kap. 6.3 und 6.4
- V2.9.1 Wiederaufnahme MC 6050 in GF EST + kleine textliche Korrekturen für MCs 0091/1003/1517/1550
- V2.9.2 Korrekturen aus dem MC Abgleich mit der AG FIT für MCs 1001/1192/1198/1505/1510/1522/1524/1525/1526/1556/1557/1558
- V2.9.3 Einführung neuer MC 1563 & MC 8502 + Ergänzung für MC 1561 & 62, 8600 & 8601
- V2.9.4 Einführung neuer MC 1579, 7024 + Anpassung MC 1508, 1565, 1566, 1577 & 7504 + Umgang mit Operationen für Medienkonverter bei DIAG SET, NE4 Ausbau mit zentraler Anschlusseinheit
- V2.9.5 neue MC 1567 - 1569; 1580 – 1586; 7038 + Mieterwechsel + bevorrechtigte Entstörung/Bereitstellung weitere Parameter für das Aggregatorenmodell

© AK S&P, 2016-2026

Inhalte und Quellen Arbeitshandbuch S/PRI

Vorhandene Unterlagen, welche die Grundlage des Arbeitshandbuches sind



© AK S&P, 2016-2026

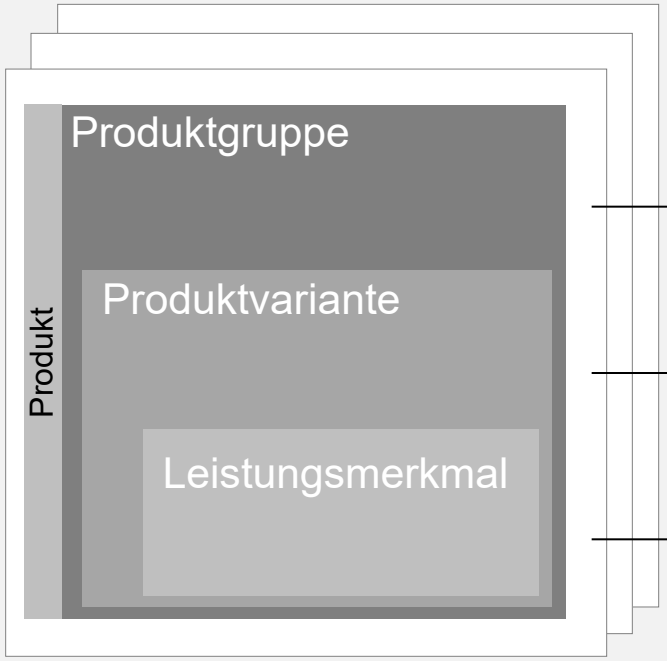
Begrifflichkeiten

Begriff	Beschreibung
Auftrag	Bezeichnet *einen* vom Auftraggeber an den Leistungserbringer übermittelten Auftrag, z.B. *eine* Bereitstellung (ggf. mit mehreren Auftragsunterpositionen für zu buchbare Optionen) oder *eine* Kündigung oder *eine* Entstörung.
Auftraggeber	Provider, der seinen (End-)Kunden ein Produkt verkauft hat und zur Realisierung eine (Vor-) Leistung beim Leistungserbringer über einen Auftrag einkaufen oder ändern möchte bzw. die Beseitigung einer Störung für seine eingekaufte (Vor-)Leistung beauftragt.
Endkunde	Nutzer des Produkts bzw. des Dienstes.
Geschäftsfall	Bezeichnet einen Auftragstyp. Geschäftsfälle mit S/PRI V4: Bereitstellung, Kündigung durch Auftraggeber, Kündigung durch Leistungserbringer, Leistungsmerkmaländerung, Leistungs-änderung , Providerwechsel, Entstörung, Diagnose Status und Diagnose Konfiguration.
Geschäftsfallart	Bezeichnet eine Auftragsart. Geschäftsfallarten mit S/PRI V4: Bereitstellung, Kündigung, Änderung , Endkundenanbieterwechsel, Entstörung und Diagnose.
Leistungserbringer	Stellt dem Auftraggeber eine definierte (Vor-)Leistung bereit.
Meldungscodes, Antwortcodes	Codierte Inhalte der Meldungstypen, die in komprimierter Form die Übermittlung von detaillierten Aussagen zum Status des Auftrags oder zu weiteren Sachverhalten erlauben. Beispiel: Meldungscode „OK“, der bei Meldungstyp Eingangsquittung anzeigt, dass alle Daten korrekt übermittelt wurden.
Meldungstypen	Systemmeldungen, mit Hilfe derer sich die beiden Parteien (Leistungserbringer und Auftraggeber) zum Status des Auftrags austauschen. Beispiel: Qualifizierte Eingangsbestätigung (QEB), Terminanforderungsmeldung (TAM).

© AK S&P, 2016-2026

Begrifflichkeiten

Produkt-Konfiguration



Erläuterungen

Das im Geschäftsfall bestellte Produkt ist den Kategorien Produktgruppe, Produktvariante und Leistungsmerkmal zuordenbar.

Die Produktgruppe beschreibt die übergeordnete Kategorie, zu der ein Produkt zugehörig ist. Zu den momentan bestehenden drei Produktgruppen zählen FTTC BSA, FTTB BSA und FTTH BSA. Eine Prozessierung von KOAX und HFC-Produkten ist ebenfalls möglich.

Die Produktvariante gibt detailliertere Auskunft über das gewählte Produkt der Produktgruppe. Bei FTTH sind zum Beispiel die Produktvarianten FTTH 25 und FTTH 50 möglich (Name der Produktvariante ist zwischen den Partnern frei wählbar).

Leistungsmerkmale sind optional zu einem Produkt zu buchbar. Für alle Produktgruppen kann z.B. eine Expressentstörung mit gebucht werden.

© AK S&P, 2016-2026

Grundsätzliche Objekte in S/PRI

Produkt-gruppen

- FTTC BSA
- FTTB BSA
- FTTH BSA /HFC /KOAX

Prozessphasen / Geschäftsfälle

Auftrags-annahme | Auftragsbearbeitung (Kaufm. Validierung, Techn. Validierung, Erteilung) | Auftrags-realisierung | Faktura | Abschluss

Bereitstellung	NEU
Kündigung durch Auftraggeber	KUE-AG
Kündigung durch Leistungserbringer	KUE-LE
Leistungsmerkmaländerung	AEN-LMAE
Leistungsänderung	LAE
Entstörung	EST
Providerwechsel	PV
Diagnose Status	GET
Diagnose Konfiguration	SET

Im Scope des Arbeitshandbuchs stehen zunächst die bedeutendsten Geschäftsfälle

In der S/PRI Prozesskette durchläuft ein Auftrag fünf generische Phasen

Rückmeldungsstruktur

- Meldungstypen
- Meldungscodes
- Antwortcodes (nur GF Endkundenanbieterwechsel)

Je Geschäftsfall und Prozessphase gibt es Meldungstypen, Meldungscodes und Antwortcodes

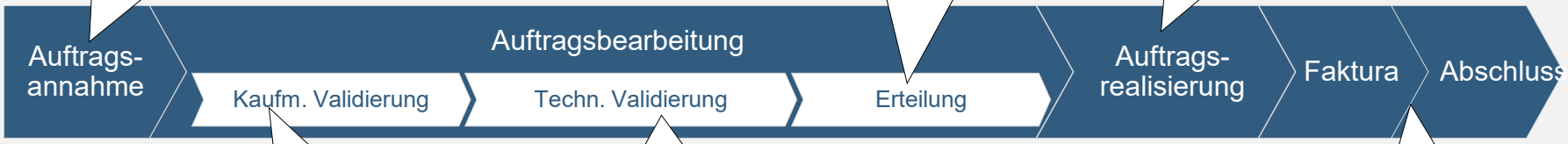
© AK S&P, 2016-2026

Prozessphasen der S/PRI-Geschäftsfälle

Die Prozessphase der Auftragsannahme umfasst die providerseitige, systemische Auftragserfassung, die Übermittlung des Auftrags/Pakets sowie die systemische Annahme, Quittierung und Archivierung des Ursprungsauftrags seitens des Leistungserbringers. Die Auftragsannahme prüft die Vollständigkeit und Eindeutigkeit der übermittelten Auftragsinhalte.

In der Prozessphase der Erteilung wird der kaufmännisch und technisch geprüfte Auftrag zur Realisierung an die zuständigen Abteilungen (z.B. Technik) des Leistungserbringers übergeben.

In der Auftragsrealisierung wird der Auftrag von den jeweiligen Abteilungen des Leistungserbringers ausgeführt. Erfolgreich ausgeführte Aufträge werden bestätigt und an die Faktura weitergeleitet.



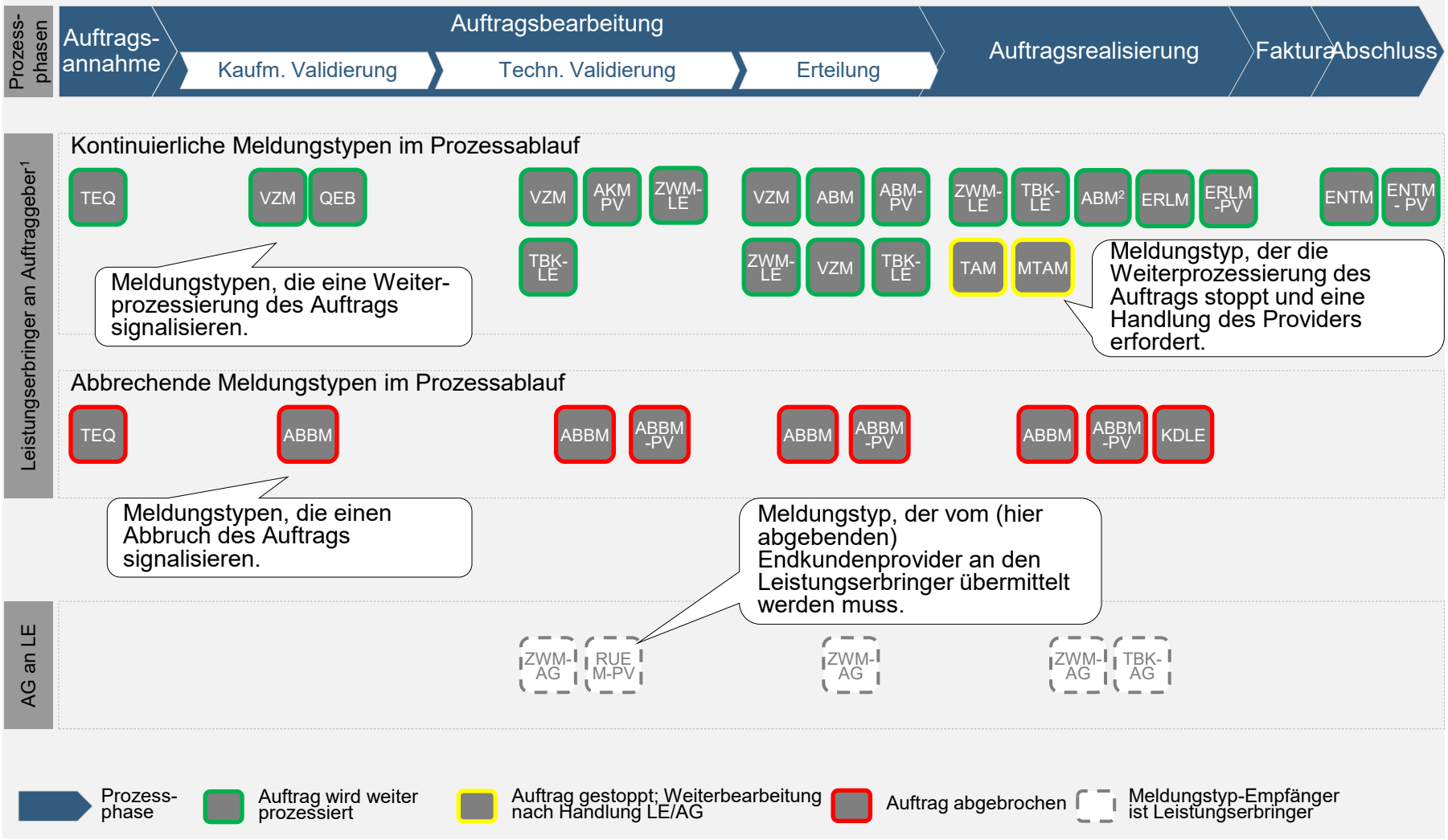
Die Prozessphase der kaufmännischen Validierung umfasst eine wirtschaftliche Prüfung des Auftrags, auf vertragliche Zulässigkeit des Auftrags u.a. auch in Bezug zu vorhandenen Beständen, vertraglich vereinbarten Liefermengen und anderen laufenden Aufträgen.

Die Prozessphase der technischen Validierung umfasst eine technische Prüfung des Auftrags, in der die ausgewählte Produktvariante bzw. dessen Ausführung auf Verfügbarkeit, Realisierbarkeit und verfügbare Ressourcen (Technik, Workforce) geprüft wird. Der Auftrag wird an die Erteilungsphase übermittelt.

In Faktura- und Abschlussphase wird die Fakturierung seitens des Leistungserbringers vorgenommen, die Archivierung des Auftrags durchgeführt sowie der Auftrag systemisch abgeschlossen.

© AK S&P, 2016-2026

Meldungstypen je Prozessphase

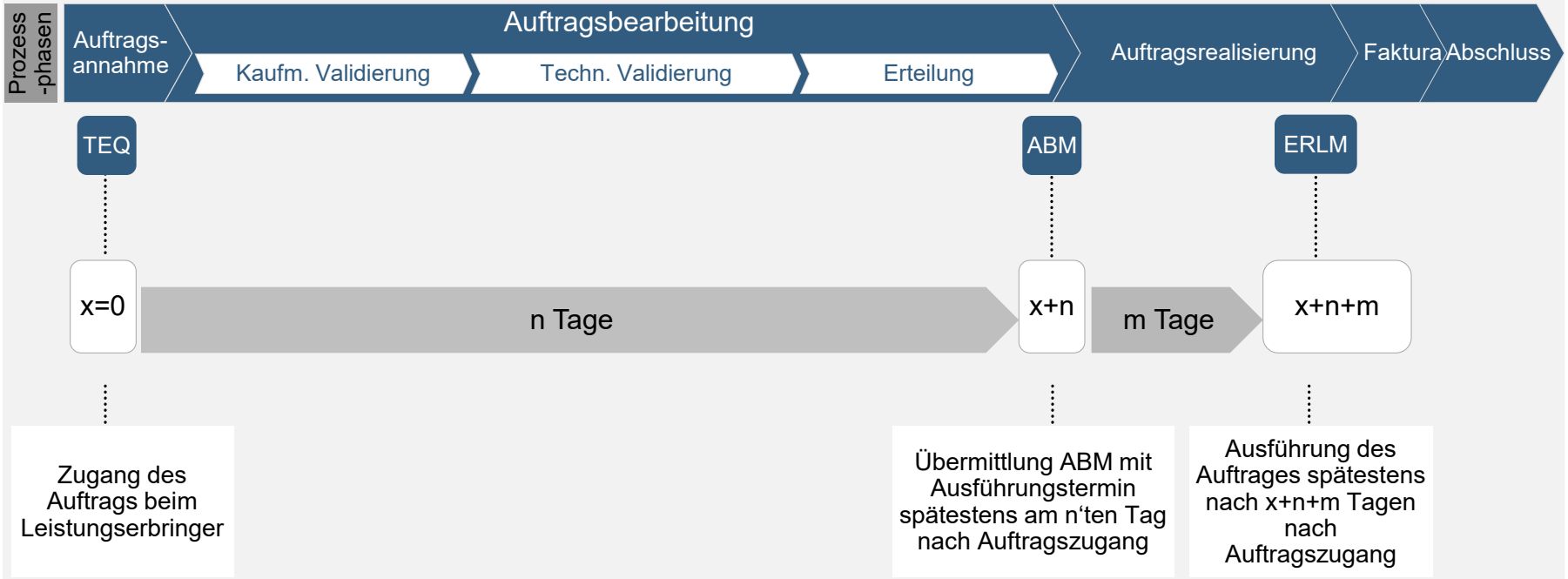


1: Rückmeldungsreihenfolge innerhalb einer Prozessphase variiert. TEQ, QEB, ABM, ERLM, ENTM sind jeweils letzte Meldung innerhalb entsprechender Phase.

2: Diese zweite ABM wird nach einer Terminverschiebung übermittelt.

© AK S&P, 2016-2026

Fristen für Aufträge



Weitere Fristen finden Sie in den Themenblöcken:

- Terminverschiebung (Kapitel 3.4)
- Storno (Kapitel 3.5)

© AK S&P, 2016-2026

Äquivalente wichtigste Geschäftsfälle WITA – S/PRI (1/3)

Häufige Auftragsanlässe	WITA-Geschäftsfälle (OSS)	S/PRI-Geschäftsfälle (V4.0, V4.1, V4.2)	GF Kürzel
▪ Endkunde wünscht Anschluss beim Provider. Provider beauftragt Bereitstellung einer (Vor-)Leistung beim Auftraggeber.	Bereitstellung	Bereitstellung	NEU/NEU
▪ Endkunde kündigt Anschluss bei Provider. Provider kündigt nicht mehr genutzte Leitung	Kündigung durch Kunde	Kündigung durch Auftraggeber	KUE-KD/ KUE-AG
▪ Endkunde ist bei Provider A und möchte zu Provider B wechseln innerhalb derselben Produktgruppe.	Providerwechsel	Providerwechsel	PV/PV
▪ Endkunde ist bei Provider A und möchte zu Provider B wechseln. Zur Erfüllung des Endkundenwunsches muss zusätzlich die Produktgruppe gewechselt werden.	Verbundleistung	Keinen entsprechenden GF	VBL/--
▪ Endkunde möchte eine zu buchbare Leistung, z.B. TP, am vorhandenen Produkt beim gleichem Provider buchen oder kündigen.	Leistungsmerkmaländerung	Leistungsmerkmaländerung	AEN-LMAE/ AEN-LMAE
▪ Endkunde möchte auf ein höher- oder niederwertiges Produkt wechseln beim gleichem Provider. (Bsp. von FTTH 25 auf FTTH 50)	Leistungsänderung	Leistungsänderung	LAE/LAE

© AK S&P, 2016-2026

Äquivalente wichtigste Geschäftsfälle WITA – S/PRI (2/3)

Häufige Auftragsanlässe	WITA-Geschäftsfälle (OSS)		S/PRI-Geschäftsfälle (V4.0, V4.1, V4.2)	GF Kürzel
▪ Endkunde wechselt zu Provider mit eigenem Netz, kündigt Anschluss und nimmt Ruf-Nr. mit (z.B. Wechsel zu Kabelnetzbetreiber).	Rufnummernexport mit Anschlusskündigung		Keinen entsprechenden GF	REX-MK/--
▪ Provider möchte seinen Bestand beim Leistungserbringer abfragen.	Bestandsübersicht		Keinen entsprechenden GF	AUS-BUE/--
▪ Leistungserbringer ist gezwungen seine Leistung zu kündigen.	Kündigung durch Telekom Deutschland GmbH		Kündigung durch Leistungserbringer	KUE-DT/ KUE-LE
▪ Leistung ist für den Endkunden gestört und muss entstört werden	Keinen entsprechenden GF (durch WITA ESS)		Entstörung	--/EST
▪ Leistung ist für den Endkunden beeinträchtigt oder gestört und es werden Informationen zur Analyse benötigt.	Keinen entsprechenden GF		Diagnose Status	-/GET
▪ Leistung ist für den Endkunden beeinträchtigt oder gestört und eine auslösende Operation kann die Ursache beseitigen..	Keinen entsprechenden GF		Diagnose Konfiguration	-/SET

© AK S&P, 2016-2026

Äquivalente wichtigste Geschäftsfälle WITA – S/PRI (3/3)

Häufige Auftragsanlässe	WITA-Geschäftsfälle (OSS)		S/PRI-Geschäftsfälle (V4.0, V4.1, V4.2)	GF Kürzel
▪ Endkunde möchte auf ein anderes Produkt einer anderen Produktgruppe wechseln (Bsp. von FTTC 25 auf FTTH 300)	Produktgruppenwechsel		Keinen entsprechenden GF (Wird als Kündigung und NEU prozessiert)	PGW/--

© AK S&P, 2016-2026

Überblick S/PRI-Geschäftsfälle

Lfd. Nr.	Geschäftsfall (GF)	GF Kürzel	GF-Beschreibung	Mögliche (Ziel-) Produktgruppen
Basis Geschäftsfälle				
1.	Bereitstellung	NEU	Erstmalige Bereitstellung eines Produktes inkl. möglicher Leistungsmerkmale	FTTH, FTTB, FTTC, KOAX, HFC
2.	Kündigung durch Auftraggeber	KUE-AG	Kündigung einer bestehenden Leistung durch den Auftraggeber	FTTH, FTTB, FTTC, KOAX, HFC
3.	Kündigung durch Leistungserbringer	KUE-LE	Kündigung einer bestehenden Leistung durch den Leistungserbringer	FTTH, FTTB, FTTC, KOAX, HFC
Wechselgeschäftsfälle ohne Anbieterwechsel				
4.	Leistungsmerkmal-änderung	AEN-LMAE	Änderung von Leistungsmerkmalen an einem bestehenden Produkt	FTTH, FTTB, FTTC, KOAX, HFC
5.	Leistungsänderung	LAE	Änderung einer Produktvariante mit optionaler Leistungsmerkmaländerung	FTTH, FTTB, FTTC, KOAX, HFC
Wechselgeschäftsfälle mit Anbieterwechsel				
6.	Providerwechsel	PV	Wechsel zwischen zwei EKPs innerhalb einer Produktgruppe mit optionaler Leistungsänderung (z.B. FTTH25 -> FTTH50)	FTTH, FTTB, FTTC, KOAX, HFC
Entstörung				
7.	Entstörung	EST	Entstörung eines im Bestand befindlichen Produktes	FTTH, FTTB, FTTC, KOAX, HFC
Diagnose				
8.	Diagnose Status	GET	Diagnoseabfrage eines im Bestand befindlichen Produktes	FTTH, FTTB, FTTC, KOAX, HFC
9.	Diagnose Konfiguration	SET	Konfigurierende Diagnose eines im Bestand befindlichen Produktes	FTTH, FTTB, FTTC, KOAX, HFC

© AK S&P, 2016-2026

Arbeitshandbuch der S/PRI-Schnittstelle

1. Übergreifende Informationen

- 1.1 Highlights des AH4S/PRI V1.0
- 1.2 Inhalte und Quellen des AH4S/PRI
- 1.3 Begrifflichkeiten
- 1.4 Prozessphasen und Rückmeldestruktur
- 1.5 Fristen für Aufträge
- 1.6 Geschäftsfall-Mapping WITA – S/PRI
- 1.7 S/PRI Geschäftsfälle

2. Details je Geschäftsfall

- 2.1 Bereitstellung
- 2.1.1 Bereitstellung Konnektivität
- 2.1.2 automatische An-schlussidentifikation
- 2.2 Kündigung durch Auftraggeber
- 2.3 Providerwechsel
- 2.4Leistungsänderung
- 2.5 Leistungsmerkmal-änderung
- 2.6 Kündigung durch Leistungserbringer
- 2.7 Entstörung
- 2.8 Diagnose Status
- 2.9 Diagnose Konfiguration

3. Geschäftsfall-übergreifende Details

- 3.1 Migration
- 3.2 Bestellung im Namen Dritter
- 3.3 Sonder- / Standardzeitfenster
- 3.4Terminverschiebung
- 3.4.1 Terminverschie-bung Konnektivität
- 3.5 Storno
- 3.6 TAM-Prozess
- 3.7 Projekt-,Kopplungs- und Auftragskenner
- 3.8 Planungs-absprachen
- 3.9 Verwendung Attribute
- 3.10 Mieterwechsel
- 3.11 bevorrechtigte EST/Bereitstellung

4. Schnittstellen/ IT-Erfordernisse

- 4.1 Schnittstellen-dokumentation
- 4.2 Versionierung und Releaseplanung
- 4.3 Konformitätstest
- 4.4 Wesentliche Prüfkriterien

5. N.N.

- 5.1 N.N.

6. Services

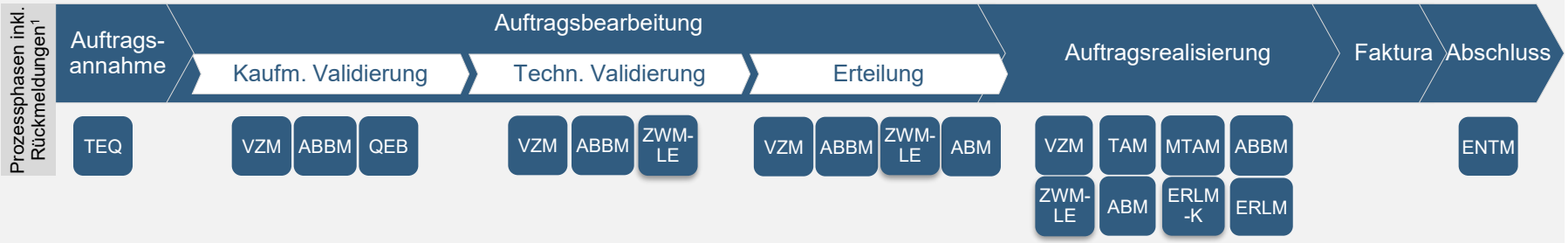
- 6.1 Abkürzungen aus Arbeitshandbuch
- 6.2 Übersicht Meldungstypen
- 6.3 Übersicht Meldungscodes
- 6.4 Meldungscode Factsheets
- 6.5 Antwortcodes bei Anbieterwechsel
- 6.6 Ansprechpartner

© AK S&P, 2016-2026

Bereitstellung

© AK S&P, 2016-2026

Bereitstellung – Geschäftsfallübersicht



Mögliche Produktgruppen

- FTTH
- FTTB
- FTTC
- KOAX
- HFC

Der Geschäftsfall Bereitstellung trägt das Kürzel „NEU“. Im Rahmen dieses Geschäftsfalles wird erstmalig ein Produkt einer bestimmten Produktgruppe am vorhandenen Anschluss bzw. einer technischen Abschlusseinrichtung für den beauftragenden Auftraggeber bereitgestellt.

Die Bereitstellung ist für alle BSA-Produktgruppen (siehe Providervereinbarung) zulässig. Der Auftrag muss alle für die Ausführung notwendigen Daten enthalten. Die jeweils erforderlichen Attribute sind produktspezifisch. Mit dem Bereitstellungsauftrag können auch die möglichen Leistungsmerkmale für die bestellte Produktvariante beauftragt werden.

Im Fall FTTC: befindet sich die KVz TAL im Besitz des Auftraggebers, muss der Leistungserbringer im Fall BSA im Rahmen der Bereitstellung die KVz TAL vom Auftraggeber vorher mieten.

Voraussetzung für den Geschäftsfall Bereitstellung ist ein bestehender Rahmenvertrag zwischen Auftraggeber und Leistungserbringer.

Sollte im Fall einer fehlenden HomeID ein Clearing vor Ort notwendig sein, kann der Leistungserbringer dieses dem Auftraggeber mit den Meldungscodes 1575 und 1576 bzw. 1506 ankündigen.

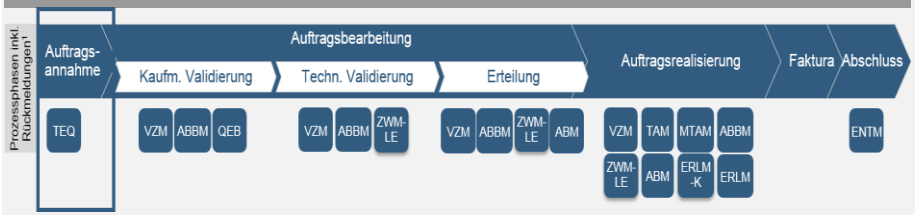
Prozessphase | Meldungstyp - Empfänger ist der Auftraggeber | Meldungstyp- Empfänger ist der Leistungserbringer

[1]: Rückmeldungsreihenfolge innerhalb einer Prozessphase variiert. TEQ, QEB, ABM, ERLM, ENTM sind jeweils letzte Meldung innerhalb entsprechender Phase.

© AK S&P, 2016-2026

Bereitstellung – Prozessphase mit Prüfkriterien und Rückmeldungen

Auftragsannahme



Wesentliche Prüfkriterien der OSS

Details

1. Datenstruktur
2. Release- und Versionsnummer

Meldungstyp und Meldungscodes

Bitte klicken Sie auf die MC Button um auf die Factsheets zu gelangen

TEQ Technische Quittung:

Die Meldung bestätigt den erfolgreichen Empfang eines Auftrags oder einer Meldung. Sie enthält u.a. bereits eine technische Prüfung der Auftrags- und Meldungsstruktur aber keine inhaltliche Prüfung. Sollte die technische Prüfung nicht erfolgreich verlaufen, erhält der Auftraggeber mit der TEQ einen Hinweis, dass sein Auftrag nicht angenommen werden kann.

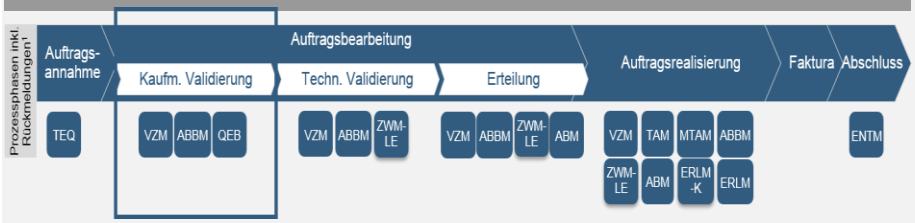
OK | 0990 | 0991 | 0993 | 0995 | 0999

- Auftrag wird prozessiert
- Auftrag stoppt; Weiterbearbeitung nach Handlung Auftraggeber
- Auftrag abgebrochen

© AK S&P, 2016-2026

Bereitstellung – Prozessphase mit Prüfkriterien und Rückmeldungen

Auftragsbearbeitung – kaufm. Validierung



Wesentliche Prüfkriterien der OSS

Details

1. Externe Auftragsnummer
2. Vertrag
3. Mengenprüfung
4. Standort A
5. Offener Auftrag
6. Bestandsdaten
7. Sequenzreihenfolge
8. Projektkenner

Meldungstyp und Meldungscodes

Bitte klicken Sie auf die MC Button um auf die Factsheets zu gelangen

VZM Verzögerungsmeldung:
Meldung an den Auftraggeber, dass sich die Bearbeitungszeit seines Auftrags verlängern kann.

0070 8005

ABBM Abbruchmeldung:
Meldung an den Auftraggeber, dass der Auftrag nicht ausgeführt und die Bearbeitung abgebrochen wird.

1001 1003 1006 1007 1009 1010 1011 1012 1013 1018
1020 1023 1031 1032 1034 1050 1101 1102 1105 1530
2001 2017 5001 8600 8601

QEB Qualifizierte Eingangsbestätigung:
Meldung an den Auftraggeber, dass der Auftrag kaufmännisch zulässig ist, d.h. dass der Auftraggeber zur Abgabe des Auftrags berechtigt ist und die vertraglich geregelten inhaltlichen Anforderungen an den Auftrag eingehalten werden.

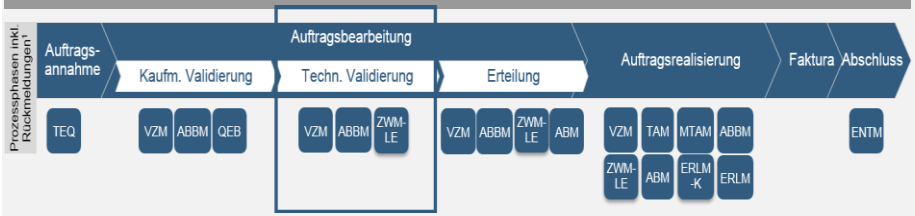
0000 5000

Auftrag wird prozessiert | Auftrag stoppt; Weiterbearbeitung nach Handlung Auftraggeber | Auftrag abgebrochen

© AK S&P, 2016-2026

Bereitstellung – Prozessphase mit Prüfkriterien und Rückmeldungen

Auftragsbearbeitung – techn. Validierung



Wesentliche Prüfkriterien der OSS

Details

1. Leitungsidentifizierer
2. Produktvariante (Produktbezeichner)
3. Kundenwunschtermin
4. Sequenzreihenfolge
5. Auftragsklammer

Meldungstyp und Meldungscodes

Bitte klicken Sie auf die MC Button um auf die Factsheets zu gelangen

VZM Verzögerungsmeldung:
Meldung an den Auftraggeber, dass sich die Bearbeitungszeit seines Auftrags verlängern kann.

0070 1575 1576 1577 8005

ABBM Abbruchmeldung:
Meldung an den Auftraggeber, dass der Auftrag nicht ausgeführt und die Bearbeitung abgebrochen wird.

0044 1001 1003 1006 1007 1009 1010 1011 1012 1013
1018 1020 1023 1031 1032 1050 1085 1086 1087 1101
1102 1105 1200 1201 1300 1301 1309 1310 1311 1312
1320 1530 2001 2017 5001 8510 8600 8601

ZWM-LE Zwischenmeldung Leistungserbringer:
Der Leistungserbringer informiert über diese Meldung den Auftraggeber über den Stand des Auftrages.

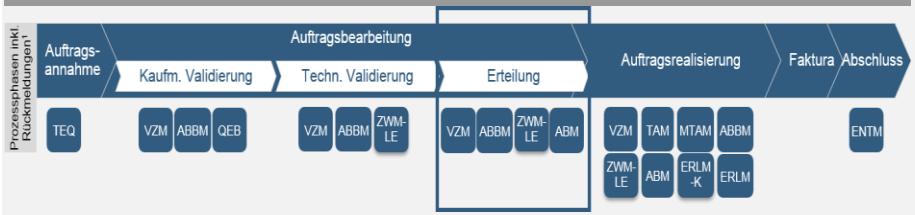
0073

Auftrag wird prozessiert | Auftrag stoppt; Weiterbearbeitung nach Handlung Auftraggeber | Auftrag abgebrochen

© AK S&P, 2016-2026

Bereitstellung – Prozessphase mit Prüfkriterien und Rückmeldungen

Auftragsbearbeitung – Erteilung



Wesentliche Prüfkriterien der OSS

Sequenzreihenfolge

Meldungstyp und Meldungscodes

Bitte klicken Sie auf die MC Button um auf die Factsheets zu gelangen

VZM Verzögerungsmeldung:
Meldung an den Auftraggeber, dass sich die Bearbeitungszeit seines Auftrags verlängern kann.

0070 8005 1586

ABBM Abbruchmeldung:
Meldung an den Auftraggeber, dass der Auftrag nicht ausgeführt und die Bearbeitung abgebrochen wird.

1023 1085 1086 1087 7522 7524

ZWM-LE Zwischenmeldung Leistungserbringer:
Der Leistungserbringer informiert über diese Meldung den Auftraggeber über den Stand des Auftrages.

0073

ABM Auftragsbestätigungsmeldung:
Meldung an den Auftraggeber über die Annahme des Auftrags durch den Leistungserbringer; enthält die voraussichtlichen relevanten Realisierungsdaten. Bei einer Terminverschiebung wird damit der neue Ausführungstermin übermittelt.

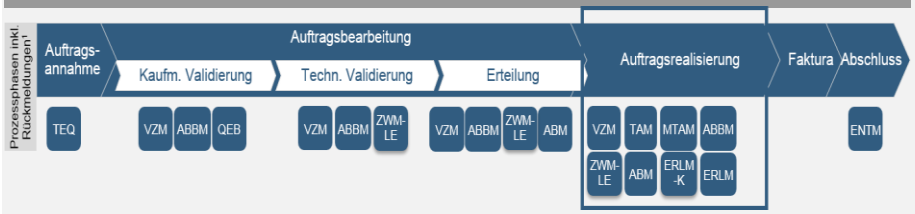
0000 0002 0003 0005 0007 0011 0013 5002 8502

Auftrag wird prozessiert | Auftrag stoppt; Weiterbearbeitung nach Handlung Auftraggeber | Auftrag abgebrochen

© AK S&P, 2016-2026

Bereitstellung – Prozessphase mit Prüfkriterien und Rückmeldungen

Auftragsrealisierung (1/2)



Wesentliche Prüfkriterien der OSS

Sequenzreihenfolge

Meldungstyp und Meldungscodes

Bitte klicken Sie auf die MC Button um auf die Factsheets zu gelangen

VZM Verzögerungsmeldung:
Meldung an den Auftraggeber, dass sich die Bearbeitungszeit seines Auftrags verlängern kann.

0070 1586

ABBM Abbruchmeldung:
Meldung an den Auftraggeber, dass der Auftrag nicht ausgeführt und die Bearbeitung abgebrochen wird.

1085 1086 1087 1198 1199 7522 7524

TAM Meldung Terminanforderung:
Hinweis an den Auftraggeber, dass sein Auftrag nicht zum vereinbarten Termin ausgeführt werden konnte und ein neuer Termin mit dem Endkunden erforderlich ist.

6000 6001 6002 6003 6004 6005 6006 6007 6008 6009 6010 6011 6013 6015 6016

MTAM Meldung Mahn-Terminanforderung:
Hinweis an den Auftraggeber, dass zu seinem Auftrag die Terminanforderungsmeldung ein zweites mal gesendet wurde.

6000 6001 6002 6003 6004 6005 6006 6007 6008 6009 6010 6011 6013 6015 6016

ZWM-LE Zwischenmeldung Leistungserbringer:
Der Leistungserbringer informiert über diese Meldung den Auftraggeber über den Stand des Auftrages.

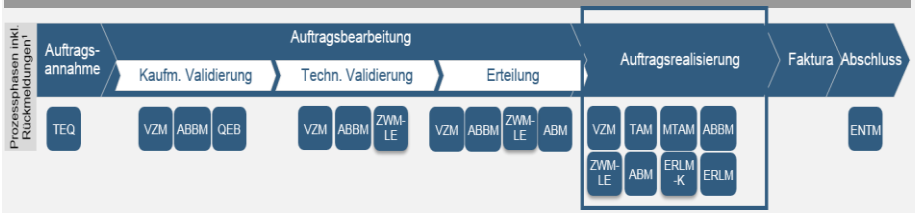
0073

Auftrag wird prozessiert | Auftrag stoppt; Weiterbearbeitung nach Handlung Auftraggeber | Auftrag abgebrochen

© AK S&P, 2016-2026

Bereitstellung – Prozessphase mit Prüfkriterien und Rückmeldungen

Auftragsrealisierung (2/2)



Wesentliche Prüfkriterien der OSS

Sequenzreihenfolge

Meldungstyp und Meldungscodes

Bitte klicken Sie auf die MC Button um auf die Factsheets zu gelangen

ERLM -K Erledigungsmeldung Kunde:
Meldung des Auftraggebers an den Leistungserbringer, dass die Auftragsleistung bereits erbracht wurde und kein Endkundentermin mehr erforderlich ist.

0015

ERLM Erledigungsmeldung:
Bestätigungsmeldung an den Auftraggeber, dass die technische Realisierung der bestellten Leistung gegenüber dem Endkunden erfolgt ist bzw. erfolgreich storniert wurde.

0010 0012 0014 0016

ABM Auftragsbestätigungsmeldung:
Erneute Meldung an den Auftraggeber über die Annahme des Auftrags wenn der Ausführungstermin durch unvorhergesehene Ereignisse durch den Leistungserbringer erneut geplant werden musste (z.B. TA-Fall oder Terminverschiebung auf Wunsch des Grundstückeigentümers).

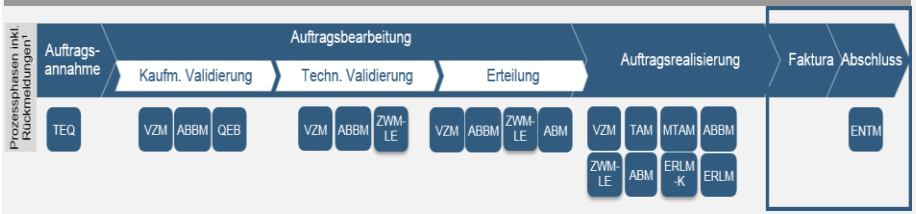
6012 8500 8501 8502

Auftrag wird prozessiert | Auftrag stoppt; Weiterbearbeitung nach Handlung Auftraggeber | Auftrag abgebrochen

© AK S&P, 2016-2026

Bereitstellung – Prozessphase mit Prüfkriterien und Rückmeldungen

Faktura und Abschluss



Wesentliche Prüfkriterien der OSS

keine

Meldungstyp und Meldungscodes

Bitte klicken Sie auf die MC Button um auf die Factsheets zu gelangen

ENTM Entgeltmeldung:
Bestätigungsmeldung an den Auftraggeber über den Fakturierungstermin (Beginn der Entgeltpflicht).

0010

Auftrag wird prozessiert | Auftrag stoppt; Weiterbearbeitung nach Handlung Auftraggeber | Auftrag abgebrochen

© AK S&P, 2016-2026

Bereitstellung Konnektivität*

*Kapitel nur gültig ab S/PRI V4.2

© AK S&P, 2016-2026

Bereitstellung Konnektivität – Einordnung in den Breitbandausbau

Der notwendige und fortschreitende Breitbandausbau bringt für die S/PRI als Marktschnittstelle die Notwendigkeit mit sich, neben Diensten im Sinne eines BSA-Anschlusses auch die dafür notwendige Herstellung der Infrastruktur bestellbar zu machen.

Die Beauftragung eines BSA-Produktes an einer Adresse, bei dem der Bau der Infrastruktur indirekt mitbeauftragt wird, wird im Folgenden Konnektivitätsauftrag genannt.

Für den Bau der Infrastruktur und die Herstellung der Konnektivität wird in der Regel die Zustimmung des Eigentümer benötigt. Somit wird der Eigentümer neben dem Endkunde, dem Auftraggeber (EKP) und dem Leistungserbringer (ggf. mit seinen Dienstleistern) eine wichtige Partei bei der Herstellung der Konnektivität. Die

- Einbindung des Eigentümers,
- der erhöhte Informationsgehalt eines Auftrages und
- notwendigen Veränderungen und Ergänzungen in Prozessphasen

wird in diesem Kapitel beschrieben.

© AK S&P, 2016-2026

Bereitstellung Konnektivität – Ausbaufortschritt eines Gebietes

Leistungserbringer erweitern ihre Netze im Rahmen des Ausbaus eines Gebietes. Dieser Ausbau eines Gebietes erfolgt in Phasen, die sich von LE zu LE unterscheiden können, jedoch grundsätzlich und frei beschrieben sind.

Ein Gebiet (oder Polygon) wird geschnitten und ein möglicher Ausbau wird zeitlich und auf Ebene der möglichen Infrastruktur geplant. In diesem Gebiet findet dann eine Vorvermarktung statt. Diese Sammlung von Willensbekundungen zu Dienstprodukten von Endkunden wird der Leistungserbringer in der Regel in Abstimmung mit seinen Auftraggebern durchführen. Je nach Ausbau-Grundsatz

- ist zu Beginn der Vorvermarktung der Ausbau des Gebietes bereits beschlossen und die Auftragssammlung dient der Planung-/ Prozessoptimierung beim Ausbau des Gebietes mit der neuen Infrastruktur
- wird der Ausbau des Gebietes bei Erreichung eines Schwellwertes entschieden. Dabei wird nach Abschluss der Vorvermarktung, in Abhängigkeit der Menge der Willensbekundungen zu Dienstaufträgen, positiv oder negativ über den Ausbau des Gebietes entschieden. Diese Entscheidung ist in der Regel wirtschaftlich motiviert.

Nach dem Ausbau eines Gebietes mit den gesammelten Aufträgen wird dieses Gebiet weiter vermarktet um eine weitere Verdichtung zu erzielen. Ein so fertig ausgebautes Gebiet befindet sich dann in der Nachverdichtung.

© AK S&P, 2016-2026

Bereitstellung Konnektivität – Ausbaustatus einer Adresse

Um einem Auftraggeber einen Indikator für z.B. Ausbauzeiten und -aufwand, Kostenstrukturen und Ähnliches zu geben wird im Replikat der Wert Ausbaustatus an jeder Adresse des Gebietes gefüllt. Solange der Ausbau eines Gebiets noch nicht begonnen hat/ noch in der Vorvermarktung ist, haben alle Adressen des Gebietes den gleichen Ausbaustatus. Mit begonnenem und fortschreitendem Gebietsausbau wird dann im Ausbaustatus dokumentiert, ob an dieser Adresse bspw. schon ein Anschluss im Haus gelegt wurde, oder die neue Infrastruktur nur in der Straße am Grundstück der Adresse vorbei läuft.

Somit laufen die Ausbaustatus zwischen Adressen bis zur Nachverdichtung in dem Gebiet auseinander. In der Nachverdichtung kann dann abgelesen werden, mit welchem Aufwand die Herstellung der Konnektivität noch verbunden ist.

Servicelevel und Preismodelle, die hinter dem Ausbaustatus liegen sind nicht Bestandteil der S/PRI, sondern werden bilateral zwischen Auftraggeber und Leistungserbringer vereinbart.

Unabhängig davon in welchem Ausbaustatus sich eine Adresse befindet, wird je Endkundenauftrag sofort über die S/PRI ein Auftrag vom AG an den LE übermittelt. Dieser wird ohne realen KWT eingestellt und kann sich über mehrere Monate bis zu ca. zwei Jahren bis zur Fertigstellung hinziehen.

Unterschieden wird dabei im Folgenden zwischen dem **Konnektivitätsauftrag** und dem **Standardauftrag** (Bereitstellung).

© AK S&P, 2016-2026

Bereitstellung Konnektivität – Ausbaustatus

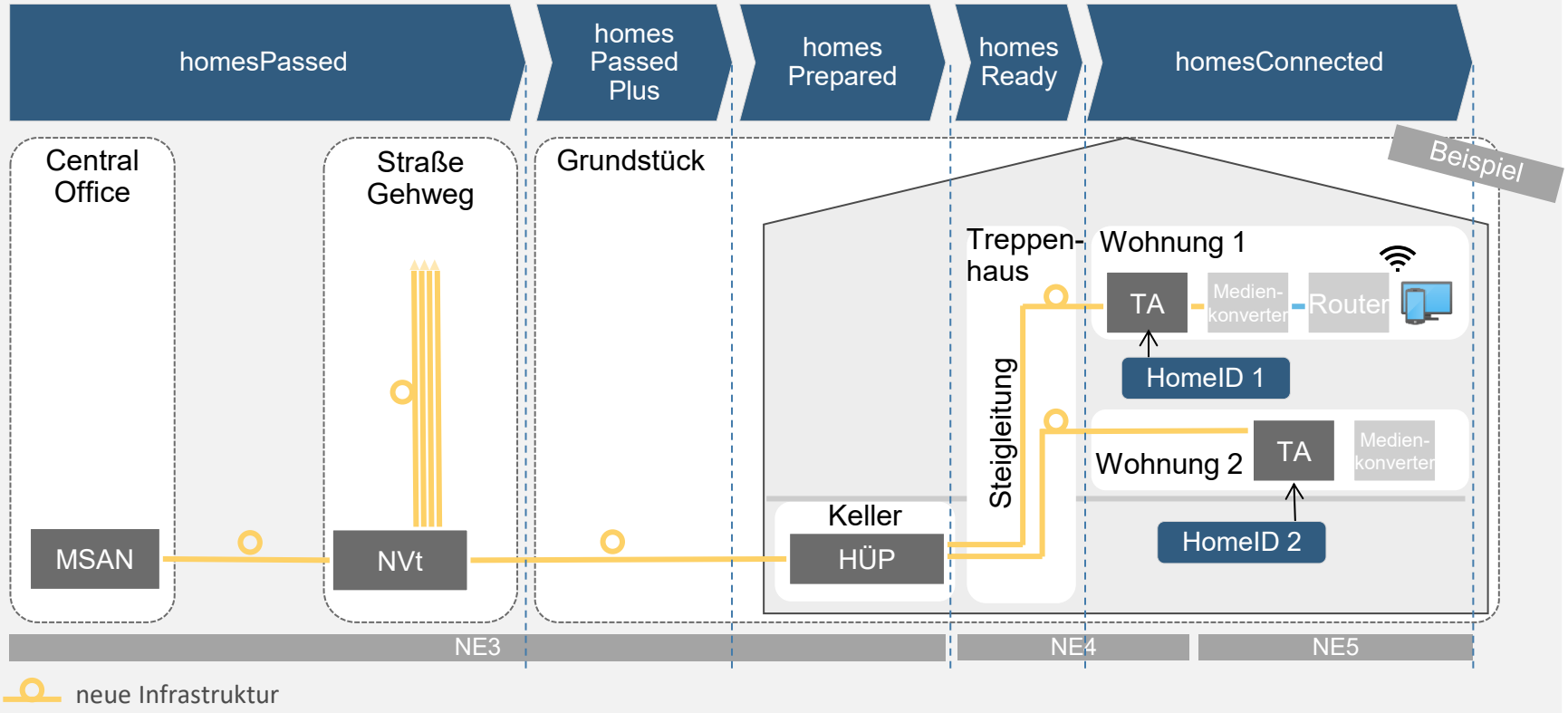
Die hier aufgeführten Ausbaustatus sind Beispielhaft und können in Abhängigkeit vom Leistungserbringer abweichen und/ oder bilateral anders beschrieben sein.

Ausbaustatus	Beschreibung
notPlanned	Für die Adresse ist kein Ausbau vorgesehen oder wurde abgelehnt.
areaPlanned	Der Ausbau ist geplant, aber noch nicht beschlossen.
preMarketing	Der Ausbau ist geplant, aber unter Umständen noch nicht beschlossen. Es findet eine Auftragssammlung/ Nachfragebündelung statt.
underConstruction	Der Ausbau der Infrastruktur ist beschlossen. Der Bau hat begonnen, ist aber noch nicht abgeschlossen.
homesPassed	Die Infrastruktur ist in der Straße vorhanden. Sie befindet sich in der Nähe der Grundstücksgrenze.
homesPassedPlus	Der Infrastruktur ist bis auf das Grundstück geführt.
homesPrepared	Die Infrastruktur ist bis zum Abschlusspunkt in mindestens einem Gebäude der Adresse vorhanden.
homesReady	Die Infrastruktur ist bis zum Abschlusspunkt vorhanden. Eine Inhausverkabelung wurde begonnen und mindestens eine Nutzungseinheit ist mit einer TA mit HomeID versorgt.
homesConnected	Die Infrastruktur ist nach letzten Kenntnisstand des Leistungserbringer in allen Nutzungseinheiten der Adresse bis zur TA mit HomeID vorhanden.

© AK S&P, 2016-2026

Bereitstellung Konnektivität – Ausbaustatus einer Adresse

Hier beispielhaft grafisch die Ausbauzustände ab Fertigstellung eines Gebietsausbau. Dieses kann in Abhängigkeit vom Leistungserbringer abweichen und/ oder bilateral anders beschrieben sein.



© AK S&P, 2016-2026

Bereitstellung Konnektivität – Begriffsbestimmung und Gültigkeit für Techniken

Begriff	Beschreibung	Gültig für Ausbautechnologie
HomeID	Bis zu 15-stellige ID zur eindeutigen Identifikation einer TA oder TAE in der Lokation des Endkunden. Vergeben vom Betreiber des Netzes und muss mindestens an der Adresse, oder im Netz des Betreibers einmalig sein. (s. auch Infodokument zur Bildung der HomeID)	FTTH/ FTTB
Medienkonverter	Ein ONT (Optical Network Termination) oder andere terminierender Wandler, kann auch innerhalb eines Routers/ CPE verbaut sein.	FTTH/ KOAX
Medienkonverter-ID	Die Seriennummer oder MAC-Adresse des Medienkonverter. Je nach Aufbau eines Netzes wird diese in den Prozessen zur Aktivierung benötigt.	FTTH/ KOAX
TA	Teilnehmer-Abschlussdose bildet den Abschluss des passiven Netzes in der Lokation des Endkunden.	FTTH/ KOAX
TAE	Telekommunikations-Anschluss-Einheit bildet den Abschluss des passiven Netzes in der Lokation des Endkunden.	FTTB
AP	Abschlusspunkt / Hausanschluss im Gebäude der Adresse, in der Regel im Hausanschlussraum	FTTH/ FTTB
NVt	Netzverteiler verteilen Erdkabel mit vielen Fasern in einem Outdoor-Gehäuse auf Kabel mit weniger Fasern, die die Adressen direkt anbinden.	FTTH/ FTTB
MSAN	Multi Service Access Node – Netzknoten zur Produktion des Anschlusses und Gegenstelle des Medienkonverter.	FTTH/ FTTB
NE3	Netzebene 3 – bezeichnet die Infrastruktur vom MSAN bis zum AP. Begriff typischer Weise für Glasfaserausbau verwendet.	FTTH/ FTTB
NE4	Netzebene 4 – bezeichnet die Inhouse-Verkabelung zwischen AP und TA. Der Begriff wird typischer Weise für den Glasfaserausbau verwendet.	FTTH
NE5	Netzebene 5 – bezeichnet die Verkabelung innerhalb der Lokation des Endkunden zwischen TA und Medienkonverter. Diese beschränkt sich in der Regel auf ein Patch-/ Anschlusskabel des Medienkonverter. Sollte sie darüber hinausgehen, liegt sie in der Regel in der Verantwortung des Endkunden. Der Begriff wird typischer Weise für den Glasfaserausbau verwendet.	FTTH
HÜP	Hausübergabepunkt – bezeichnet den Übergang von NE3 zu NE4.	FTTH/ FTTB/ KOAX

© AK S&P, 2016-2026

Bereitstellung Konnektivität – Konnektivitätsauftrag

Der Leistungserbringer gibt in seinem Replikat an, für welches Produkt er an einer Adresse einen Konnektivitätsauftrag bzw. einen Standardauftrag benötigt. In Abhängigkeit davon muss eine der beiden Auftragsarten eingestellt werden.

Der Konnektivitätsauftrag wird mit dem gewünschten Produkt lt. Replikat eingestellt und

- enthält neben den üblichen Parametern bspw. Informationen zum Eigentümer oder dessen Ausbauzustimmung.
- enthält keinen realen KWT. Der Ausbautermin wird vom Leistungserbringer ermittelt und festgelegt.

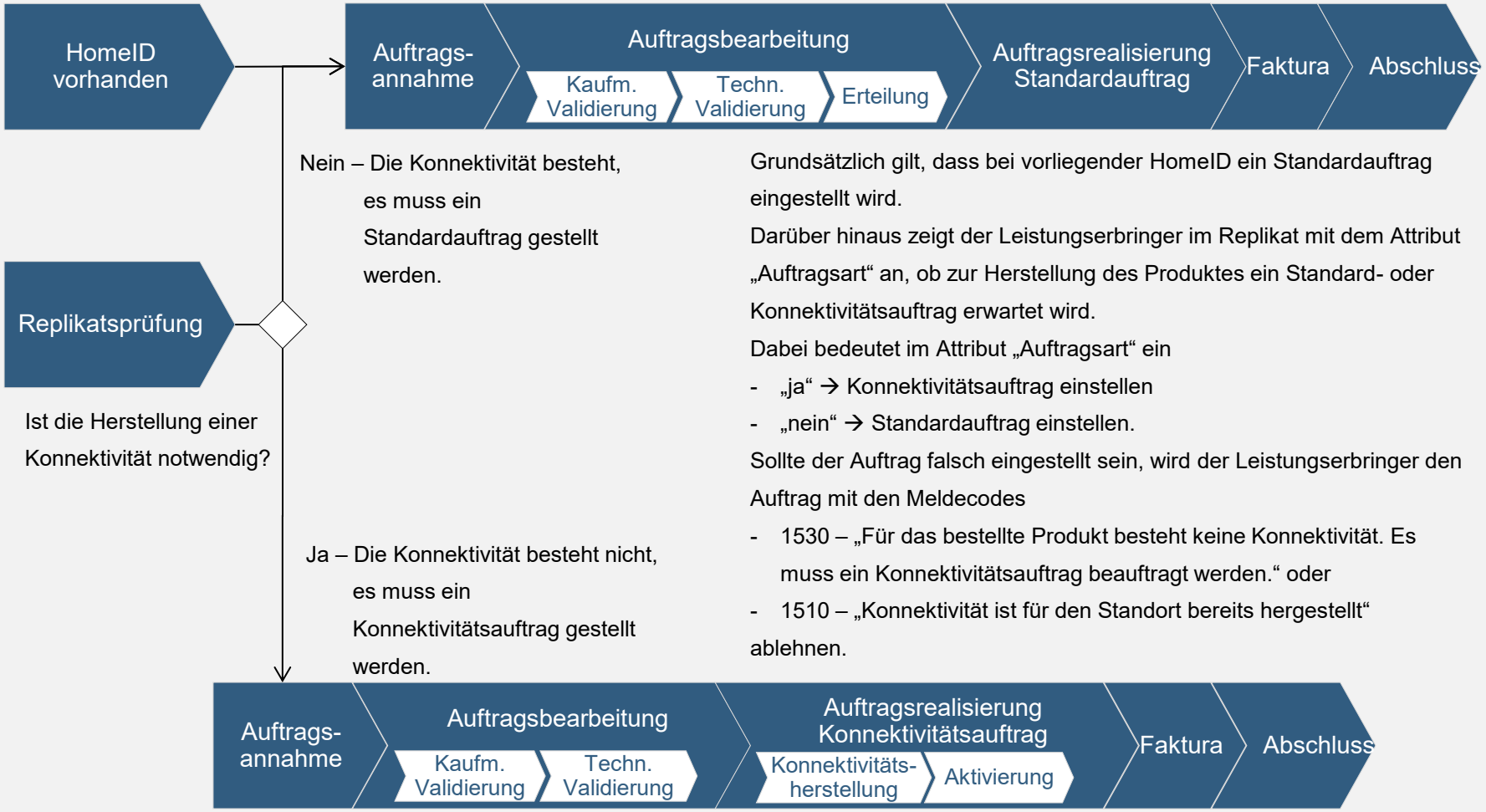
Im weiteren Prozessablauf des Konnektivitätsauftrages

- wird der Status der Auftragsbearbeitung über verschiedene VZM mit Meldecodes dargestellt.
- und nach erfolgter Herstellung der Konnektivität fordert der Leistungserbringer den Auftraggeber, mit einer TAM zu einer Terminierung der Aktivierung des Dienstes auf. Der Auftraggeber stellt hierzu eine Terminverschiebung ein.
- sind erweiterte Meldecodes enthalten.

Im Folgenden werden für den Konnektivitätsauftrag die Abweichungen zu den bestehenden Beauftragsungsarten (bis S/PRI Version 4.1) beschrieben. Zur Abgrenzung werden weiter alle Auftragsarten, die nicht ein Konnektivitätsauftrag sind als „Standardauftrag“ bezeichnet.

© AK S&P, 2016-2026

Bereitstellung Konnektivität – Entscheidung Auftragstyp



Grundsätzlich gilt, dass bei vorliegender HomeID ein Standardauftrag eingestellt wird.

Darüber hinaus zeigt der Leistungserbringer im Replikat mit dem Attribut „Auftragsart“ an, ob zur Herstellung des Produktes ein Standard- oder Konnektivitätsauftrag erwartet wird.

Dabei bedeutet im Attribut „Auftragsart“ ein

- „ja“ → Konnektivitätsauftrag einstellen
- „nein“ → Standardauftrag einstellen.

Sollte der Auftrag falsch eingestellt sein, wird der Leistungserbringer den Auftrag mit den Meldecodes

- 1530 – „Für das bestellte Produkt besteht keine Konnektivität. Es muss ein Konnektivitätsauftrag beauftragt werden.“ oder
- 1510 – „Konnektivität ist für den Standort bereits hergestellt“

ablehnen.

© AK S&P, 2016-2026

Bereitstellung Konnektivität – Prozessphasen

Die Prozessphase der Replikatsprüfung beinhaltet
- das Bereitstellen des Replikats durch den LE gem. des Dokumentes „Replikate zur Verfügbarkeitsprüfung“ inkl. Anlagen mit den für die Infrastruktur spezifischen Parametern
- sowie die Produktauswahl durch den Auftraggeber

Die Phase der Konnektivitäts-Herstellung beinhaltet – je nach Notwendigkeit
- die Vorvermarktung
- die Auskundung
- die Terminvereinbarungen zu Ausbauterminen
- die Herstellung der Konnektivität im Sinne der Infrastruktur.

In der Aktivierung wird der zum Auftrag gehörige Anschluss zum VLT techn. eingerichtet und zur Verfügung gestellt. Erfolgreich ausgeführte Aufträge werden bestätigt und an die Faktura weitergeleitet.

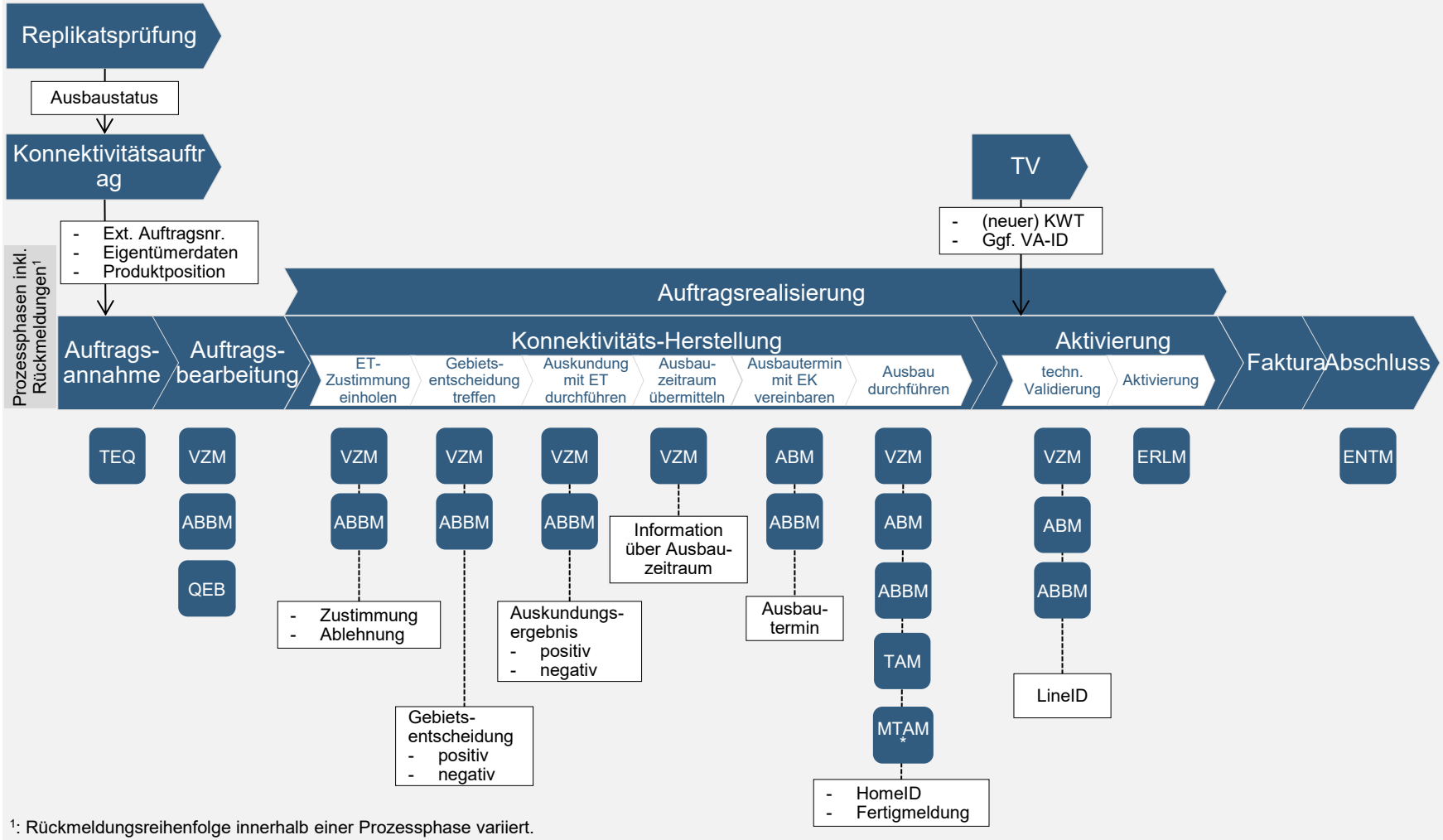
Die Phase der Auftragsannahme erfolgt analog zum Standardauftrag

In der Prozessphase der Auftragsbearbeitung mit ihren Teil-Phasen erfolgt analog zum Standardauftrag. Zusätzlich werden noch die Angaben für die Konnektivitäts-Herstellung (z.B. Eigentümerdaten) geprüft

Die Faktura- und Abschlussphase erfolgt analog zum Standardauftrag

© AK S&P, 2016-2026

Bereitstellung Konnektivität – Informationen und Meldungstypen je Prozessphase

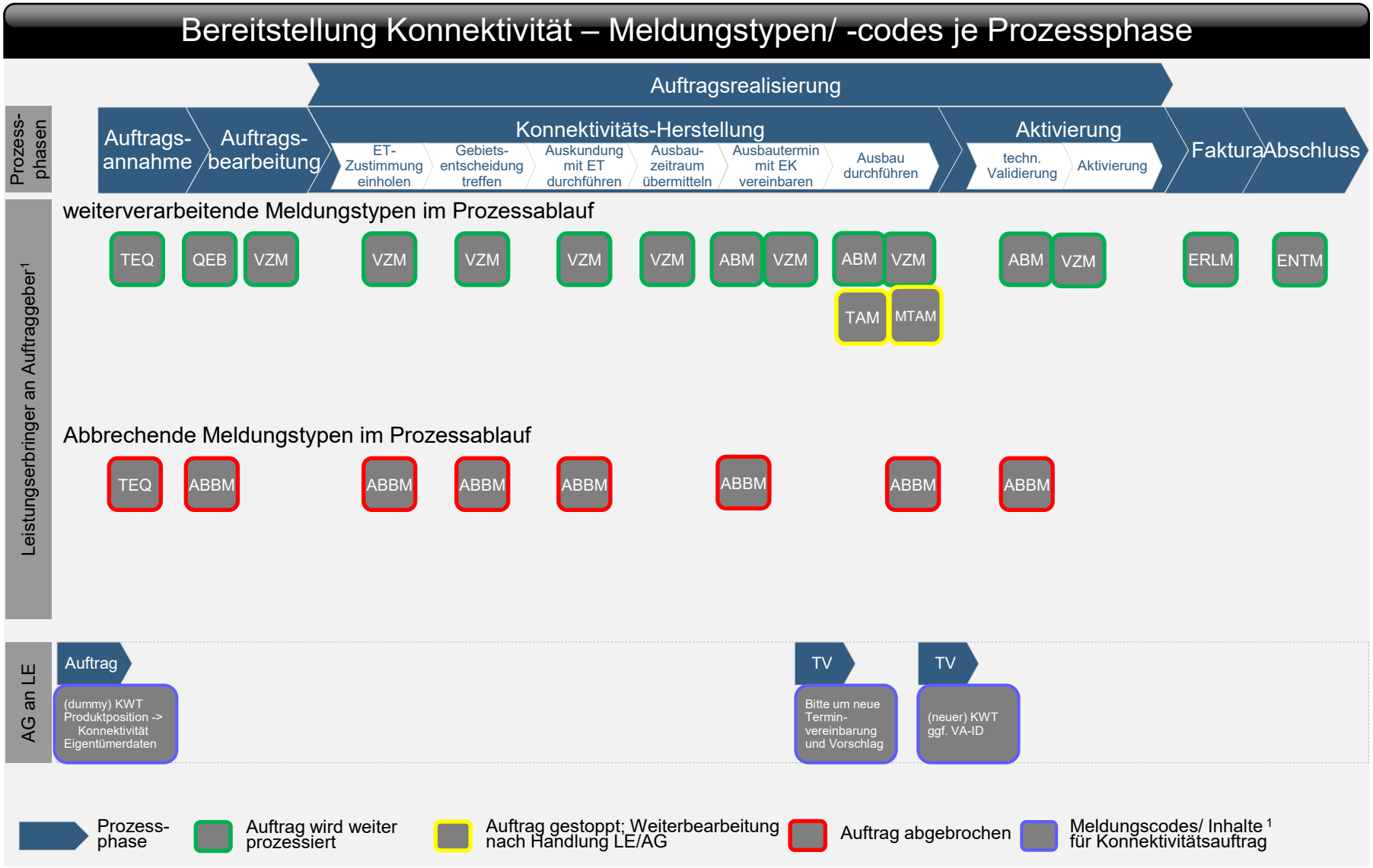


[1]: Rückmeldungsreihenfolge innerhalb einer Prozessphase variiert.

* Das Einfügen der MTAM betrifft das komplette Kapitel 2.1.1. Das bisherige Fehlen der MTAM in diesem Prozess war ein redaktioneller Fehler seit AH V 2.2 und wurde korrigiert.

© AK S&P, 2016-2026

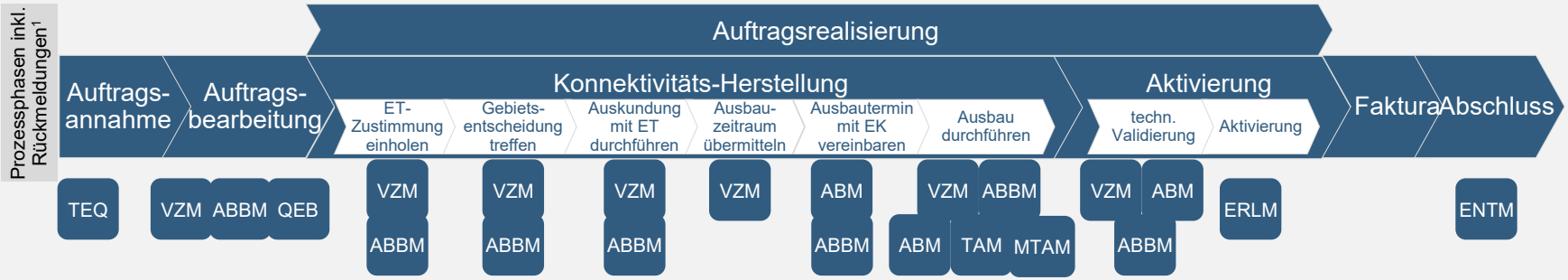
2. Details je Geschäftsfall
2.1.1. Bereitstellung Konnektivität



[1]: Nur Abweichungen/ Ergänzung ggü. dem Standardauftrag dargestellt.

© AK S&P, 2016-2026

Bereitstellung Konnektivität – Geschäftsfallübersicht



Mögliche Produktgruppen

- FTTH

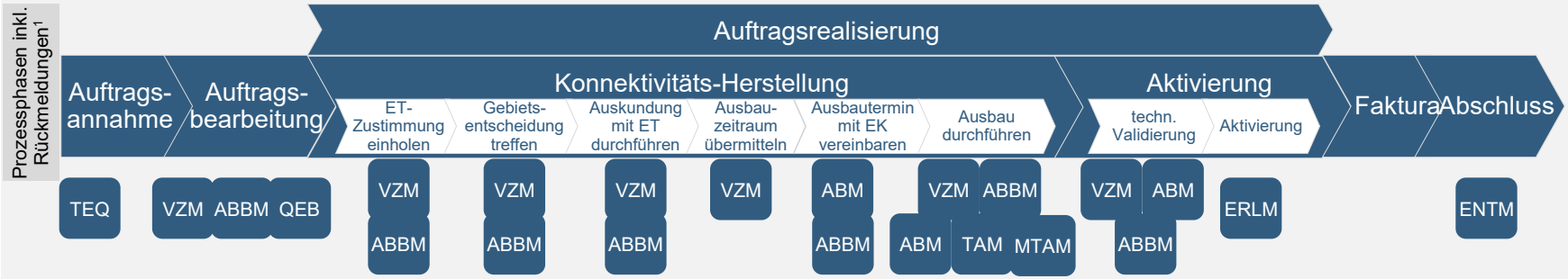
Der Geschäftsfall Bereitstellung trägt das Kürzel „NEU“. Neben dem bestellten Produkt ist in dem Produkt-Bezeichner unter Position (der Auftragsstruktur) im Auftrag zusätzlich „Konnektivität“ angegeben. Im Rahmen dieses Geschäftsfalles wird erstmalig ein Anschluss bzw. eine technische Abschlusseinrichtung hergestellt und ein Produkt einer bestimmten Produktgruppe für den Auftraggeber bereitgestellt.
Dabei wird die komplette, notwendige Infrastruktur auf öffentlichem und auf privatem Grund gebaut und beim Endkunden abgeschlossen.
Diese Art der Bereitstellung ist für alle im Replikat entsprechend markierten Adressen notwendig. Der Auftrag muss alle für die Ausführung notwendigen Daten enthalten. Die jeweils erforderlichen Attribute sind produktspezifisch. Mit dem Konnektivitätsauftrag können auch die möglichen Leistungsmerkmale für die bestellte Produktvariante beauftragt werden.
Voraussetzung für den Geschäftsfall Bereitstellung ist ein bestehender Rahmenvertrag zwischen Auftraggeber und Leistungserbringer.

Prozessphase | Meldungstyp - Empfänger ist der Auftraggeber | Meldungstyp- Empfänger ist der Leistungserbringer

[1]: Rückmeldungsreihenfolge innerhalb einer Prozessphase variiert.

© AK S&P, 2016-2026

Bereitstellung Konnektivität – Geschäftsfallübersicht



Mögliche Produktgruppen

- FTTH

Die Phasen

- ET Zustimmung einholen
- Gebietsentscheidung treffen
- Auskundung mit ET durchführen
- Ausbauzeitraum übermitteln und
- Ausbautermin mit EK vereinbaren

können in der angegebenen bzw. in anderer Reihenfolge ablaufen oder teilweise ausgelassen werden. Dieses ist abhängig vom Fortschritt des Ausbau und den Prozessabläufen beim Leistungserbringer und sollte bilateral vereinbart bzw. vom Leistungserbringer angezeigt werden.

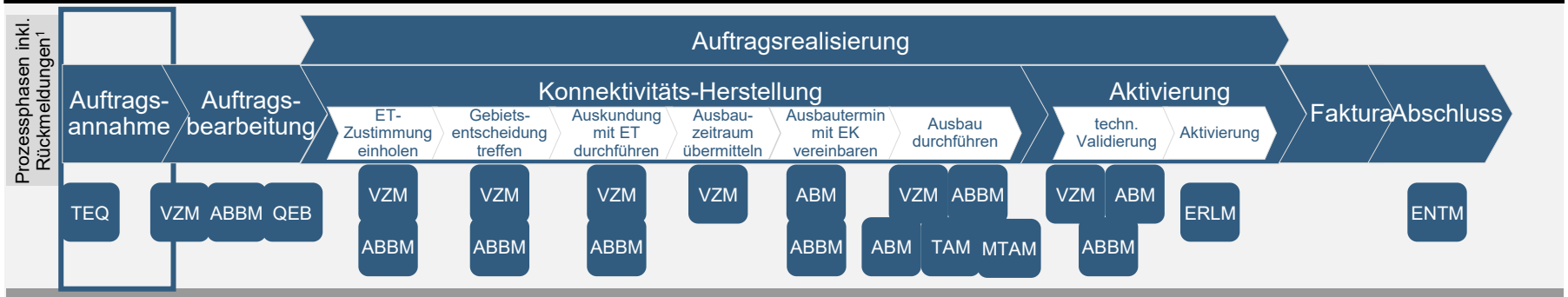
Auch wenn Phasen ausgelassen werden, sollten die positiven Verzögerungsmeldungen mit entsprechenden Meldecodes als Indikator für den Ausbaufortschritt vom Leistungserbringer an den Auftraggeber übermittelt werden.

Prozessphase | Meldungstyp - Empfänger ist der Auftraggeber | Meldungstyp- Empfänger ist der Leistungserbringer

[1]: Rückmeldungsreihenfolge innerhalb einer Prozessphase variiert.

© AK S&P, 2016-2026

Bereitstellung Konnektivität – Prozessphase mit Prüfkriterien und Rückmeldungen



Phasenbeschreibung/ Abweichung vom Standardauftrag - Auftragsannahme

Der angenommene Auftrag zur Herstellung der Konnektivität und Aktivierung eines Produktes weicht wie folgt vom Standardauftrag ab und ist in der Auftragsstruktur detailliert beschrieben:

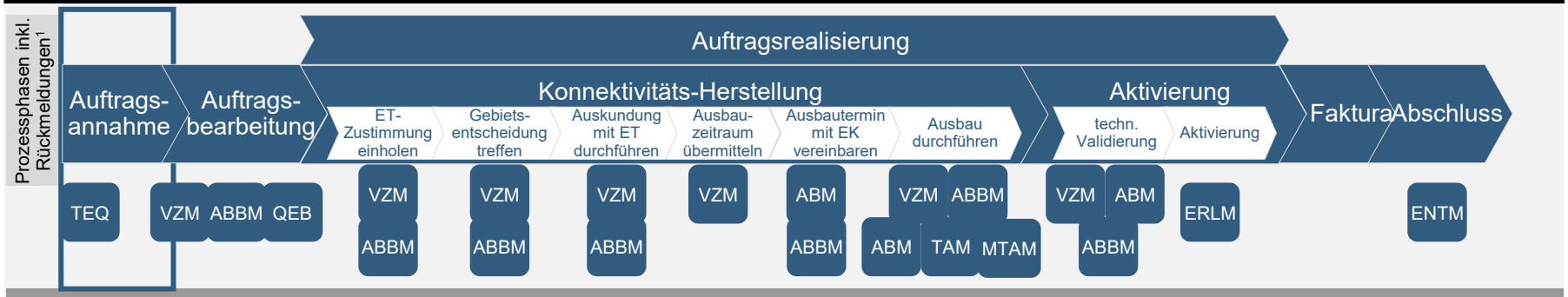
- In der Produktposition wird für die Kombination aus Herstellung einer Konnektivität und Aktivierung eines Produktes „Konnektivität“ mitgegeben.
- In der Produktposition wird bei einer reinen Herstellung des Hausanschluss (HÜP) „Konnektivität“ und „Hausanschluss“ mitgegeben.
- Der KWT muss nach den gültigen Regeln valide sein, aufgrund von langen Ausbauzeiträumen wird er jedoch vom Leistungserbringer verworfen.
- Für einen Vorleistungseinkauf bei der WITA via S/PRI, wird zusätzlich die Information zum Gebäudetyp (Einfamilienhaus oder Mehrfamilienhaus) benötigt. Diese wird über das Attribut Gebäudeteilzusatz mitgegeben.
- Die Attribute unter Montage/ Ansprechpartner sind komplett mit Endkundendaten zu füllen.
    - Für einen Vorleistungseinkauf bei der WITA via S/PRI, muss zusätzlich die E-Mail-Adresse des Endkunden an dieser Stelle verpflichtend übermittelt werden.
- Regelungen zu Eigentümerdaten folgen auf der nächsten Seite.

Prozessphase | Meldungstyp - Empfänger ist der Auftraggeber | Meldungstyp- Empfänger ist der Leistungserbringer

[1]: Rückmeldungsreihenfolge innerhalb einer Prozessphase variiert.

© AK S&P, 2016-2026

Bereitstellung Konnektivität – Prozessphase mit Prüfkriterien und Rückmeldungen



Phasenbeschreibung/ Abweichung vom Standard – Eigentümerdaten 1/2

<u>Leistungserbringer holt die Zustimmung des Eigentümers im Laufe des Ausbauprozesses ein:</u>

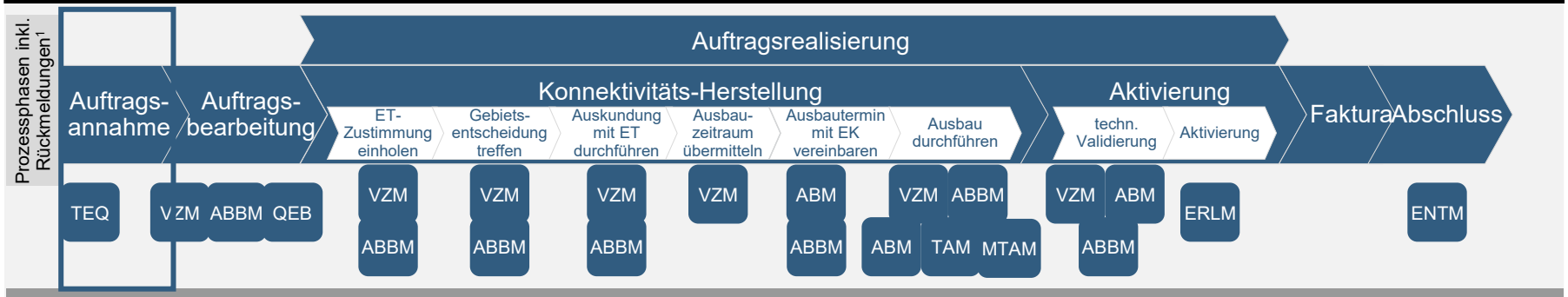
- Dieses ist durch den Leistungserbringer im Replikat im Attribut *Eigentümerdaten* anzuzeigen.
- In den Attributen Standort_Versand und Montagehinweis sind die Eigentümerdaten mitzugegeben (s. Auftragsstruktur).
  - Dafür werden alle Attribute unter Standort_Versand mit den Daten des Eigentümers gefüllt.
  - Ergänzend werden im Montagehinweis und/oder Produktbezeichner die Angaben zu Festnetz- und/oder Mobilfunknummer E-Mail-Adresse des Eigentümers, sowie weitere Parameter zum Vorleistungseinkauf in der WITA, angegeben <u>siehe Kap. 3.9</u>.
  - Sollte der Leistungserbringer im Replikat ausweisen, dass der Eigentümer bekannt ist, brauchen diese Daten nicht geliefert werden.
  - Auch wenn die Eigentümerdaten nicht geliefert werden müssen, dürfen die Attribute zum Standort_Versand im Konnektivitätsauftrag nicht anderweitig verwendet werden.

Prozessphase | Meldungstyp - Empfänger ist der Auftraggeber | Meldungstyp- Empfänger ist der Leistungserbringer

[1]: Rückmeldungsreihenfolge innerhalb einer Prozessphase variiert.

© AK S&P, 2016-2026

Bereitstellung Konnektivität – Prozessphase mit Prüfkriterien und Rückmeldungen



Phasenbeschreibung/ Abweichung vom Standard – Eigentümerdaten 2/2

<u>Auftraggeber holt die Zustimmung des Eigentümers (Grundstückseigentümererklärung) ein:</u>

- Die Information wird durch den Leistungserbringer im Replikat mit dem Attribut *Grundstückseigentümererklärung* angezeigt.
- Das entsprechende Dokument mit der Eigentümerzustimmung wird im Auftrag mit der Ausprägung *Kundenauftrag* angehängt.
    - Sollte der Leistungserbringer im Replikat ausweisen, dass die GEE vorliegt, braucht sie nicht geliefert zu werden.
    - Die Attribute zum Standort_Versand im Konnektivitätsauftrag dürfen nicht anderweitig als oben/ vorherig beschrieben verwendet werden.

<u>Replikatsanpassung zu Eigentümerdaten</u>

Wenn der Leistungserbringer den Eigentümer sicher kennt bzw. die GEE geprüft vorliegt, wird er dieses im Replikat anzeigen um Auftraggebern für spätere Aufträge zu signalisieren, dass Eigentümerdaten bzw. GEE nicht übermittelt werden müssen.

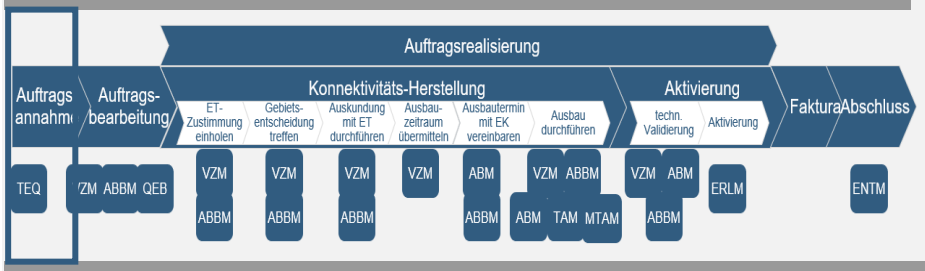
Prozessphase | Meldungstyp - Empfänger ist der Auftraggeber | Meldungstyp- Empfänger ist der Leistungserbringer

[1]: Rückmeldungsreihenfolge innerhalb einer Prozessphase variiert.

© AK S&P, 2016-2026

Bereitstellung Konnektivität – Prozessphase mit Prüfkriterien und Rückmeldungen

Auftragsannahme



Wesentliche Prüfkriterien der OSS

Details

1. Datenstruktur
2. Release- und Versionsnummer

Meldungstyp und Meldungscodes

Bitte klicken Sie auf die MC Button um auf die Factsheets zu gelangen

TEQ Technische Quittung:

Die Meldung bestätigt den erfolgreichen Empfang eines Auftrags oder einer Meldung. Sie enthält u.a. bereits eine technische Prüfung der Auftrags- und Meldungsstruktur aber keine inhaltliche Prüfung. Sollte die technische Prüfung nicht erfolgreich verlaufen, erhält der Auftraggeber mit der TEQ einen Hinweis, dass sein Auftrag nicht angenommen werden kann.

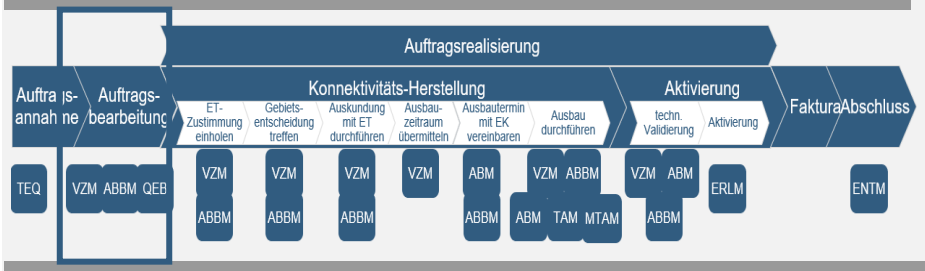
OK | 0990 | 0991 | 0993 | 0995 | 0999

- Auftrag wird prozessiert
- Auftrag stoppt; Weiterbearbeitung nach Handlung Auftraggeber
- Auftrag abgebrochen

© AK S&P, 2016-2026

Bereitstellung Konnektivität – Prozessphase mit Prüfkriterien und Rückmeldungen

Auftragsbearbeitung – kaufm. Validierung



Wesentliche Prüfkriterien der OSS

Details

1. Externe Auftragsnummer
2. Vertrag
3. Mengenprüfung
4. Standort A
5. Offener Auftrag
6. Bestandsdaten
7. Sequenzreihenfolge
8. Projektkenner

Meldungstyp und Meldungscodes

Bitte klicken Sie auf die MC Button um auf die Factsheets zu gelangen

ABBM Abbruchmeldung:
Meldung an den Auftraggeber, dass der Auftrag nicht ausgeführt und die Bearbeitung abgebrochen wird.

1001 1007 1012 1013 1018 1023 1031 1050 1101
1102 1105 1509 1510 1511 1520 1521 1522 1523
1524 1526 1533 2001 5001 8600 8601

QEB Qualifizierte Eingangsbestätigung:
Meldung an den Auftraggeber, dass der Auftrag kaufmännisch zulässig ist, d.h. dass der Auftraggeber zur Abgabe des Auftrags berechtigt ist und die vertraglich geregelten inhaltlichen Anforderungen an den Auftrag eingehalten werden.

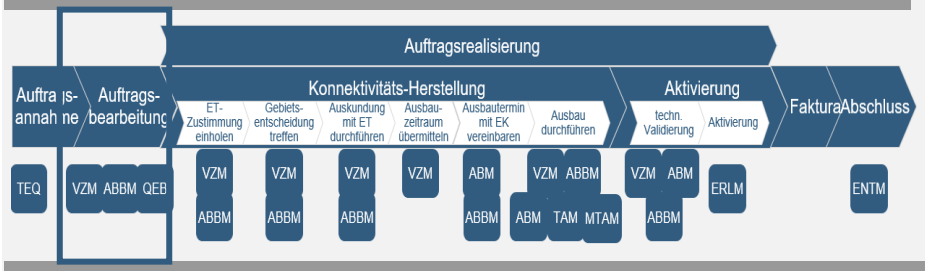
0000 5000

Auftrag wird prozessiert | Auftrag stoppt; Weiterbearbeitung nach Handlung Auftraggeber | Auftrag abgebrochen

© AK S&P, 2016-2026

Bereitstellung Konnektivität – Prozessphase mit Prüfkriterien und Rückmeldungen

Auftragsbearbeitung – techn. Validierung



Wesentliche Prüfkriterien der OSS

Details

1. Leitungsidentifizierer
2. Produktvariante (Produktbezeichner)
3. Sequenzreihenfolge
4. Auftragsklammer

Meldungstyp und Meldungscodes

Bitte klicken Sie auf die MC Button um auf die Factsheets zu gelangen

VZM Verzögerungsmeldung:
Meldung an den Auftraggeber, dass sich die Bearbeitungszeit seines Auftrags verlängern kann.

ABBM Abbruchmeldung:
Meldung an den Auftraggeber, dass der Auftrag nicht ausgeführt und die Bearbeitung abgebrochen wird.

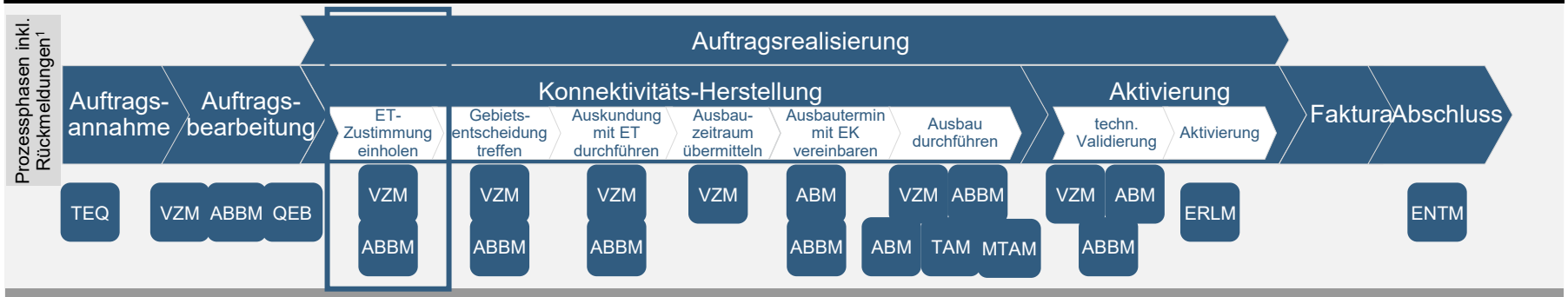
0070

1001 1007 1009 1012 1013 1018 1023 1031 1050 1101
1102 1105 1200 1201 1300 1301 1309 1310 1311 1312
1320 1510 1533 2001 5001 8600 8601

Auftrag wird prozessiert | Auftrag stoppt; Weiterbearbeitung nach Handlung Auftraggeber | Auftrag abgebrochen

© AK S&P, 2016-2026

Bereitstellung Konnektivität – Prozessphase mit Prüfkriterien und Rückmeldungen



Phasenbeschreibung/ ET-Zustimmung einholen

Mit den, im Auftrag übermittelten, Eigentümerdaten setzt sich der Leistungserbringer im Rahmen seiner Möglichkeiten und Firmenpolitik mit dem Eigentümer in Verbindung und verschafft sich die Genehmigung zum Ausbau der für das Produkt notwendigen Infrastruktur und Herstellung der Konnektivität.

Dabei auftretende Verzögerungen, genauso wie die erfolgte Zustimmung, werden per VZM mit entsprechendem Meldecode und Verzögerungsgrund an den Auftraggeber übermittelt.

Sollte der Eigentümer dem Ausbau nicht zustimmen, wird der Auftrag mit einer ABBM mit entsprechendem Meldecode abgebrochen.

Soweit bilateral vereinbart ist, dass sich der Auftraggeber um das Einholen der Eigentümerzustimmung kümmert und diese somit nicht im Auftrag mitgegeben wurde oder die Eigentümerzustimmung bereits vorliegt, entfällt diese Phase.

Prozessphase

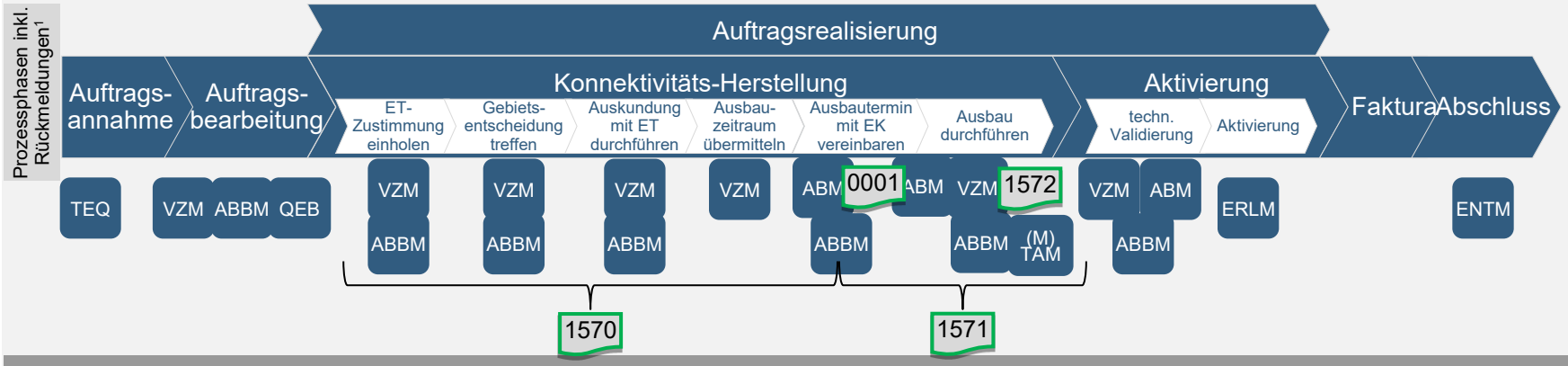
Meldungstyp - Empfänger ist der Auftraggeber

Meldungstyp- Empfänger ist der Leistungserbringer

[1]: Rückmeldungsreihenfolge innerhalb einer Prozessphase variiert.

© AK S&P, 2016-2026

Bereitstellung Konnektivität – Prozessphase mit Prüfkriterien und Rückmeldungen



Sonderfall Entkopplung zwischen Bau des Netzabschlusses und Anbindung an eine Netzkopplung

Sollte ein Leistungserbringer

- grundsätzlich Netzabschlüsse beim Endkunden zeitlich parallel zur Anbindung des MSAN an die Netzkopplung bauen oder
- aus anderen Gründen die Anbindung des MSAN an die Netzkopplung zum Bau-Zeitpunkt des Netzabschlusses noch nicht fertig sein,

ist es möglich, dass die Phase der Aktivierung nicht unmittelbar nach Bau des Netzabschlusses starten kann. Die Kommunikation dazu kann mit den hier dargestellten Meldungscodes sichergestellt werden.

Die grundsätzliche Parallelität von Netzabschlussbau und Anbindung zur Netzkopplung, kann dem Auftraggeber mit der VZM 1570 ankündigt werden.

Unmittelbar vor, aber auch nach der ABM, kann der Leistungserbringer mit der VZM 1571 unter optionaler Angabe der voraussichtlichen Fertigstellung auf die fehlende Anbindung zur Netzkopplung hinweisen. In diesem Fall ist in der ABM der MC 0001 einzufügen, um dem VLT seine Verbindlichkeit zu nehmen. Die VZM 1572 stellt dann die Baufertigmeldung zum Netzabschluss dar. Wenn die Anbindung an die Netzkopplung fertig ist, wird der Leistungserbringer dann mittels VZM 1508 die HomeID übermitteln und mittels TAM 6022 die TV zu Aktivierung anfordern.

Die Übermittlung der VZM 1508 mit HomeID ist auch dann verpflichtend wenn die HomeID vorher schon in der 1572 übermittelt wurde.

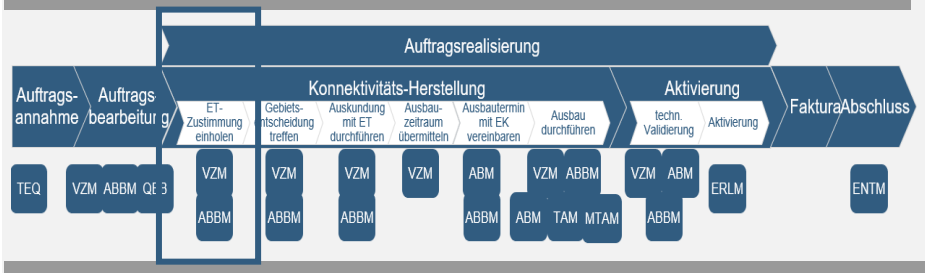
Prozessphase | Meldungstyp - Empfänger ist der Auftraggeber | Meldungstyp- Empfänger ist der Leistungserbringer

[1]: Rückmeldungsreihenfolge innerhalb einer Prozessphase variiert.

© AK S&P, 2016-2026

Bereitstellung Konnektivität – Prozessphase mit Prüfkriterien und Rückmeldungen

Auftragsrealisierung – ET Zustimmung einholen



Wesentliche Prüfkriterien der OSS

Details

1. Sequenzreihenfolge

Meldungstyp und Meldungscodes

Bitte klicken Sie auf die MC Button um auf die Factsheets zu gelangen

VZM Verzögerungsmeldung:

- Meldung an den Auftraggeber, dass sich die Bearbeitungszeit seines Auftrags verlängern kann.
- Meldung an den Auftraggeber zum Status der Eigentümerzustimmung

0070 1512 1536 1515 1540 1543 1544 1552 1562 1570 1573 1574 1578 1585

ABBM Abbruchmeldung:

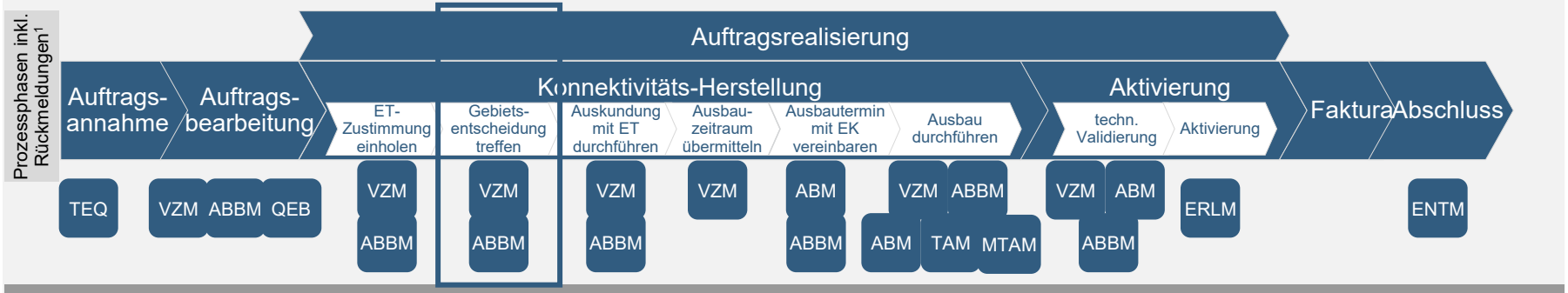
Meldung an den Auftraggeber, dass der Auftrag nicht ausgeführt und die Bearbeitung abgebrochen wird.

1505 1524 1555 1556 1558

Auftrag wird prozessiert | Auftrag stoppt; Weiterbearbeitung nach Handlung Auftraggeber | Auftrag abgebrochen

© AK S&P, 2016-2026

Bereitstellung Konnektivität – Prozessphase mit Prüfkriterien und Rückmeldungen



Phasenbeschreibung/ Gebietsentscheidung treffen

Sollte die Adresse auf die sich dieser Auftrag bezieht in einem Gebiet liegen, dessen Ausbau zum Zeitpunkt der Auftragsstellung noch nicht beschlossen ist, so ist die Gebietsentscheidung in dieser Phase abzuwarten.

Sobald die Entscheidung zum Ausbau positiv getroffen ist, wird dieses per VZM mit entsprechendem Meldecode an den Auftraggeber übermittelt.

Ggf. kann der ausbauende Dienstleister des Leistungserbringers (Name, Mail, Telefon) in den Verzögerungsgrund eingetragen werden, um in Richtung Auftraggeber und Endkunde eine höhere Transparenz zu schaffen.

Sollte die Entscheidung zum Ausbau negativ ausfallen, wird der Auftrag mit einer ABBM mit entsprechendem Meldecode abgebrochen.

Soweit die Gebietsentscheidung bereits getroffen ist, entfällt diese Phase .

Prozessphase

Meldungstyp - Empfänger ist der Auftraggeber

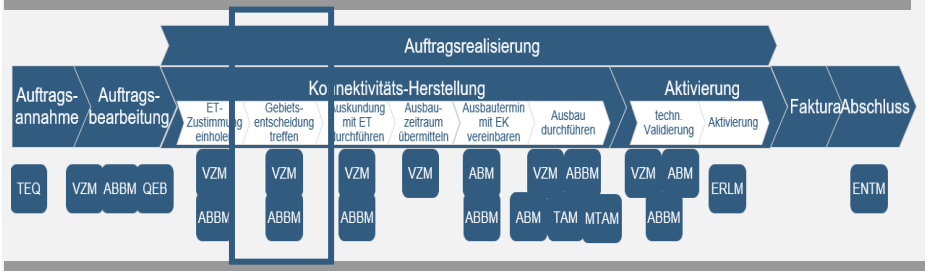
Meldungstyp- Empfänger ist der Leistungserbringer

[1]: Rückmeldungsreihenfolge innerhalb einer Prozessphase variiert.

© AK S&P, 2016-2026

Bereitstellung Konnektivität – Prozessphase mit Prüfkriterien und Rückmeldungen

Auftragsrealisierung – Gebietsentscheidung treffen



Wesentliche Prüfkriterien der OSS

Details

1. Sequenzreihenfolge

Meldungstyp und Meldungscodes

Bitte klicken Sie auf die MC Button um auf die Factsheets zu gelangen

VZM Verzögerungsmeldung:

- Meldung an den Auftraggeber, dass sich die Bearbeitungszeit seines Auftrags verlängern kann.
- Meldung an den Auftraggeber, über positive Gebietsentscheidung.

0070 1500 1536 1540 1543 1544 1562 1565 1567 1570 1573 1574 1578

ABBM Abbruchmeldung:

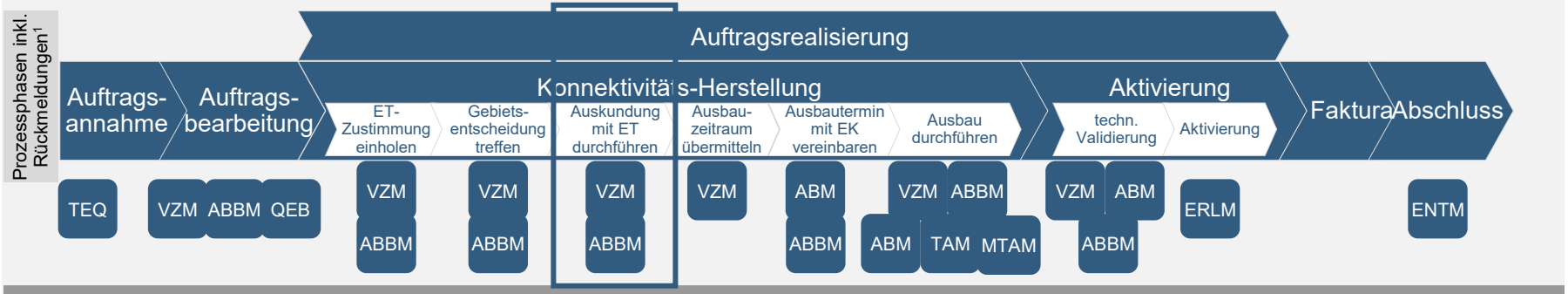
Meldung an den Auftraggeber, dass der Auftrag nicht ausgeführt und die Bearbeitung abgebrochen wird.

1501 1556 1566

Auftrag wird prozessiert | Auftrag stoppt; Weiterbearbeitung nach Handlung Auftraggeber | Auftrag abgebrochen

© AK S&P, 2016-2026

Bereitstellung Konnektivität – Prozessphase mit Prüfkriterien und Rückmeldungen



Phasenbeschreibung/ Auskundung mit ET durchführen

Sollte die Adresse auf die sich dieser Auftrag bezieht, bzw. die darauf befindliche Immobilie dem Leistungserbringer nicht ausreichend bekannt bzw. der Ausbau nicht ausreichend mit dem Eigentümer abgestimmt sein, vereinbart der Leistungserbringer mit dem Eigentümer einen Termin zur Auskundung und führt diesen durch.

Das Ergebnis der Auskundung sollte im positiven Fall für alle Beteiligten Klarheit über Bauweisen und Kabelführungen geben. Dieses wird per VZM mit entsprechendem Meldecode an den Auftraggeber übermittelt. Ggf. kann der ausbauende Dienstleister des Leistungserbringers (Name, Mail, Telefon) in den Verzögerungsgrund eingetragen werden, um in Richtung Auftraggeber und Endkunde eine höhere Transparenz zu schaffen.

Sollte die Terminvereinbarung mit dem Eigentümer zur Auskundung scheitern oder das Ergebnis der Auskundung negativ sein (weil bspw. der Eigentümer den Ausbau nachträglich verweigert oder der Ausbau wirtschaftlich/ baulich nicht möglich ist), wird der Auftrag mit einer ABBM mit entsprechendem Meldecode abgebrochen.

Hat bereits eine Auskundung stattgefunden und dem Leistungserbringer liegen alle notwendigen Informationen vor, kann diese Phase entfallen.

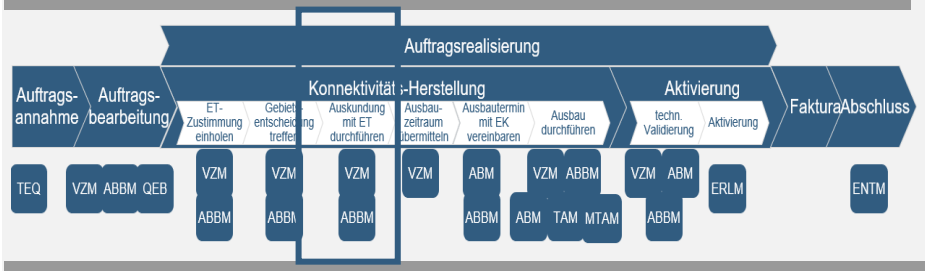
Prozessphase | Meldungstyp - Empfänger ist der Auftraggeber | Meldungstyp- Empfänger ist der Leistungserbringer

[1]: Rückmeldungsreihenfolge innerhalb einer Prozessphase variiert.

© AK S&P, 2016-2026

Bereitstellung Konnektivität – Prozessphase mit Prüfkriterien und Rückmeldungen

Auftragsrealisierung – Auskundung mit ET durchf.



Wesentliche Prüfkriterien der OSS

Details

Sequenzreihenfolge

Meldungstyp und Meldungscodes

Bitte klicken Sie auf die MC Button um auf die Factsheets zu gelangen

VZM Verzögerungsmeldung:

- Meldung an den Auftraggeber, dass sich die Bearbeitungszeit seines Auftrags verlängern kann.
- Meldung an den Auftraggeber über die Auskundung.

0070 1502 1513 1514 1516 1535 1536 1537 1538 1540
1541 1542 1543 1544 1545 1563 1565 1567 1568 1569
1570 1573 1574 1578 1579 1580 1581 1582 1583 1584

ABBM Abbruchmeldung:

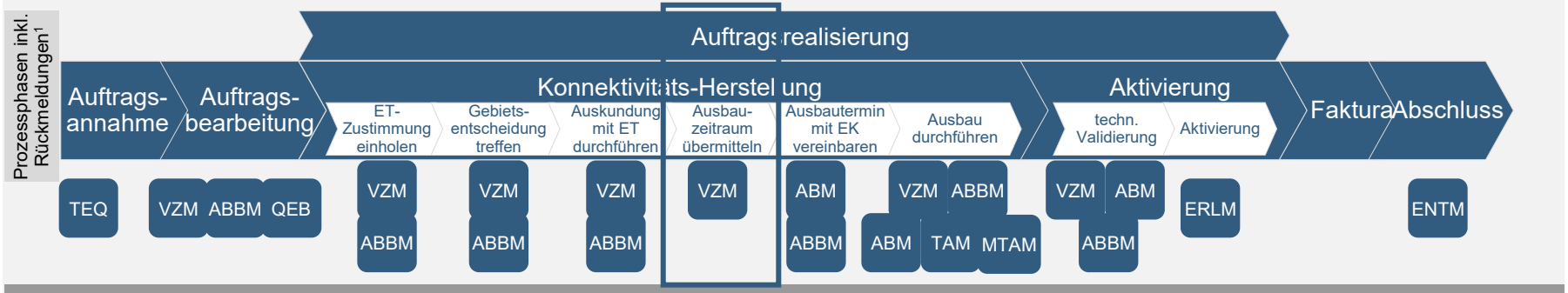
Meldung an den Auftraggeber, dass der Auftrag nicht ausgeführt und die Bearbeitung abgebrochen wird.

1194 1503 1504 1505 1524 1525 1556 1566

Auftrag wird prozessiert | Auftrag stoppt; Weiterbearbeitung nach Handlung Auftraggeber | Auftrag abgebrochen

© AK S&P, 2016-2026

Bereitstellung Konnektivität – Prozessphase mit Prüfkriterien und Rückmeldungen



Phasenbeschreibung/ Ausbauzeitraum übermitteln 1/3

Mit Beginn der konkreten Bauplanung wird dem Auftraggeber das voraussichtliche Enddatum für den Ausbau des Standortes übermittelt. Darüber hinaus wird die Art und das Handling der Terminvereinbarung/Abstimmung zum Ausbau zwischen Leistungserbringer und Endkunde angezeigt. Dazu wird das voraussichtliche Enddatum des Ausbauzeitraumes in den Verzögerungstermin der VZM eingetragen.

Weiter wird die VZM mit einem der Meldecodes 1531 (S. 56) **oder** 1532 (S. 57) versehen, die die folgenden Szenarien differenzieren und für den Auftraggeber transparent machen.

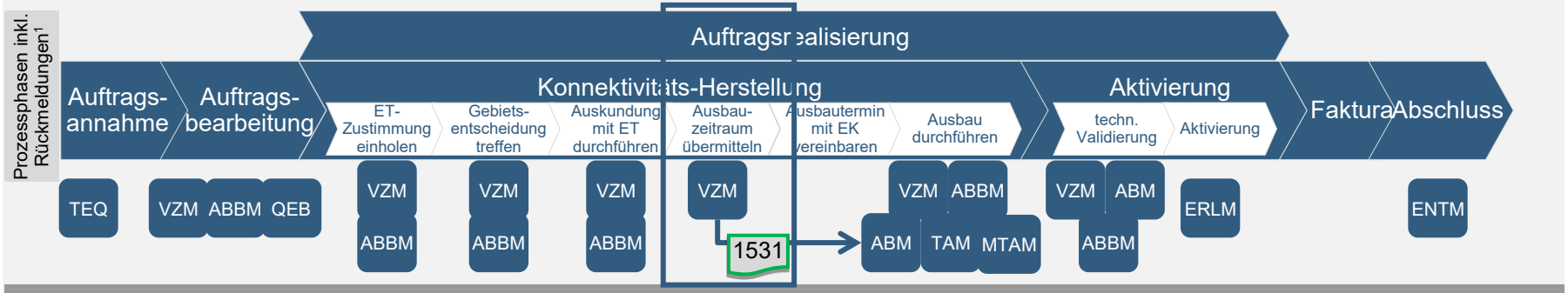
Ggf. kann der ausbauende Dienstleister des Leistungserbringers (mit Name, Mail, Telefon) in den Verzögerungsgrund eingetragen werden um in Richtung Auftraggeber und Endkunde größere Transparenz zu schaffen.

Prozessphase | Meldungstyp - Empfänger ist der Auftraggeber | Meldungstyp- Empfänger ist der Leistungserbringer

[1]: Rückmeldungsreihenfolge innerhalb einer Prozessphase variiert.

© AK S&P, 2016-2026

Bereitstellung Konnektivität – Prozessphase mit Prüfkriterien und Rückmeldungen



Phasenbeschreibung/ Ausbauzeitraum übermitteln 2/3

<u>MC 1531 – Direkte Abstimmung zwischen Leistungserbringer und Endkunde</u>

Einige Leistungserbringer nehmen für den Ausbau der Wohnung (Wohnungsstich) teilweise keine oder sehr kurzfristige Terminvereinbarungen mit dem Endkunden vor bzw. bauen direkt, falls der Kunde angetroffen wird und Zeit hat. In diesem Fall, wenn diese Arte des Ausbau geplant ist, wird der Meldecode 1531 „Der Leistungserbringer informiert den Endkunden über den Ausbautermin“ der VZM hinzugefügt. Der Auftraggeber weiß nun, dass er keine Möglichkeit hat den Endkunden über den verbindlichen Ausbautermin zu informieren und wartet auf die ABM, die ihm gleichzeitig die Fertigstellung zum Meldungsdatum signalisiert. Siehe Phase „Ausbau durchführen“.

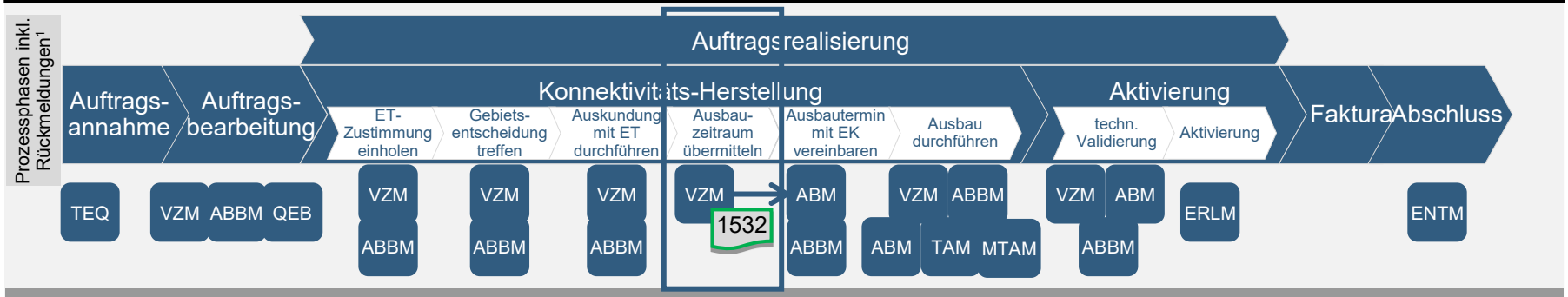
Die Phase „Ausbau mit EK vereinbaren“ wird dabei prozessual in der S/PRI übersprungen. Außerhalb der Meldungen der S/PRI kann eine Kommunikation zwischen Leistungserbringer und Endkunde stattfinden.

Prozessphase | Meldungstyp - Empfänger ist der Auftraggeber | Meldungstyp- Empfänger ist der Leistungserbringer

[1]: Rückmeldungsreihenfolge innerhalb einer Prozessphase variiert.

© AK S&P, 2016-2026

Bereitstellung Konnektivität – Prozessphase mit Prüfkriterien und Rückmeldungen



Phasenbeschreibung/ Ausbauzeitraum übermitteln 3/3

<u>MC 1532 – Direkte Abstimmung zwischen Leistungserbringer und Endkunde mit Kommunikation an Auftraggeber</u>

Einige Leistungserbringer nehmen Terminvereinbarungen für den Ausbau der Wohnung (Wohnungsstich) mit dem Endkunden vor oder könnten dieses ohne Abstimmung mit dem Endkunden festlegen (nicht empfohlen). Diesen Ausbautermin übermittelt der Leistungserbringen in der ABM in der Phase „Ausbautermin mit EK vereinbaren“ als abgestimmten VLT an den Auftraggeber.

In diesem Fall wird in dieser Phase „Ausbauzeitraum übermitteln“ der Meldecode 1532 „Der Leistungserbringer informiert den Auftraggeber über den Ausbautermin“ der hinzugefügt. Der Auftraggeber weiß nun, dass er die Möglichkeit hat den Endkunden seinerseits über den verbindlichen Ausbautermin zu informieren und wartet auf die ABM.

Der Endkunde kennt seinen Ausbautermin einmal durch den direkten Kontakt mit dem Leistungserbringer und bekommt ihn ggf. noch vom Auftraggeber/ Endkundenvertragspartner bestätigt.

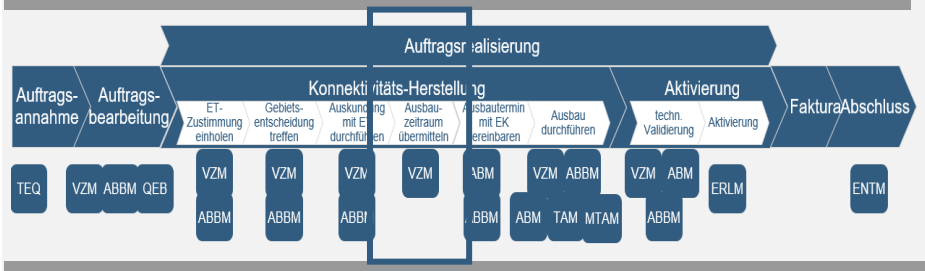
Prozessphase | Meldungstyp - Empfänger ist der Auftraggeber | Meldungstyp- Empfänger ist der Leistungserbringer

[1]: Rückmeldungsreihenfolge innerhalb einer Prozessphase variiert.

© AK S&P, 2016-2026

Bereitstellung Konnektivität – Prozessphase mit Prüfkriterien und Rückmeldungen

Auftragsrealisierung – Ausbauzeitraum übermitteln



Wesentliche Prüfkriterien der OSS

Details

1. Sequenzreihenfolge

Meldungstyp und Meldungscodes

Bitte klicken Sie auf die MC Button um auf die Factsheets zu gelangen

VZM Verzögerungsmeldung:

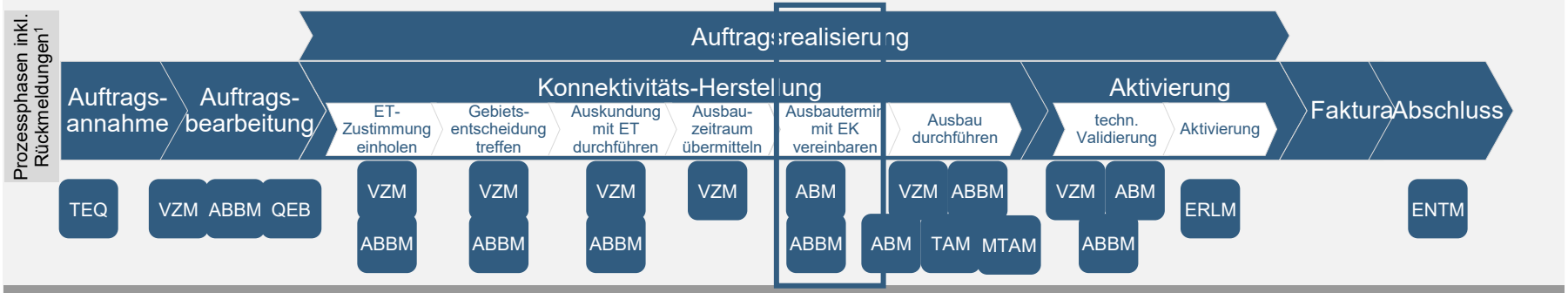
- Meldung an den Auftraggeber, dass sich die Bearbeitungszeit seines Auftrags verlängern kann.
- Meldung an den Auftraggeber über die Art der Terminkommunikation mit dem Endkunden und Auftraggeber.

0070 1514 1517 1518 1519 1531 1532 1534 1535
1536 1537 1538 1540 1541 1542 1543 1544 1546
1560 1562 1562 1565 1567 1568 1569 1570 1573
1574 1578 1579 1580 1581 1582 1583 1584 1586

Auftrag wird prozessiert | Auftrag stoppt; Weiterbearbeitung nach Handlung Auftraggeber | Auftrag abgebrochen

© AK S&P, 2016-2026

Bereitstellung Konnektivität – Prozessphase mit Prüfkriterien und Rückmeldungen



Phasenbeschreibung/ Ausbautermin mit EK vereinbaren

Der Leistungserbringer setzt sich nun zur Vereinbarung eines Ausbautermins für die Wohnung (Wohnungsstich) mit dem Endkunden in Verbindung. Dies geschieht über die im Auftrag mitgegebenen Rufnummer(n) bzw. E-Mail-Adresse.

Sobald ein Ausbautermin festgelegt wurde, wird dieser als Verbindlicher Liefertermin in einer ABM an den Auftraggeber übermittelt.

Sollte es zu diesem Zeitpunkt noch nicht möglich sein eine konkrete LineID für den beauftragten Anschluss zu benennen, wird als LineID „DEU.<Carrier>.00000“ in der ABM übermittelt.

Falls die Terminvereinbarung mit dem Endkunden scheitert, wird der Auftrag mit einer ABBM mit entsprechendem Meldecode abgebrochen.

Sollte der Leistungserbringer in der Phase „Ausbauzeitraum übermitteln“ eine VZM mit dem Meldecode 1531 übermittelt haben, entfallen die hier beschriebenen Meldungen.

Prozessphase

Meldungstyp - Empfänger ist der Auftraggeber

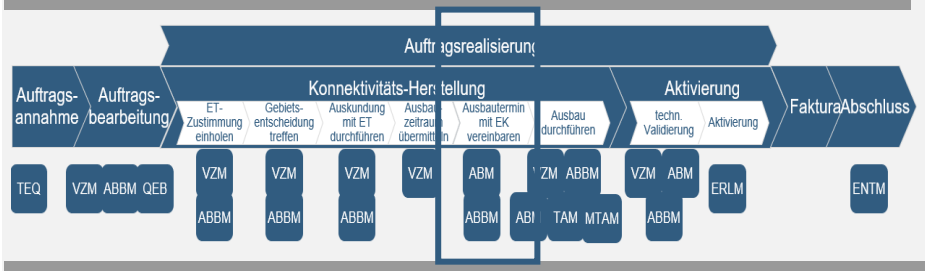
Meldungstyp- Empfänger ist der Leistungserbringer

[1]: Rückmeldungsreihenfolge innerhalb einer Prozessphase variiert.

© AK S&P, 2016-2026

Bereitstellung Konnektivität – Prozessphase mit Prüfkriterien und Rückmeldungen

Auftragsrealisierung – Ausbautermin mit EK vereinbaren



Wesentliche Prüfkriterien der OSS

Details

1. Sequenzreihenfolge

Meldungstyp und Meldungscodes

Bitte klicken Sie auf die MC Button um auf die Factsheets zu gelangen

ABBM Abbruchmeldung:
Meldung an den Auftraggeber, dass der Auftrag nicht ausgeführt und die Bearbeitung abgebrochen wird.

1194 1525 1556 1557 1566

ABM Auftragsbestätigungsmeldung:
Meldung an den Auftraggeber über die Annahme des Auftrags durch den Leistungserbringer; enthält die voraussichtlichen relevanten Realisierungsdaten. Bei einer Terminverschiebung wird damit der neue Ausführungstermin übermittelt.

0001 0013 5002

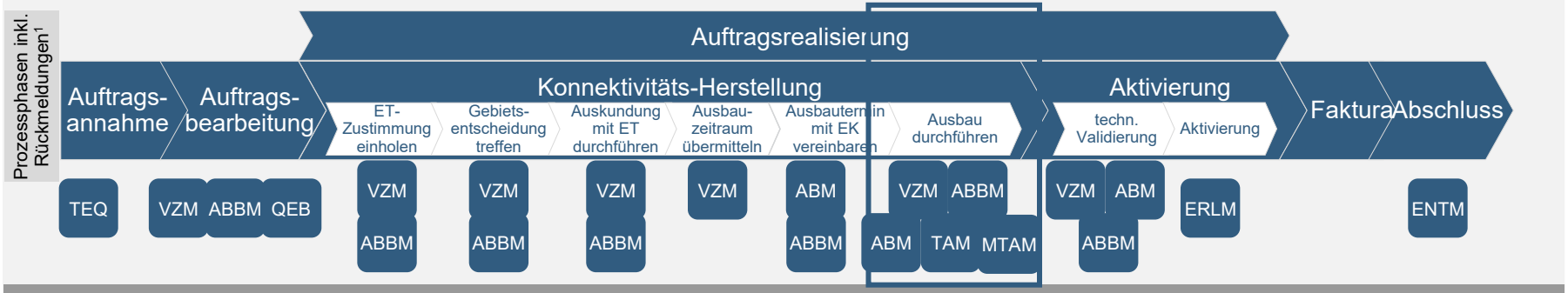
VZM Verzögerungsmeldung:
- Meldung an den Auftraggeber, dass sich die Bearbeitungszeit seines Auftrags verlängern kann.
- Meldung an den Auftraggeber über die Art der Terminkommunikation mit dem Endkunden und Auftraggeber.

1506 1536 1537 1538 1539 1540 1541 1542 1543 1544
1546 1547 1548 1549 1550 1551 1559 1560 1561 1565
1567 1568 1569 1570 1571 1573 1574 1577 1578 1579
1580 1581 1582 1583 1584 1586

Auftrag wird prozessiert | Auftrag stoppt; Weiterbearbeitung nach Handlung Auftraggeber | Auftrag abgebrochen

© AK S&P, 2016-2026

Bereitstellung Konnektivität – Prozessphase mit Prüfkriterien und Rückmeldungen



Phasenbeschreibung/ Ausbau durchführen 1/3

Der Leistungserbringer beginnt mit allen notwendigen Bauarbeiten zur Fertigstellung der Konnektivität zum vereinbarten Ziel-Termin.

Verschiebung/ Verzögerung beim Ausbau

Sollte es notwendig sein mit dem Endkunden einen neuen Ausbautermin für den Wohnungsstich zu vereinbaren oder die Installation an einem anderen Tag fortzusetzen, kündigt er dieses dem Auftraggeber mit einer VZM mit entsprechendem Meldecode an. Die unmittelbare Meldung ist besonders wichtig, falls der Auftraggeber im Hintergrund eine Vorabstimmung zum Anbieterwechsel angestoßen hat. Der Auftraggeber weiß nun, dass sich der vorher übermittelte verbindliche Liefertermin verschiebt. Der später neu vereinbarte Ausbautermin zum Wohnungsstich wird wieder als ABM mit neuem verbindlichen Liefertermin übermittelt. Sollte es zu diesem Zeitpunkt noch nicht möglich sein eine konkrete LineID für den beauftragten Anschluss zu benennen, wird als LineID „DEU.<Carrier>.00000“ in der ABM übermittelt.

Abbruch des Auftrages

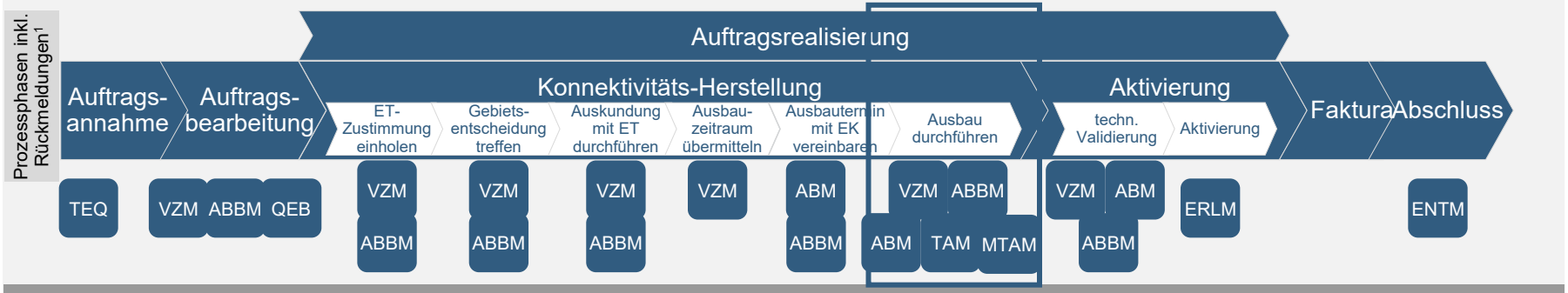
Sollte sich in dieser Phase herausstellen das der Ausbau nicht möglich ist, wird der Auftrag mit einer ABBM mit entsprechendem Meldecode abgebrochen.

Prozessphase | Meldungstyp - Empfänger ist der Auftraggeber | Meldungstyp- Empfänger ist der Leistungserbringer

[1]: Rückmeldungsreihenfolge innerhalb einer Prozessphase variiert.

© AK S&P, 2016-2026

Bereitstellung Konnektivität – Prozessphase mit Prüfkriterien und Rückmeldungen



Phasenbeschreibung/ Ausbau durchführen 2/3

<u>Fertigstellung der Konnektivität (1531)</u>

Sollte der Leistungserbringer in der Phase „Ausbauzeitraum übermitteln“ eine VZM mit dem Meldecode 1531 übermittelt haben und so folglich noch keine ABM versendet hat, holt er dieses hier nach und kommuniziert gleichzeitig die Fertigstellung der Konnektivität.

Unmittelbar nach Herstellung der Konnektivität übermittelt der Leistungserbringer eine ABM mit dem Meldecode 0009 – „Die Konnektivität wurde bereits hergestellt“. Der Verbindliche Liefertermin in dieser ABM entspricht dem Sendedatum der ABM. Das mitgelieferte Zeitfenster ist nicht relevant und kann beim Auftraggeber verworfen werden. Sollte es zu diesem Zeitpunkt noch nicht möglich sein eine konkrete LineID für den beauftragten Anschluss zu benennen, wird als LineID „DEU.<Carrier>.00000“ in der ABM übermittelt.

Zusätzlich zur ABM übermittelt der Leistungserbringer eine VZM mit dem Meldecode 1508 – „Konnektivität wurde hergestellt - Bitte Beauftragen Sie die Terminierung des Zielproduktes“ und der HomeID, die während der Herstellung der Konnektivität entstanden ist, im Verzögerungsgrund.

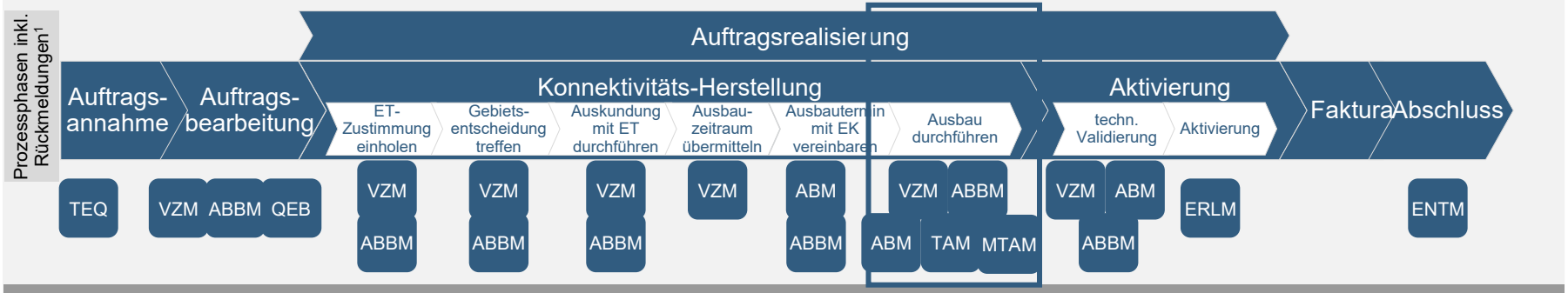
Anschließend, nach der ABM und VZM, übermittelt der Leistungserbringer eine TAM mit dem Meldecode 6022 – „Konnektivität hergestellt. Terminierung zur Aktivierung des beauftragten Produktes erforderlich“. Damit wird der Auftraggeber aufgefordert eine TV einzustellen. Diese TV enthält dann den realen KWT zu dem das Produkt beim Endkunden aktiviert werden soll. – s. Kapitel 3.4.1

Prozessphase | Meldungstyp - Empfänger ist der Auftraggeber | Meldungstyp- Empfänger ist der Leistungserbringer

[1]: Rückmeldungsreihenfolge innerhalb einer Prozessphase variiert.

© AK S&P, 2016-2026

Bereitstellung Konnektivität – Prozessphase mit Prüfkriterien und Rückmeldungen



Phasenbeschreibung/ Ausbau durchführen 3/3

<u>Fertigstellung der Konnektivität (1532)</u>

Sollte der Leistungserbringer in der Phase „Ausbauzeitraum übermitteln“ eine VZM mit dem Meldecode 1532 übermittelt haben so kommuniziert er hier lediglich die Herstellung der Konnektivität.

Unmittelbar nach Herstellung der Konnektivität übermittelt der Leistungserbringer eine VZM mit dem Meldecode 1508 – „Konnektivität wurde hergestellt - Bitte Beauftragen Sie die Terminierung des Zielproduktes“ und der HomeID, die während der Herstellung der Konnektivität entstanden ist, im Verzögerungsgrund.

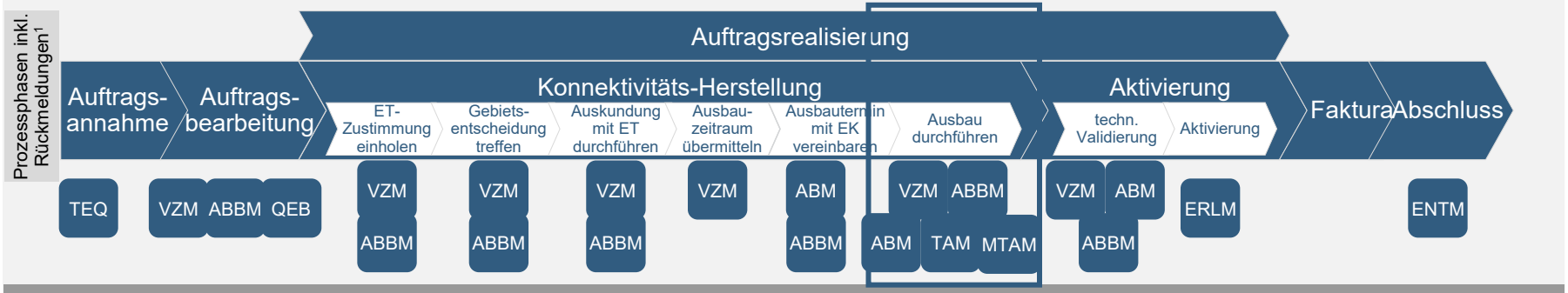
Anschließend, nach der VZM, übermittelt der Leistungserbringer eine TAM mit dem Meldecode 6022 – „Konnektivität hergestellt. Terminierung zur Aktivierung des beauftragten Produktes erforderlich“. Damit wird der Auftraggeber aufgefordert eine TV einzustellen. Diese TV enthält dann einen realen KWT zu dem das Produkt beim Endkunden aktiviert werden soll. – s. Kapitel 3.4.1

Prozessphase | Meldungstyp - Empfänger ist der Auftraggeber | Meldungstyp- Empfänger ist der Leistungserbringer

[1]: Rückmeldungsreihenfolge innerhalb einer Prozessphase variiert.

© AK S&P, 2016-2026

Bereitstellung Konnektivität – Prozessphase mit Prüfkriterien und Rückmeldungen



Phasenbeschreibung/ Ausbau NE4 mit zentraler Anschlusseinheit

Beim Glasfaserausbau kann der Übergabepunkt des Anschlusses anstatt in den einzelnen Nutzungseinheiten auch zentral an der Glasfaser-einführung im Gebäude hergestellt werden. Das Gebäude verfügt z.B. bereits über eine strukturierte Gebäudeverkabelung oder der Eigentümer wünscht den Ausbau durch einen anderen Dienstleister. In einem solchen Fall kann das ausbauende Unternehmen den Anschluss zentral an der Glasfasereinführung im Gebäude (z.B. Keller oder Hausanschlussraum) übergeben und je Nutzungseinheit mit einer HomeID versehen.
Erteilt der Gebäudeeigentümer dem Lieferanten keine Zustimmung zur Errichtung einer vollständigen Glasfaser-Gebäudeverkabelung, verpflichtet dieser sich zur selbständigen Herstellung einer Gebäudeverkabelung in Eigenverantwortung vom Glasfaser-Hausanschluss bis in alle Nutzungseinheiten. Sobald der Lieferant während der Herstellung der Konnektivität Kenntnis über die abweichende Ausbausituationen mit Abschluss zentral an der Glasfasereinführung im Gebäude erlangt, informiert dieser den Reseller mit dem Versand der VZM 1579 „Der Übergabepunkt des Anschlusses wurde zentral an der Glasfasereinführung im Gebäude hergestellt und nicht in der Nutzungseinheit“. Der Reseller kann nach Erhalt dieser VZM den Endkunden über den Übergabepunkt des Anschlusses zentral an der Glasfasereinführung im Gebäude unterrichten.
Im Replikat weist der Lieferant die Adresse mit dem Parameter "Lokation Netzabschluss Kunde“ aus. Bei Standardaufträgen kann der Reseller den Endkunden direkt bei der Bestellung über den Übergabepunkt des Anschlusses zentral an der Glasfasereinführung im Gebäude unterrichten.

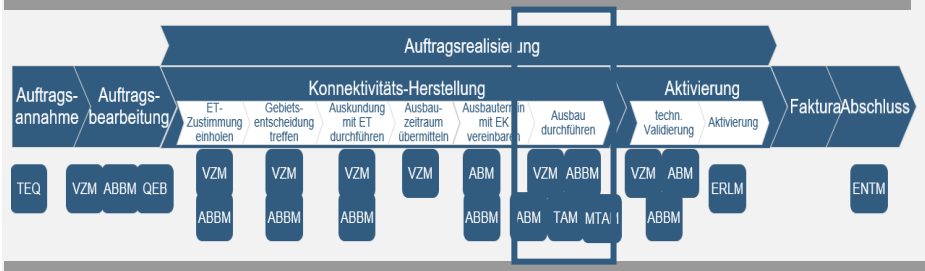
Prozessphase | Meldungstyp - Empfänger ist der Auftraggeber | Meldungstyp- Empfänger ist der Leistungserbringer

[1]: Rückmeldungsreihenfolge innerhalb einer Prozessphase variiert.

© AK S&P, 2016-2026

Bereitstellung Konnektivität – Prozessphase mit Prüfkriterien und Rückmeldungen

Auftragsrealisierung – Ausbau durchführen



Wesentliche Prüfkriterien der OSS

Details

1. Sequenzreihenfolge

Meldungstyp und Meldungscodes

Bitte klicken Sie auf die MC Button um auf die Factsheets zu gelangen

VZM Verzögerungsmeldung:
- Meldung an den Auftraggeber, dass sich die Bearbeitungszeit seines Auftrags verlängern kann.
- Meldung an den Auftraggeber über die positiv Herstellung.

0070 1506 1508 1514 1536 1537 1538 1539 1540 1541
1542 1543 1544 1546 1547 1548 1549 1550 1551 1554
1559 1561 1565 1568 1569 1570 1571 1572 1574 1577
1579 1580 1581 1582 1583 1584 1586

ABBM Abbruchmeldung:
Meldung an den Auftraggeber, dass der Auftrag nicht ausgeführt und die Bearbeitung abgebrochen wird.

1194 1505 1507 1525 1553 1556 1557 1566

ABM Auftragsbestätigungsmeldung:
Meldung an den Auftraggeber über die Annahme des Auftrags durch den Leistungserbringer; enthält die voraussichtlichen relevanten Realisierungsdaten. Bei einer Terminverschiebung wird damit der neue Ausführungstermin übermittelt.

0001 0009 0013 5002

TAM Meldung Terminanforderung:
Hinweis an den Auftraggeber, dass er eine TV mit KWT zur Herstellung einstellen soll.

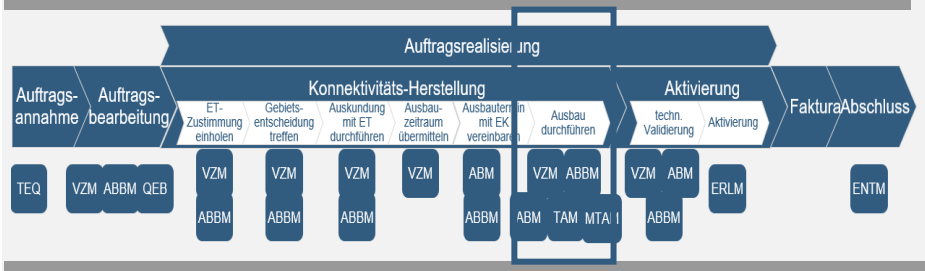
6022

Auftrag wird prozessiert | Auftrag stoppt; Weiterbearbeitung nach Handlung Auftraggeber | Auftrag abgebrochen

© AK S&P, 2016-2026

Bereitstellung Konnektivität – Prozessphase mit Prüfkriterien und Rückmeldungen

Auftragsrealisierung – Ausbau durchführen



Wesentliche Prüfkriterien der OSS

Details

1. Sequenzreihenfolge

Meldungstyp und Meldungscodes

Bitte klicken Sie auf die MC Button um auf die Factsheets zu gelangen

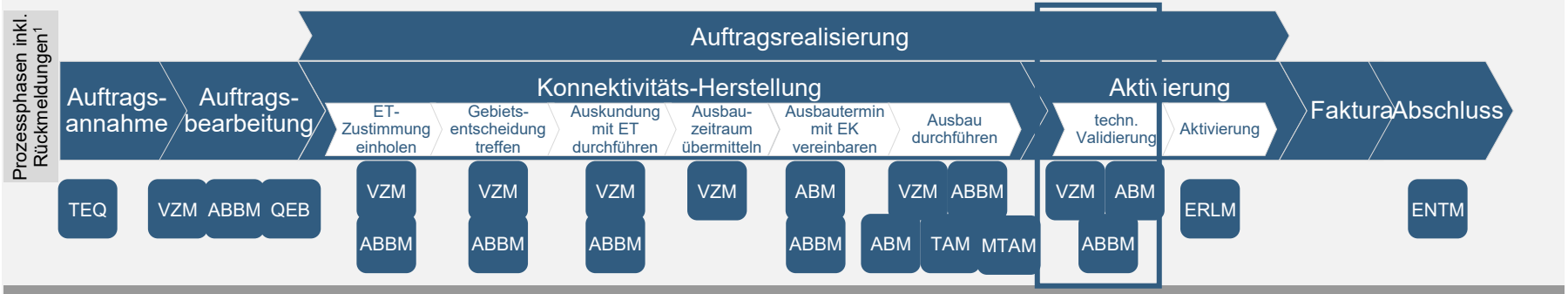
MTAM Meldung Mahn-Terminanforderung:
Hinweis an den Auftraggeber, dass zu seinem Auftrag die Terminanforderungsmeldung ein zweites mal gesendet wurde.

6022

Auftrag wird prozessiert | Auftrag stoppt; Weiterbearbeitung nach Handlung Auftraggeber | Auftrag abgebrochen

© AK S&P, 2016-2026

Bereitstellung Konnektivität – Prozessphase mit Prüfkriterien und Rückmeldungen



Phasenbeschreibung/ techn. Validierung

In der Phase der technischen Validierung findet noch einmal eine technische Prüfung des Auftrags, für die ausgewählte Produktvariante bzw. dessen Ausführung, statt.

In der anschließenden ABM, als Antwort auf die TV (s. Kapitel 3.4.1 ▶), wird der verbindliche Liefertermin zur Anschluss-/ bzw. Produktaktivierung und eine reale LineID übermittelt.

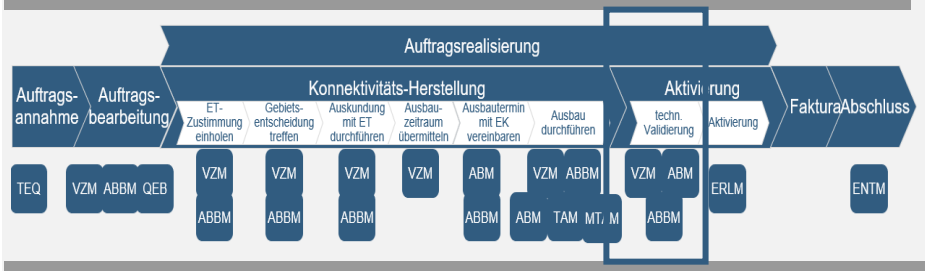
Prozessphase | Meldungstyp - Empfänger ist der Auftraggeber | Meldungstyp- Empfänger ist der Leistungserbringer

[1]: Rückmeldungsreihenfolge innerhalb einer Prozessphase variiert.

© AK S&P, 2016-2026

Bereitstellung Konnektivität – Prozessphase mit Prüfkriterien und Rückmeldungen

Auftragsrealisierung – techn. Validierung



Wesentliche Prüfkriterien der OSS

Details

1. Produktvariante (Produktbezeichner)
2. Kundenwunschtermin
3. Sequenzreihenfolge

Meldungstyp und Meldungscodes

Bitte klicken Sie auf die MC Button um auf die Factsheets zu gelangen

VZM Verzögerungsmeldung:
- Meldung an den Auftraggeber, dass sich die Bearbeitungszeit seines Auftrags verlängern kann.

0070 1586

ABBM Abbruchmeldung:
Meldung an den Auftraggeber, dass der Auftrag nicht ausgeführt und die Bearbeitung abgebrochen wird.

1007 1085

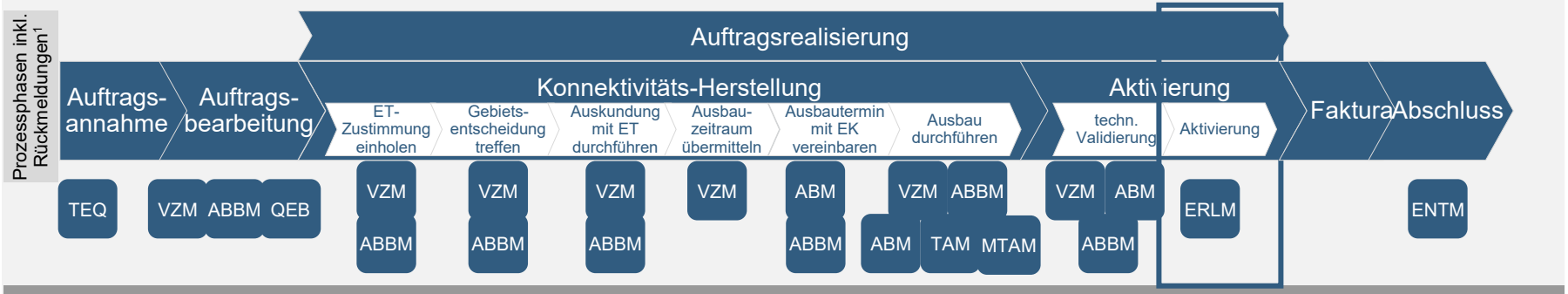
ABM Auftragsbestätigungsmeldung:
Meldung an den Auftraggeber über die Annahme des Auftrags durch den Leistungserbringer; enthält die voraussichtlichen relevanten Realisierungsdaten. Bei einer Terminverschiebung wird damit der neue Ausführungstermin übermittelt.

0000 0002 0003 0005 0011 0013 5002

Auftrag wird prozessiert | Auftrag stoppt; Weiterbearbeitung nach Handlung Auftraggeber | Auftrag abgebrochen

© AK S&P, 2016-2026

Bereitstellung Konnektivität – Prozessphase mit Prüfkriterien und Rückmeldungen



Phasenbeschreibung/ Aktivierung

In der Aktivierung wird der zum Auftrag gehörige Anschluss zum verbindlichen Liefertermin techn. eingerichtet und zur Verfügung gestellt.

Erfolgreich ausgeführte Aufträge werden mit der ERLM bestätigt und an die Faktura weitergeleitet.

Auf Grund der Infrastruktur bzw. des Produktangebotes des Leistungserbringers kann es notwendig sein, dass der abschließende Medienkonverter beim Endkunden mit seiner Seriennummer oder MAC-Adresse (im Folgenden Medienkonverter-ID)) beim Leistungserbringer bekanntgemacht wird. Dies kann durch den Geschäftsfall Entstörung erfolgen. – s. Kapitel 2.7

Prozessphase

Meldungstyp - Empfänger ist der Auftraggeber

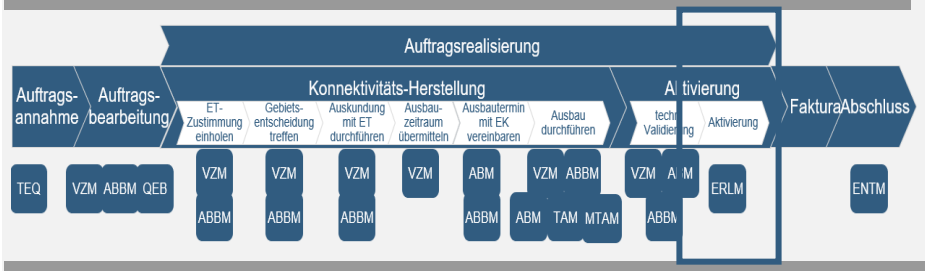
Meldungstyp- Empfänger ist der Leistungserbringer

[1]: Rückmeldungsreihenfolge innerhalb einer Prozessphase variiert.

© AK S&P, 2016-2026

Bereitstellung Konnektivität – Prozessphase mit Prüfkriterien und Rückmeldungen

Aktivierung



Wesentliche Prüfkriterien der OSS

Details

Sequenzreihenfolge

Meldungstyp und Meldungscodes

Bitte klicken Sie auf die MC Button um auf die Factsheets zu gelangen

ERLM Erledigungsmeldung:
Bestätigungsmeldung an den Auftraggeber, dass die technische Realisierung der bestellten Leistung gegenüber dem Endkunden erfolgt ist bzw. erfolgreich storniert wurde.

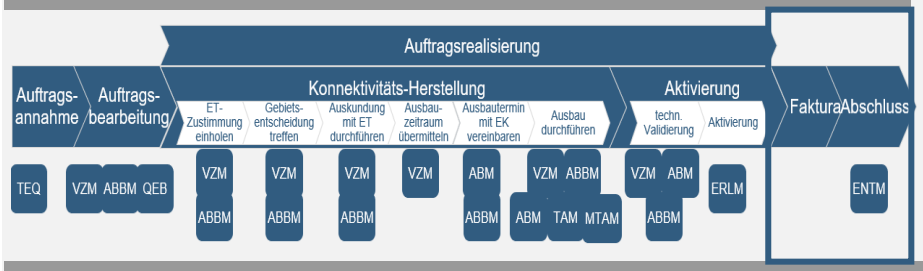
0010 0014 0016

Auftrag wird prozessiert | Auftrag stoppt; Weiterbearbeitung nach Handlung Auftraggeber | Auftrag abgebrochen

© AK S&P, 2016-2026

Bereitstellung Konnektivität – Prozessphase mit Prüfkriterien und Rückmeldungen

Faktura und Abschluss



Wesentliche Prüfkriterien der OSS

keine

Meldungstyp und Meldungscodes

Bitte klicken Sie auf die MC Button um auf die Factsheets zu gelangen

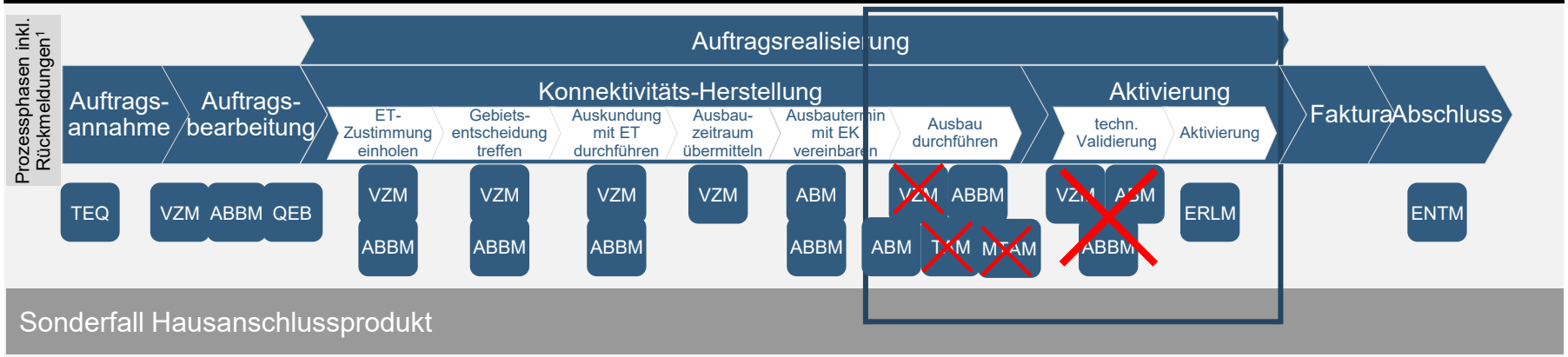
ENTM Entgeltmeldung:
Bestätigungsmeldung an den Auftraggeber über den Fakturierungstermin (Beginn der Entgeltpflicht).

0010

Auftrag wird prozessiert | Auftrag stoppt; Weiterbearbeitung nach Handlung Auftraggeber | Auftrag abgebrochen

© AK S&P, 2016-2026

Bereitstellung Konnektivität – Prozessphase mit Prüfkriterien und Rückmeldungen



Sonderfall Hausanschlussprodukt

Es ist auch möglich ein reines Hausanschlussprodukt zu bestellen. Dieses wird, wie eingangs beschrieben, durch die entsprechend Produktposition und das Produkt bei Auftragsstellung explizit angezeigt. In diesem Fall bekommt der Endkunden/Eigentümer keinen Anschluss aktiviert. Die Herstellung der Konnektivität endet am HÜP. Es wird kein weiterer Service geschalten.

Daher wird in diesem Fall

- in der ABM die LineID „DEU.<Carrier>.00000“ übermittelt
- in der VZM zur Fertigmeldung der Herstellung der Konnektivität keine HomeID übermittelt,
- die TAM (als Aufforderung zur TV um einen VLT zur Aktivierung zu ermitteln) unterdrückt und
- der Auftrag direkt mit der ERLM und ENTM abgeschlossen.

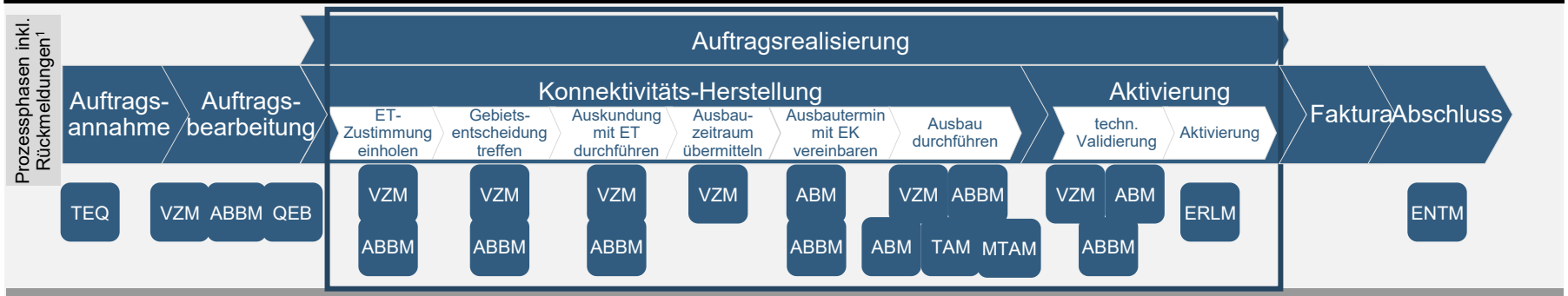
Alle anderen vorangegangenen Regelungen behalten ihre Gültigkeit.

Prozessphase | Meldungstyp - Empfänger ist der Auftraggeber | Meldungstyp- Empfänger ist der Leistungserbringer

[1]: Rückmeldungsreihenfolge innerhalb einer Prozessphase variiert.

© AK S&P, 2016-2026

Bereitstellung Konnektivität – Prozessphase mit Prüfkriterien und Rückmeldungen



Sonderfall Änderung von Kontaktdaten/ Namen

Die Realisierungszeiten für Konnektivitäts-Aufträge können zum Teil weit größer als ein Jahr sein.

In dieser Zeit können sich Telefonnummern, eMail-Adressen, Namen oder Adressen (nur bei Eigentümern) der beteiligten Parteien ändern.

Erhält der Leistungserbringer davon keine Kenntnis, kann ein Konnektivitätsauftrag unter Umständen nicht ausgeführt werden.

Auftraggeber und Leistungserbringer werden bilateral eine Clearingschnittstelle abstimmen, über die diese Änderungen kommuniziert werden.

Empfohlen wird die Nutzung des Arbeitshandbuches Clearing mit den Clearingfällen 2.2.17 und 2.2.18

Im gemeinsamen Interesse wird der Auftraggeber, ihm bekannte Änderungen, unverzüglich an den Leistungserbringer übermitteln.

Auch der Leistungserbringer wird bei Änderungen die ihm bekannt werden, den Auftraggeber über diesen Weg informieren.

Prozessphase

Meldungstyp - Empfänger ist der Auftraggeber

Meldungstyp- Empfänger ist der Leistungserbringer

[1]: Rückmeldungsreihenfolge innerhalb einer Prozessphase variiert.

© AK S&P, 2016-2026

Bereitstellung mit automatischer Anschlussidentifikation[1]

[1]Kapitel nur gültig ab S/PRI V4.4

© AK S&P, 2016-2026

Bereitstellung mit automatischer Anschlussidentifikation via Hardware-ID

Bei vielen Neubereitstellungen kommt es zu Problemen weil

- Endkunden bei Glasfaseranschlüssen ihre HomeID nicht kennen.
- Registrierungsprozesse von Modems/ONT (z.B. bei passiven PON GF Anschlüssen) durch den Endkunden fehleranfällig sind.

Dadurch muss bei fehlender bzw. nicht eindeutiger Identifikation des Anschlusses im Bereitstellungsprozess ein Technikerbesuch beim Endkunden stattfinden.

Dieses kann durch die Identifikation eines bestehenden Anschlusses beim Endkunden während eines Bereitstellungsprozesses mittels der Übermittelung des Hardware-Identifiers (HW-ID) verhindert werden.

Dabei gibt der Auftraggeber im Laufe des Bereitstellungsprozesses die HW-ID einer CPE an den Leistungserbringer. Nach dem Anschließen der CPE durch den Endkunden kann der Leistungserbringer die HW-ID in seinem Netz erkennen und so den richtigen Anschluss an der Adresse identifizieren.

Im Folgenden sind nur Ergänzungen oder Änderungen zur automatischen Anschlusserkennung an den Grundprozessen beschrieben. Beispielsweise bedeutet das Fehlen einer QEB in diesem Kapitel nicht, dass diese nicht nötig ist.

In diesem Kapitel wird verallgemeinernd und technikneutrale der Begriff CPE genutzt.

© AK S&P, 2016-2026

Hardware-ID

Die HW-ID identifiziert eine CPE eindeutig. Sie wird von der CPE im Datenstrom eingebunden. Je nach Technologie kann die HW-ID entweder die Source-Mac Adress oder die ONT-Seriennummer sein.

Die "Source-Mac Adress" bezeichnet die Source MAC Adresse der CPE, die im ersten Daten-Paket beim Aufbau einer PPOE- bzw DHCP-Session übermittelt wird. Sie besteht aus 12 Zeichen. Beispielsweise nennt der Hersteller AVM den Hardware-ID einer AVM-Box "macdsl".

Die "ONT-Seriennummer" bezeichnet die ID die zur Registrierung des ONT am OLT verwendet wird. Diese ID besteht aus 12 Ziffern (4 ASCII und 8 HEX) oder 16 Ziffern (16 HEX). ONT-Hersteller verwenden neben dem Begriff ONT-Seriennummer bspw. auch GPON-Seriennummer oder Modem-ID,

© AK S&P, 2016-2026

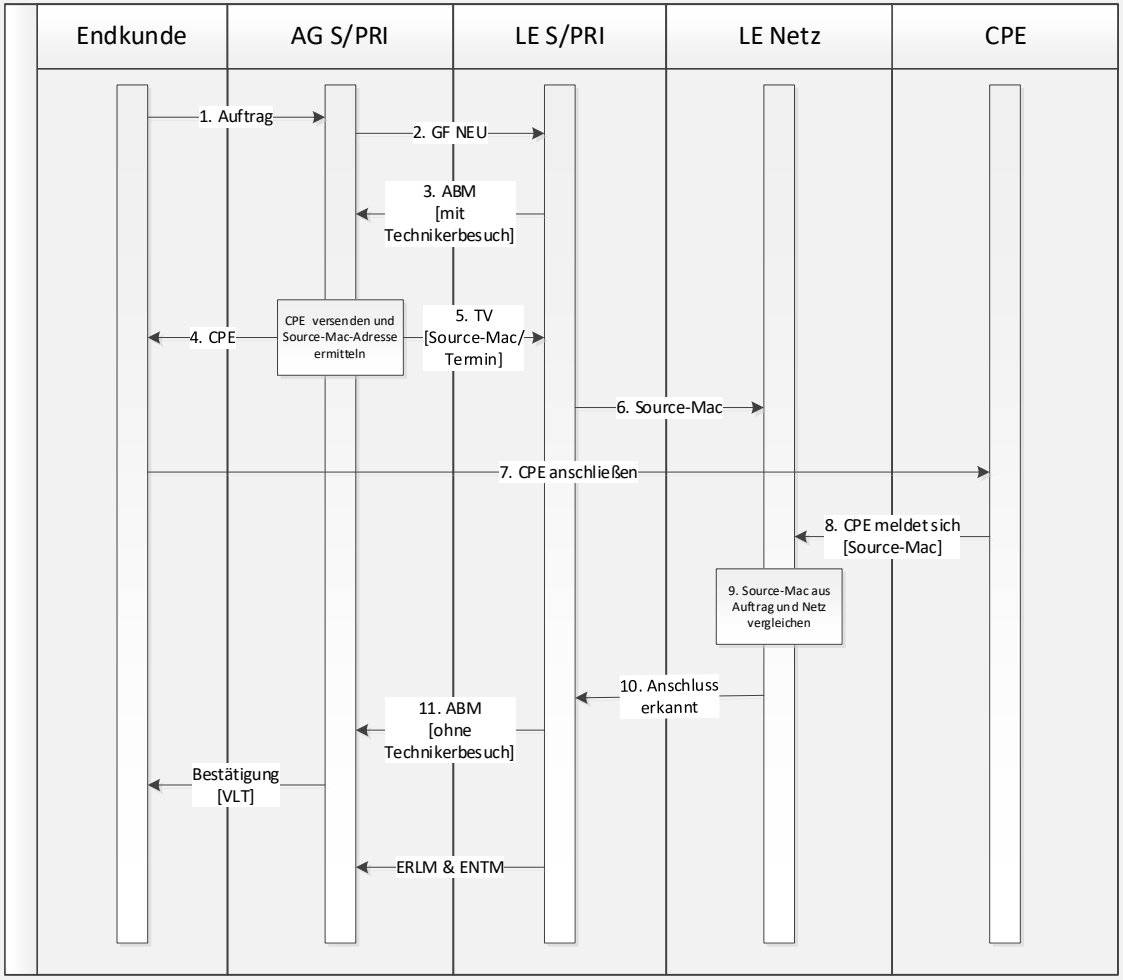
Bereitstellung mit automatischer Anschlussidentifikation via Hardware-ID

Netzabschluss & Topologie	Netzabschluss und CPE	Transferprotokoll und HW Identifier (Verbindungsaufbau für PPPoE via VLAN 7)	Interaktion Endkunde/ Hardware mit Netzanschluß des LEs	HW Identifier
passiver Netzanschluss FTTH GPON (incl. XGS PON)	Die CPE wird durch Endkunden installiert. Netzanschluss: GF-TA	OMCI (Austausch ONT-Seriennummer) , da ONT registriert werden muss	Der ONT wird vom Endkunden mit GF-TA verbunden und eingeschaltet. Der Router (intern oder extern) wird zur Identifikation des Anschlusses nicht benötigt.	ONT-Seriennummer
passiver Netzanschluss FTTH AON	Die CPE wird durch den Endkunden installiert. Netzanschluss: GF-TA Hinweis: Mögliche Ports in dem aktiven Netzequipment die zur Anschlussadresse aus dem Bereitstellungsprozess passen, müssen vom LE immer aktiviert werden, da Ports im Ruhezustand keine Anmeldung einer CPE zulassen.	PPPoE PADI Source Adress (MacAdress, VLAN 7) via Router im Netz des LE, da ONT nicht via OMCI registriert wird.	Der ONT wird vom Endkunden mit GF-TA verbunden und eingeschaltet. Bei zusätzlichem Router wird der Endkunde zusätzlich die Verbindung zwischen dem RJ 45 Port des ONT und dem Router hergestellt. Beide Geräte müssen eingeschaltet sein.	Source-Mac Adress
aktiver Netzanschluss FTTH GPON (incl. XGS PON)	Der ONT wird durch den LE installiert. Netzanschluss: RJ 45 Buchse am ONT	PPPoE PADI Source Adress (MacAdress, VLAN 7) via Router im Netz des LE.	Der Router wird vom Endkunden mit der RJ 45 Buchse des ONT verbunden und eingeschaltet.	Source-Mac Adress
aktiver Netzanschluss FTTH AON	Der ONT wird durch den LE installiert. Netzanschluss: RJ 45 Buchse am ONT	PPPoE PADI Source Adress (MacAdress, VLAN 7) via Router im Netz des LE.	Der Router wird vom Endkunden mit der RJ 45 Buchse des ONT verbunden und eingeschaltet.	Source-Mac Adress
passiver Netzabschluss xDSL / G.Fast	Die CPE wird durch den Endkunden installiert. Netzabschluß: TAE	entweder: ITU 997.1 (Nutzung des ersten oder der ersten zwei Teil-Elemente des Feldes "xTU-R serial number"→ SerialNumber HW, Modellname HW & Firmware HW) während des Syncs einer Leitung (bei AVM: macdsl) oder PPPoE PADI Source Adresse (MacAdresse, VLAN 7) via Router im Netz des LE	Der Router wird vom Endkunden mit der TAE Dose verbunden und eingeschaltet.	Source-Mac Adress

© AK S&P, 2016-2026

Anschlussidentifikation bei AON, xDSL und G.Fast

Meldungsübersicht



Erläuterung

Schritte:

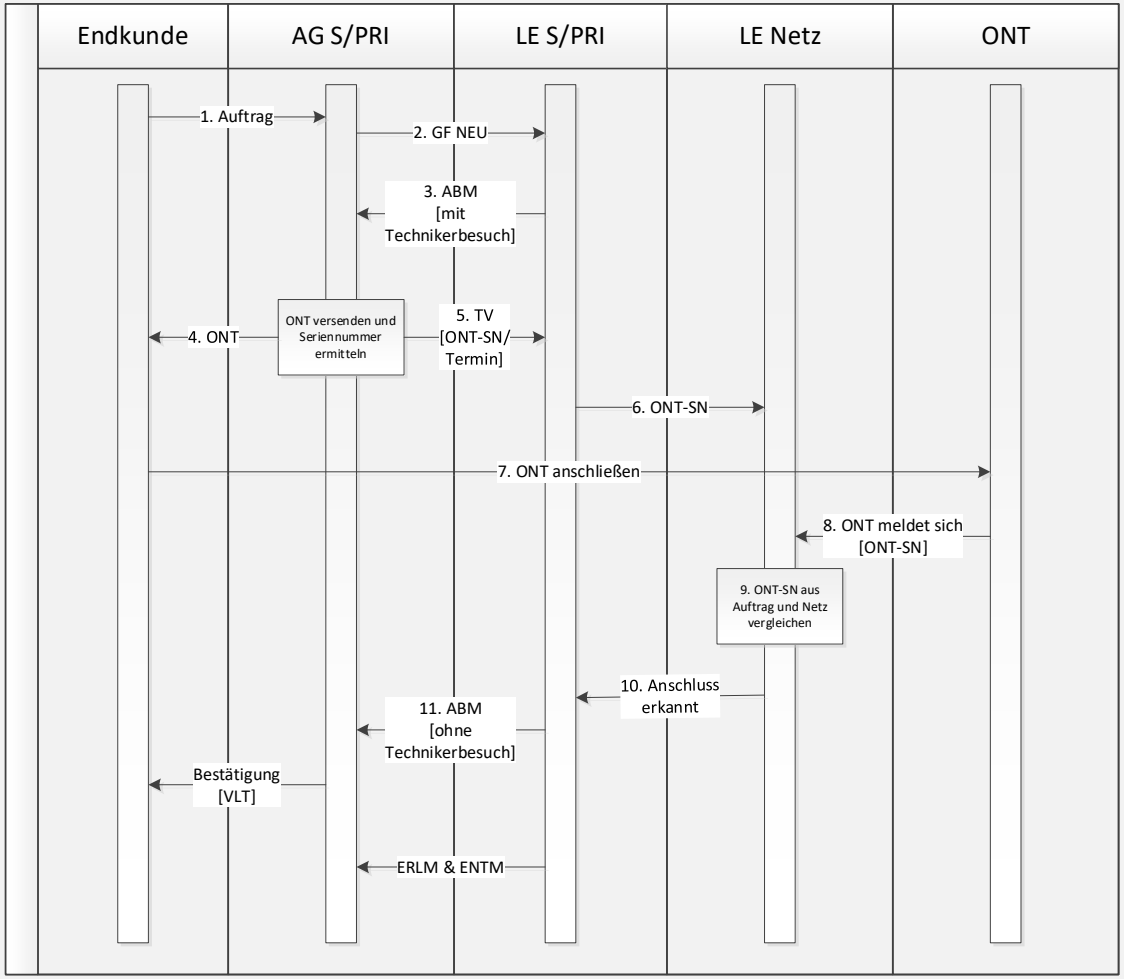
1. Endkunde beauftragt Anschluss mit CPE.
2. AG beauftragt GF NEU bei LE.
3. LE übermittelt ABM mit Technikerbesuch.
4. AG verschickt CPE an Endkunden.
5. AG übermittelt Source-Mac Adress der CPE, ggf. mit anderem Termin, in TV an LE. Die Ermittlung der Source-Mac Adress kann über interne Logistikprozess oder Abfrage beim Endkunden erfolgen.
6. LE übermittelt Source-Mac Adress an Netzkomponenten.
7. Endkunde schließt CPE an Netzabschluss an.
8. ONT meldet sich mit Source-Mac Adress via initialer PPPoE-, DHCP-Session bzw. xDSL-Sync im Netz des LE.
9. LE erkennt die Source-Mac Adress der CPE im Netz und an der Adresse aus Schritt 2 und stellt mit einem bitgenauen Vergleich die Übereinstimmung zu der Source-Mac Adress aus Schritt 6. sicher.
10. Netz meldet das Erkennen des Anschlusses.
11. Bei erfolgreicher Anschlusserkennung übermittelt LE max. 24 Stunden nach Schritt 5. eine erneute ABM mit aktuellem VLT, ohne Technikerbesuch.

Am VLT erfolgt die Aktivierung und Fertigmeldung.

© AK S&P, 2016-2026

Anschlussidentifikation bei (G)PON

Meldungsübersicht



Erläuterung

Schritte:

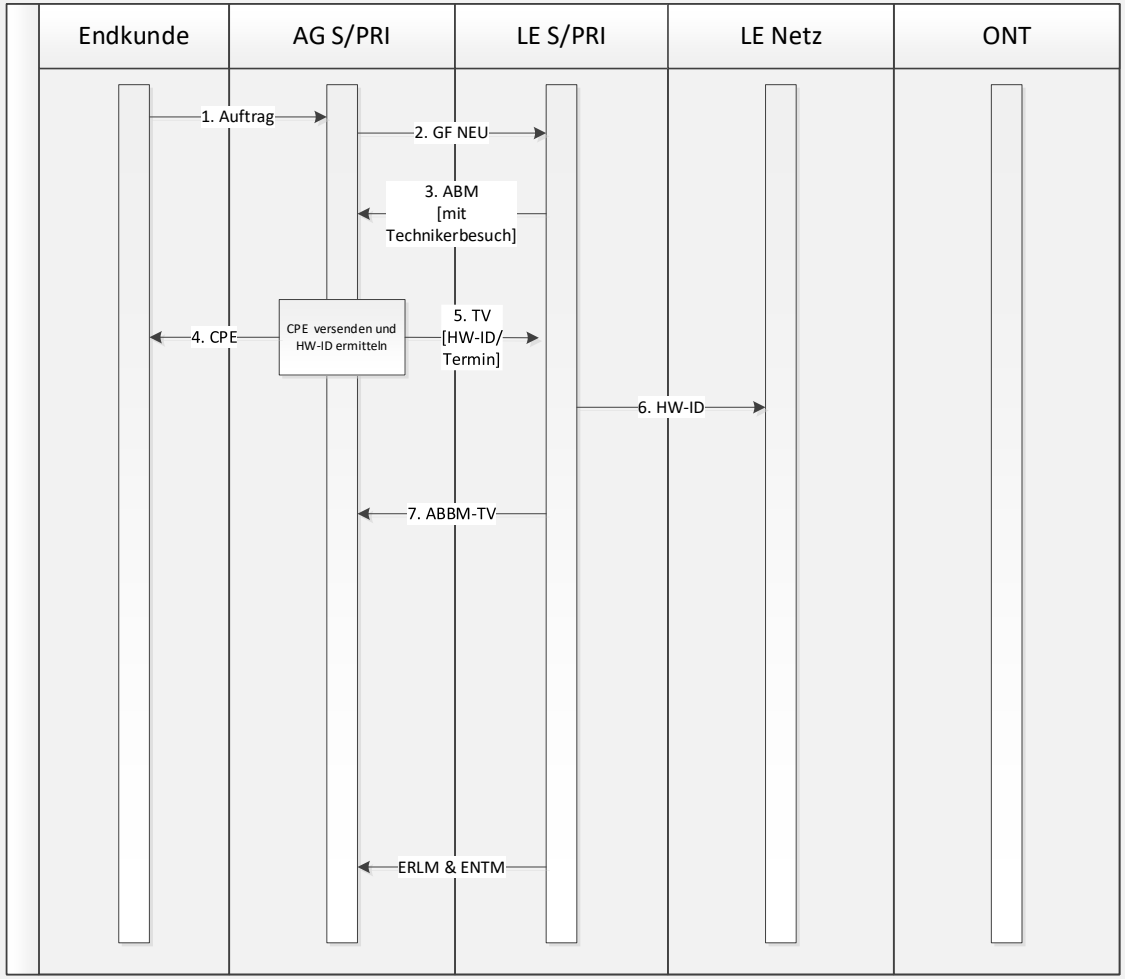
1. Endkunde beauftragt Anschluss mit ONT.
2. AG beauftragt GF NEU bei LE.
3. LE übermittelt ABM mit Technikerbesuch.
4. AG verschickt ONT an Endkunden.
5. AG übermittelt ONT-Seriennummer (ONT-SN), ggf. mit anderem Termin, in TV an LE. Die Ermittlung der ONT-SN kann über interne Logistikprozess oder Abfrage beim Endkunden erfolgen.
6. LE übermittelt ONT-SN an Netzkomponenten.
7. Endkunde schließt ONT an GF-TA an.
8. ONT meldet sich mit Seriennummer via OMCI-Protokoll beim OLT im Netz des LE.
9. LE erkennt im Netz die Seriennummer des ONT an der Adresse aus Schritt 2 und stellt mit einem bitgenauen Vergleich die Übereinstimmung zu der ONT-SN aus Schritt 6. sicher. Dabei kann LE die ONT-Registrierung durchführen, statt später den GF EST zu erwarten.
10. Netz meldet das Erkennen des Anschlusses.
11. Bei erfolgreicher Anschlusserkennung übermittelt LE max. 24 Stunden nach Schritt 5. eine erneute ABM mit aktuellem VLT, ohne Technikerbesuch.

Am VLT erfolgt die Aktivierung und Fertigmeldung.

© AK S&P, 2016-2026

Fehlgeschlagene Anschlussidentifikation

Meldungsübersicht



Erläuterung

Schritte:

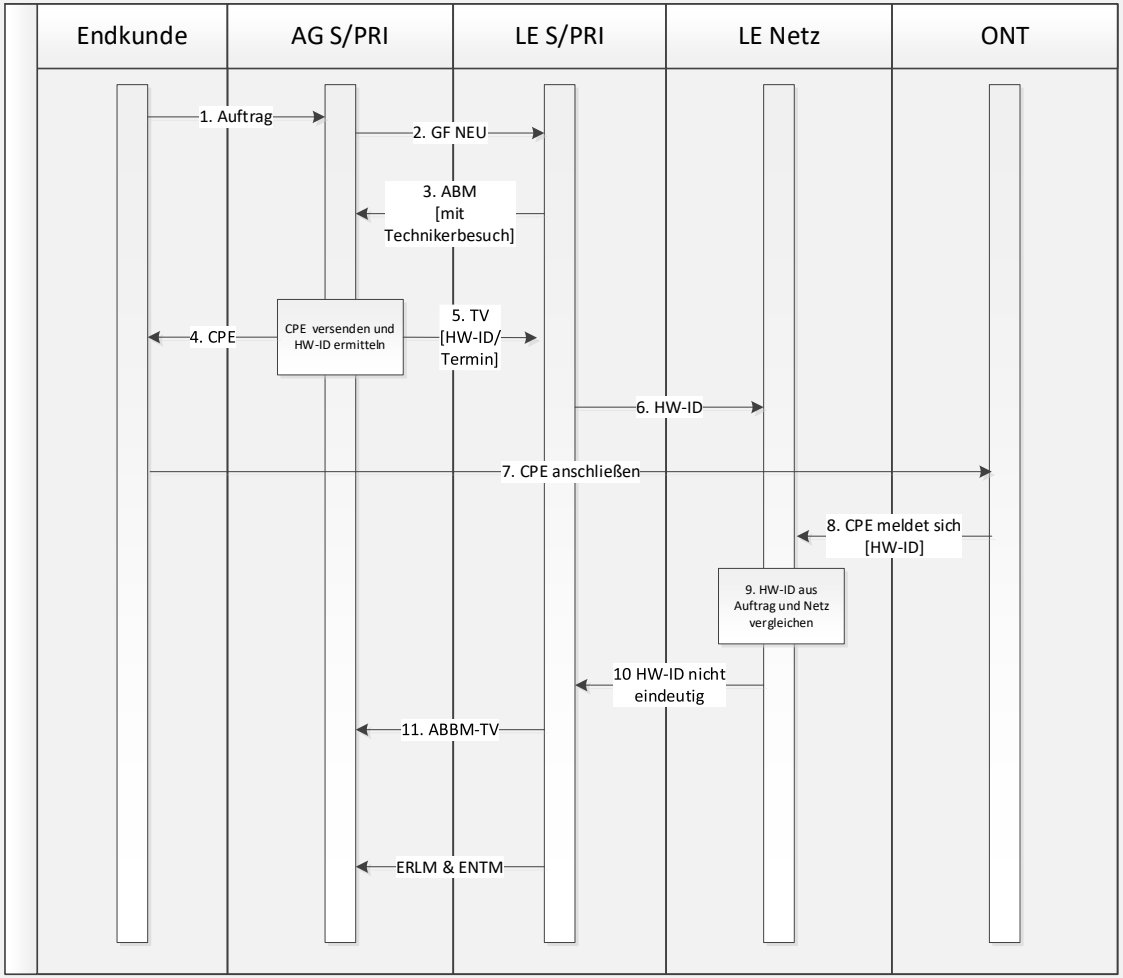
1. Endkunde beauftragt Anschluss mit CPE.
2. AG beauftragt GF NEU bei LE.
3. LE übermittelt ABM mit Technikerbesuch.
4. AG verschickt CPE an Endkunden.
5. AG übermittelt HW-ID der CPE, ggf. mit anderem Termin, in TV an LE.
6. LE übermittelt HW-ID an Netzkomponenten.
7. Innerhalb von 24 Stunden nach Schritt 5. wurde keine neu angeschlossene CPE erkannt. Das hat eine Ablehnung der TV (MC 7522) zur Folge.

Der AG hat nun die Möglichkeit den Schritt 5. zu wiederholen, bspw. nachdem er den Endkunden erneut gebeten hat die CPE anzuschließen. Anderenfalls erfolgt am VLT dann die Aktivierung mittels eines Technikerbesuchs und Fertigmeldung.

© AK S&P, 2016-2026

Fehlgeschlagene Anschlussidentifikation

Meldungsübersicht



Erläuterung

Schritte:

1. Endkunde beauftragt Anschluss mit CPE.
2. AG beauftragt GF NEU bei LE.
3. LE übermittelt ABM mit Technikerbesuch.
4. AG verschickt CPE an Endkunden.
5. AG übermittelt HW-ID der CPE, ggf. mit anderem Termin, in TV an LE.
6. LE übermittelt HW-ID an Netzkomponenten.
7. Endkunde schließt CPE an Netzabschluss an.
8. ONT meldet sich mit HW-ID im Netz des LE.
9. LE erkennt im Netz die HW-ID der CPE an der Adresse aus Schritt 2 und stellt mit einem bitgenauen Vergleich die Übereinstimmung zu der HW-ID aus Schritt 6. sicher.
10. Kein eindeutiges Ergebnis aus Schritt 9.
11. Das hat eine Ablehnung der TV (MC 7524) innerhalb von 24 Stunden nach Schritt 5. zur Folge.

Der AG hat nun die Möglichkeit den Schritt 5. zu wiederholen, bspw. nachdem er den Endkunden gebeten hat die richtige CPE anzuschließen oder die richtige HW-ID ermittelt und überträgt.
Anderenfalls erfolgt am VLT dann die Aktivierung mittels eines Technikerbesuchs und Fertigmeldung.

© AK S&P, 2016-2026

Ergänzende Informationen

Zur besseren Steuerung der Prozess wird empfohlen,

- dass der AG die TV aus Schritt 5. erst dann übermittelt, wenn er möglichst sicher ist, dass der Endkunde die CPE angeschlossen hat.
- dass der Leistungserbringer zum Erkennen der Hardware-ID nur auf den Ports prüft, die die Adresse aus dem Auftrag versorgen und nicht belegt sind.
- dass der Leistungserbringer auch nach dem Abbruch auf eine TV solange der Auftrag noch offen ist, weiter auf die Hardware-ID im Netz prüft und auch bei späterem Erkennen mit einer zweiten ABM ohne Technikertermin reagiert.
    - Alternativ kann der AG nach einem Abbruch einmal oder mehrfach bis zum VLT weitere Terminverschiebungen mit Hardware-ID versenden.

© AK S&P, 2016-2026

Kündigung durch Auftraggeber

© AK S&P, 2016-2026

Kündigung durch Auftraggeber– Geschäftsfallübersicht

GF-Beschreibung

Der Geschäftsfall Kündigung durch Auftraggeber trägt das Kürzel „KUE-AG“ und behandelt die Kündigung eines Einzelvertrages durch den Auftraggeber. Die Kündigung muss sich auf ein im Bestand des jeweiligen Auftraggebers befindliches Produkt beziehen. Eine Kündigung ist nur dann möglich, wenn keine weiteren offenen Aufträge zum Bestand des Auftraggebers vorliegen. Dies gilt sowohl für Aufträge des bestandsführenden Auftraggebers als auch von anderen Auftraggebern (z.B. beim Geschäftsfall Providerwechsel).

Voraussetzung für den Geschäftsfall Kündigung durch Auftraggeber ist ein bestehender Rahmenvertrag zwischen dem Auftraggeber und dem Leistungserbringer sowie die Angabe aller ausführungsrelevanten Daten.

Mögliche Produktgruppen

- FTTH
- FTTB
- FTTC
- KOAX
- HFC

Prozessphase

Meldungstyp - Empfänger ist der Auftraggeber

Meldungstyp- Empfänger ist der Leistungserbringer

[1]: Rückmeldungsreihenfolge innerhalb einer Prozessphase variiert. TEQ, QEB, ABM, ERLM, ENTM sind jeweils letzte Meldung innerhalb entsprechender Phase.

© AK S&P, 2016-2026

Kündigung durch Auftraggeber– Prozessphase mit Prüfkriterien und Rückmeldungen

Auftragsannahme

Wesentliche Prüfkriterien der OSS

Details

1. Datenstruktur
2. Release- und Versionsnummer

Meldungstyp und Meldungscodes

Bitte klicken Sie auf die MC Button um auf die Factsheets zu gelangen

TEQ Technische Quittung:

Die Meldung bestätigt den erfolgreichen Empfang eines Auftrags oder einer Meldung. Sie enthält u.a. bereits eine technische Prüfung der Auftrags- und Meldungsstruktur aber keine inhaltliche Prüfung. Sollte die technische Prüfung nicht erfolgreich verlaufen, erhält der Auftraggeber mit der TEQ einen Hinweis, dass sein Auftrag nicht angenommen werden kann.

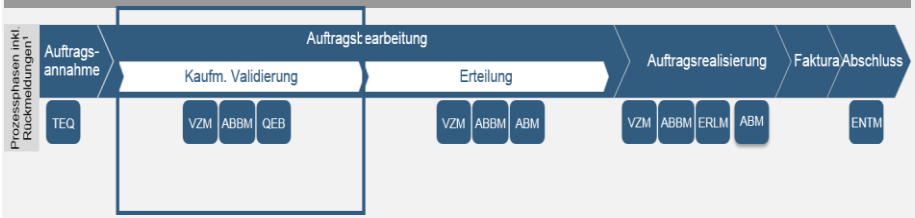
OK | 0990 | 0991 | 0993 | 0995 | 0999

Auftrag wird prozessiert | Auftrag stoppt; Weiterbearbeitung nach Handlung Auftraggeber | Auftrag abgebrochen

© AK S&P, 2016-2026

Kündigung durch Auftraggeber– Prozessphase mit Prüfkriterien und Rückmeldungen

Auftragsbearbeitung – kaufm. Validierung



Wesentliche Prüfkriterien der OSS

Details

1. Externe Auftragsnummer
2. Vertrag
3. Offener Auftrag
4. Bestandsdaten
5. Sequenzreihenfolge
6. Projektkenner

Meldungstyp und Meldungscodes

Bitte klicken Sie auf die MC Button um auf die Factsheets zu gelangen

VZM Verzögerungsmeldung:
Meldung an den Auftraggeber, dass sich die Bearbeitungszeit seines Auftrags verlängern kann.

ABBM Abbruchmeldung:
Meldung an den Auftraggeber, dass der Auftrag nicht ausgeführt und die Bearbeitung abgebrochen wird.

QEB Qualifizierte Eingangsbestätigung:
Meldung an den Auftraggeber, dass der Auftrag kaufmännisch zulässig ist, d.h. dass der Auftraggeber zur Abgabe des Auftrags berechtigt ist und die vertraglich geregelten inhaltlichen Anforderungen an den Auftrag eingehalten werden.

0070

1003 1006 1007 1012 1013 1014 1018 1020 1023
1031 1050 2001 8600 8601 8144

0000

Auftrag wird prozessiert | Auftrag stoppt; Weiterbearbeitung nach Handlung Auftraggeber | Auftrag abgebrochen

© AK S&P, 2016-2026

Kündigung durch Auftraggeber– Prozessphase mit Prüfkriterien und Rückmeldungen

Auftragsbearbeitung – Erteilung

Wesentliche Prüfkriterien der OSS

Sequenzreihenfolge

Meldungstyp und Meldungscodes

Bitte klicken Sie auf die MC Button um auf die Factsheets zu gelangen

VZM Verzögerungsmeldung:
Meldung an den Auftraggeber, dass sich die Bearbeitungszeit seines Auftrags verlängern kann.

0070

ABBM Abbruchmeldung:
Meldung an den Auftraggeber, dass der Auftrag nicht ausgeführt und die Bearbeitung abgebrochen wird.

1023 1031 1085 1086 1087 1192

ABM Auftragsbestätigungsmeldung:
Meldung an den Auftraggeber über die Annahme des Auftrags durch den Leistungserbringer; enthält die voraussichtlichen relevanten Realisierungsdaten. Bei einer Terminverschiebung wird damit der neue Ausführungstermin übermittelt.

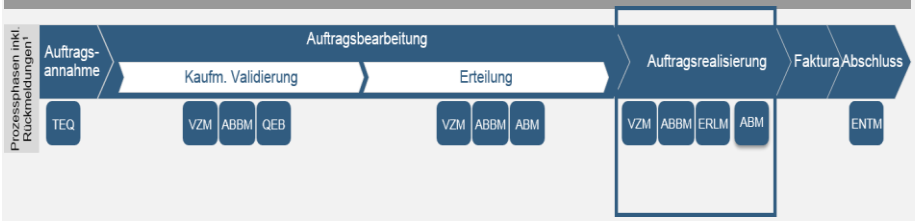
0000 0002 0003 0005

Auftrag wird prozessiert | Auftrag stoppt; Weiterbearbeitung nach Handlung Auftraggeber | Auftrag abgebrochen

© AK S&P, 2016-2026

Kündigung durch Auftraggeber– Prozessphase mit Prüfkriterien und Rückmeldungen

Auftragsrealisierung



Wesentliche Prüfkriterien der OSS

Sequenzreihenfolge

Meldungstyp und Meldungscodes

Bitte klicken Sie auf die MC Button um auf die Factsheets zu gelangen

VZM Verzögerungsmeldung:
Meldung an den Auftraggeber, dass sich die Bearbeitungszeit seines Auftrags verlängern kann.

0070

ABBM Abbruchmeldung:
Meldung an den Auftraggeber, dass ein Änderungsauftrag (Terminverschiebung oder Stornierung) nicht ausgeführt wird. Der ursprüngliche Auftrag wird fortgesetzt.

1085 1086 1087 1192

ERLM Erledigungsmeldung:
Bestätigungsmeldung an den Auftraggeber, dass die technische Realisierung der bestellten Leistung gegenüber dem Endkunden erfolgt ist.

0010 0012

ABM Auftragsbestätigungsmeldung:
Erneute Meldung an den Auftraggeber über die Annahme des Auftrags wenn der Ausführungstermin durch unvorhergesehene Ereignisse durch den Leistungserbringer erneut geplant werden musste (z.B.Terminverschiebung auf Wunsch des Grundstückeigentümers).

6012 8500 8501

Auftrag wird prozessiert | Auftrag stoppt; Weiterbearbeitung nach Handlung Auftraggeber | Auftrag abgebrochen

© AK S&P, 2016-2026

Kündigung durch Auftraggeber– Prozessphase mit Prüfkriterien und Rückmeldungen

Faktura und Abschluss

Wesentliche Prüfkriterien der OSS

keine

Meldungstyp und Meldungscodes

Bitte klicken Sie auf die MC Button um auf die Factsheets zu gelangen

ENTM Entgeltmeldung:
Bestätigungsmeldung an den Auftraggeber über den Fakturierungstermin (Ende der Entgeltpflicht).

0010

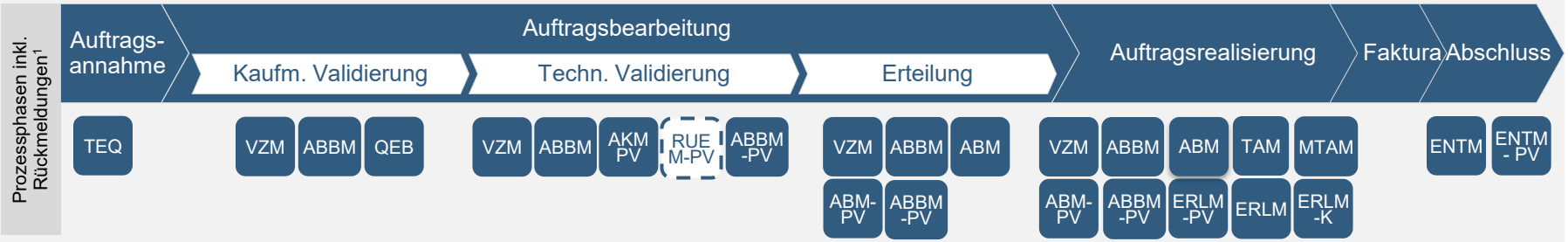
Auftrag wird prozessiert | Auftrag stoppt; Weiterbearbeitung nach Handlung Auftraggeber | Auftrag abgebrochen

© AK S&P, 2016-2026

Providerwechsel

© AK S&P, 2016-2026

Providerwechsel – Geschäftsfallübersicht



GF-Beschreibung

Der Geschäftsfall Providerwechsel trägt das Kürzel „PV“. Beim Providerwechsel handelt es sich um einen Geschäftsfall der Geschäftsfallart Endkundenanbieterwechsel, bei dem immer auch ein technisches Produkt bereitgestellt wird.

Der Geschäftsfall Providerwechsel ermöglicht den Auftrag zu einem koordinierten Wechsel eines geschalteten Produkts aus dem Bestand des abgebenden Endkundenproviders in den Bestand des beauftragenden und damit aufnehmenden Endkundenproviders zur Vorbereitung des Wechsels eines Endkunden zwischen zwei Endkundenprovidern. Der Geschäftsfall Providerwechsel ist nur möglich, wenn das zu wechselnde Produkt zur gleichen Produktgruppe (z.B. FTTH) gehört. Hat der abgebende Endkundenprovider ein Produkt einer anderen Produktgruppe (z.B. FTTC statt FTTH) im Bestand, wird der Providerwechselauftrag abgewiesen.

Positivbeispiel: Wechsel FTTH25 von Provider A zu FTTH50 bei Provider B.

Negativbeispiel: Wechsel FTTH50 von Provider A zu FTTC50 bei Provider B.

Mögliche Produktgruppen

- FTTC
- FTTB
- FTTH
- KOAX
- HFC

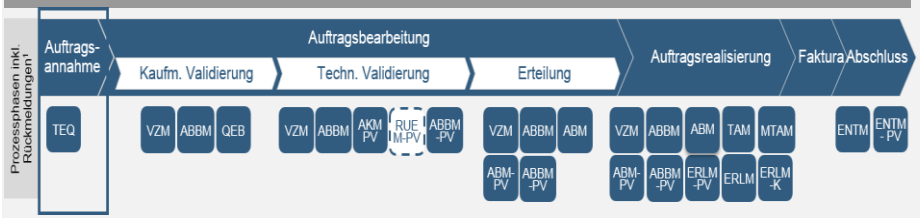
Prozessphase | Meldungstyp - Empfänger ist der Auftraggeber | Meldungstyp- Empfänger ist der Leistungserbringer | Details möglicher Wechselkombinationen

[1]: Rückmeldungsreihenfolge innerhalb einer Prozessphase variiert. TEQ, QEB, ABM, ERLM, ENTM sind jeweils letzte Meldung innerhalb entsprechender Phase.

© AK S&P, 2016-2026

Providerwechsel – Prozessphase mit Prüfkriterien und Rückmeldungen

Auftragsannahme



Wesentliche Prüfkriterien der OSS

Details

1. Datenstruktur
2. Release- und Versionsnummer

Meldungstyp und Meldungscodes

Bitte klicken Sie auf die MC Button um auf die Factsheets zu gelangen

TEQ Technische Quittung:

Die Meldung bestätigt den erfolgreichen Empfang eines Auftrags oder einer Meldung. Sie enthält u.a. bereits eine technische Prüfung der Auftrags- und Meldungsstruktur aber keine inhaltliche Prüfung. Sollte die technische Prüfung nicht erfolgreich verlaufen, erhält der Auftraggeber/EKPauf mit der TEQ einen Hinweis, dass sein Auftrag nicht angenommen werden kann.

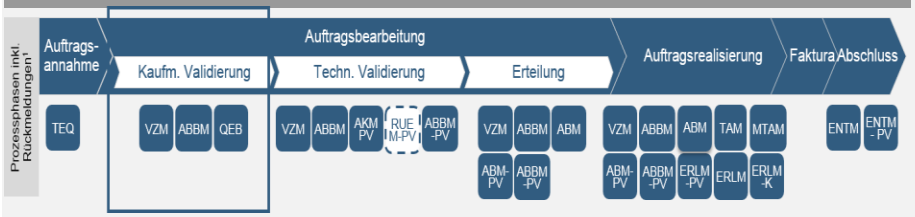
OK | 0990 | 0991 | 0993 | 0995 | 0999

- Auftrag wird prozessiert
- Auftrag stoppt; Weiterbearbeitung nach Handlung Auftraggeber
- Auftrag abgebrochen

© AK S&P, 2016-2026

Providerwechsel – Prozessphase mit Prüfkriterien und Rückmeldungen

Auftragsbearbeitung – Kaufm. Validierung



Wesentliche Prüfkriterien der OSS

Details

1. Externe Auftragsnummer
2. Vertrag
3. Offener Auftrag
4. Bestandsdaten
5. Sequenzreihenfolge
6. Projektkenner

Meldungstyp und Meldungscodes

Bitte klicken Sie auf die MC Button um auf die Factsheets zu gelangen

VZM Verzögerungsmeldung:
Meldung an den Auftraggeber/EKPauf, dass sich die Bearbeitungszeit seines Auftrags verlängern kann.

0070 8005

ABBM Abbruchmeldung:
Meldung an den Auftraggeber/EKPauf, dass der Auftrag nicht ausgeführt und die Bearbeitung abgebrochen wird.

1003 1007 1009 1010 1012 1013 1018 1020 1023 1031
1032 1034 1102 1105 1301 2001 2017 8144 8600 8601

QEB Qualifizierte Eingangsbestätigung:
Meldung an den Auftraggeber/EKPauf, dass der Auftrag kaufmännisch zulässig ist, d.h. dass der Auftraggeber/EKPauf zur Abgabe des Auftrags berechtigt ist und die vertraglich geregelten inhaltlichen Anforderungen an den Auftrag eingehalten werden.

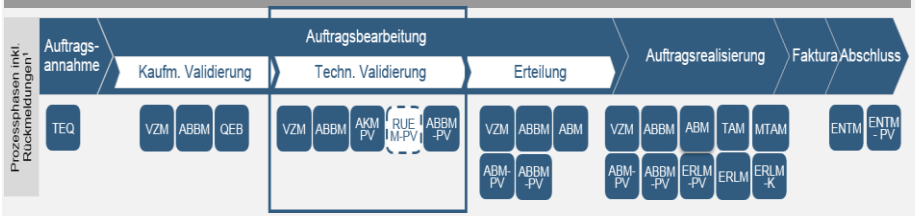
0000

Auftrag wird prozessiert | Auftrag stoppt; Weiterbearbeitung nach Handlung Auftraggeber | Auftrag abgebrochen

© AK S&P, 2016-2026

Providerwechsel – Prozessphase mit Prüfkriterien und Rückmeldungen

Auftragsbearbeitung – Techn. Validierung



Wesentliche Prüfkriterien der OSS

Details

1. Produktvariante (Produktbezeichner)
2. Kundenwunschtermin
3. Sequenzreihenfolge
4. Auftragsklammer

Meldungstyp und Meldungscodes

Bitte klicken Sie auf die MC Button um auf die Factsheets zu gelangen

VZM Verzögerungsmeldung:
Meldung an den Auftraggeber/EKPauf, dass sich die Bearbeitungszeit seines Auftrags verlängern kann.

ABBM Abbruchmeldung:
Meldung an den Auftraggeber/EKPauf, dass der Auftrag nicht ausgeführt und die Bearbeitung abgebrochen wird.

AKM-PV Ankündigungsmeldung an abgebenden Endkundenprovider:
Meldung an abgebenden Endkundenprovider über die Wechselanfrage des aufnehmenden Endkundenproviders /Auftraggebers und den Wechselwunsch seines Endkunden.

RUEM-PV Rückmeldung des abgebenden Endkundenproviders:
Antwort des abgebenden Endkundenproviders auf die AKM-PV über die Zustimmung oder Ablehnung zur Kündigung des Endkunden.

ABBM-PV Abbruchmeldung an abgebenden Endkundenprovider:
Meldung an den bestandsführenden Endkundenprovider, dass sein Vertrag unverändert bestehen bleibt.

0070 8005

0041 0042 1003 1009 1010 1018 1023 1031 1032 1085 1086 1087 1200 1201 1301 2017 8600 8601

0020

0021 LNB KVE TAV

Enthält keinen Meldungscode. AKNN-spezifischer Code (Antwortcode) kann in Meldung mitgeteilt werden.

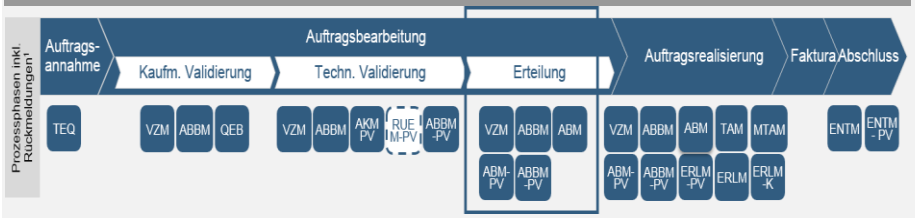
0040

Auftrag wird prozessiert | Auftrag stoppt; Weiterbearbeitung nach Handlung Auftraggeber | Auftrag abgebrochen

© AK S&P, 2016-2026

Providerwechsel – Prozessphase mit Prüfkriterien und Rückmeldungen

Auftragsbearbeitung – Erteilung



Wesentliche Prüfkriterien der OSS

Sequenzreihenfolge

Meldungstyp und Meldungscodes

Bitte klicken Sie auf die MC Button um auf die Factsheets zu gelangen

VZM Verzögerungsmeldung:
Meldung an den Auftraggeber/EKPauf, dass sich die Bearbeitungszeit seines Auftrags verlängern kann.
0070 8005

ABBM Abbruchmeldung:
Meldung an den Auftraggeber/EKPauf, dass der Auftrag nicht ausgeführt und die Bearbeitung abgebrochen wird.
1023 1085 1086 1087 1301

ABBM -PV Abbruchmeldung an abgebenden Provider:
Meldung an den bestandsführenden Provider, dass sein Vertrag unverändert bestehen bleibt.
0040

ABM Auftragsbestätigungsmeldung:
Meldung an den Auftraggeber/EKPauf über die Annahme des Auftrags durch den Leistungserbringer/NGAB. Bei einer Terminverschiebung wird damit der neue Ausführungstermin übermittelt.
0000 0002 0003 0011 0013 8502

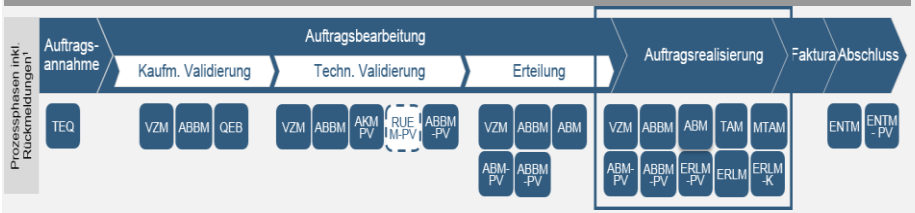
ABM-PV Auftragsbestätigungsmeldung an abgebenden Provider:
Bestätigung des Leistungserbringers/NGAB an den abgebenden Provider, dass dessen Bestand zu einem Termin aufgehoben wird.
0030

Auftrag wird prozessiert | Auftrag stoppt; Weiterbearbeitung nach Handlung Auftraggeber | Auftrag abgebrochen

© AK S&P, 2016-2026

Providerwechsel – Prozessphase mit Prüfkriterien und Rückmeldungen

Auftragsrealisierung



Wesentliche Prüfkriterien der OSS

Sequenzreihenfolge

Meldungstyp und Meldungscodes

Bitte klicken Sie auf die MC Button um auf die Factsheets zu gelangen

VZM Verzögerungsmeldung:
Meldung an den Auftraggeber/EKPauf, dass sich die Bearbeitungszeit seines Auftrags verlängern kann.

0070

ABBM Abbruchmeldung:
Meldung an den Auftraggeber/EKPauf, dass der Auftrag nicht ausgeführt und die Bearbeitung abgebrochen wird.

1085 1086 1087 1198

ABBM -PV Abbruchmeldung an abgebenden Provider:
Meldung an den bestandsführenden Provider, dass sein Vertrag unverändert bestehen bleibt.

0040

ABM Auftragsbestätigungsmeldung:
Erneute Meldung an den Auftraggeber über die Annahme des Auftrags wenn der Ausführungstermin durch unvorhergesehene Ereignisse durch den Leistungserbringer erneut geplant werden musste (z.B. Terminverschiebung auf Wunsch des Grundstückeigentümers).

6012 8500 8501 8502

ABM-PV Auftragsbestätigungsmeldung an abgebenden Provider:
Erneute Bestätigung des Leistungserbringers/NGAB an den abgebenden Provider, dass dessen Bestand zu einem Termin aufgehoben wird, aber durch unvorhergesehene Ereignisse neu geplant werden musste.

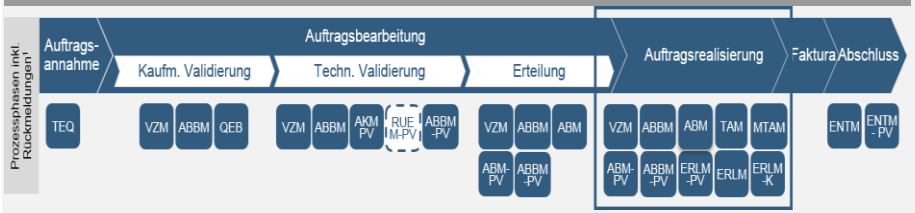
0030 6012 8500 8501

Auftrag wird prozessiert | Auftrag stoppt; Weiterbearbeitung nach Handlung Auftraggeber | Auftrag abgebrochen

© AK S&P, 2016-2026

Providerwechsel – Prozessphase mit Prüfkriterien und Rückmeldungen

Auftragsrealisierung



Wesentliche Prüfkriterien der OSS

Sequenzreihenfolge

Meldungstyp und Meldungscodes

Bitte klicken Sie auf die MC Button um auf die Factsheets zu gelangen

TAM Meldung Terminanforderung:
Hinweis an den Auftraggeber, dass sein Auftrag nicht zum vereinbarten Termin ausgeführt werden konnte und ein neuer Termin mit dem Endkunden erforderlich ist.

6000 6001 6003 6004 6005 6006 6007 6008 6009 6010 6011 6013 6015 6016

MTAM Meldung Mahn-Terminanforderung:
Hinweis an den Auftraggeber, dass zu seinem Auftrag die Terminanforderungsmeldung ein zweites mal gesendet wurde.

6000 6001 6003 6004 6005 6006 6007 6008 6009 6010 6011 6013 6015 6016

ERLM -K Erledigungsmeldung Kunde:
Meldung des Auftraggebers an den Leistungserbringer, dass die Auftragsleistung bereits erbracht wurde und kein Endkundentermin mehr erforderlich ist.

0015

ERLM Erledigungsmeldung:
Bestätigungsmeldung an den aufnehmenden Provider, dass die technische Realisierung der bestellten Leistung gegenüber dem Endkunden erfolgt ist.

0010 0012 0014 0016

ERLM -PV Erledigungsmeldung an abgebenden Provider:
Bestätigungsmeldung an den abgebenden Provider, dass der Bestand technisch aufgehoben wurde.

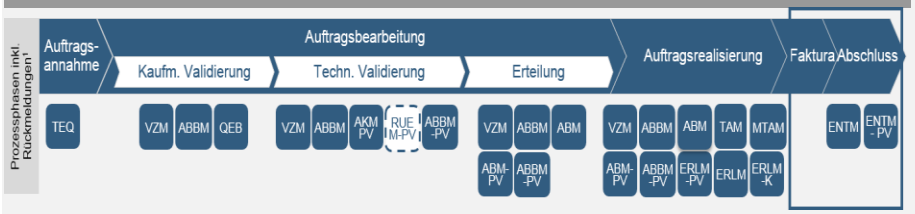
0010 0014 0016

Auftrag wird prozessiert | Auftrag stoppt; Weiterbearbeitung nach Handlung Auftraggeber | Auftrag abgebrochen

© AK S&P, 2016-2026

Providerwechsel – Prozessphase mit Prüfkriterien und Rückmeldungen

Faktura und Abschluss



Wesentliche Prüfkriterien der OSS

keine

Meldungstyp und Meldungscodes

Bitte klicken Sie auf die MC Button um auf die Factsheets zu gelangen

ENTM Entgeltmeldung:
Bestätigungsmeldung an den aufnehmenden Provider über den Fakturierungstermin (Beginn der Entgeltpflicht).

0010

ENTM -PV Entgeltmeldung an abgebenden Provider:
Bestätigungsmeldung an den abgebenden Provider über den Fakturierungstermin (Ende der Entgeltpflicht).

0010

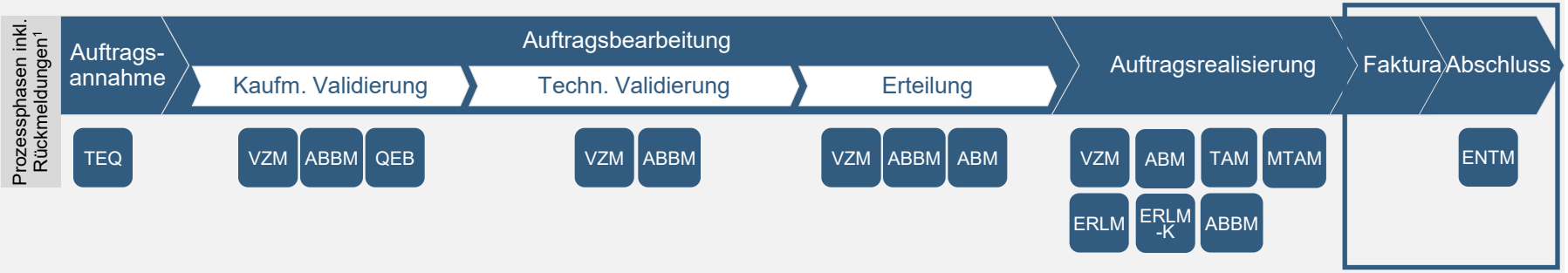
Auftrag wird prozessiert | Auftrag stoppt; Weiterbearbeitung nach Handlung Auftraggeber | Auftrag abgebrochen

© AK S&P, 2016-2026

Leistungsänderung

© AK S&P, 2016-2026

Leistungsänderung – Geschäftsfallübersicht



GF-Beschreibung

Der Geschäftsfall Leistungsänderung trägt das Kürzel „LAE“. Soweit im Vertrag zum jeweiligen Produkt vereinbart, ist mit diesem Geschäftsfall ein Wechsel zwischen zwei Produktvarianten möglich. Es wird die Zielkonfiguration mit den gewünschten Leistungsmerkmalen angegeben. Ein Beispiel ist die Änderung der Bandbreite von 25Mbit auf 50Mbit, z.B. von FTTH 25 auf FTTH 50.

Beispiel: Änderung der Bandbreite von 25Mbit auf 50Mbit (z.B. FTTH 25 auf FTTH 50)

Mögliche Produktgruppen

- FTTH
- FTTB
- FTTC
- KOAX
- HFC

Prozessphase

Meldungstyp - Empfänger ist der Auftraggeber

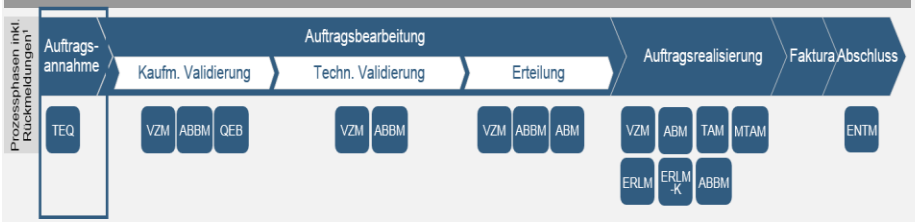
Meldungstyp- Empfänger ist der Leistungserbringer

[1]: Rückmeldungsreihenfolge innerhalb einer Prozessphase variiert. TEQ, QEB, ABM, ERLM, ERGM, ENTM sind jeweils letzte Meldung innerhalb entsprechender Phase.

© AK S&P, 2016-2026

Leistungsänderung – Prozessphase mit Prüfkriterien und Rückmeldungen

Auftragsannahme



Wesentliche Prüfkriterien der OSS

Details

1. Datenstruktur
2. Release- und Versionsnummer

Rückmeldetypen und Meldungscodes

Bitte klicken Sie auf die MC Button um auf die Fact Sheets zu gelangen

TEQ Technische Quittung:

Die Meldung bestätigt den erfolgreichen Empfang eines Auftrags oder einer Meldung. Sie enthält u.a. bereits eine technische Prüfung der Auftrags- und Meldungsstruktur aber keine inhaltliche Prüfung. Sollte die technische Prüfung nicht erfolgreich verlaufen, erhält der Auftraggeber mit der TEQ einen Hinweis, dass sein Auftrag nicht angenommen werden kann.

OK | 0990 | 0991 | 0993 | 0995 | 0999

Auftrag wird prozessiert

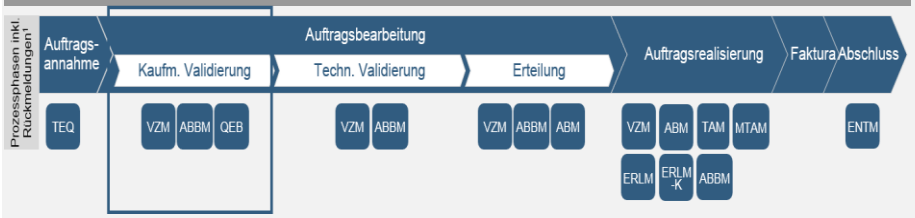
Auftrag stoppt; Weiterbearbeitung nach Handlung Auftraggeber

Auftrag abgebrochen

© AK S&P, 2016-2026

Leistungsänderung – Prozessphase mit Prüfkriterien und Rückmeldungen

Auftragsbearbeitung – Kaufm. Validierung



Wesentliche Prüfkriterien der OSS

Details

1. Externe Auftragsnummer
2. Vertrag
3. Offener Auftrag
4. Bestandsdaten
5. Sequenzreihenfolge
6. Projektkenner

Rückmeldetypen und Meldungscodes

Bitte klicken Sie auf die MC Button um auf die Fact Sheets zu gelangen

VZM Verzögerungsmeldung:
Meldung an den Auftraggeber, dass sich die Bearbeitungszeit seines Auftrags verlängern kann.

ABBM Abbruchmeldung:
Meldung an den Auftraggeber, dass der Auftrag nicht ausgeführt und die Bearbeitung abgebrochen wird.

QEB Qualifizierte Eingangsbestätigung:
Meldung an den Auftraggeber, dass der Kundenauftrag kaufmännisch zulässig ist, d.h. dass der Auftraggeber zur Abgabe des Auftrags berechtigt ist und die vertraglich geregelten inhaltlichen Anforderungen an den Auftrag eingehalten werden.

0070 8005

1003 1006 1007 1008 1009 1010 1012 1013 1014 1018
1020 1023 1031 1032 1050 1051 1101 1102 1104 1105
1300 1301 2001 2017 8144 8600 8601

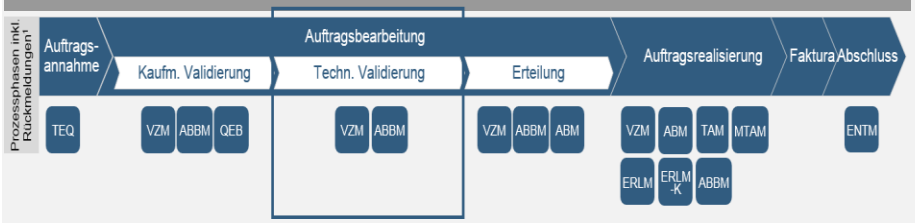
0000

Auftrag wird prozessiert
Auftrag stoppt; Weiterbearbeitung nach Handlung Auftraggeber
Auftrag abgebrochen

© AK S&P, 2016-2026

Leistungsänderung – Prozessphase mit Prüfkriterien und Rückmeldungen

Auftragsbearbeitung – Techn. Validierung



Wesentliche Prüfkriterien der OSS

Details

1. Produktvariante (Produktbezeichner)
2. Kundenwunschtermin
3. Sequenzreihenfolge
4. Auftragsklammer

Rückmeldetypen und Meldungscodes

Bitte klicken Sie auf die MC Button um auf die Fact Sheets zu gelangen

VZM Verzögerungsmeldung:
Meldung an den Auftraggeber, dass sich die Bearbeitungszeit seines Auftrags verlängern kann.

ABBM Abbruchmeldung:
Meldung an den Auftraggeber, dass der Auftrag nicht ausgeführt und die Bearbeitung abgebrochen wird.

0070 8005

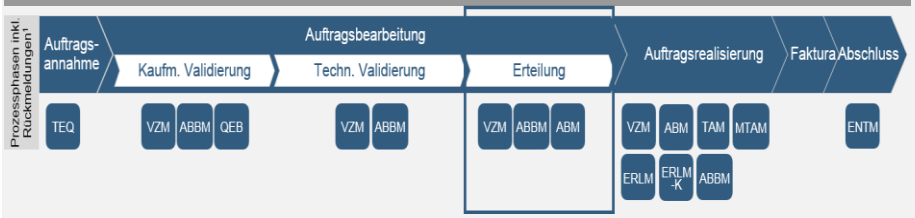
1009 1023 1031 1032 1086 1087 1200 1201 1300 1301 2017 8600 8601

Auftrag wird prozessiert | Auftrag stoppt; Weiterbearbeitung nach Handlung Auftraggeber | Auftrag abgebrochen

© AK S&P, 2016-2026

Leistungsänderung – Prozessphase mit Prüfkriterien und Rückmeldungen

Auftragsbearbeitung – Erteilung



Wesentliche Prüfkriterien der OSS

Sequenzreihenfolge

Rückmeldetypen und Meldungscodes

Bitte klicken Sie auf die MC Button um auf die Fact Sheets zu gelangen

VZM Verzögerungsmeldung:
Meldung an den Auftraggeber, dass sich die Bearbeitungszeit seines Auftrags verlängern kann.

ABBM Abbruchmeldung:
Meldung an den Auftraggeber, dass der Auftrag nicht ausgeführt und die Bearbeitung abgebrochen wird.

ABM Auftragsbestätigungsmeldung:
Meldung an den Auftraggeber über die Annahme des Auftrags durch den Leistungserbringer; enthält die voraussichtlichen relevanten Realisierungsdaten. Bei einer Terminverschiebung wird damit der neue Ausführungstermin übermittelt.

0070 8005

1009 1023 1031 1085 1086 1087 1300 1301

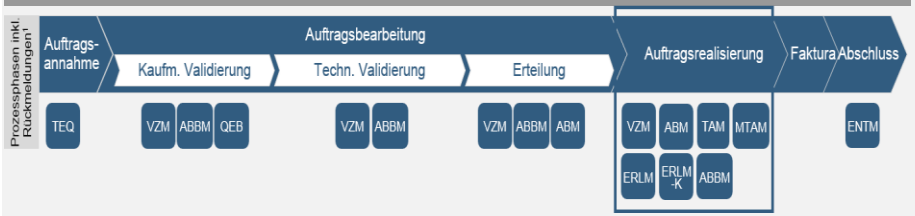
0000 0002 0003 0005 0011 0013

Auftrag wird prozessiert | Auftrag stoppt; Weiterbearbeitung nach Handlung Auftraggeber | Auftrag abgebrochen

© AK S&P, 2016-2026

Leistungsänderung – Prozessphase mit Prüfkriterien und Rückmeldungen

Auftragsrealisierung



Wesentliche Prüfkriterien der OSS

Sequenzreihenfolge

Rückmeldetypen und Meldungscodes

Bitte klicken Sie auf die MC Button um auf die Fact Sheets zu gelangen

VZM Verzögerungsmeldung:
Meldung an den Auftraggeber, dass sich die Bearbeitungszeit seines Auftrags verlängern kann.

0070

ABBM Abbruchmeldung:
Meldung an den Auftraggeber, dass ein Änderungsauftrag (Stornierung) nicht ausgeführt wird. Der ursprüngliche Auftrag wird fortgesetzt.

1086 1087 1198

ERLM -K Erledigungsmeldung Kunde:
Meldung des Auftraggebers an den Leistungserbringer, dass die Auftragsleistung bereits erbracht wurde und kein Endkundentermin mehr erforderlich ist.

0015

ABM Auftragsbestätigungsmeldung:
Erneute Meldung an den Auftraggeber über die Annahme des Auftrags wenn der Ausführungstermin durch unvorhergesehene Ereignisse durch den Leistungserbringer erneut geplant werden musste (z.B.Terminverschiebung auf Wunsch des Grundstückeigentümers).

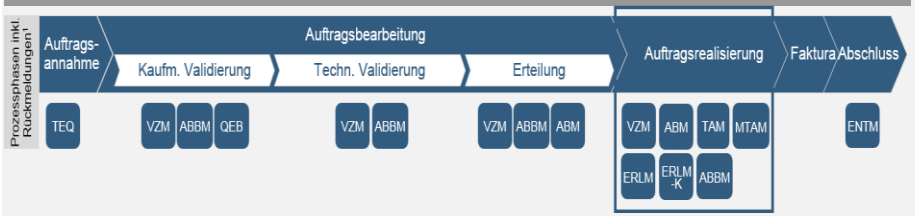
6012 8500 8501

Auftrag wird prozessiert | Auftrag stoppt; Weiterbearbeitung nach Handlung Auftraggeber | Auftrag abgebrochen

© AK S&P, 2016-2026

Leistungsänderung – Prozessphase mit Prüfkriterien und Rückmeldungen

Auftragsrealisierung



Wesentliche Prüfkriterien der OSS

Sequenzreihenfolge

Rückmeldetypen und Meldungscodes

Bitte klicken Sie auf die MC Button um auf die Fact Sheets zu gelangen

TAM Meldung Terminanforderung:
Hinweis an den Auftraggeber, dass sein Auftrag nicht zum vereinbarten Termin ausgeführt werden konnte und ein neuer Termin mit dem Endkunden erforderlich ist.

6000 6001 6003 6004 6005 6006 6007 6008 6009 6010 6011 6013 6015 6016

MTAM Meldung Mahn-Terminanforderung:
Hinweis an den Auftraggeber, dass zu seinem Auftrag die Terminanforderungsmeldung ein zweites mal gesendet wurde.

6000 6001 6003 6004 6005 6006 6007 6008 6009 6010 6011 6013 6015 6016

ERLM Erledigungsmeldung:
Bestätigungsmeldung an den Auftraggeber, dass die technische Realisierung der bestellten Leistung gegenüber dem Kunden erfolgt ist.

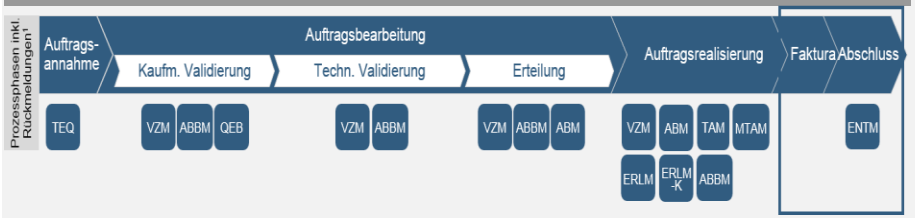
0010 0012 0014 0016

Auftrag wird prozessiert | Auftrag stoppt; Weiterbearbeitung nach Handlung Auftraggeber | Auftrag abgebrochen

© AK S&P, 2016-2026

Leistungsänderung – Prozessphase mit Prüfkriterien und Rückmeldungen

Faktura und Abschluss



Wesentliche Prüfkriterien der OSS

keine

Rückmeldetypen und Meldungscodes

Bitte klicken Sie auf die MC Button um auf die Fact Sheets zu gelangen

ENTM Entgeltmeldung:
Bestätigungsmeldung an den Auftraggeber über den Fakturierungstermin (Beginn der Entgeltpflicht).

0010

Auftrag wird prozessiert

Auftrag stoppt; Weiterbearbeitung nach Handlung Auftraggeber

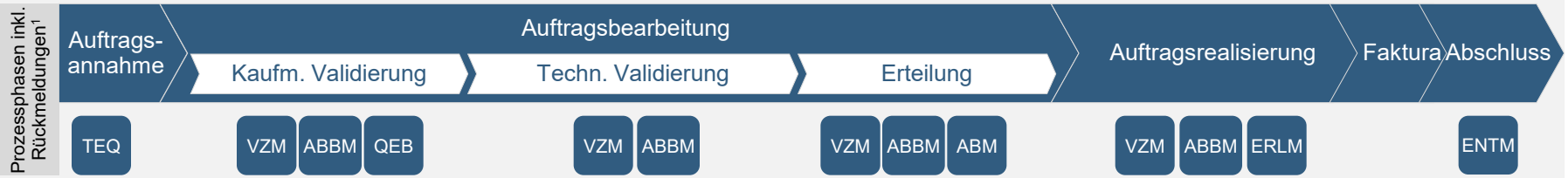
Auftrag abgebrochen

© AK S&P, 2016-2026

Leistungsmerkmaländerung

© AK S&P, 2016-2026

Leistungsmerkmaländerung – Geschäftsfallübersicht



GF-Beschreibung

Der Geschäftsfall Leistungsmerkmaländerung trägt das Kürzel „AEN - LMAE“. Mit diesem Geschäftsfall können Leistungsmerkmale (zubuchbare Leistungen z.B. Expressentstörung) am vorhandenen Produkt verändert werden. Die Leistungsmerkmaländerung ist nur bei bereits im Bestand befindlichen Produkten zulässig.

Der Leistungsmerkmaländerungsauftrag beinhaltet die Summe aller gewünschten Änderungen. Der Aktionscode „Zugang“ bzw. „Wegfall“ kennzeichnet den Zugang bzw. den Wegfall einer zubuchbaren Leistung; der Aktionscode „Änderung“ kennzeichnet die Attributänderung eines Produktmerkmals zu einem Produktbestand.

Beispiel: Hinzufügen der Leistung Expressentstörung

Mögliche Produktgruppen

- FTTH
- FTTB
- FTTC
- KOAX
- HFC

Prozessphase

Meldungstyp - Empfänger ist der Auftraggeber

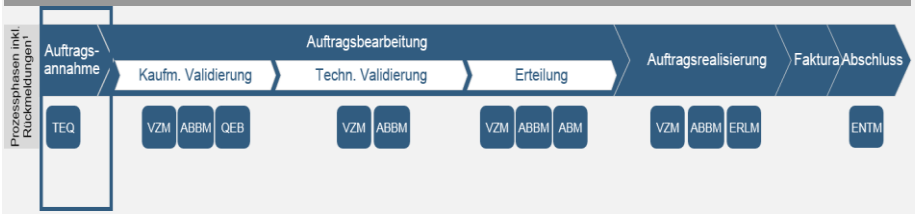
Meldungstyp- Empfänger ist der Leistungserbringer

[1]: Rückmeldungsreihenfolge innerhalb einer Prozessphase variiert. TEQ, QEB, ABM, ERLM, ERGM, ENTM sind jeweils letzte Meldung innerhalb entsprechender Phase.

© AK S&P, 2016-2026

Leistungsmerkmaländerung – Prozessphase mit Prüfkriterien und Rückmeldungen

Auftragsannahme



Wesentliche Prüfkriterien der OSS

Details

1. Datenstruktur
2. Release- und Versionsnummer

Rückmeldetypen und Meldungscodes

Bitte klicken Sie auf die MC Button um auf die Fact Sheets zu gelangen

TEQ Technische Quittung:

Die Meldung bestätigt den erfolgreichen Empfang eines Auftrags oder einer Meldung. Sie enthält u.a. bereits eine technische Prüfung der Auftrags- und Meldungsstruktur aber keine inhaltliche Prüfung. Sollte die technische Prüfung nicht erfolgreich verlaufen, erhält der Auftraggeber mit der TEQ einen Hinweis, dass sein Auftrag nicht angenommen werden kann.

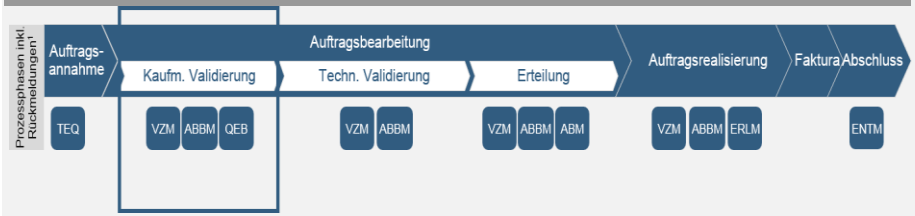
OK | 0990 | 0991 | 0993 | 0995 | 0999

- Auftrag wird prozessiert
- Auftrag stoppt; Weiterbearbeitung nach Handlung Auftraggeber
- Auftrag abgebrochen

© AK S&P, 2016-2026

Leistungsmerkmaländerung – Prozessphase mit Prüfkriterien und Rückmeldungen

Auftragsbearbeitung – Kaufm. Validierung



Wesentliche Prüfkriterien der OSS

Details

1. Externe Auftragsnummer
2. Vertrag
3. Offener Auftrag
4. Bestandsdaten
5. Sequenzreihenfolge
6. Projektkenner

Rückmeldetypen und Meldungscodes

Bitte klicken Sie auf die MC Button um auf die Fact Sheets zu gelangen

VZM Verzögerungsmeldung:
Meldung an den Auftraggeber, dass sich die Bearbeitungszeit seines Auftrags verlängern kann.

ABBM Abbruchmeldung:
Meldung an den Auftraggeber, dass der Auftrag nicht ausgeführt und die Bearbeitung abgebrochen wird.

QEB Qualifizierte Eingangsbestätigung:
Meldung an den Auftraggeber, dass der Kundenauftrag kaufmännisch zulässig ist, d.h. dass der Auftraggeber zur Abgabe des Auftrags berechtigt ist und die vertraglich geregelten inhaltlichen Anforderungen an den Auftrag eingehalten werden.

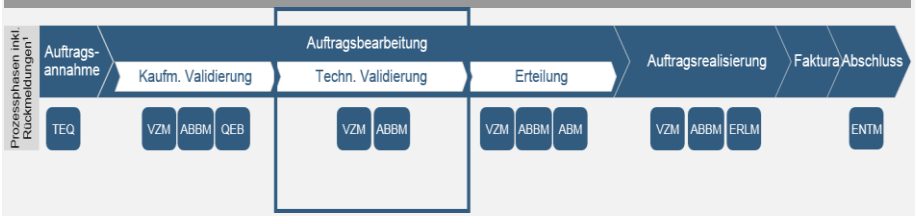
- 0070
- 1003 1006 1007 1008 1009 1010 1012 1013 1014 1018 1020 1023 1031 1032 1050 1051 1102 1104 1105 2001 2017 8144
- 0000

Auftrag wird prozessiert | Auftrag stoppt; Weiterbearbeitung nach Handlung Auftraggeber | Auftrag abgebrochen

© AK S&P, 2016-2026

Leistungsmerkmaländerung – Prozessphase mit Prüfkriterien und Rückmeldungen

Auftragsbearbeitung – Techn. Validierung



Wesentliche Prüfkriterien der OSS

Details

1. Produktvariante (Produktbezeichner)
2. Kundenwunschtermin
3. Sequenzreihenfolge
4. Auftragsklammer

Rückmeldetypen und Meldungscodes

Bitte klicken Sie auf die MC Button um auf die Fact Sheets zu gelangen

VZM Verzögerungsmeldung:
Meldung an den Auftraggeber, dass sich die Bearbeitungszeit seines Auftrags verlängern kann.

0070

ABBM Abbruchmeldung:
Meldung an den Auftraggeber, dass der Auftrag nicht ausgeführt und die Bearbeitung abgebrochen wird.

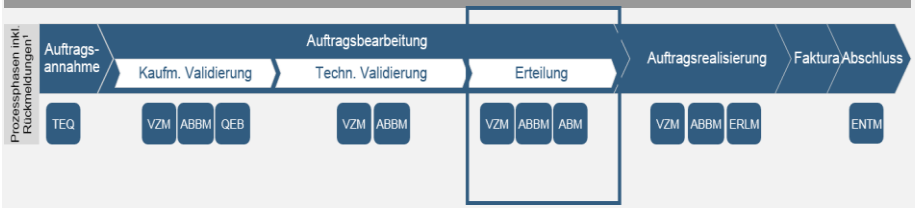
1009 1023 1031 1032 1086 1087 1200 1201 2017

Auftrag wird prozessiert | Auftrag stoppt; Weiterbearbeitung nach Handlung Auftraggeber | Auftrag abgebrochen

© AK S&P, 2016-2026

Leistungsmerkmaländerung – Prozessphase mit Prüfkriterien und Rückmeldungen

Auftragsbearbeitung – Erteilung



Wesentliche Prüfkriterien der OSS

Sequenzreihenfolge

Rückmeldetypen und Meldungscodes

Bitte klicken Sie auf die MC Button um auf die Fact Sheets zu gelangen

VZM Verzögerungsmeldung:
Meldung an den Auftraggeber, dass sich die Bearbeitungszeit seines Auftrags verlängern kann.

0070

ABBM Abbruchmeldung:
Meldung an den Auftraggeber, dass der Auftrag nicht ausgeführt und die Bearbeitung abgebrochen wird.

1009 1023 1086 1087

ABM Auftragsbestätigungsmeldung:
Meldung an den Auftraggeber über die Annahme des Auftrags durch den Leistungserbringer; enthält die voraussichtlichen relevanten Realisierungsdaten. Bei einer Terminverschiebung wird damit der neue Ausführungstermin übermittelt.

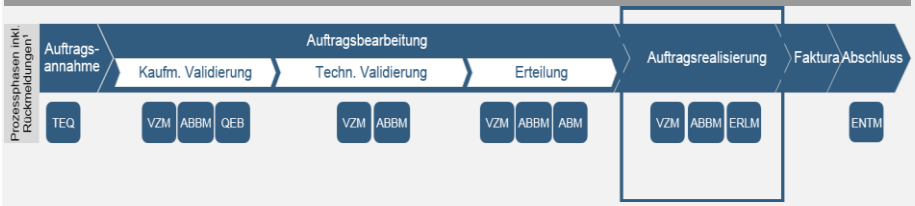
0000 0002 0003 0005

Auftrag wird prozessiert | Auftrag stoppt; Weiterbearbeitung nach Handlung Auftraggeber | Auftrag abgebrochen

© AK S&P, 2016-2026

Leistungsmerkmaländerung – Prozessphase mit Prüfkriterien und Rückmeldungen

Auftragsrealisierung



Wesentliche Prüfkriterien der OSS

Sequenzreihenfolge

Rückmeldetypen und Meldungscodes

Bitte klicken Sie auf die MC Button um auf die Fact Sheets zu gelangen

VZM Verzögerungsmeldung:
Meldung an den Auftraggeber, dass sich die Bearbeitungszeit seines Auftrags verlängern kann.

ABBM Abbruchmeldung:
Meldung an den Auftraggeber, dass ein Änderungsauftrag (Stornierung) nicht ausgeführt wird. Der ursprüngliche Auftrag wird fortgesetzt.

ERLM Erledigungsmeldung:
Bestätigungsmeldung an den aufnehmenden Provider, dass die technische Realisierung der bestellten Leistung gegenüber dem Endkunden erfolgt ist.

0070

1086 1087

0010 0012 0014 0016

Auftrag wird prozessiert

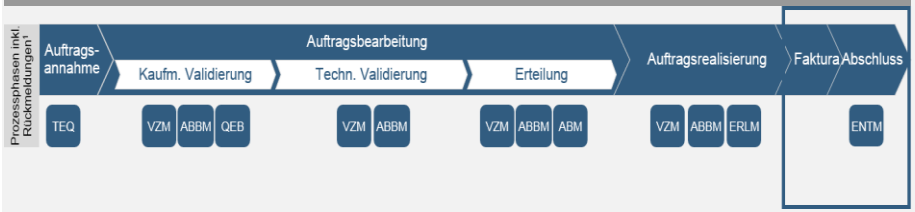
Auftrag stoppt; Weiterbearbeitung nach Handlung Auftraggeber

Auftrag abgebrochen

© AK S&P, 2016-2026

Leistungsmerkmaländerung – Prozessphase mit Prüfkriterien und Rückmeldungen

Faktura und Abschluss



Wesentliche Prüfkriterien der OSS

keine

Rückmeldetypen und Meldungscodes

Bitte klicken Sie auf die MC Button um auf die Fact Sheets zu gelangen

ENTM Entgeltmeldung:
Bestätigungsmeldung an den aufnehmenden Provider über den Fakturierungstermin (Beginn der Entgeltpflicht).

0010

Auftrag wird prozessiert

Auftrag stoppt; Weiterbearbeitung nach Handlung Auftraggeber

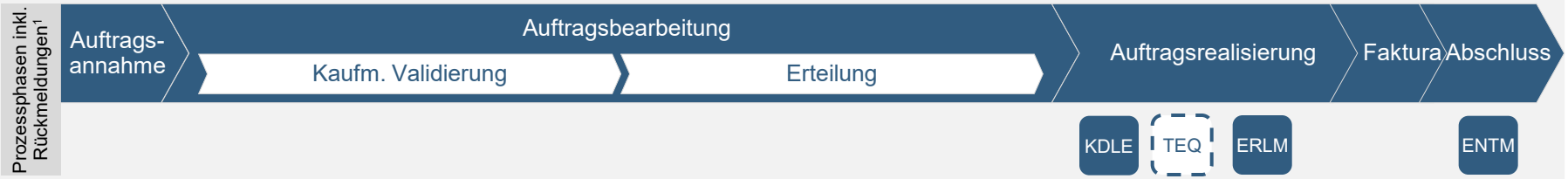
Auftrag abgebrochen

© AK S&P, 2016-2026

Kündigung durch Leistungserbringer

© AK S&P, 2016-2026

Kündigung durch Leistungserbringer – Geschäftsfallübersicht



GF-Beschreibung

Der Geschäftsfall Kündigung durch Leistungserbringer trägt das Kürzel „KUE-LE“. Im Rahmen dieses Geschäftsfalles wird ein Einzelvertrag durch den Leistungserbringer gekündigt. Kündigungen können ausschließlich bei bereits im Bestand befindlichen Produkten durchgeführt werden. Der Auftraggeber erhält in diesem Fall zunächst die Ankündigung, dass das Produkt zum Termin X gekündigt wird. Zum eigentlichen Kündigungstermin werden dann die Erledigungsmeldung und eine Entgeltmeldung gesendet. Ursachen einer solchen Kündigung können vertraglicher Art sein, wie z.B. Zahlungsverzug und ungerechtfertigte Vorratshaltung oder technischer Art sein, wie die Unmöglichkeit der weiteren Bereitstellung einer Leistung wegen geänderter technischer Rahmenbedingungen.

Mögliche Produktgruppen

- FTTH
- FTTB
- FTTC
- KOAX
- HFC

Prozessphase

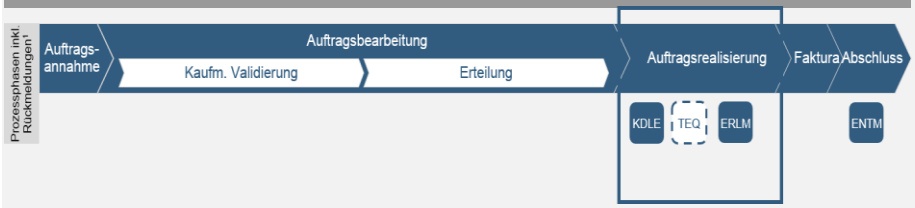
Meldungstyp - Empfänger ist der Auftraggeber

Meldungstyp- Empfänger ist der Leistungserbringer

© AK S&P, 2016-2026

Kündigung durch Leistungserbringer – Prozessphase mit Prüfkriterien und Rückmeldungen

Auftragsrealisierung



Wesentliche Prüfkriterien der OSS

keine

Rückmeldetypen und Meldungscodes

Bitte klicken Sie auf die MC Button um auf die Fact Sheets zu gelangen

KDLE Kündigung durch Leistungserbringer:
Kündigungsmeldung des Leistungserbringers an den Auftraggeber.

8006

TEQ Technische Quittung:
Die Meldung bestätigt den erfolgreichen Empfang der Meldung. Sie enthält u.a. bereits eine technische Prüfung der Meldungsstruktur aber keine inhaltliche Prüfung. Sollte die technische Prüfung nicht erfolgreich verlaufen, erhält der Leistungserbringer auf die Meldung KDLE mit der TEQ ausschließlich einen Hinweis. Der Vorgang wird dadurch nicht angehalten und weiter prozessiert.

OK 0990 0991 0993 0995 0999

ERLM Erledigungsmeldung:
Bestätigungsmeldung an den Provider, dass die Kündigung durch die Telekom Deutschland GmbH ausgeführt worden ist.

0010

Auftrag wird prozessiert | Auftrag stoppt; Weiterbearbeitung nach Handlung Auftraggeber | Auftrag abgebrochen

© AK S&P, 2016-2026

Kündigung durch Leistungserbringer – Prozessphase mit Prüfkriterien und Rückmeldungen

Faktura und Abschluss

Wesentliche Prüfkriterien der OSS

keine

Rückmeldetypen und Meldungscodes

Bitte klicken Sie auf die MC Button um auf die Fact Sheets zu gelangen

ENTM Entgeltmeldung:
Bestätigung des Zeitpunktes zu dem die Fakturierung der Leistung entfällt.

0010

Auftrag wird prozessiert

Auftrag stoppt; Weiterbearbeitung nach Handlung Auftraggeber

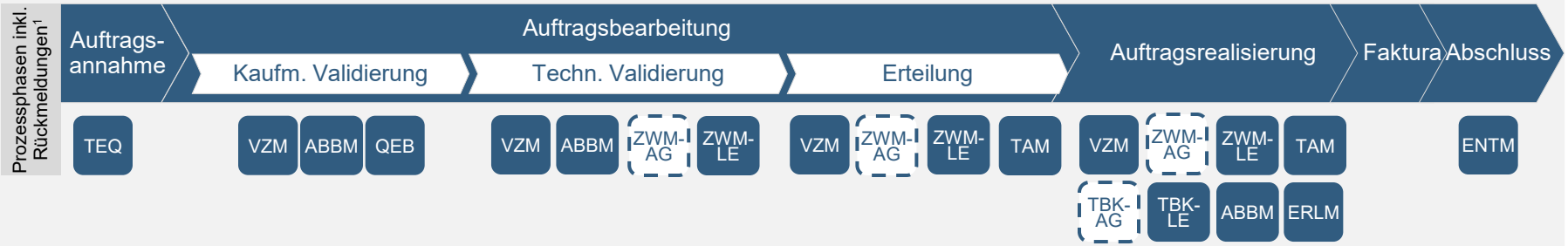
Auftrag abgebrochen

© AK S&P, 2016-2026

Entstörung

© AK S&P, 2016-2026

Entstörung– Geschäftsfallübersicht



GF-Beschreibung

Der Geschäftsfall Entstörung trägt das Kürzel „EST“. Im Rahmen einer Entstörung wird durch den Auftraggeber eine Störung an den Leistungserbringer gemeldet. Die Entstörung ist ein optionaler Geschäftsfall und für alle Produktgruppen zulässig.

Der Entstörauftrag muss alle für die Ausführung notwendigen Daten enthalten. Die jeweils erforderlichen Attribute sind nicht produktspezifisch.

Mögliche Produktgruppen

- FTTH
- FTTB
- FTTC
- KOAX
- HFC

Prozessphase

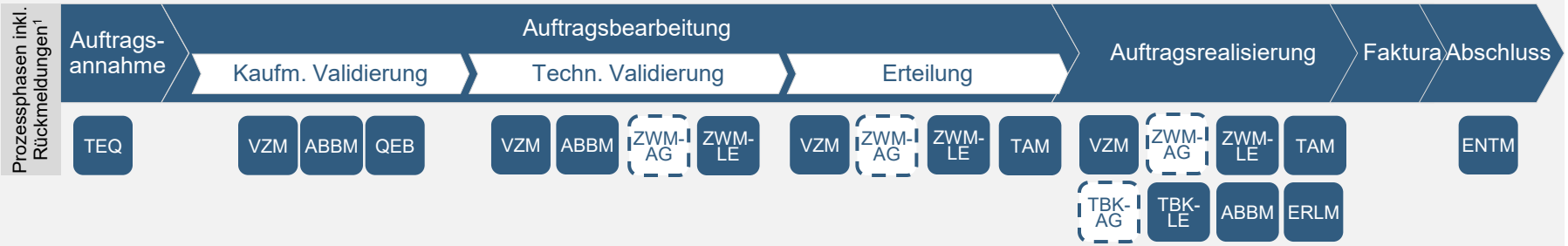
Meldungstyp - Empfänger ist der Auftraggeber

Meldungstyp- Empfänger ist der Leistungserbringer

[1]: Rückmeldungsreihenfolge innerhalb einer Prozessphase variiert. TEQ, QEB, ABM, ERLM, ERGM, ENTM sind jeweils letzte Meldung innerhalb entsprechender Phase.

© AK S&P, 2016-2026

Entstörung– Geschäftsfallübersicht



GF-Beschreibung - Medienkonverter-Tausch oder –Aktivierung²

Um in Netzen mit einem Shared Medium und mit einem Produkte des LE, das ohne Medienkonverter bereitgestellt wird, ein Medienkonverter erstmalig am VLT zu registrieren oder später auszutauschen*, wird der GF EST vom AG an den LE gestellt. In der Störungsbeschreibung wird nur der Text „Medienkonverter-Aktivierung#<Medienkonverter-ID>#“ angegeben.

Der Entstörauftrag wird positiv mit einer ERLM mit dem MC 0010 – „Auftrag ausgeführt“ abgeschlossen.

Im negativen Fall wird der Auftrag mit einer ABBM mit den MCs

- 7522 „Es konnte keine Verbindung zum Medienkonverter aufgebaut werden.“ oder
- 7524 „Die Medienkonverter-ID ist nicht bekannt.“

abgebrochen.

Eine Aktivierung am Schalttag ist, bei vorliegender ABM, auch ohne ERLM aus dem Auftragsprozess möglich.

*sollte ein Vorleistungslieferant beim Tausch des Medienkonverter die Medienkonverter-ID des alten Medienkonverter erwarten, so wird die jeweils zuletzt gültige Medienkonverter-ID vom Leistungserbringer vorgehalten und beim Tausch angegeben.

Mögliche Produktgruppen

- FTTH
- KOAX

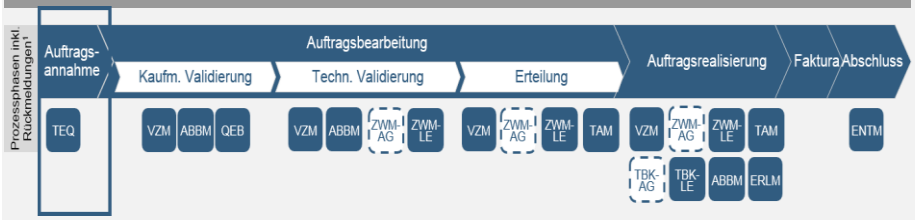
Prozessphase | Meldungstyp - Empfänger ist der Auftraggeber | Meldungstyp- Empfänger ist der Leistungserbringer

[1]: Rückmeldungsreihenfolge innerhalb einer Prozessphase variiert. TEQ, QEB, ABM, ERLM, ERGM, ENTM sind jeweils letzte Meldung innerhalb entsprechender Phase. ² Seite nur gültig ab S/PRI V4.2

© AK S&P, 2016-2026

Entstörung – Prozessphase mit Prüfkriterien und Rückmeldungen

Auftragsannahme



Wesentliche Prüfkriterien der OSS

Details

1. Datenstruktur
2. Release- und Versionsnummer

Rückmeldetypen und Meldungscodes

Bitte klicken Sie auf die MC Button um auf die Fact Sheets zu gelangen

TEQ Technische Quittung:

Die Meldung bestätigt den erfolgreichen Empfang eines Auftrags oder einer Meldung. Sie enthält u.a. bereits eine technische Prüfung der Auftrags- und Meldungsstruktur aber keine inhaltliche Prüfung. Sollte die technische Prüfung nicht erfolgreich verlaufen, erhält der Auftraggeber mit der TEQ einen Hinweis, dass sein Auftrag nicht angenommen werden kann.

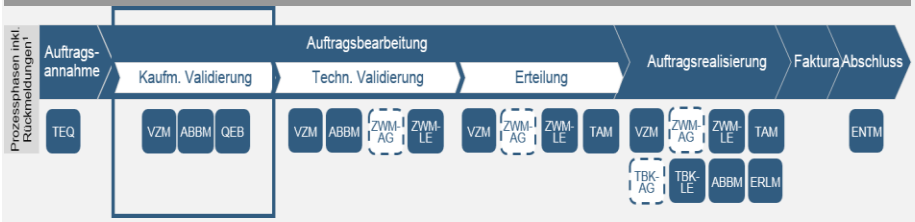
OK | 0990 | 0991 | 0993 | 0995 | 0999

- Auftrag wird prozessiert
- Auftrag stoppt; Weiterbearbeitung nach Handlung Auftraggeber
- Auftrag abgebrochen

© AK S&P, 2016-2026

Entstörung – Prozessphase mit Prüfkriterien und Rückmeldungen

Auftragsbearbeitung – Kaufm. Validierung



Wesentliche Prüfkriterien der OSS

Details

1. Externe Auftragsnummer
2. Vertrag
3. Offener Auftrag
4. Bestandsdaten
5. Sequenzreihenfolge

Rückmeldetypen und Meldungscodes

Bitte klicken Sie auf die MC Button um auf die Fact Sheets zu gelangen

VZM Verzögerungsmeldung:
Meldung an den Auftraggeber, dass sich die Bearbeitungszeit seines Auftrags verlängern kann.

0070

ABBM Abbruchmeldung:
Meldung an den Auftraggeber, dass der Auftrag nicht ausgeführt und die Bearbeitung abgebrochen wird.

1012 1013 1014 1031 1050 7011 7012 7013 7014
7015 7524 8144 8600 8601

QEB Qualifizierte Eingangsbestätigung:
Meldung an den Auftraggeber, dass der Kundenauftrag kaufmännisch zulässig ist, d.h. dass der Auftraggeber zur Abgabe des Auftrags berechtigt ist und die vertraglich geregelten inhaltlichen Anforderungen an den Auftrag eingehalten werden.

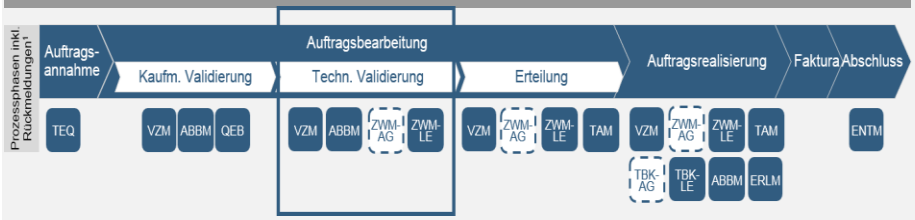
0000

Auftrag wird prozessiert | Auftrag stoppt; Weiterbearbeitung nach Handlung Auftraggeber | Auftrag abgebrochen

© AK S&P, 2016-2026

Entstörung – Prozessphase mit Prüfkriterien und Rückmeldungen

Auftragsbearbeitung – Techn. Validierung



Wesentliche Prüfkriterien der OSS

Details

Sequenzreihenfolge

Rückmeldetypen und Meldungscodes

Bitte klicken Sie auf die MC Button um auf die Fact Sheets zu gelangen

VZM Verzögerungsmeldung:
Meldung an den Auftraggeber, dass sich die Bearbeitungszeit seines Auftrags verlängern kann.

0070

ABBM Abbruchmeldung:
Meldung an den Auftraggeber, dass der Auftrag nicht ausgeführt und die Bearbeitung abgebrochen wird.

1020 1031 7011 7012 7013 7524 8600

ZWM-LE Zwischenmeldung Leistungserbringer:
Zwischenmeldung an den Auftraggeber.

0073 7024

ZWM-AG Zwischenmeldung Auftraggeber:
Zwischenmeldung an den Leistungserbringer.

7040 7041 7042

Auftrag wird prozessiert

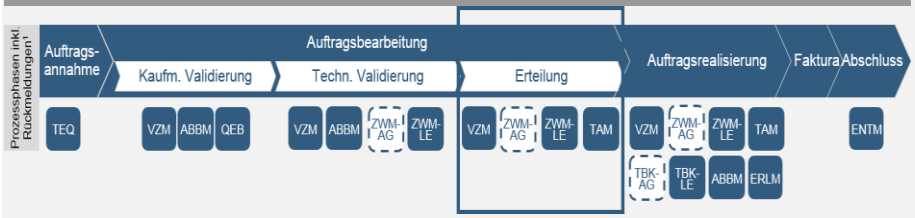
Auftrag stoppt; Weiterbearbeitung nach Handlung Auftraggeber

Auftrag abgebrochen

© AK S&P, 2016-2026

Entstörung – Prozessphase mit Prüfkriterien und Rückmeldungen

Auftragsbearbeitung – Erteilung



Wesentliche Prüfkriterien der OSS

Sequenzreihenfolge

Rückmeldetypen und Meldungscodes

Bitte klicken Sie auf die MC Button um auf die Fact Sheets zu gelangen

VZM Verzögerungsmeldung:
Meldung an den Auftraggeber, dass sich die Bearbeitungszeit seines Auftrags verlängern kann.

0070 1536

ZWM-LE Zwischenmeldung Leistungserbringer:
Zwischenmeldung an den Auftraggeber

0073 7024

ZWM-AG Zwischenmeldung Auftraggeber:
Zwischenmeldung an den Leistungserbringer.

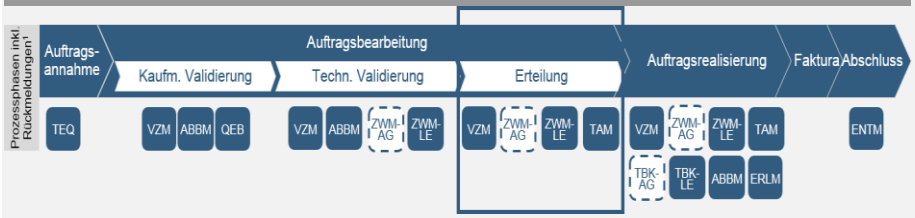
7040 7041 7042

Auftrag wird prozessiert | Auftrag stoppt; Weiterbearbeitung nach Handlung Auftraggeber | Auftrag abgebrochen

© AK S&P, 2016-2026

Entstörung – Prozessphase mit Prüfkriterien und Rückmeldungen

Auftragsbearbeitung – Erteilung



Wesentliche Prüfkriterien der OSS

Sequenzreihenfolge

Rückmeldetypen und Meldungscodes

Bitte klicken Sie auf die MC Button um auf die Fact Sheets zu gelangen

TAM Meldung Terminanforderung:
Hinweis an den Auftraggeber, dass sein Auftrag nicht zum vereinbarten Termin ausgeführt werden konnte und ein neuer Termin mit dem Endkunden erforderlich ist.

6000 6001 6002 6003 6004 6005 6006 6009 6013 6050

MTAM Meldung Mahn-Terminanforderung:
Hinweis an den Auftraggeber, dass zu seinem Auftrag die Terminanforderungsmeldung ein zweites Mal gesendet wurde.

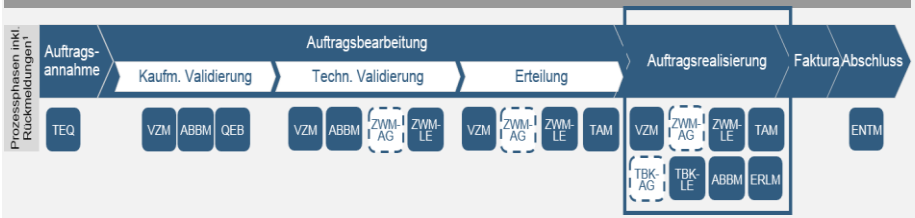
6000 6001 6002 6003 6004 6005 6006 6009 6013 6050

Auftrag wird prozessiert | Auftrag stoppt; Weiterbearbeitung nach Handlung Auftraggeber | Auftrag abgebrochen

© AK S&P, 2016-2026

Entstörung – Prozessphase mit Prüfkriterien und Rückmeldungen

Auftragsrealisierung (1/2)



Wesentliche Prüfkriterien der OSS

Sequenzreihenfolge

Rückmeldetypen und Meldungscodes

Bitte klicken Sie auf die MC Button um auf die Fact Sheets zu gelangen

VZM Verzögerungsmeldung:
Meldung an den Auftraggeber, dass sich die Bearbeitungszeit seines Auftrags verlängern kann.

0070 1536

ZWM-LE Zwischenmeldung Leistungserbringer:
Zwischenmeldung an den Auftraggeber

0073 7024

ZWM-AG Zwischenmeldung Auftraggeber:
Zwischenmeldung an den Leistungserbringer.

7040 7041 7042

TBK-LE Termin beim Kunden Leistungserbringer:
Meldung an den Auftraggeber, dass ein Vor-Ort Termin vereinbart wurde.

7020 7037 7038 7039

TAM Meldung Terminanforderung:
Hinweis an den Auftraggeber, dass sein Auftrag nicht zum vereinbarten Termin ausgeführt werden konnte und ein neuer Termin mit dem Endkunden erforderlich ist.

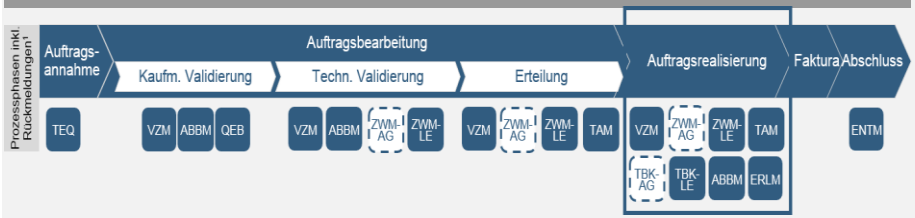
6000 6001 6002 6003 6004 6005 6006 6009 6013 6015 6016 6023 6050

Auftrag wird prozessiert | Auftrag stoppt; Weiterbearbeitung nach Handlung Auftraggeber | Auftrag abgebrochen

© AK S&P, 2016-2026

Entstörung – Prozessphase mit Prüfkriterien und Rückmeldungen

Auftragsrealisierung (2/2)



Wesentliche Prüfkriterien der OSS

Sequenzreihenfolge

Rückmeldetypen und Meldungscodes

Bitte klicken Sie auf die MC Button um auf die Fact Sheets zu gelangen

MTAM Meldung Mahn-Terminanforderung:
Hinweis an den Auftraggeber, dass zu seinem Auftrag die Terminanforderungsmeldung ein zweites Mal gesendet wurde.

6000 6001 6002 6003 6004 6005 6006 6009 6013 6015 6016 6023 6050

TBK-AG Termin beim Kunden Auftraggeber:
Meldung an den Leistungserbringer, dass ein Vor-Ort Termin vereinbart wurde.

7030

ABBM Abbruchmeldung:
Meldung an den Auftraggeber, dass der Auftrag nicht ausgeführt und die Bearbeitung abgebrochen wird.

7015 7522 7524 8601

ERLM Erledigungsmeldung:
Bestätigungsmeldung an den aufnehmenden Provider, dass die technische Realisierung der bestellten Leistung gegenüber dem Endkunden erfolgt ist.

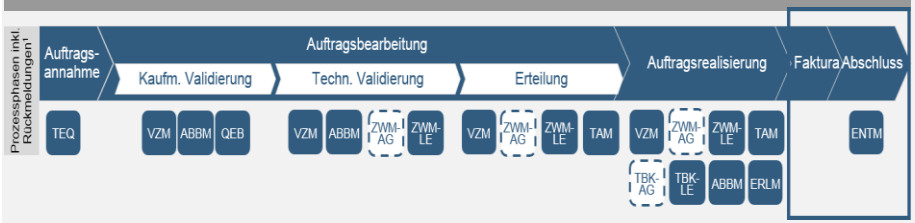
0010 0012 0014 0016 7000 7003 7005 7006 7009 7010 7023

Auftrag wird prozessiert | Auftrag stoppt; Weiterbearbeitung nach Handlung Auftraggeber | Auftrag abgebrochen

© AK S&P, 2016-2026

Entstörung – Prozessphase mit Prüfkriterien und Rückmeldungen

Faktura und Abschluss



Wesentliche Prüfkriterien der OSS

keine

Rückmeldetypen und Meldungscodes

Bitte klicken Sie auf die MC Button um auf die Fact Sheets zu gelangen

ENTM Entgeltmeldung:
Bestätigungsmeldung an den aufnehmenden Provider über den Fakturierungstermin (Beginn der Entgeltpflicht).

0010

Auftrag wird prozessiert

Auftrag stoppt; Weiterbearbeitung nach Handlung Auftraggeber

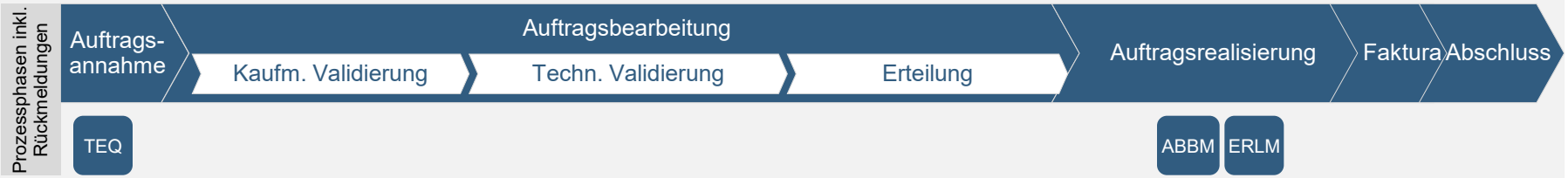
Auftrag abgebrochen

© AK S&P, 2016-2026

Diagnose Status

© AK S&P, 2016-2026

Diagnose Status– Geschäftsfallübersicht



GF-Beschreibung

Der Geschäftsfall Diagnose Status trägt das Kürzel „GET“. Im Rahmen dieser Diagnose erfolgt eine lesende Operation auf ein Objekt, welches Informationen über dieses Objekt des Zugangsnetzbetreibers liefert. Die gelieferten Rückgabewerte sind von den durch den Zugangsnetzbetreiber realisierten Technologien und dem eingesetzten Messequipment abhängig.

Der Diensteanbieter soll durch Informationen über den Status seiner Endkunden auf dem Anschlusssystem des Leistungserbringers in die Lage versetzt werden, eine Vorklärung vorzunehmen um zu entscheiden, in wessen Einflussbereich eine eventuelle Störung des Einzelanschlusses vorliegt. Hierzu sollen in Abhängigkeit der durch den Zugangsnetzbetreiber genutzten Technologien verschiedene Informationen abgefragt werden können.

Stornos und Terminverschiebungen sind wegen der erwarteten kurzen Reaktionszeiten nicht möglich.

Mögliche Produktgruppen

- FTTH
- FTTB
- FTTC
- KOAX
- HFC

Prozessphase

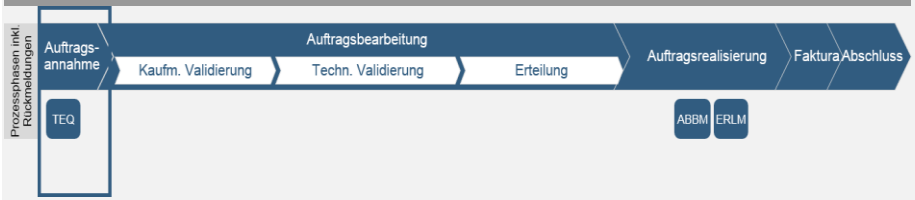
Meldungstyp - Empfänger ist der Auftraggeber

Meldungstyp- Empfänger ist der Leistungserbringer

© AK S&P, 2016-2026

Diagnose Status– Prozessphase mit Prüfkriterien und Rückmeldungen

Auftragsannahme



Wesentliche Prüfkriterien der OSS

Details

1. Datenstruktur
2. Release- und Versionsnummer

Rückmeldetypen und Meldungscodes

Bitte klicken Sie auf die MC Button um auf die Fact Sheets zu gelangen

TEQ Technische Quittung:

Die Meldung bestätigt den erfolgreichen Empfang eines Auftrags oder einer Meldung. Sie enthält u.a. bereits eine technische Prüfung der Auftrags- und Meldungsstruktur aber keine inhaltliche Prüfung. Sollte die technische Prüfung nicht erfolgreich verlaufen, erhält der Auftraggeber mit der TEQ einen Hinweis, dass sein Auftrag nicht angenommen werden kann.

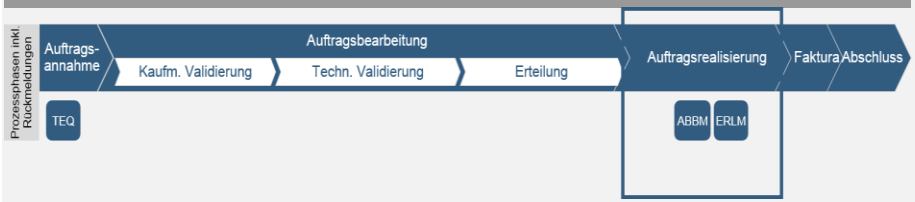
OK | 0990 | 0991 | 0993 | 0995 | 0999

- Auftrag wird prozessiert
- Auftrag stoppt; Weiterbearbeitung nach Handlung Auftraggeber
- Auftrag abgebrochen

© AK S&P, 2016-2026

Diagnose Status– Prozessphase mit Prüfkriterien und Rückmeldungen

Auftragsrealisierung



Wesentliche Prüfkriterien der OSS

keine

Rückmeldetypen und Meldungscodes

Bitte klicken Sie auf die MC Button um auf die Fact Sheets zu gelangen

ABBM Abbruchmeldung:
Meldung an den Auftraggeber, dass der Auftrag nicht ausgeführt und die Bearbeitung abgebrochen wird.

1012 1013 1014 1018 1023 1050 2001 5001 7500 7504 7508 8144 8600 8601

ERLM Erledigungsmeldung:
Bestätigungsmeldung an den aufnehmenden Provider, dass die technische Realisierung der bestellten Leistung gegenüber dem Endkunden erfolgt ist.

0010

Auftrag wird prozessiert | Auftrag stoppt; Weiterbearbeitung nach Handlung Auftraggeber | Auftrag abgebrochen

© AK S&P, 2016-2026

Überblick Messparameter

Die Nutzung des S/PRI Geschäftsfalls DIAG-GET zur Vorklärung von potentiellen Störungsursachen hat in den letzten Jahren verstärkt zugenommen. Aus den gewonnenen Erfahrungen wurden die bisher definierten Messparameter überarbeitet.

Das auf den folgenden Seiten aufgeführte Parameterset basiert auf den vorhandenen Quellen (NGA Forum, S/PRI, WITA) und den gesammelten Erfahrungswerten und führt diese in einer einheitlichen Diagnoseliste zusammen.

Die Messparameter sind in folgende Kategorien unterteilt:

- Metadaten
- Anschlusskonfiguration
- Bandbreite
- Leitungsparameter (FTTC)
- Anschlussstatus
- Endgeräte-Status/- Details

Die Auswahl der Parameter erfolgt durch Absprache zwischen Leistungserbringer und Auftraggeber. Dabei sollte berücksichtigt werden, dass mögliche Paramater des Leistungserbringers abhängig von der Technologie und dem eingesetzten Equipment sind.

Die Messergebnisse sind als Name-Werte-Paar definiert. Format-Definitionen sind auf den folgenden Seiten zu finden.

© AK S&P, 2016-2026

Messparameter 1/4

	Parameter	Beschreibung	M/O*	Feldtyp	Zulässige Werte/ Format	Beispiel
Metadaten	LineID	Eindeutige Bezeichnung mit der die Line des Endkunden identifiziert wird	M	String [21]	Struktur und Semantik der LineID https://ak-spri.de/spri/spri-spezifikationen/	DEU.CAR1.100000
Metadaten	witaVertragsnummer	Abfrage der aktuellen WITA Vertragsnummer für Open Access Produkte mit WITA Vorleistungsprodukten (z.B. WITA Vertragsnummer der KvZ TAL für FTTC Produkte)	O	String [10]	Alphanumerische Vertragsnummer	123456789A
Bandbreite	CurrBBDS	Aktuell gemessene Bandbreite (Datenrate) im Download	M	Number	Mbit/s mit 1 Nachkommastellen; keine 1000er-Trennzeichen	20.4
Bandbreite	CurrBBUS	Aktuell gemessene Bandbreite (Datenrate) im Upload	M	Number	Mbit/s mit 1 Nachkommastellen; keine 1000er-Trennzeichen	55.1
Bandbreite	MaxBBDS	Maximal mögliche Bandbreite (Datenrate) im Download	M	Number	Mbit/s mit 1 Nachkommastellen; keine 1000er-Trennzeichen	40.9
Bandbreite	MaxBBUS	Maximal mögliche Bandbreite (Datenrate) im Upload	M	Number	Mbit/s mit 1 Nachkommastellen; keine 1000er-Trennzeichen	110.3
Bandbreite	KonfBBDS	Am Anschluss eingerichtete Bandbreite (Datenrate) im Downstream	M	Number	Mbit/s mit 1 Nachkommastellen; keine 1000er-Trennzeichen	100.0
Bandbreite	KonfBBUS	Am Anschluss eingerichtete Bandbreite (Datenrate) im Upstream	M	Number	Mbit/s mit 1 Nachkommastellen; keine 1000er-Trennzeichen	40.0

* Der Parameter ist Mandatorisch (M) oder Optional (O). Die Auswahl der Parameter erfolgt durch Absprache zwischen Leistungserbringer und Auftraggeber. Dabei sollte berücksichtigt werden, dass mögliche Paramater des Leistungserbringers abhängig von der Technologie und dem eingesetzten Equipment sind.

© AK S&P, 2016-2026

Messparameter 2/4

	Parameter	Beschreibung	M/O*	Feldtyp	Zulässige Werte/ Format	Beispiel
Anschlussstatus	FehlerStatus	Aktueller Gesamtstatus (Ist die Leitung aktuell synchron?), sofern NOK sind weitere Informationen zum Anschlussstatus hilfreich, Interpretationen zu Abbrüchen obliegen dem Nachfrager	M	String [20]	*OK, NOK*	OK
	PortStatus	Aktueller Status des Ports der Line am DSLAM/MSAN/OLT	M	String [20]	*up*: Der Port ist aktiv. Die DSL-Synchronisation ist vorhanden und es können/werden Nutzdaten übertragen. *down*: Es ist keine DSL-Synchronisation vorhanden. Es können keine Nutzdaten übertragen werden. Gründe z.B. Leitung defekt, Medienkonverter beim Kunden ausgeschaltet, Port defekt *locked*: Der Port ist aktiv, wurde aber administrativ gesperrt. Gründe z.B. Messungen am Port/Leitung *disabled*: Der Port wurde administrativ deaktiviert und ist nicht betriebsbereit	up
	PortLastOffline	Zeitpunkt, zu welchem der Port zuletzt offline war	O	Time-stamp	YYYY-MM-DD HH:MM:SS	2020-02-05 12:00:23
	PortLastOnline	Zeitpunkt, zu welchem der Port zuletzt online war	O	Time-stamp	YYYY-MM-DD HH:MM:SS	2020-02-05 10:05:12
	ResyncLastDay	Anzahl der Abbrüche in den letzten 24 Stunden	O	Number	Anzahl	15
	ResyncLast Week	Anzahl der Abbrüche in den letzten 7 Kalendertagen	O	Number	Anzahl	10
	Vectoring StatusPort	Information, ob die Vectoring-Fähigkeit des Ports am DSLAM gegeben ist	O	String [5]	*on*: Der Port ist vectoringfähig und aktiviert *off*: Der Port ist nicht vectoringfähig und/oder nicht aktiviert	on

* Der Parameter ist Mandatorisch (M) oder Optional (O). Die Auswahl der Parameter erfolgt durch Absprache zwischen Leistungserbringer und Auftraggeber. Dabei sollte berücksichtigt werden, dass mögliche Paramater des Leistungserbringers abhängig von der Technologie und dem eingesetzten Equipment sind.

© AK S&P, 2016-2026

Messparameter 3/4

	Parameter	Beschreibung	M/O*	Feldtyp	Zulässige Werte/ Format	Beispiel
Anschlusskonfiguration	Technologie CPE	Übertragungstechnologie am Übergabepunkt des Endkunden	M	String [20]	Beispiele: ADSL, G.FAST, VDSL, VDSL-Vectoring, Super-Vectoring, G-PON, P2P, Ethernet	VDSL-Vectoring
	Fehlerkorrektur DS	Eingestelltes Fehlerkorrekturverfahren im Downstream	O	String [20]	*Interleaving, G.INP, none*	Interleaving
	Fehlerkorrektur US	Eingestelltes Fehlerkorrekturverfahren im Upstream	O	String [20]	*Interleaving, G.INP, none*	Interleaving
	InterleaveDelay DS	Eingestellter Delay aufgrund Interleaving im Downstream	O	Number	ms	25
	InterleaveDelay US	Eingestellter Delay aufgrund Interleaving im Upstream	O	Number	ms	10
	C-VLAN	Nummer des VLAN über das die CPE die PPOE Verbindung aufgebaut hat	O	Number	0 - 4096	7
	Wohnungs-verkabelung	Ausführung des Anschlusses in der Wohnung des Endkunden (abhängig von der Art der Gebäudeerschließung und der technischen Infrastruktur im Haus)	O	String [5]	*AV1*: DSL-CPE ist direkt an TAE angeschlossen *AV2*: DSL-CPE ist mit dem Power Sourcing Equipment (PSE) an TAE angeschlossen *AV3*: DSL-CPE ist mit dem Power Sourcing Equipment (PSE) und Powersplitter an TAE angeschlossen *AV4*: CPE ist an ONT angeschlossen *AV5*: CPE ist am Ethernet-Anschluss RJ45 angeschlossen (passiv) *AV6*: CPE ist am Glasfaseranschluss angeschlossen *AV7*: CPE ist am Medienkonverter (Glas-Eth.) angeschlossen *AV8-AVXX*: verfügbar für weitere S/PRI spezifische Belange und Vereinbarungen zwischen AN & AG	AV1

* Der Parameter ist Mandatorisch (M) oder Optional (O). Die Auswahl der Parameter erfolgt durch Absprache zwischen Leistungserbringer und Auftraggeber. Dabei sollte berücksichtigt werden, dass mögliche Paramater des Leistungserbringers abhängig von der Technologie und dem eingesetzten Equipment sind.

© AK S&P, 2016-2026

Messparameter 4/4

	Parameter	Beschreibung	M/O*	Feldtyp	Zulässige Werte/ Format	Beispiel
Leitungsparameter (FTTC)	LineAttenuation DS	Dämpfung der Anschlussleitung in Downstream Richtung	O	Number	dB@1MHz für VDSL dB@4MHz für Vectoring (VDSL)	12.6
	LineAttenuation US	Dämpfung der Anschlussleitung in Upstream Richtung	O	Number	dB@1MHz für VDSL dB@4MHz für Vectoring (VDSL)	10.4
	LineSNRMargin DS	Signalrauschabstand (Signal-to-Noise Margin) der Anschlussleitung in Downstream Richtung	O	Number	dB@1MHz für VDSL dB@4MHz für Vectoring (VDSL)	5.5
	LineSNRMargin US	Signalrauschabstand (Signal-to-Noise Margin) der Anschlussleitung in Upstream Richtung	O	Number	dB@1MHz für VDSL dB@4MHz für Vectoring (VDSL)	7.4
Endgeräte-Status/- Details	CPEType	Aktuell angeschlossenes Endgerät	O	String [50]	-	F!Box7590
	CPEFirmware	Firmware-Version des aktuell angeschlossenen Endgerätes	O	String [20]	-	154.06.92
	CPEMAC	MAC-Adresse des aktuell angeschlossenen Endgerätes	O	String [12]	Hexadezimale Form, kanonische Darstellung ohne Trennzeichen	123456789ABC
	VectoringStatus CPE	Information, ob die Vectoring-Fähigkeit des Endgeräts gegeben ist	O	String [10]	*friendly, full, no*	Full
	CPEStatus	Aktueller Status zur CPE	O	String [5]	*up*: Die CPE ist aktiv und erkennbar *down*: Die CPE ist nicht erkennbar	Up
	CPELastDown Cause	Grund aus welchem das Endgerät „down“ ist/ war	O	String [20]	Beispiel: dying gasp	dying gasp
	ONTStatus	ONT aktiv und erkennbar	O	String [5]	*up*: Der ONT ist aktiv und erkennbar *down*: Der ONT ist nicht aktiv und/ oder nicht erkennbar	up

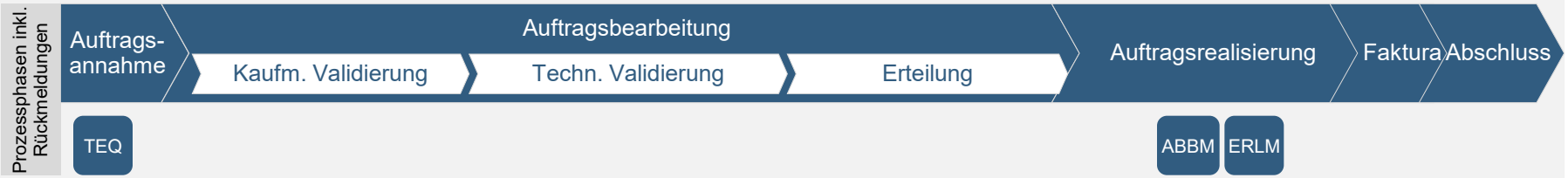
* Der Parameter ist Mandatorisch (M) oder Optional (O). Die Auswahl der Parameter erfolgt durch Absprache zwischen Leistungserbringer und Auftraggeber. Dabei sollte berücksichtigt werden, dass mögliche Paramater des Leistungserbringers abhängig von der Technologie und dem eingesetzten Equipment sind.

© AK S&P, 2016-2026

Diagnose Konfiguration

© AK S&P, 2016-2026

Diagnose Konfiguration– Geschäftsfallübersicht



GF-Beschreibung

Der Geschäftsfall Diagnose Konfiguration trägt das Kürzel „SET“. Im Rahmen dieser Diagnose erfolgt eine auslösende Operation auf ein Objekt , welche eine Veränderung dieses Objekt des Zugangsnetzbetreibers fordert (z.B. das Zurücksetzen/den Reset. einer einzelnen Endleitung). Die Durchführbarkeit ist abhängig von der zugrundeliegenden Technologie.

Stornos und Terminverschiebungen sind wegen der erwarteten kurzen Reaktionszeiten nicht möglich

Mögliche Produktgruppen

- FTTH
- FTTB
- FTTC
- KOAX
- HFC

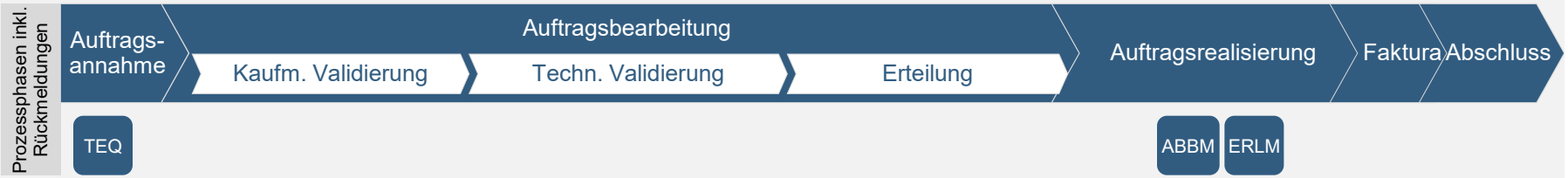
Prozessphase

Meldungstyp - Empfänger ist der Auftraggeber

Meldungstyp- Empfänger ist der Leistungserbringer

© AK S&P, 2016-2026

Diagnose Konfiguration– Geschäftsfallübersicht



GF-Beschreibung – alternative Medienkonverter-Aktivierung + weitere Szenarien[1]

Der Geschäftsfall Diagnose Konfiguration kann alternativ zum Geschäftsfall Entstörung verwendet werden, wenn für die Aktivierung des Medienkonverters mehrere Parameter z.B.:

- Provision
- Deproivision
- HomeID

bzw. mehrere Szenarien, wie z.B.

- Registrierung
- Tausch
- Link zur Registrierung an den Endkunden versenden

benötigt werden, ist eine Beauftragung und Übermittelung über einzelne Operationen in einen Diagnose Konfiguration Auftrag möglich.

Prozessphase | Meldungstyp - Empfänger ist der Auftraggeber | Meldungstyp- Empfänger ist der Leistungserbringer

[1] Seite nur gültig ab S/PRI V4.4

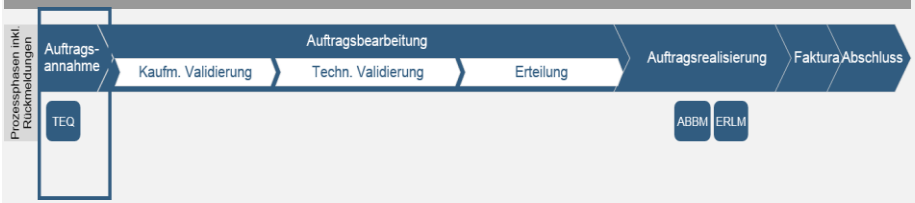
Mögliche Produktgruppen

- FTTH
- KOAX

© AK S&P, 2016-2026

Diagnose Konfiguration– Prozessphase mit Prüfkriterien und Rückmeldungen

Auftragsannahme



Wesentliche Prüfkriterien der OSS

Details

1. Datenstruktur
2. Release- und Versionsnummer

Rückmeldetypen und Meldungscodes

Bitte klicken Sie auf die MC Button um auf die Fact Sheets zu gelangen

TEQ Technische Quittung:

Die Meldung bestätigt den erfolgreichen Empfang eines Auftrags oder einer Meldung. Sie enthält u.a. bereits eine technische Prüfung der Auftrags- und Meldungsstruktur aber keine inhaltliche Prüfung. Sollte die technische Prüfung nicht erfolgreich verlaufen, erhält der Auftraggeber mit der TEQ einen Hinweis, dass sein Auftrag nicht angenommen werden kann.

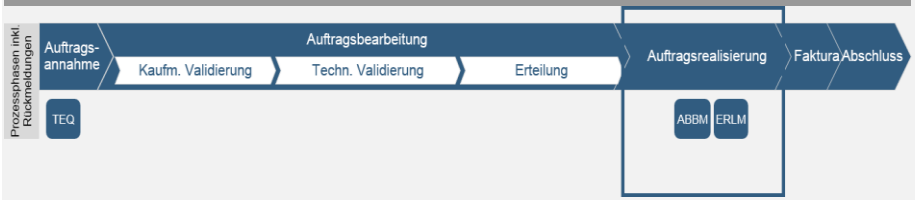
OK | 0990 | 0991 | 0993 | 0995 | 0999

- Auftrag wird prozessiert
- Auftrag stoppt; Weiterbearbeitung nach Handlung Auftraggeber
- Auftrag abgebrochen

© AK S&P, 2016-2026

Diagnose Konfiguration– Prozessphase mit Prüfkriterien und Rückmeldungen

Auftragsrealisierung



Wesentliche Prüfkriterien der OSS

keine

Rückmeldetypen und Meldungscodes

Bitte klicken Sie auf die MC Button um auf die Fact Sheets zu gelangen

ABBM Abbruchmeldung:
Meldung an den Auftraggeber, dass der Auftrag nicht ausgeführt und die Bearbeitung abgebrochen wird.

1012 1013 1014 1018 1023 1050 2001 5001 7500 7504 7508 7522 7524 8144 8600 8601

ERLM Erledigungsmeldung:
Bestätigungsmeldung an den aufnehmenden Provider, dass die technische Realisierung der bestellten Leistung gegenüber dem Endkunden erfolgt ist.

0010

Auftrag wird prozessiert | Auftrag stoppt; Weiterbearbeitung nach Handlung Auftraggeber | Auftrag abgebrochen

© AK S&P, 2016-2026

Operationen für Medienkonverter - Anwendungsfälle mit DIAG SET

Anwendungsfall	Pflicht/ Optional	Syntax im Feld Operation		Kommentar	Beispiel

Registrierung eines Medienkonverters für gegebene LineID	Pflicht	`<operation> registrierenONT </operation>`	Pflicht	• Für eine Anschlussgenaue Zuordnung kann optional noch die HomeID angegeben werden
				• Kann abgelehnt werden, falls `seriennummer` bereits an einem anderen Anschluss registriert ist
				• Überschreibt eine evtl. bereits registrierte Seriennummer eines anderen Medienkonverters; kann so auch für Tausch verwendet werden; in diesem Fall ist ein Weiterbetrieb des alten Medienkonverters bis zum Anschluss des neuen zulässig und erwünscht.
					`<operation> registrierenONT </operation>`
					`<operation> PM:AVMG6D4D462D </operation>`
					`<operation> HiD:05GZC2F </operation>`

		`<operation> PM:`*`seriennummer`*` </operation>`	Pflicht		
		`<operation> HiD:homeID </operation>`	Optional		
Deregistrierung eines Medienkonverters für gegebene LineID	Optional	`<operation> deregistrierenONT </operation>`	Pflicht	• Kann abgelehnt werden, falls `seriennummer` an LineID nicht registriert ist • Normalerweise nicht notwendig, wenn bei Kündigung des Anschlusses der ONT mit deregistriert wird. Nur für Edge-Cases nötig, z.B. nomadische Nutzung.	`<operation> deregistrierenONT </operation>` `<operation> DM:GNXS05795020 </operation>`
		`<operation> DM:`*`seriennummer`*` </operation>`	Pflicht		

Tausch eines Medienkonverters für gegebene Linea	Optional	`<operation> tauschenONT </operation>`	Pflicht	• Kann abgelehnt werden, falls `seriennummer1` bereits an einem anderen Anschluss oder `seriennummer2` nicht an LineID nicht registriert ist
				• Ein Weiterbetrieb des alten Medienkonverters (`seriennummer2`) ist mit dieser Operation nicht mehr möglich.
					`<operation> tauschenONT </operation>`
					`<operation> PM:AVMG6D4D462D </operation>`
					`<operation> DM:GNXS05795020 </operation>`

		`<operation> PM:`*`seriennummer1`*` </operation>`	Pflicht		
		`<operation> DM:`*`seriennummer2`*` </operation>`	Pflicht		

TAN-Link für Medienkonverter-Registrierung	Optional	`<operation> sendenTanLink </operation>`	Pflicht	• Enthält die Telefonnummer und/oder Mail, die beim Versenden des TAN-Links für Medienkonverter Operationen an den Endkunden verwendet werden soll
				• Aufgrund der maximalen Zeichen (max 20 pro Operationsparmeter) sind die Angaben einer Mail bzw .Telefonummer auf maximal 18 Zeichen begrenzt
					`<operation> sendenTanLink </operation>`
					`<operation> ST:`*`01600123456789`*` </operation>`
					`<operation> M:`*`test@gmx.de`*` </operation>`

		`<operation> ST:`*`telefonnummer`*` </operation>`	Optional		
		`<operation> M:`*`Mail`*` </operation>`	Optional		

© AK S&P, 2016-2026

Arbeitshandbuch der S/PRI-Schnittstelle

1. Übergreifende Informationen
- 1.1 Highlights des AH4S/PRI V1.0
- 1.2 Inhalte und Quellen des AH4S/PRI
- 1.3 Begrifflichkeiten
- 1.4 Prozessphasen und Rückmeldestruktur
- 1.5 Fristen für Aufträge
- 1.6 Geschäftsfall-Mapping WITA – S/PRI
- 1.7 S/PRI Geschäftsfälle

2. Details je Geschäftsfall
- 2.1 Bereitstellung
- 2.1.1. Bereitstellung Konnektivität
- 2.1.2. automatische Anschlussidentifikation
- 2.2 Kündigung durch Auftraggeber
- 2.3 Providerwechsel
- 2.4 Leistungsänderung
- 2.5 Leistungsmerkmaländerung
- 2.6 Kündigung durch Leistungserbringer
- 2.7 Entstörung
- 2.8 Diagnose Status
- 2.9 Diagnose Konfiguration

3. Geschäftsfallübergreifende Details
- 3.1 Migration
- 3.2 Bestellung im Namen Dritter
- 3.3 Sonder- / Standardzeitfenster
- 3.4Terminverschiebung
- 3.4.1 Terminverschiebung Konnektivität
- 3.5 Storno
- 3.6 TAM-Prozess
- 3.7 Projekt-,Kopplungs- und Auftragskenner
- 3.8 Planungsabsprachen
- 3.9 Verwendung Attribute
- 3.10 Mieterwechsel
- 3.11 bevorrechtigte EST/Bereitstellung

4. Schnittstellen/ IT-Erfordernisse
- 4.1 Schnittstellendokumentation
- 4.2 Versionierung und Releaseplanung
- 4.3 Konformitätstest
- 4.4 Wesentliche Prüfkriterien

5. N.N.
- 5.1 N.N.

6. Services
- 6.1 Abkürzungen aus Arbeitshandbuch
- 6.2 Übersicht Meldungstypen
- 6.3 Übersicht Meldungscodes
- 6.4 Meldungscode Factsheets
- 6.5 Antwortcodes bei Anbieterwechsel
- 6.6 Ansprechpartner

© AK S&P, 2016-2026

Migrationen unter Verwendung von S/PRI und WITA Bereitstellungsprozessen

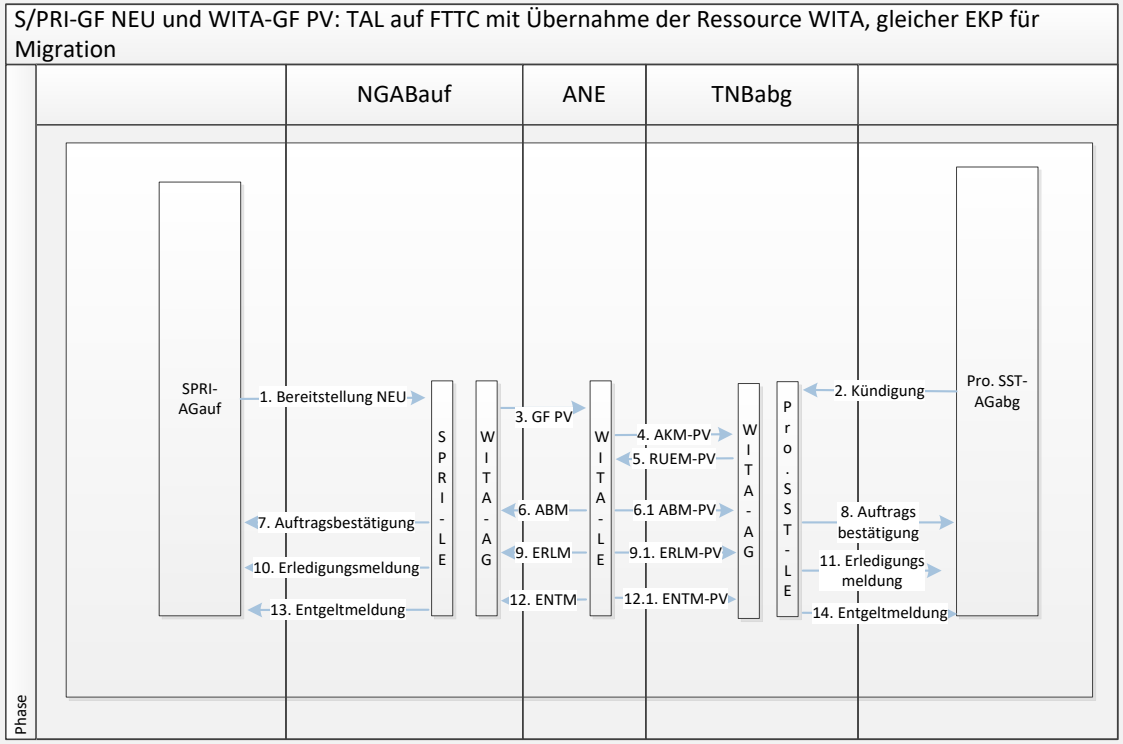
Unter Migrationen werden alle Geschäftsprozesse subsumiert, bei denen die Vorleistungen aufgrund technischer Erfordernisse geändert werden sollen, allerdings der Endkundenvertragspartners (EKP) nicht wechselt. Grundlage der Beschreibung sind die etablierten Wechselprozesse & Änderungsbeauftragungen aus den Schnittstellen WITA und S/PRI. Alles Szenarien unterliegen somit nicht dem Anbieterwechsel, die Unternehmen greifen aber auf diese Prozesse zurück, um einen reibungslosen Wechsel der technischen Vorleistungen zu ermöglichen. In den Migrationsszenarien mit Wechsel der Vorleister (TNB, ANE,NGAB) ist der Einsatz der WBCI nicht vorgesehen ist, für die korrekte Auftragserteilung bei S/PRI und/oder WITA müssen hierfür folgenden Vorgehensweisen beachtet werden:

- Die Vorabstimmungs-ID (VA-ID) ist durch den EKP selbst zu generieren und analog zum Anbieterwechsel in alle Prozessen zu verwenden.
- Der EKP hat Kenntnis über alle technischen Parameter, des eigenen Bestandes, um den korrekten Wechselprozess anzustoßen
- Termine zur Aktivierung und Deaktivierung der Vorleistungen sind zur Vermeidung von Versorgungsunterbrechungen immer zu synchronisieren.
- Die Verantwortung für die unterbrechungsfreie Migration liegt immer beim EKP, der die Rollen EKPab und EKPauf einnimmt und für die Steuerung der Vorleistungslieferanten auf sich vereint.

© AK S&P, 2016-2026

S/PRI-GF NEU und WITA-GF PV: TAL auf FTTC mit Übernahme der Ressource WITA

Meldungsübersicht



Erläuterung

Vorrausetzung für Szenario Lieferantenmigration :

- EKP kennt technischen Daten (Identifizierter für Anschluss beim TNBabg) für bestehenden TAL DSL Anschluss
- VA-ID wird intern selbst generiert (Pflicht, da sonst die Abgabe der WITA Ressource über Pro. SST nicht funktioniert)
- Festlegung des Wechseltermins

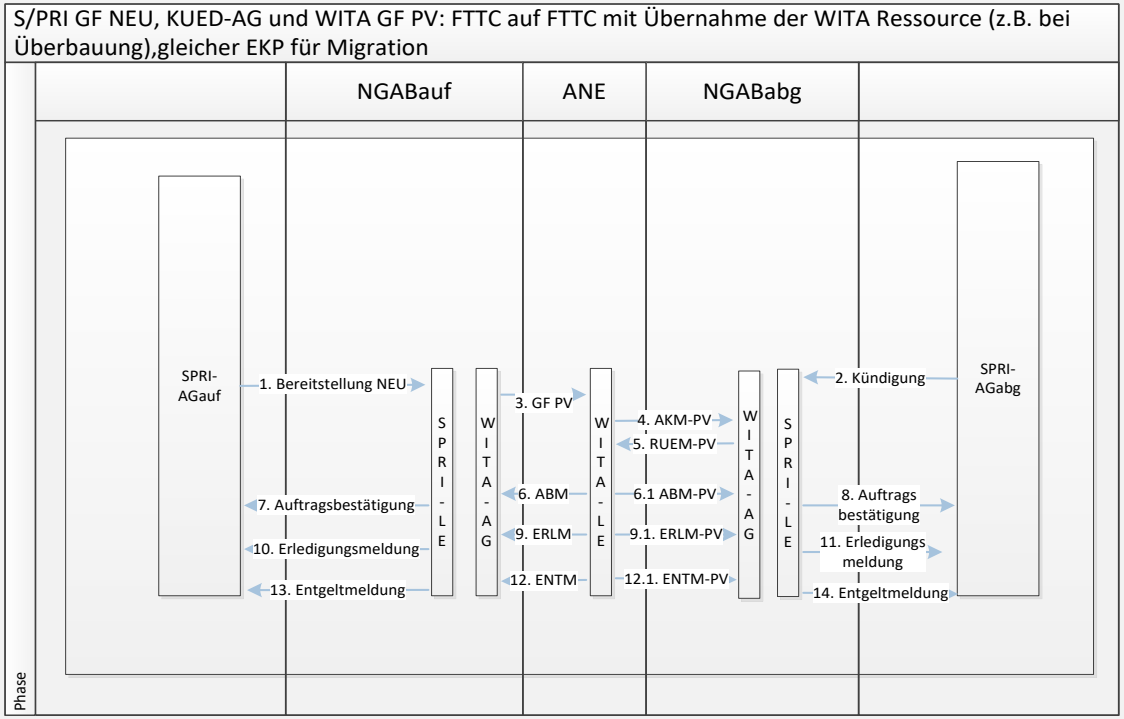
Schritte:

1. VA-ID & WITA Line Vertragsnummer (Bestand HvT TAL), Technologiekenner TAL DSL (Angabe für Ermittlung Übernahmegeschäftsfall WITA), Wechseltermin
2. Kündigung mit VA-ID & Identifizierter (alt DSL Anschluss) für Abgabe WITA Anschluss, Wechseltermin
3. VA-ID & WITA Line Vertragsnummer (Bestand HvT TAL), Wechseltermin
4. Wechseltermin, VA-ID & WITA Vertragsnummer(Bestand HvT TAL),
5. Zustimmung zum Wechsel der Ressource = Ja
6. VA-ID & WITA Vertragsnummer(Neu KvZ TAL Anteil),bestätigter Wechseltermin
   6.1 VA-ID & WITA Vertragsnummer(Bestand HvT TAL), bestätigter Wechseltermin
7. VA-ID & LineID (Neu FTTC), bestätigter Wechseltermin
8. VA-ID & Identifizierter (Bestand DSL Anschluss TNBabg), bestätigter Wechseltermin

© AK S&P, 2016-2026

S/PRI GF NEU, KUED-AG und WITA GF PV: FTTC auf FTTC mit Übernahme der WITA Ressource

Meldungsübersicht



Erläuterung

Vorrausetzung für Szenario Lieferantenmigration:

- EKP kennt technischen Daten (WITA Vertragsnummer & LINE ID) für bestehenden FTTC Anschluss
- VA-ID wird intern selbst generiert (Pflicht, da sonst die Abgabe der WITA Ressource über S/PRI nicht funktioniert)
- Festlegung des Wechseltermins

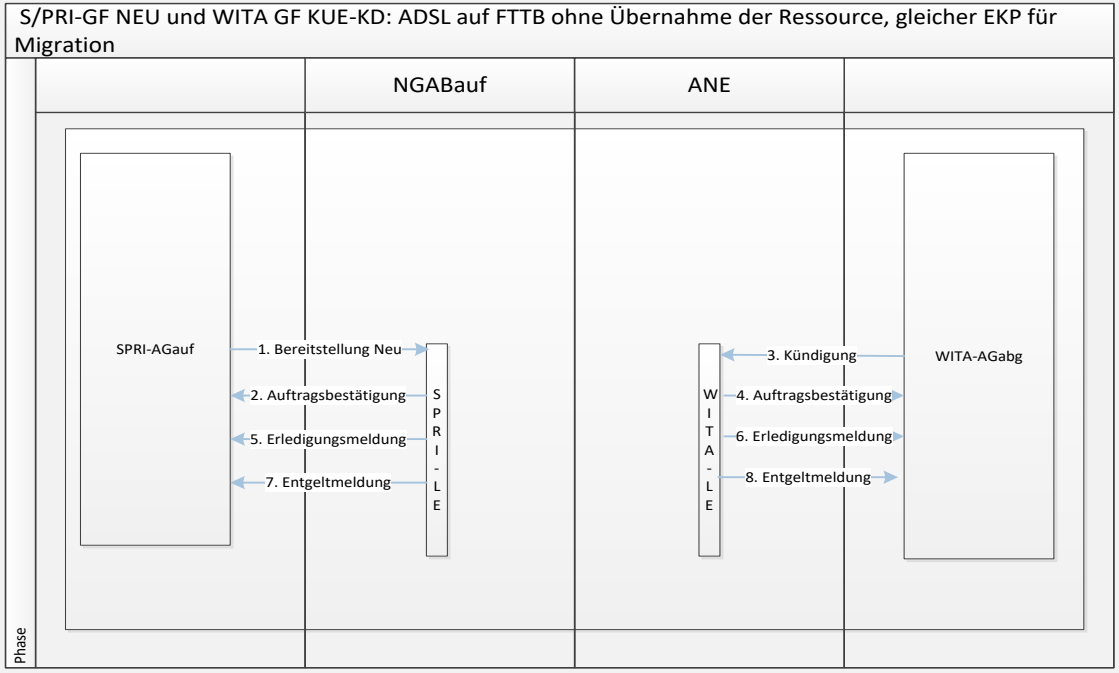
Schritte:

1. VA-ID & WITA Vertragsnummer (Bestand KvZ TAL Anteil) für Übernahme WITA Anschluss, Technologiekenner TAL DSL (Angabe für Ermittlung Übernahmegeschäftsfall WITA), Wechseltermin
2. Kündigung mit LINE ID(Bestand FTTC), VA-ID & WITA Vertragsnummer (Bestand KvZ TAL) für Abgabe WITA Anschluss, Wechseltermin
3. VA-ID & WITA Vertragsnummer (Bestand KvZ TAL), Wechseltermin
4. Wechseltermin, VA-ID & WITA Vertragsnummer(Bestand KvZ TAL Anteil)
5. Zustimmung zum Wechsel der Ressource = Ja
6. VA-ID & WITA Vertragsnummer (Neu KvZ TAL Anteil) , bestätigter Wechseltermin
   6.1 VA-ID & WITA Vertragsnummer(Bestand KvZ TAL Anteil), bestätigter Wechseltermin
7. VA-ID & LineID (Neu FTTC), bestätigter Wechseltermin
8. VA-ID & LineID (Bestand FTTC), bestätigter Wechseltermin

© AK S&P, 2016-2026

S/PRI-GF NEU und WITA GF KUE-KD: ADSL auf FTTB ohne Übernahme der Ressource

Meldungsübersicht



Erläuterung

Vorrausetzung für Szenario Lieferantenmigration:

- EKP kennt technischen Daten (WITA Vertragsnummer) für bestehenden Anschluss
- VA-ID wird intern selbst generiert
- Festlegung des Wechseltermins
- Kündigungstermin wird auf bestätigten Bestelltermin ggf 1-2 Tage später (Achtung wenn am APL die Hausverkabelung umgeklemmt wird, gibt es keine Wiederanschaltung am ADSL Anschluss)

Schritte:

1. VA-ID, Wechseltermin
2. LineID (Neu FTTB), bestätigter Wechseltermin
3. WITA Vertragsnummer (Bestand ADSL) , bestätigter Wechseltermin aus ABM -> ggf. kann Kündigung erst mit bzw. nach dem Wechseltag eingestellt werden
4. VA-ID, bestätigter Wechseltermin

© AK S&P, 2016-2026

Vorschlag Datenabgleich, Migrationsplanung und Steuerung zw. LE und AG

Um Migrationen von Anschlüssen (z.B. Massenmigrationen bei technischen Netzumstellungen) zwischen Leistungserbringer und Auftraggeber transparenter zu planen und zu steuern, wird empfohlen Daten zum Bestandabgleich, der zeitlichen Planung, Mengengerüste, sowie den aktuellen Auftragsstatus zwischen den beteiligten Häusern regelmäßig auszutauschen. Die Art des Austausches kann über multilaterale Ticketplattformen, Filesharing-Systeme bzw. Mailverkehr erfolgen. In der folgenden Darstellung wird ein generischer Vorschlag/Entwurf zum Datenaustausch für Migrationsszenarien zwischen Leistungserbringer und Auftraggeber dargestellt . Alle aufgeführten Informationen und Strukturen können bei Bedarf geändert und erweitert werden.

Im folgenden ist ein Beispieltemplate mit Daten und eine entsprechende Vorlage als Dateianhang dargestellt:

Bestandsabgleich								Planungsdaten		
Carriername	WITA-Vertragsnummer (nur bei WITA Vorleistungen)	LINE-ID (nur bei S/PRI Vorleistungen)	Technologie	ONKZ	ASB (nur bei WITA Vorleistungen)	Kvz (nur bei WITA Vorleistungen)	KVz-ID (nur bei WITA Vorleistungen)	spätester Beauftragungszeitpunkt	geplanter Migrationszeitpunkt	Handlungsempfehlung
DEU.CAR1	3033327358		VDSL SA	6063	1	A53	60631A53	15.08.2018	08.10.2018	Migration
DEU.CAR1	3033327363		VDSL SA	6063	5	A53	60635A53			keine Migration

S/PRI Auftragsdaten									
ext. Auftragsnummer	Geschäftsfallart	Kundenwunschtermin	Verbindlicher Liefertermin (ABM)	Auftragsstatus (Meldekette)	Zeitstempel letzte Meldung	VA-ID	LINE-ID -Neu (nur bei S/PRI Vorleistungen)	WITA Vertragsnummer - Neu (nur bei WITA Vorleistungen)	beauftragtes Produkt
123456789	NEU	08.10.2018	08.10.2018	ABM	15.09.2018	DEU.CAR1.V8765432123	DEU.DEU.CARA.XYZ123456	3002514152	FTTC L2 VDSL50.10

Der **Bestandsabgleich** identifiziert die aktuellen Anschlüsse für ein Migrationsszenario und kann je nach Datenlage vom Leistungserbinger und/oder Auftraggeber vor dem Migrationszeitraum befüllt werden.

In den **Planungsdaten** werden für die betroffenen Anschlüsse die Zeiträume der Migration bzw. weiteren Aktionen zwischen den beteiligten Häusern festgelegt.

Die **S/PRI Auftragsdaten** für migrierte Anschlüssen repräsentieren den aktuellen Zustand der Aufträge. Diese Daten werden in der Regel vom Leistungserbringer zur Verfügung gestellt.

Vorlage Datenaustausch

© AK S&P, 2016-2026

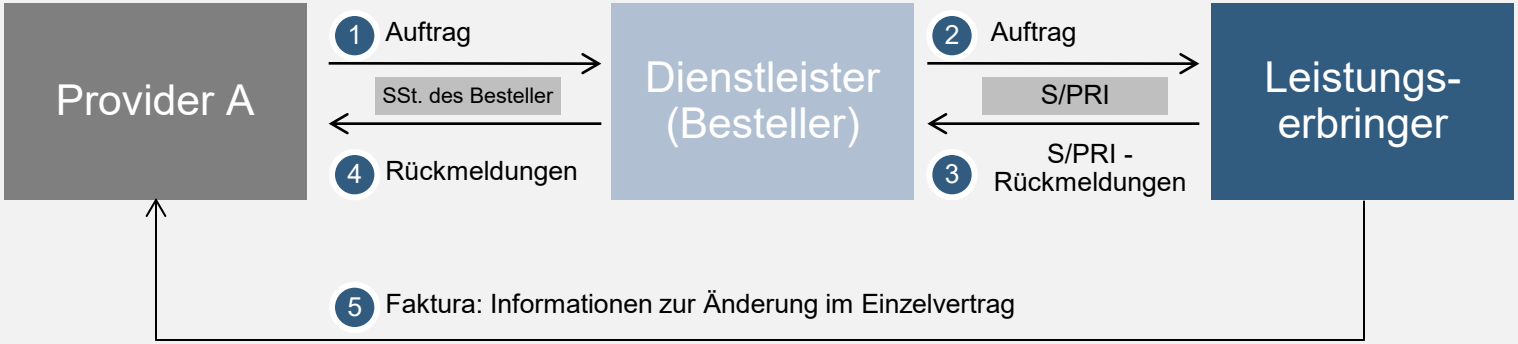
Dienstleister-Modell – Rückmeldungsstruktur

Szenario: Provider A möchte mittels eines Dritten als Dienstleisters seine Aufträge an den Leistungserbringer übermitteln.

Rückmeldungsstruktur gültig für: NEU | KUE-AG | AEN-LMAE | LAE | PV[1] | EST | GET | SET

[1] ist dies im Vertrag so festgelegt, erfolgt die Wechselanfrage an den dort genannten Dienstleister in der Rolle des EKPab.

Rückmeldungsstruktur:



Hinweis: Handelt der Dienstleister auf eigene Rechnung, dann tritt er als Auftraggeber auf und bestellt nicht im Namen Dritter.

© AK S&P, 2016-2026

Dienstleister-Modell – Detaillierung

Definition	▪ Bei der Bestellung im Namen Dritter handelt es sich um die Erteilung eines Auftrags durch den Dienstleister (Besteller) im Auftrag des Providers. Der Auftrag wird vertraglich so behandelt, als ob der Provider, für den beauftragt wurde, diesen selbst eingestellt hätte. Der Prozess setzt vertragliche Regelungen zwischen allen Beteiligten voraus.
Annahmen	▪ Das bestellte Produkt ist bestellbar ▪ Der Provider verfügt nicht über eine S/PRI ▪ Der Dienstleister bestellt im Namen des Providers und nicht auf eigenen Namen
Erläuterung Prozessablauf	Bestellung durch einen Dienstleister im Auftrag des Providers: 1 Provider übermittelt die für den Auftrag relevanten Informationen an den Besteller 2 Der Auftrag des Providers wird durch den Besteller an den Leistungserbringer übermittelt. Im Auftrag ist die Kunden- und Leistungsnummer des Providers, für den bestellt wird, sowie Kunden- und Leistungsnummer des Bestellers anzugeben. 3 S/PRI Rückmeldungen werden an den Besteller übermittelt. 4 Besteller leitet Rückmeldungen an Provider A weiter 5 Die Bestandsbildung findet beim Provider statt. Der Provider erhält die Faktura. (nicht über S/PRI)
Voraussetzung Dienstleister (Besteller)	▪ Vereinbarung zur Nutzung der S/PRI ▪ Bestandener Konformitätstest der entsprechenden S/PRI Version und Besitz des zugehörigen Zertifikats ▪ Administration mit eigener Kundennummer und eigenem Zertifikat beim Leistungserbringer ▪ Zwischen Dienstleister und Leistungserbringer besteht ein gültiger und aktueller Vertrag.
Voraussetzung Provider	▪ Zwischen Provider und Leistungserbringer besteht ein gültiger und aktueller Vertrag, es ist kein Konformitätstest notwendig ▪ Der Provider hat den Dienstleister für Bestellungen in seinen Namen autorisiert

© AK S&P, 2016-2026

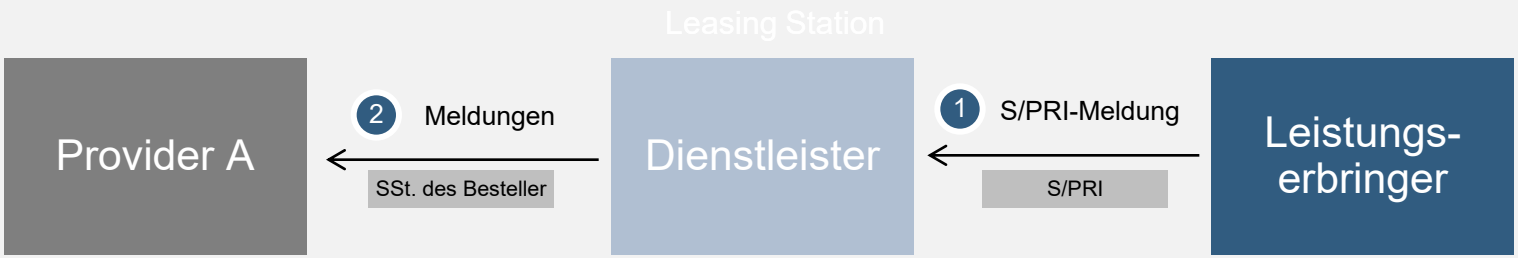
Dienstleister-Modell – Meldungsstruktur GF KUE-LE, Endkundenanbieterwechsel

Szenario: Der Leistungserbringer muss seine Leistung bei Provider A kündigen oder eine Wechselanfrage an den EKPab schicken und übermittelt hierfür eine entsprechende Meldung an dem im Vertrag angegebenen Dienstleister.

Meldungsstruktur gültig für: KUE-LE PV[1]

[1] ist dies im Vertrag so festgelegt, erfolgt die Wechselanfrage an den dort genannten Dienstleister in der Rolle des EKPab.

Meldungsstruktur:



© AK S&P, 2016-2026

Bestellung im Namen Dritter – GF KUE-LE: Verbale Erläuterungen

Definition	▪ Beim Geschäftsfall KUE-LE wird an dem Provider Meldungen versendet, ohne dass dieser vorab einen Auftrag eingestellt hat.
Annahmen	▪ Der Provider verfügt nicht über eine S/PRI
Erläuterung Prozessablauf	**Meldungsszenario** : 1 Meldungen an Provider werden an Besteller übermittelt 2 Der Besteller leitet für den Provider empfangene Meldungen an diesen weiter
Voraussetzung Dienstleister (Besteller)	▪ Vereinbarung zur Nutzung der S/PRI ▪ Bestandener Konformitätstest der entsprechenden S/PRI Version und Besitz des zugehörigen Zertifikats ▪ Administration mit eigener Kundennummer und eigenem Zertifikat beim Leistungserbringer ▪ Zwischen Dienstleister und Leistungserbringer besteht ein gültiger und aktueller Vertrag.
Voraussetzung Provider	▪ Zwischen Provider und Leistungserbringer besteht ein gültiger und aktueller Vertrag, es ist kein Konformitätstest notwendig ▪ Der Provider hat den Dienstleister für den Empfang von Meldungen in seinen Namen autorisiert

© AK S&P, 2016-2026

Der Ausführungszeitraum des Auftrages

Zeit-fenster	Zeitfensterspanne von 00:00 bis 24:00 Uhr	Wochen-tag
20	6:00-8:00 Portierung	Mo. – Fr.
21	00:00-24:00 Kündigung	Mo. – Fr.
22	20:00-22:00	Di.
23	16:00-18:00	Fr.
24	9:00-12:00	Sa.
25	5:00-7:00	Mi.
26	12:00-16:00	Mo. - Fr.
27	8:00-16:00	Mo. - Fr.
28	8:00-12:00	Mo. - Fr.
29	8:00-13:00	Mo. - Fr.
30	6:00-8:00 Außer Portierung (ZF 1)	Mo. - Fr.

Definition Zeitfenster

Das Zeitfenster definiert die Zeitspanne, in der die Ausführung des Auftrags erfolgt. Die Angabe eines Zeitfensters ist nur möglich, wenn auch ein Kundenwunschtermin angegeben wird. Der Kundenwunschtermin und das Zeitfenster müssen konsistent sein. Es dürfen nur vertraglich zulässige Zeitfenster im Auftrag übermittelt werden. Wenn keine Angabe zum Zeitfenster gemacht wird, wird ein Standardzeitfenster verwendet welches der Leistungserbringer auswählt. Neben den hier angegebenen Zeitfenstern gelten die der WITA entsprechend. Sonderzeitfenster werden durch Zusatzvereinbarungen vertraglich festgelegt, hierzu ist der Wertebereich ab ZF 50 zu nutzen. Diese Zeitfenster stellen den Sachstand der S/PRI V4.0/V4.1 dar und können in späteren Versionen bei Bedarf erweitert werden.

© AK S&P, 2016-2026

3. Details - Geschäftsfallübergreifend
3.3. Sonder- / Standardzeitfenster (2/2)

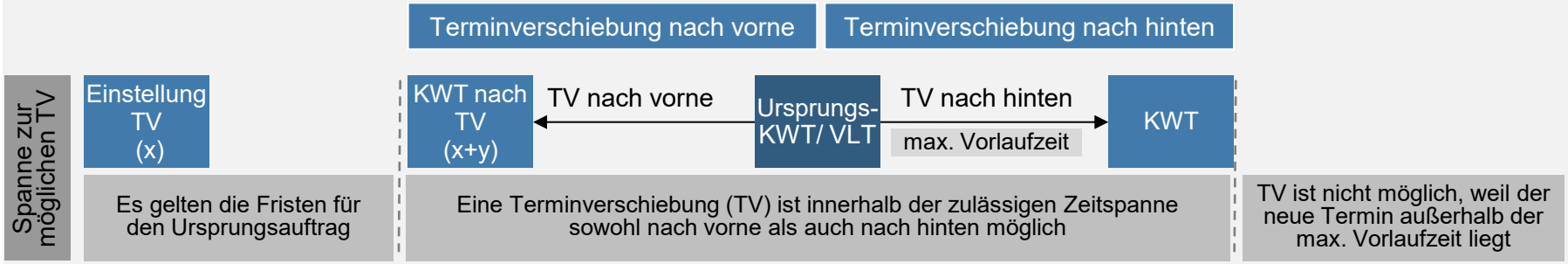
Der Ausführungszeitraum des Auftrages

Zeit-fenster	Zeitfensterspanne von 00:00 bis 24:00 Uhr	Wochen-tag
31	7:00-10:00	Mo. – Fr.
32	10:00-13:00	Mo. – Fr.
33	13:00-16:00	Mo. – Fr.
34	16:00-19:00	Mo. – Fr.
35	13:00-17:00	Mo. – Fr.
36	16:00-18:00	Mo. – Fr.
37	12:00-18:00	Mo. - Fr.
38	8:00-14:00	Mo. – Fr.
39	14:00-20:00	Mo. - Fr.
40	8:00-16:00	Sa.
41	8:00-12:00	Sa.
42	Noch verfügbar	
43	Noch verfügbar	
44	Noch verfügbar	
45	Noch verfügbar	
46	Noch verfügbar	

© AK S&P, 2016-2026

Übersicht Terminverschiebung

Fristen



Beschreibung

- Eine Terminverschiebung (TV) liegt vor, wenn der Kundenwunschtermin (KWT) des Ursprungsauftrags unter Beachtung des vertraglich vereinbarten Zeitrahmens geändert wird.
- Eine TV kann – ausgehend vom ursprünglichen Kundenwunschtermin – zeitlich sowohl nach vorne als auch nach hinten veranlasst werden.
- Eine TV kann nur durch den Auftraggeber veranlasst werden, der den Ursprungsauftrag übermittelt hat. Zur Eingabe der TV ist der Ursprungsauftrag aufzurufen, mit dem Änderungskennzeichen „Terminverschiebung“ zu versehen und erneut mit einem neuen Kundenwunschtermin an den Leistungserbringer zu senden. Hinweis: In den darauffolgenden Meldungen, wie z.B. der ABM auf die TV, die sich nicht mehr auf den TV Auftrag beziehen, wird das Änderungskennzeichen „Standard“ verwendet (siehe EPK Anlage 7).
- Zwischen dem vorgezogenen neuen Kundenwunschtermin und dem Auftragsdatum zur Terminverschiebung ist die Mindestvorlaufzeit zu berücksichtigen, die auch für den Ursprungsauftrag galt.
- Die externe Auftragsnummer des Auftrages ändert sich dabei nicht.
- Das einmal gewählte Zeitfenster kann im Rahmen der Terminverschiebung nicht mehr geändert werden. In ein anderes Zeitfenster kann nur verschoben werden durch die Stornierung und Neueingabe des Auftrages.

© AK S&P, 2016-2026

Übersicht Terminverschiebung

Mögliche Rückmeldungen zum Terminverschiebungsauftrag

TEQ Technische Quittung: Bestätigung über den erfolgreichen Eingang der Terminverschiebung bzw. über Ablehnung des Auftrags

VZM Verzögerungsmeldung: Meldung über Verzögerungen im Prozessablauf

ABBM Abbruchmeldung: Die Abbruchmeldung wird im Falle eines Abbruchs des Terminverschiebung versandt
Beispiel:
- Der Auftrag wurde bereits ausgeführt. Eine Terminverschiebung ist nicht möglich
- Eine Terminverschiebung ist nicht möglich. Die zeitlichen Voraussetzungen wurden nicht eingehalten

Besonderheiten

Anbieterwechsel:

- Eine zeitliche Vorverlegung des Ausführungstermins ist im Geschäftsfällen „Providerwechsel“ nach positiver Vorabstimmung mit dem abgebenden Endkundenprovider nicht mehr möglich. Wird dennoch eine Terminverschiebung gewünscht, so ist der Auftrag durch den aufnehmenden Provider zu stornieren, eine neue Vorabstimmung durchzuführen und ein neuer Auftrag einzustellen.

Auftragsklammer:

- Liegt eine Terminverschiebung zu einem Auftrag mit Auftragsklammer vor, so wirkt sich die Terminverschiebung nur auf den jeweiligen Auftrag aus. Dieser wird dann nicht mehr mit den restlichen Aufträgen in der Auftragsklammer prozessiert.

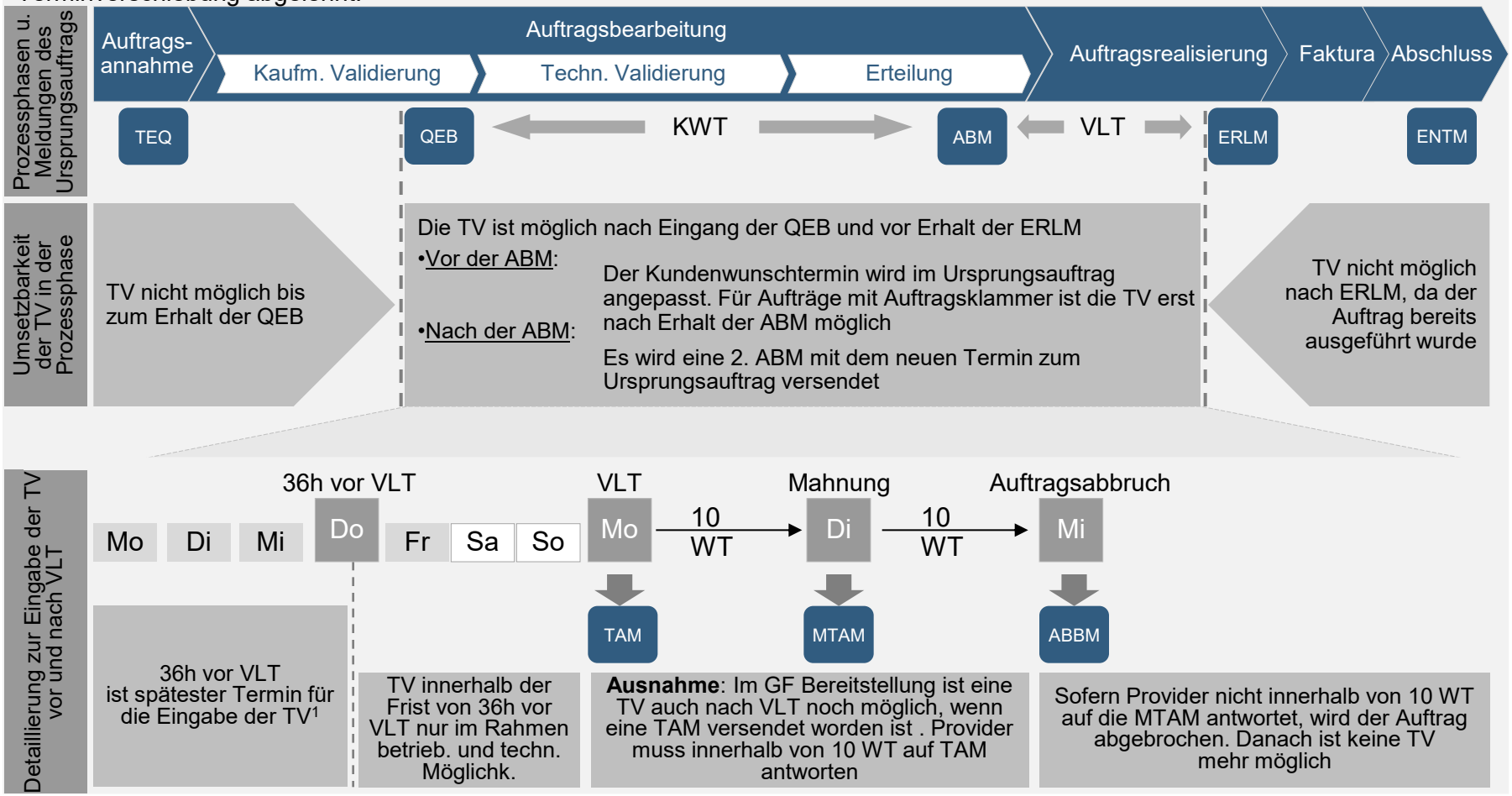
Automatische Anschlussidentifikation:

- Im Rahmen der automatischen Anschlussidentifikation (s. Kapitel 2.1.2) wird bei der Terminverschiebung in der Auftragsstruktur das Feld SerienummerONT mit der Seriennummer des ONT oder der Source-Mac.Adress der CPE gefüllt.

© AK S&P, 2016-2026

Zeitliche Voraussetzungen der Terminverschiebung[1]

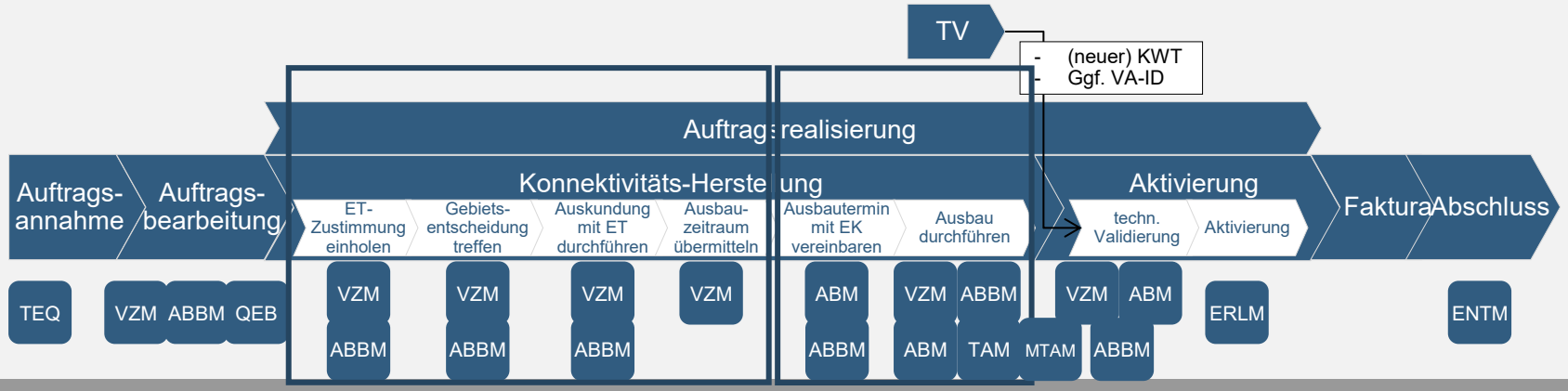
Eine Terminverschiebung kann grundsätzlich erst erfolgen, wenn für den Ursprungsauftrag eine qualifizierte Eingangsbestätigung (QEB) versandt wurde. Sie ist spätestens 36 Stunden vor verbindlichem Liefertermin (VLT) einzustellen, andernfalls wird die Terminverschiebung abgelehnt.



[1]: Für den GF KUE-AG sind TV bis spätestens 36 h vor Kündigungstermin einzustellen

© AK S&P, 2016-2026

Terminverschiebung im Konnektivitätsauftrag*



Terminverschiebung vor/nach ABM

Im Konnektivitätsauftrag (s. Kapitel 2.1) ▶ wird der VLT vom Leistungserbringer ermittelt und in Abstimmung mit dem Endkunden festgelegt. Aus diesem Grund wird der übermittelte KWT im Auftrag vom Leistungserbringer zur weiteren Terminplanung nicht berücksichtigt.

<u>TV vor ABM</u>

Terminverschiebungen vor einer ABM im Konnektivitätsauftrag sind nicht zugelassen und werden vom Leistungserbringer mit dem Meldecode 1085 abgelehnt.

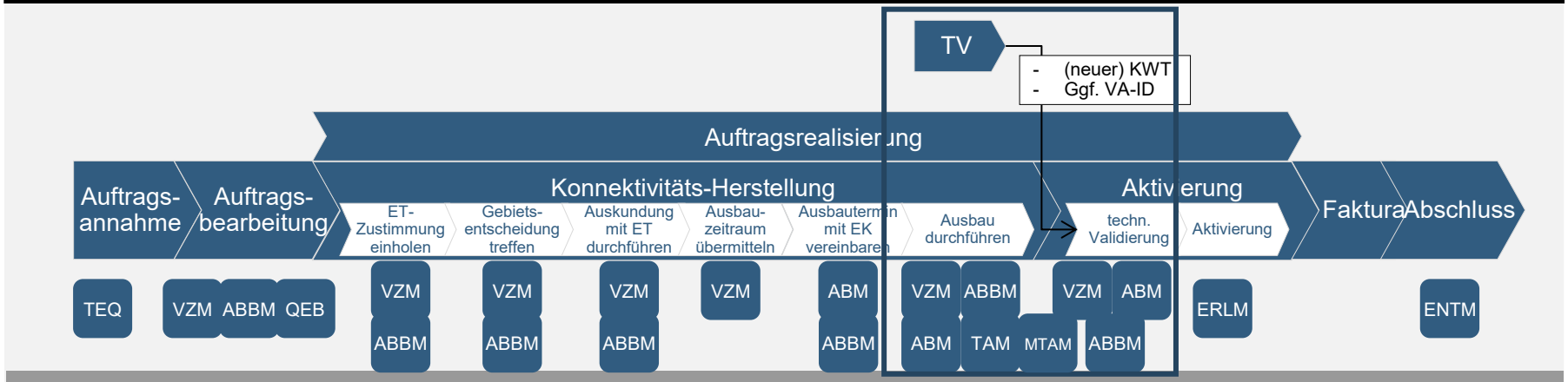
<u>TV nach ABM</u>

Terminverschiebungen nach der ersten ABM in der Phase der Konnektivitäts-Herstellung werden als Information vom Auftraggeber an den Leistungserbringer verstanden, dass sich der Leistungserbringer erneut mit dem Endkunden zu einer Terminvereinbarung in Verbindung setzen soll. Ein mitgelieferter KWT hat in dieser TV einen vorschlagenden Charakter.

*Kapitel nur gültig ab S/PRI V4.2

© AK S&P, 2016-2026

Terminverschiebung im Konnektivitätsauftrag*



Terminverschiebung nach TAM

In der Bereitstellung der Konnektivität (s. Kapitel 2.1) ▶ wird nach der Herstellung der Konnektivität vom Leistungserbringer eine TAM an den Auftraggeber übermittelt. Damit wird der Auftraggeber aufgefordert mit einer TV

- einen realen KWT zur Aktivierung des Produktes

und, soweit notwendig

- eine VorabstimmungsID im Anbieterwechsel

anzugeben.

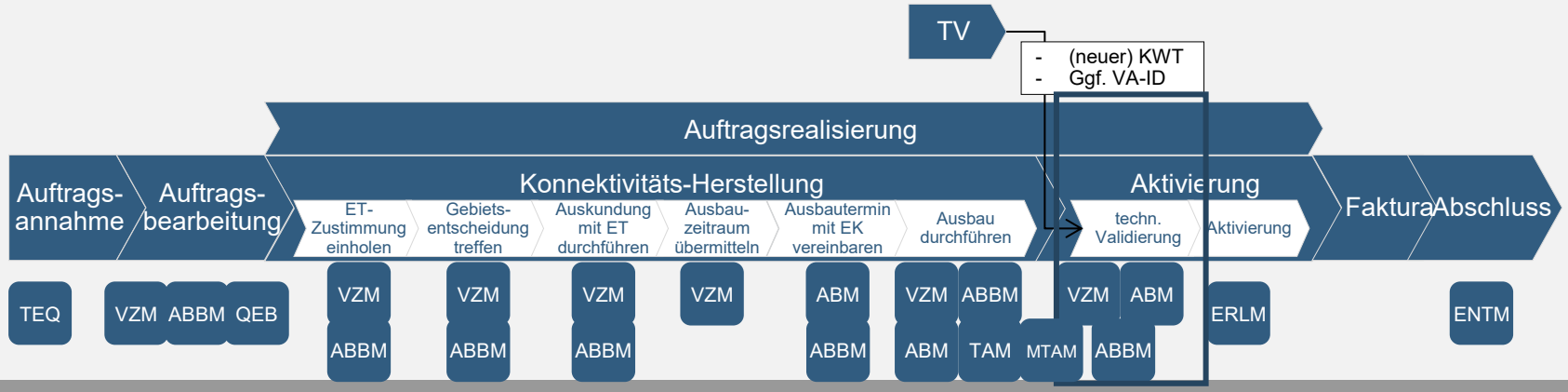
Diese Felder müssen in der TV vom Auftraggeber aktualisiert und vom Leistungserbringer ausgelesen und berücksichtigt werden.

Weiter gelten in dieser TV keine der aus 3.4. bekannten Fristen. Diese TV kann unmittelbar nach erhalt der TAM mit einem KWT zum Sendedatum der TV (oder späteren KWT) eingestellt werden.

*Kapitel nur gültig ab S/PRI V4.2

© AK S&P, 2016-2026

Terminverschiebung im Konnektivitätsauftrag*



Terminverschiebung in der Aktivierung

Terminverschiebungen nach dem Erhalt der ersten ABM auf die TV nach TAM aus der Konnektivitäts-Herstellung haben die normale Bedeutung wie in 3.4. beschrieben.

Die TV kann jeder Zeit zugestellt werden.

Es wird empfohlen die Fristen auf TAM und MTAM wie in 3.4 beschrieben zu nutzen.

*Kapitel nur gültig ab S/PRI V4.2

© AK S&P, 2016-2026

Übersicht Storno

Beschreibung

- Eine Stornierung kann nur durch den Auftraggeber veranlasst werden, der den Ursprungsauftrag übermittelt hat. Zur Eingabe der Stornierung ist der Ursprungsauftrag aufzurufen, mit dem Änderungskennzeichen „Storno“ zu versehen und erneut an den Leistungserbringer zu senden. Hinweis: In den darauffolgenden Meldungen, die sich nicht mehr auf den Stornoauftrag beziehen, wird wieder das Änderungskennzeichen „Standard“ verwendet (siehe EPK Anlage 7).
- Zwischen Auftragsdatum zum Storno und dem Realisierungstermin (VLT) müssen mindestens 36 Stunden liegen. Die externe Auftragsnummer des Auftrages ändert sich dabei nicht.

Mögliche Rückmeldungen

TEQ Technische Quittung: Bestätigung über den erfolgreichen Eingang der Stornierung bzw. über die Ablehnung

ERLM Erledigungsmeldung: Bestätigungsmeldung an den Auftraggeber, dass erfolgreich storniert wurde.

ENTM Entgeltmeldung: Die Entgeltmeldung schließt den Ursprungsauftrag ab.

VZM Verzögerungsmeldung: Meldung über Verzögerungen im Prozessablauf

ABBM Abbruchmeldung: Die Abbruchmeldung wird im Falle eines Abbruchs des Storno versandt

Mögliche Gründe für den Abbruch eines Storno:
- Dem Storno konnte kein Bestand zugeordnet werden
- Die Stornierung wurde bereits angestoßen
- Der Auftrag wurde bereits ausgeführt

Besonderheiten

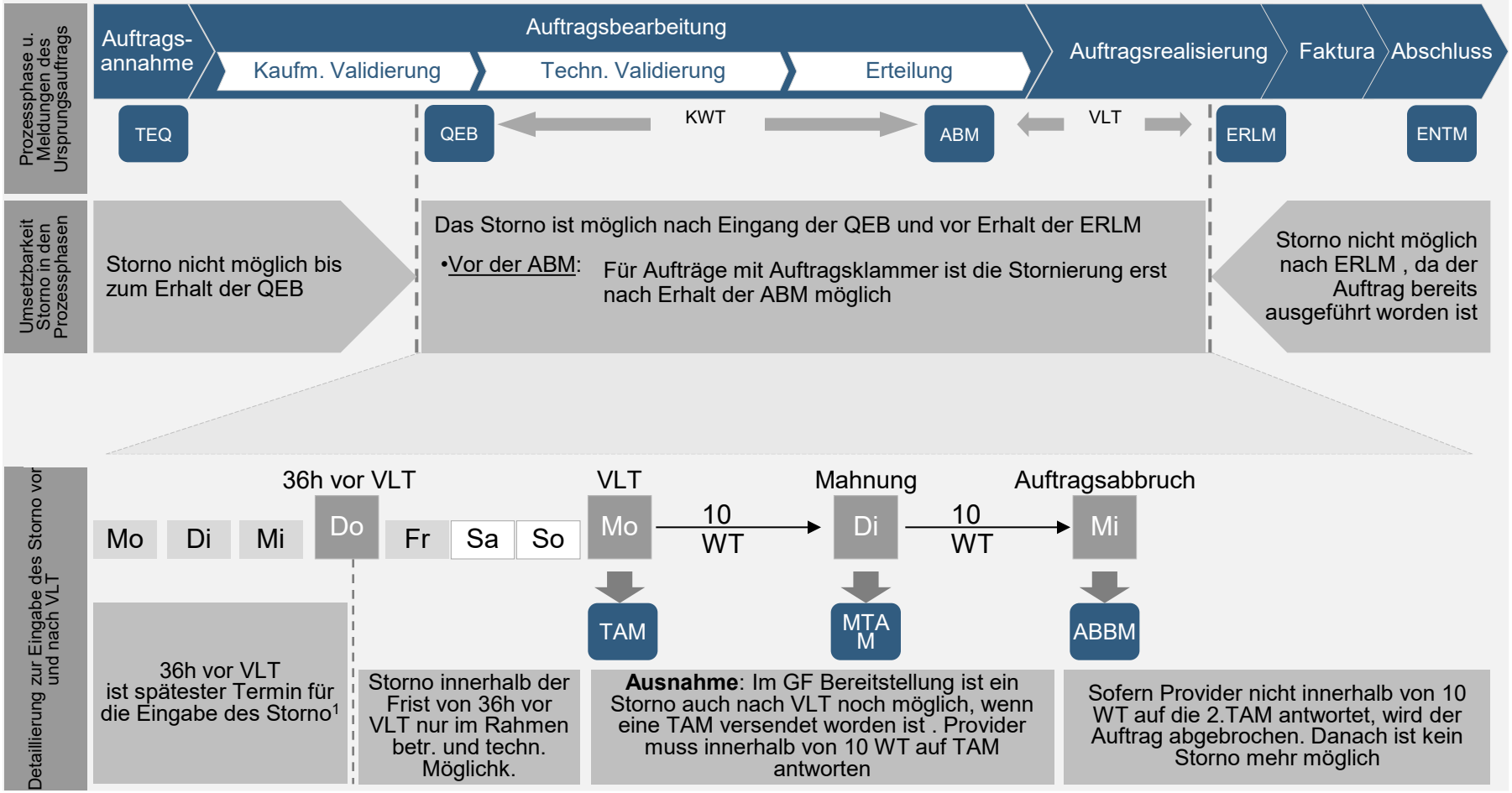
Auftragsklammer:

- Liegt eine Stornierung zu einem Auftrag mit Auftragsklammer vor, so wirkt sich die Stornierung nach Erhalt der ABM nur auf den jeweiligen Auftrag aus. Die übrigen Aufträge werden weiterprozessiert.

© AK S&P, 2016-2026

Zeitliche Voraussetzungen des Storno[1]

Eine Stornierung kann grundsätzlich erst erfolgen, wenn für den Ursprungsauftrag eine qualifizierte Eingangsbestätigung (QEB) versandt wurde. Sie ist spätestens 36 Stunden vor verbindlichem Liefertermin (VLT) einzustellen, andernfalls wird der Storno abgelehnt.



[1]: Für GF KUE-AG sind Stornierungen bis spätestens 36 h vor Kündigungstermin einzustellen

© AK S&P, 2016-2026

Bereitstellung und Entstörung: Mögliche Szenarien im TAM-Prozess

Geschäftsfall Bereitstellung

Auftrags-annahme → Auftragsbearbeitung (Kaufm. Validierung → Techn. Validierung → Erteilung) → Auftrags-realisierung → Faktura → Abschluss

TAM

Mitteilung des Leistungserbringers (LE) an den Auftraggeber (AG), dass sein Bereitstellungs- oder Entstörauftrag nicht zum vereinbarten Termin ausgeführt werden konnte und ein neuer Termin mit dem Endkunden erforderlich ist.

Im Konnektivitätsauftrag: Aufforderung zur Versendung einer TV zur Terminierung der Aktivierung des Anschlusses. Alle weiteren Aktionen (MTAM, ABBM bei fehlender Reaktion des AG) entsprechen den hier beschriebenen Szenarien. *

Der Grund wird dem Auftraggeber im entsprechenden Meldungscode übermittelt.

Meldungscodes der TAM

Auftragsausführung zum Termin nicht möglich/erfolgreich

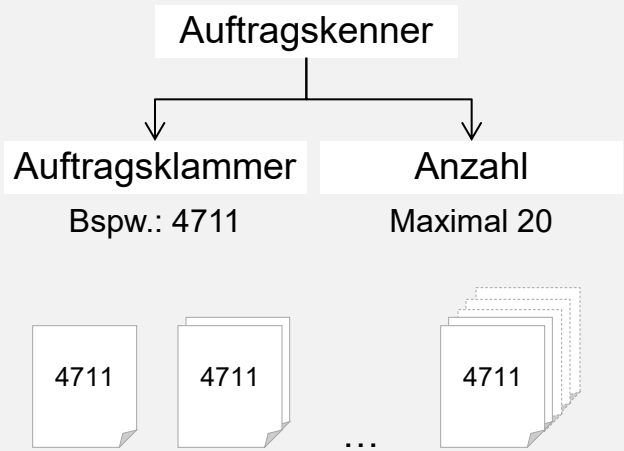
Szenario A	Nach TAM erfolgt Rückmeldung durch Auftraggeber	LE → AG: TAM	AG → LE: GF NEU, LAE, PV: ERLM-K, TV, Storno; GF EST: TBK-AG
Szenario B	Nach MTAM erfolgt Rückmeldung durch Auftraggeber (nur GF NEU, LAE, PV)	LE → AG: TAM, MTAM	AG → LE: GF NEU, LAE, PV: ERLM-K, TV, Storno
Szenario C	Nach TAM und MTAM (GF NEU, LAE, PV) erfolgt keine Rückmeldung durch Auftraggeber	LE → AG: TAM, MTAM, ABBM	

*Absatz nur gültig ab S/PRI V4.2

© AK S&P, 2016-2026

Auftragskenner

Darstellung des Auftragskenners



Beschreibung: Auftragskenner

Auftragsklammer:	max. 10-stellig, numerisch
Anzahl der Aufträge:	max. 20 Aufträge (müssen binnen 24 Std. übermittelt werden)
Beauftragung:	Im Auftrag werden Auftragsklammer und Anzahl der Aufträge in den vorgesehenen Feldern angegeben. Jeder Code/Wert der Auftragsklammer ist bei einem Auftragsbündel nur einmalig zu verwenden. Erfolgt ein Abbruch der Aufträge des Auftragskenners ist ein neuer Code/Wert zu verwenden
Funktion:	Die Aufträge werden zum gleichen Ausführungstermin ausgeführt. Der späteste KWT bestimmt den KWT und die Fristen
Nutzung:	1. Aufträge, die zum gleichen Kundenwunschtermin ausgeführt werden sollen 2. Bei einem Anlagenanschluss mit mehreren Leitungen ist immer eine Auftragsklammer zu setzen 3. Im Rahmen von Projekten, wenn dies im Projektvertrag vereinbart ist
Rückmeldung:	Rückmeldestruktur erfolgt gemäß WITA
	ABM: Nach Erhalt aller zum Auftragskenner gehörigen Aufträge erfolgt der Versand der ABM. Können nicht alle Aufträge zum KWT bereit gestellt werden (z.B. mangels Ressourcen), wird ein neuer VLT in der ABM übermittelt
	ABBM: Wird ein Auftrag abgebrochen, erfolgt der Abbruch für alle zum Auftragskenner zugehörigen Aufträge, da nicht alle Aufträge des Auftragskenners übermittelt werden
Geschäftsfällen:	NEU, AEN-LMAE, LAE, PV
Produktgruppen:	FTTH, FTTB, FTTC, KOAX, HFC

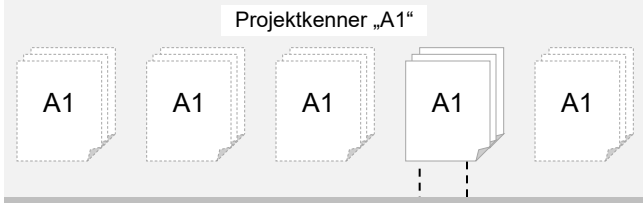
Stornierung
Terminverschiebung

© AK S&P, 2016-2026

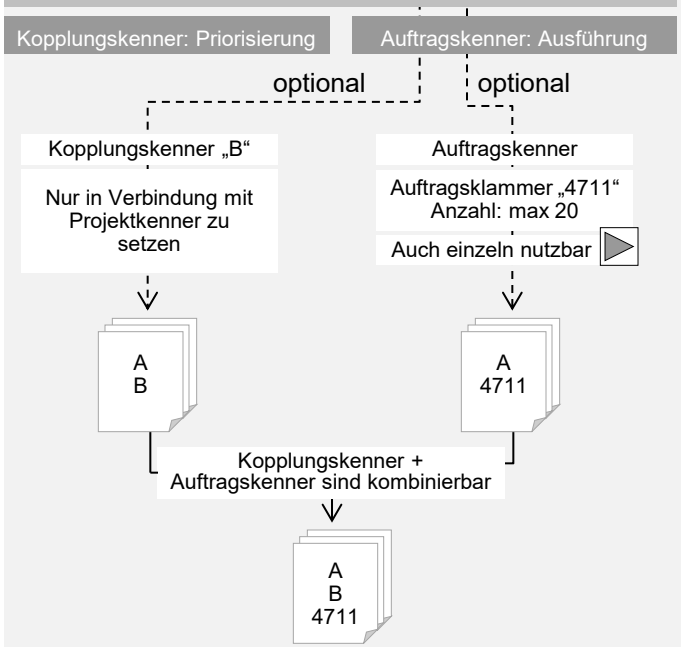
Projektkenner und Kopplungskenner

Strukturierung eines Projektes

Kennzeichnung aller Projektaufträge



Optionale Clusterung von Projektaufträgen



Beschreibung: Projektkenner

Projektkenner:	max. 30-stellig, alphanumerisch
Beauftragung:	Im Projektvertrag zwischen den Parteien zu vereinbaren. Projektkenner wird im jeweiligen zum Projekt gehörigen Auftrag im dafür vorgesehenen Feld gesetzt.
Funktion:	Ordnet Aufträge einem Projekt zu. Ein Projekt wird individuell durch einen Mitarbeiter betreut. Im Rahmen der Projektbetreuung können Auftragsattribute (z.B. KWT) verändert werden, weil die Auf-träge lediglich teilautomatisiert prozessiert werden. Übliche Fristen gelten für Projekte nicht und werden durch den Projektvertrag geregelt
Nutzung:	1. Prozessierung von Projekten 2. Kennzeichnung spezieller Aufträge
Rückmeldung:	Rückmeldestruktur gemäß S/PRI.
Geschäftsfällen:	NEU, LAE, AEN-LMAE, PV, KUE-‘AG
Produktgruppen:	FTTH, FTTB, FTTC, KOAX, HFC

alle möglichen Kombinationen beauftragbar

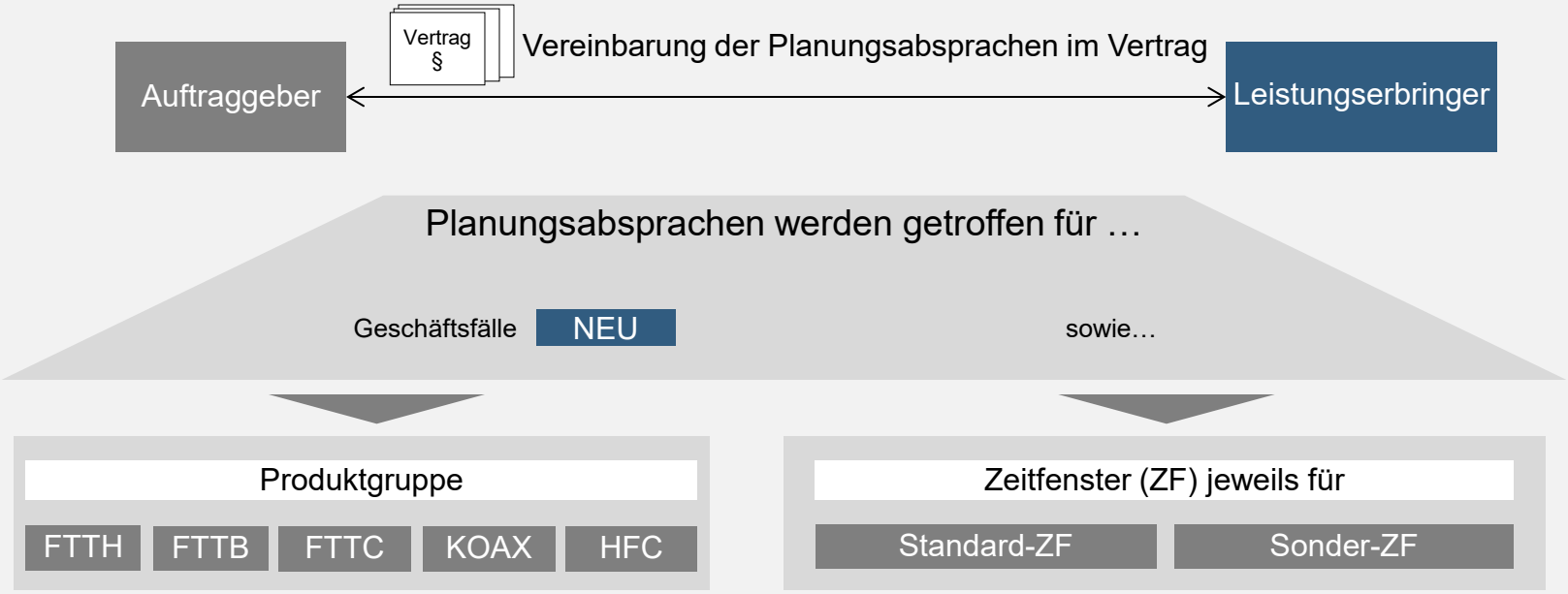
Beschreibung: Kopplungskenner

Kopplungskenner:	max. 30-stellig, alphanumerisch
Beauftragung:	Im Projektvertrag zu vereinbaren. Nur in Verbindung mit Projektkenner möglich
Funktion:	Kennzeichnet Aufträge innerhalb eines Projektes mit z.B. unterschiedlicher Priorität. Keine Einflussnahme auf Prozessierung

© AK S&P, 2016-2026

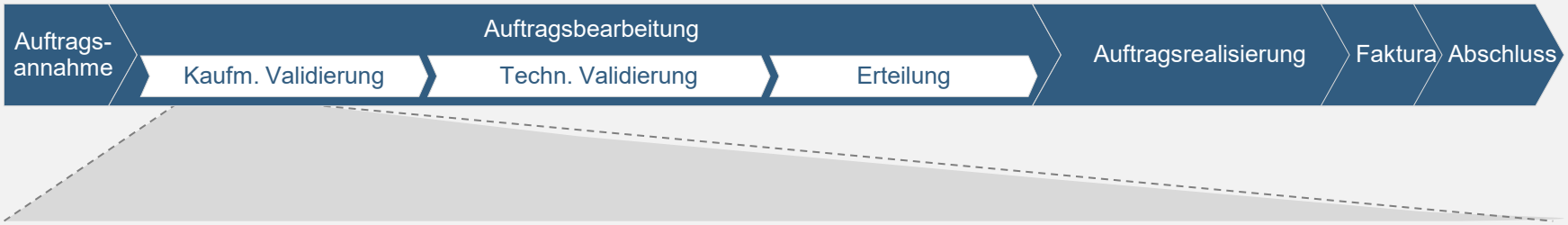
Gegenstand der Planungsabsprachen

Ziel der Planungsabsprachen ist die Gleichverteilung der Auftragseingänge und Auftragsrealisierungen zum optimalen Einsatz vorhandener Ressourcen.



© AK S&P, 2016-2026

Zählung Planungsabsprachen



Parameter Planungsabsprachen

- Übermittelte Aufträge werden mit Versand der ABM gezählt
- Vereinbarte Planungsmenge bezieht sich auf Auftragseingänge und Mengen zum gewünschten Ausführungstermin
- Aufträge durchlaufen zwei Prüfungen:
  - Prüfung der übermittelten Auftragsmenge gegen vereinbarte Kontingente zum Auftragseingangsdatum
  - Prüfung der übermittelten Auftragsmenge zu einem gewünschten Termin gegen die Kontingente zu diesem (Ausführungs-) Termin
- Aufträge der Auftragsklammer gehen einzeln in die Planungsabsprachen ein
- Beauftragung im Namen Dritter: der Auftrag wird für denjenigen, für den bestellt wird, gezählt
- Die Aufträge in Projekten unterliegen ebenfalls der Planungsabsprache, soweit nicht anders vereinbart.

Auftragseingänge ↑ erhöhen Planungsmengen

Nicht realisierte Aufträge ↓ reduzieren grds. Planungsmengen

© AK S&P, 2016-2026

Zählung Planungsabsprachen

Auftragstyp	Auftragsstatus	Mengentreiber	Planungsabsprachen-zähler ↑	Planungsabsprachen-zähler ↓
Ursprungs-auftrag	Eingang des Auftrags	Ursprungsauftrag	x	
	Abbruch eines Auftrags vor VLT	Ursprungsauftrag		x
	Abbruch eines Auftrags nach VLT	Ursprungsauftrag	Kein Effekt auf Zählung	
Termin-verschiebung	TV am Tag x > 36h vor VLT	TV-Auftrag	x	
		Ursprungsauftrag		x
	TV am Tag x < 36h vor VLT[1]	TV-Auftrag	x	
		Ursprungsauftrag	Kein Effekt auf Zählung	
	TV nachfolgend auf eine TAM	TV-Auftrag	Kein Effekt auf Zählung	
		Ursprungsauftrag	Kein Effekt auf Zählung	
Storno	Stornierung x > 36h vor VLT	Ursprungsauftrag		x
	Stornierung x < 36h vor VLT[1]	Ursprungsauftrag	Kein Effekt auf Zählung	
	Stornierung nach VLT	Ursprungsauftrag	Kein Effekt auf Zählung	

1:Im Rahmen der betrieblichen und technischen Möglichkeiten

© AK S&P, 2016-2026

Überschreitung der Planungsabsprachen

	Planungsabsprache zum Auftragseingang überschritten	Planungsabsprache zur Auftragsrealisierung überschritten
Tageskontingent bereits erfüllt	▪ Es erfolgt ausschließlich eine Mitteilung an den Auftraggeber ▪ Die Information wird in der QEB mit MC 5000 übermittelt	+ x WT KW T → VLT ▪ Datum der Auftragsausführung wird angepasst zum nächsten Tag mit freiem Kontingent ▪ Die Information wird mit der ABM und MC 5002 übermittelt
Sonderfall: Im Rahmen der technischen und betrieblichen Möglichkeiten kann KWT zur Auftrags-realisierung nicht eingehalten werden	Nicht relevant	▪ Der Auftrag wird abgebrochen. ▪ Die Information wird in per ABBM mit MC 5001 übermittelt

x = Tag des Auftragseingangs x* = korrigierter Tag des Auftragseingangs Planungsmenge überschritten Planungsmenge nicht überschritten

© AK S&P, 2016-2026

Erläuterungen zur Verwendung und Befüllung ausgewählter Attribute

Vertragsnummer

Die Vertragsnummer bezeichnet den Einzelvertrag, auf die sich das Anschlussprodukt bezieht. Die Vertragsnummer wird in der Auftragsbestätigung vom NGA-Betreiber über die S/PRI Schnittstelle an den Auftraggeber übermittelt (Alphanumerischer Wert) und mit der Beauftragung eines neuen Produktes **neu** vergeben. In den Geschäftsfällen Neubereitstellung, Providerwechsel und bei der Leistungsänderung wird die Vertragsnummer immer neu vergeben, da ein bestehender Vertrag über die Einzelleistung mit der bisherigen Produktbezeichnung durch einen Vertrag über eine Einzelleistung mit der neuen Produktbezeichnung ersetzt wird.

LineID

Die LineID dient der eindeutigen Identifikation eines Anschlusses und wird durch den Netzbetreiber vergeben. Dieser kommuniziert die LineID nach Vergabe in der Auftragsbestätigung. In der Bereitstellung des Anschlusses, mit der ersten Auftragsbestätigung, wird die LINE ID vergeben und bleibt bis zur Entgeltmeldung der Kündigung des Anschlusses gleich. In Ausnahmen kann bei einer Leistungsänderung, und damit einhergehende Neuerungen in der Netztechnik für einen bestehenden Anschluss, auch eine Änderung der LINE ID bedingen.
Falls die Line-ID für die eindeutige Zuordnung in Prozessen nicht ausreichend ist, können weitere Vertragsparameter, wie z.B. Vertragsnummer, herangezogen werden.
Die Bildungsregeln für die LINE ID werden im Dokument „Struktur und Semantik der LineID“ beschrieben.

externe Auftragsnummer

Eindeutige ID (in der bilateralen Beziehung zwischen Auftraggeber und Leistungserbringer) für einen Auftrag, welche vom Auftraggeber vergeben wird. Abbrüche der Aufträge bedingen eine Neuvergabe der externen Auftragsnummer.

© AK S&P, 2016-2026

Erläuterungen zur Verwendung und Befüllung ausgewählter Attribute im Konnektivitätsauftrag

Hintergrund

Mit Einführung der S/PRI V4.2 wurde im Kapitel 2.1.1 die Möglichkeit geschaffen neben einem BSA-Anschluss auch die Herstellung der Infrastruktur (Konnektivitätsauftrag) zu bestellen. Für den Konnektivitätsauftrag werden mehr Informationen benötigt als für die Beauftragung eines Standardauftrages mit BSA-Anschluss.
Diese erweiterten Inhalten sind im Wesentlichen

- Angaben zum Eigentümer der Immobilie in der die Konnektivität hergestellt werden soll und
- einzelne Werte der Leistungserbringer benötigt Vorleistungen bei der WITA 13ff einzukaufen.

VorabstimmungID

Die Vorabstimmung zum Anbieterwechsel kann bei einem Konnektivitätsauftrag unter Umständen erst nach Auftragsstellung bzw. kurz vor senden der TV erfolgen.
Um als Auftraggeber gegenüber dem Leistungserbringer einen Konnektivitätsauftrag als Anbieterwechsel frühzeitig zu kennzeichnen kann eine Vorabstimmung-ID mit einem bilateral vereinbarten Dummy-Wert gesetzt werden – bspw. DEU.CAR.V000000000.
Sollte zur Herstellung der Leistung vom Leistungserbringer eine Vorleistung über eine WITA 14ff bezogen werden, so ist diese Art der Kennzeichnung eines Anbieterwechselauftrages ab S/PRI V4.3 mit zu übermitteln.

Gebäudeteil Name

Sollte zur Herstellung der Leistung vom Leistungserbringer eine Vorleistung über eine WITA 14ff bezogen werden, so muss der Leistungserbringer darauf achten die Werte aus Gebäudeteilen oder Gebäudeteil-ID der WITA-Massendaten dem Auftraggeber im Gebäudeteil Namen im Replikat zu übermitteln, im Auftrag gleich entgegenzunehmen und richtig aufgelöst gegenüber WITA weiter zu prozessieren.

Gebäudeteil Zusatz

Sollte zur Herstellung der Leistung vom Leistungserbringer eine Angabe zum Typ der Immobilie benötigt werden bzw. eine Vorleistung über eine WITA 13 bezogen werden, so wird der Auftraggeber im Gebäudeteil Zusatz die Werte 'Ein-/Zweifamilienhaus‘ oder 'Mehrfamilienhaus‘ bzw. bilateral vereinbarte Synonyme verwenden und angeben.

© AK S&P, 2016-2026

Erläuterungen zur Verwendung und Befüllung ausgewählter Attribute im Konnektivitätsauftrag

StandortVersand

Im Konnektivitätsauftrag werden, in Abhängigkeit der Angabe im Replikat, vom Auftraggeber Angaben zum Eigentümer in der Struktur unter StandortVersand gemacht.
Weitere Angaben zum Eigentümer bzw. WITA spezifische Attribute werden im Montagehinweis bzw. Produktbezeichnern angegeben.

Montagehinweis und Produktbezeichner

(vergl. auch Kap. 2.1.1 Seiten 44 und 45)
Bei Nutzung der S/PRI 4.2 werden im Montagehinweis Festnetz- und/oder Mobilfunknummer E-Mail-Adresse des Eigentümer im folgenden Format übermittelt:

EtFestnetz#Rufnummer#
EtMobil#Rufnummer#
EtMail#a@a.de#

Bei Nutzung der S/PRI 4.3 können diese Angaben ebenfalls in dem Montagehinweis gem. S/PRI V4.2 (obiger Absatz) und/oder in den Produktbezeichnern übermittelt werden, vor allem wenn die Anzahl der zu übertragenden Zeichen im Montagehinweis nicht ausreichen. Der Leistungserbringer muss ab Version 4.3 grundsätzlich beide Varianten anbieten. Nach bilateraler Abstimmung kann auf die Nutzung einer der beiden Varianten durch den Auftraggeber verzichtet werden. Die Produktbezeichner sind wie folgt zu füllen:

- EtFestnetz#Rufnummer#
- EtMobil#Rufnummer#
- EtMail#a@a.de#

Sollte zur Herstellung der Leistung vom Leistungserbringer eine Vorleistung über eine WITA 14ff bezogen werden, sind die folgenden Angaben zusätzlich erforderliche Pflichtangaben und ebenfalls in den Produktbezeichnern anzugeben:

- EtVerhaeltnis#'Eigentuemer' oder 'Mieter' oder 'Teileigentuemer'#
- EtArt#'Eigentuemer' oder 'Verwalter'#

© AK S&P, 2016-2026

Erläuterungen zur Verwendung und Befüllung ausgewählter Attribute bei Meldungen

Übermittlung abweichender EKP-Name

In einem Aggregatorenmodell in einem Szenario, in dem der Nachfrager mehrere Marken vertritt, kann der EKP-Name vom Auftraggeber abweichen. Damit der Leistungserbringer dennoch gegenüber dem Endkunden den korrekten EKP nennen kann, können in allen Aufträgen, die Produktbezeichner enthalten (NEU, LAE, AEN-LMAE und PV), im Produktbezeichner folgende Werte übermittelt werden:

EKP#ITU Kenner EKP#
EKPName#Name EKP#

Übermittlung originäre externe Auftragsnummer des Nachfragers

In einem Aggregatorenmodell kann der Aggregator die externe Auftragsnummer des Nachfragers durch eine eigene externe Auftragsnummer ersetzen. Damit sich Nachfrager und Leistungserbringer direkt über einzelne Aufträge austauschen können, kann der Aggregator die originäre externe Auftragsnummer des Nachfragers (optional) in allen Aufträgen, die Produktbezeichner enthalten (NEU, LAE, AEN-LMAE und PV), als Produktbezeichner übermitteln:

ResellerOrderId#2440327#

TAM/ MTAM

In der WITA 14ff werden zu TAM und MTAM Wiedervorlagertermin mitgegeben. Diese können über S/PRI nicht in einem eigenen Attribut an den Auftraggeber weitergereicht werden.
Daher kann im Attribut WITA Meldungstext das Wiedervorlagedatum angehängt werden.

- Inhalt von WITA Meldungstext: „<WITA Meldungstext>: <Wiedervorlagedatum>“
- Im Beispiel für eine TAM mit dem WITA MC 6013 und Wiedervorlagedatum 20.08.2021 wäre dieses der WITA Meldungstext: "Nicht ausführbar aus sonstigem technischen Grund Wiedervorlagetermin: 2021-08-20"

© AK S&P, 2016-2026

Umgang beim Wechsel des Mieters

Heute haben wir immer wieder Probleme mit Endkunden, die umziehen.

Wie können wir die Ressource Leitung geordnet übergeben – ohne einen langen Versorgungsausfall?

Name	Rolle
EKaus	Endkunde der auszieht
EKein	Endkunde der einzieht
EKPaus	Endkundenvertragspartner des EKaus
EKPein	Endkundenvertragspartner des EKein
NGA	NextGenerationAccess Betreiber Der das Netz für beide baut

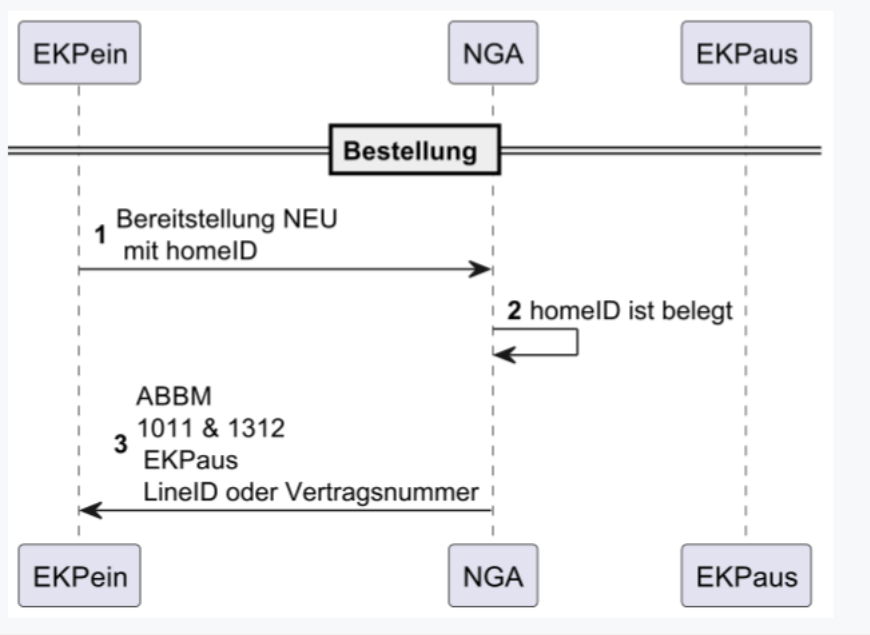
© AK S&P, 2016-2026

Umgang beim Wechsel des Mieters

Bestellt der EKein beim EKPein ein Produkt und referenziert dabei auf einen eindeutigen Wohnübergabepunkt (z.B. durch eine HomeID), kann dies beim Leistungserbringer dazu führen, dass der Auftrag abgelehnt wird, weil diese Leitung bereits belegt ist.

In der Ablehnung soll der Leistungserbringer Informationen zu dem EKPaus und zu der verwendeten Leitung mitteilen, so dass der EKPein mit Hilfe des Clearingprozess das Vorliegen eines Mieterwechsel bestätigen kann und den EKPaus zum Einstellen einer Kündigung veranlassen kann.

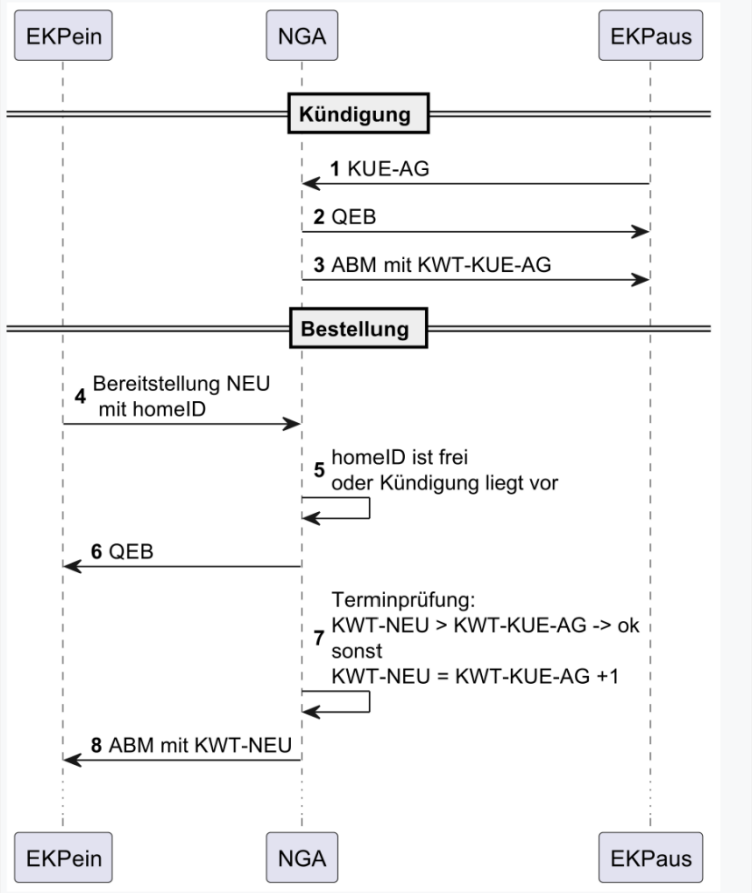
ABBM mit Zusatzinformation (belegende LineID oder Vertragsnummer und EKPaus)
MC: 1011 (Es ist bereits Bestand eines anderen des Provider vorhanden) in Verbindung mit MC 1312
Beispiel Freitext für ABBM MC 1312: Bitte nehmen Sie mit EKPaus (ITU) Kontakt zur Klärung des Kündigungstermins zu Vertrnr./LineID (konkreter Wert) auf und stellen Sie den Auftrag anschließend erneut ein.



© AK S&P, 2016-2026

Umgang beim Wechsel des Mieters

Sobald der EKPaus die Kündigung an den NGA geschickt hat und diese mit der ABM bestätigt ist, muss der NGA die Möglichkeit haben eine neue Bestellung auf dieser Leitung anzunehmen.
Sollte das Kündigungsdatum der KUE-AG mind. 1 AT vor dem KWT aus der NEU liegen, bestätigt der NGA dem EKPein den KWT.
Sollte das Kündigungsdatum der KUE-AG später sein als der KWT aus der NEU sein, bestätigt der NGA dem EKPein die ABM mit VLT (Kündigungstermin+1 AT).



Anmerkung:
Falls der NGA erlaubt, dass ein zweiter EKP eine Leitung belegt ohne, dass eine Kündigung vorliegt, dann ist dieser Prozess nicht notwendig.

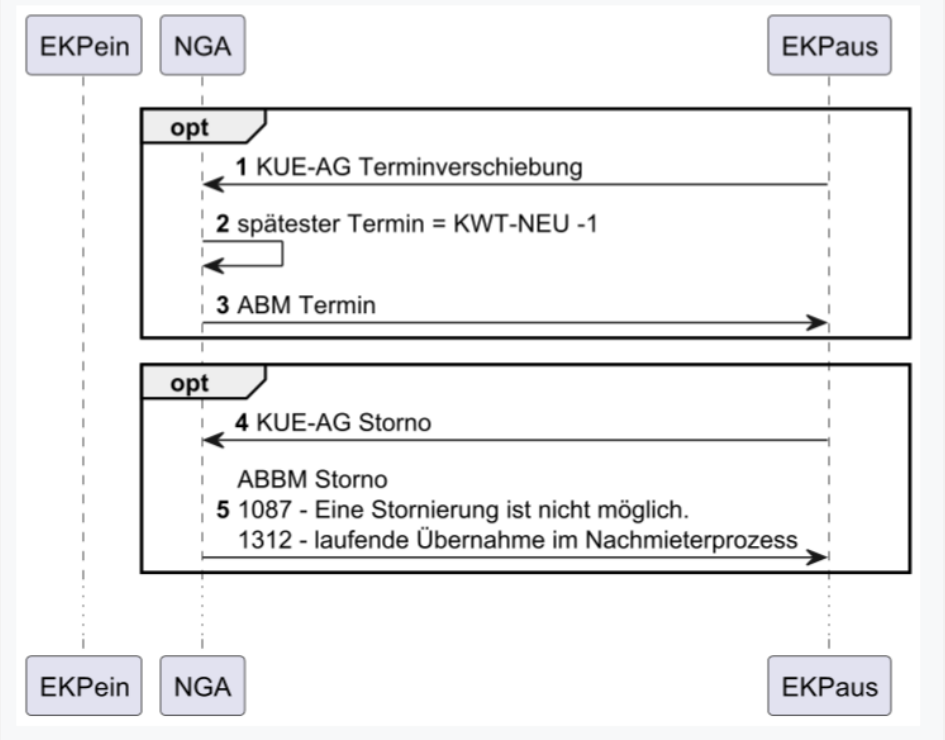
© AK S&P, 2016-2026

Umgang beim Wechsel des Mieters

Eine Terminverschiebung der KUE-AG ist nur auf einen Termin kleiner KWT-NEU-1 des EKPein möglich. Abweichende KWTs für den GF KUE-AG die hinter dem neuen Schalttermin des GFs NEU liegen, werden mit einen KWT (KWT-NEU-1) bestätigt.

Eine Stornierung der KUE-AG ist durch den EKPaus nach ABM aus dem GF NEU nicht mehr möglich und wird mit einer ABBM MC 1087 abgelehnt.

Sollte der Geschäftsfall NEU des EKPein storniert oder abgebrochen werden, sind Terminverschiebungen und Stornierungen für den GF KUE-AG durch den EKPaus wieder möglich.



© AK S&P, 2016-2026

Bevorrechtigte Entstörung im Katastrophenfall

Hinweise zur bevorrechtigten Entstörung und Bereitstellung:

- Das TKG enthält im Abschnitt 2 „Notfallvorsorge“ Regelungen zur **bevorrechtigten** Bereitstellung und Entstörung von Anschlüssen und Übertragungswegen von Behörden und Personen
- Der Auftraggeber ist dafür zuständig, nach dem ihm vorliegenden Unterlagen und Regelungen (Notfallvorsorge - BNETZA), einen Kunden zu einem Bevorrechtigten zu erklären und zu dokumentieren
- Aufträge zur Bereitstellung und Entstörung sind demnach **unverzüglich** und **vorrangig** umzusetzen. Die Außerkraft-/Herabsetzung von Fristen kann durch die folgenden Maßnahmen erreicht werden:

Um die priorisierte Entstörung und die Sicherstellung der Telekommunikationsdienste durch den Leistungserbringer sicherzustellen, muss der Auftraggeber in der Entstörung den Freitext ***„TKG Bevorrechtigte Entstörung“*** angeben. Der Leistungserbringer muss die so übermittelte Entstörung in die priorisierte Bearbeitung übergeben.

Um die priorisierte Bereitstellung und die Sicherstellung der Telekommunikationsdienste durch den Leistungserbringer sicherzustellen, muss der Auftraggeber im Bereitstellungsauftrag im Montagehinweisfeld den Text ***„#TKG Bevorrechtigte Bereitstellung“*** angeben. Der Leistungserbringer muss den so übermittelten Bereitstellungsauftrag in die priorisierte Bearbeitung übergeben.

Eine bevorrechtigte Entstörung oder Bereitstellung muss mit jedem Auftrag erneut angezeigt werden.

© AK S&P, 2016-2026

Arbeitshandbuch der S/PRI-Schnittstelle

1. Übergreifende Informationen

- 1.1 Highlights des AH4S/PRI V1.0
- 1.2 Inhalte und Quellen des AH4S/PRI
- 1.3 Begrifflichkeiten
- 1.4 Prozessphasen und Rückmeldestruktur
- 1.5 Fristen für Aufträge
- 1.6 Geschäftsfall-Mapping WITA – S/PRI
- 1.7 S/PRI Geschäftsfälle

2. Details je Geschäftsfall

- 2.1 Bereitstellung
- 2.1.1. Bereitstellung Konnektivität
- 2.1.2. automatische An-schlussidentifikation
- 2.2 Kündigung durch Auftraggeber
- 2.3 Providerwechsel
- 2.4 Leistungsänderung
- 2.5 Leistungsmerkmal-änderung
- 2.6 Kündigung durch Leistungserbringer
- 2.7 Entstörung
- 2.8 Diagnose Status
- 2.9 Diagnose Konfiguration

3. Geschäftsfall-übergreifende Details

- 3.1 Migration
- 3.2 Bestellung im Namen Dritter
- 3.3 Sonder- / Standardzeitfenster
- 3.4Terminverschiebung
- 3.4.1 Terminverschie-bung Konnektivität
- 3.5 Storno
- 3.6 TAM-Prozess
- 3.7 Projekt-,Kopplungs- und Auftragskenner
- 3.8 Planungs-absprachen
- 3.9 Verwendung Attribute
- 3.10 Mieterwechsel
- 3.11 bevorrechtigte EST/Bereitstellung

4. Schnittstellen/ IT-Erfordernisse

- 4.1 Schnittstellen-dokumentation
- 4.2 Versionierung und Releaseplanung
- 4.3 Konformitätstest
- 4.4 Wesentliche Prüfkriterien

5. N.N.

- 5.1 N.N.

6. Services

- 6.1 Abkürzungen aus Arbeitshandbuch
- 6.2 Übersicht Meldungstypen
- 6.3 Übersicht Meldungscodes
- 6.4 Meldungscode Factsheets
- 6.5 Antwortcodes bei Anbieterwechsel
- 6.6 Ansprechpartner

© AK S&P, 2016-2026

Schnittstellenbeschreibung S/PRI V4.X

Die Schnittstellenbeschreibung mit ihren Anlagen kann unter folgenden Link heruntergeladen werden:

https://ak-spri.de/spri/spri-spezifikationen-2-2/

© AK S&P, 2016-2026

Versionierung der Orderschnittstelle

Beschreibung der Versionierung

Die Versionierung unterteilt sich in den Release (Major Release) und die Version (Minor Release)		Konformitätstest[1] erforderlich	IT Anpassung erforderlich [2]
S/PRI 4. 1	Major Release: Ziffern beginnend mit 1 Kann syntaktisch abwärtskompatibel sein. Änderungen der Syntax der OSS sind immer ein Major Release. Änderungen des Major Release sind dem Provider zwingend bekannt zu geben.	Ja	Ja
S/PRI 4. 1	Minor Release: Ziffern beginnend mit 0 Ein Minor Release ist eine Schnittstellenänderung, die syntaktisch immer abwärtskompatibel ist. Der Provider wechselt automatisch auf den aktuellen Minor Release.	Nein	Nein

Gültigkeit eines Release

Die Gültigkeit eines Releases wird durch den AK S&P festgelegt. Derzeit gibt es mit der V3.0, V4.0, V4.1 und der V4.2 vier gültige Releases. Ein Konformitätstest und damit die Neueinführung der S/PRI kann nur mit der Version 4.0 durchgeführt werden, welche auch für die 4.1 und 4.2 gültig ist. Welcher Schnittstellenbetreiber für welche Version zertifiziert ist kann auf der Homepage des Zertifizierers eingesehen werden.

Der Wechsel auf den aktuellen Major Release erfolgt immer auf die gültige Hauptversion, die sich auf den höchsten Minor Release bezieht

1: Ein Konformitätstest findet immer auf Basis der letzten veröffentlichten Version der Schnittstellenvereinbarung statt
2: Eine Änderung der vor- bzw. nachgelagerten IT-Prozesse ist dabei nicht ausgeschlossen

= Mindestgültigkeit des Release x

© AK S&P, 2016-2026

Ihr Ansprechpartner rund um Fragen zum Konformitätstest ist die Enghouse Networks GmbH

Damit die zum Einsatz kommenden S/PRI-Implementierungen hinsichtlich Qualität und Interoperabilität einem Mindeststandard genügen, müssen sich die betreffenden Zugangsnetzbetreiber und Dienstleister mit ihrer S/PRI Schnittstelle einem Zertifizierungsprozess unterziehen. Mit der Zertifizierung wurde durch den Arbeitskreis Schnittstellen und Prozesse die Enghouse Networks (Germany) GmbH betraut.

Einzelheiten zur Zertifizierung können auf der Homepage des AK S&P unter dem Link

https://ak-spri.de/spri/testen-und-zertifizieren/

oder direkt bei Enghouse www.enghousecarrierservices.de eingesehen werden.

© AK S&P, 2016-2026

Wesentliche Prüfkriterien in der Prozessphase: Auftragsannahme

In der Auftragsannahme erfolgt eine Datenprüfung auf Vollständigkeit und Konformität, nicht auf Plausibilität.

Prüfkriterium	Beschreibung
Datenstruktur	Vorprüfung ob Auftrag die Vollständigkeitskriterien laut Orderschnittstellenbeschreibung erfüllt. Datenstruktur muss wie vertraglich vereinbart übermittelt werden und Konformitätskriterien erfüllen.
Release- und Versionsnummern	Prüfung der korrekten Release- und Versionsnummer, welche getrennt angegeben werden müssen. Das Format sowie die Konformitäts- und Gültigkeitskriterien werden in der Orderschnittstellenbeschreibung festgehalten.

© AK S&P, 2016-2026

Wesentliche Prüfkriterien in der Prozessphase: Auftragsbearbeitung (kaufm. Validierung) (1/2)

In der kaufmännischen Validierung erfolgt eine Datenprüfung auf Vollständigkeit und Plausibilität.
Der Auftrag wird auf Einhaltung der vertraglichen Vereinbarung geprüft.

Prüfkriterium	Beschreibung
Externe Auftragsnummer	Die externe Auftragsnummer wird vom Auftraggeber generiert und übermittelt. Jedem Auftrag kann nur eine einzige externe Auftragsnummer zugewiesen werden. Ausgenommen hiervon sind Stornierungs- und Terminverschiebungsaufträge, wo die externe Auftragsnummer des Ursprungsauftrags verwendet wird. Existiert die Auftragsnummer bereits in einem offenen Auftrag, wird der jüngste Auftrag abgebrochen. Sofern keine externe Auftragsnummer angegeben wurde, wird der Auftrag ebenfalls abgebrochen.
Vertrag	Im Rahmen der Prüfung des Vertrages/ der Leistungsnummer wird durch den Leistungserbringer geprüft, ob das Produkt und der Geschäftsfall für den Auftraggeber zugelassen sind. Des Weiteren wird geprüft, ob der Termin im Auftrag im vertraglich vereinbarten Zeitrahmen liegt. Sofern dies nicht der Fall ist, wird der Termin angepasst und per ABM übermittelt oder der Auftrag wird abgebrochen. Wenn eine Bestellung im Namen Dritter vorliegt, muss der Besteller seine Leistungs- und Auftraggebernummer übergeben um sicherzustellen, dass er für Bestellung im Namen Dritter autorisiert ist. Diese Autorisierung ist im entsprechenden Vertrag geregelt. Der Bestand wird für den "Dritten„ angelegt, zukünftige Meldungen werden ausschließlich an ihn versendet.
Planungs-absprachen	Prüfung auf Einhaltung der vertraglich vereinbarten Auftragsvolumen. Sofern die Planungsabsprachen überschritten werden, wird der Termin im Auftrag angepasst und in der ABM übermittelt oder der Auftrag abgebrochen.
Standortdaten	Überprüfung Standort A: Überprüfung ob Grundstück lt. angegebener Adresse vorhanden. Bei falschen Angaben wird der Auftrag abgebrochen.

© AK S&P, 2016-2026

Wesentliche Prüfkriterien in der Prozessphase: Auftragsbearbeitung (kaufm. Validierung) (2/2)

In der kaufmännischen Validierung erfolgt eine Datenprüfung auf Vollständigkeit und Plausibilität.
Der Auftrag wird auf Einhaltung der vertraglichen Vereinbarung geprüft.

Prüfkriterium	Beschreibung
Offener Auftrag	Es wird geprüft, ob ein offener Auftrag beim Leistungserbringer vorliegt.
Bestandsdaten	Es erfolgt eine Prüfung der im Auftrag vorhandenen Daten gegen den beim Leistungserbringer vorhandenen Bestand und die Vertragsnummer.
Sequenzreihenfolge	In der Abfolge von Meldungen ist eine bestimmte Reihenfolge durch die beteiligten Provider zwingend einzuhalten und durch diese zu gewährleisten, welche u.a. in den Sequenzdiagrammen der Orderschnittstellenbeschreibung beschrieben ist. Hier erfolgt eine Prüfung ob die Sequenzreihenfolge eingehalten wurde.
Projektkenner	Der Projektkenner kennzeichnet alle einem Projekt zugehörigen Aufträge. Derartige Aufträge werden nur teilautomatisiert bearbeitet. Ist der Projektkenner befüllt, werden Projektvertrag sowie Projektkennerzeichen überprüft. Sollte keine Autorisierung des Auftraggebers für Projekte vorliegen oder ist der Projektkenner falsch befüllt, wird der Auftrag abgebrochen.

© AK S&P, 2016-2026

Wesentliche Prüfkriterien in der Prozessphase: Auftragsbearbeitung (techn. Validierung)

In der technischen Validierung erfolgt eine Überprüfung der technischen Realisierungsfähigkeit des Auftrags.

Prüfkriterium	Beschreibung
Leitungsidentifizierer	Überprüfung der Standortdaten zur Leitungsidentifizierung (Leitungsrecherche).
Produktvariante (Produktbezeichner)	Es wird geprüft, ob das Produkt am gewünschten Standort technisch realisiert werden kann. Z.B wird geprüft, ob das bestellte Produkt für die vorhandene Leitung technisch geeignet ist. Hierbei darf es keinen Widerspruch zu den Daten im Replikat geben. Ist die Ausführung des Auftrags nicht möglich ist, wird der Auftrag abgebrochen.
Kundenwunsch-termin	Überprüfung der techn. Ressource/Montageressource ob diese für Kundenwunschtermin zu Verfügung steht. Sofern dies nicht der Fall ist, wird dieser angepasst. Die Montageressource wird für den ursprünglichen bzw. den angepassten Termin reserviert.
Sequenzreihenfolge	In der Abfolge von Meldungen ist eine bestimmte Reihenfolge durch die beteiligten Provider zwingend einzuhalten und durch diese zu gewährleisten, welche u.a. in den Sequenzdiagrammen der Orderschnittstellenbeschreibung beschrieben ist. Hier erfolgt eine Prüfung ob die Sequenzreihenfolge eingehalten wurde.
Auftragsklammer	Prüfung, dass die Anzahl der in der Auftragsklammer angegebenen Aufträge auch mit der tatsächlich übermittelten Anzahl der Aufträge mit der jeweiligen Auftragsklammernummer (numerische Angabe) übereinstimmt. Sofern keine Übereinstimmung besteht wird der Auftrag abgebrochen. Aufträge können bundesweit geklammert werden.

© AK S&P, 2016-2026

Arbeitshandbuch der S/PRI-Schnittstelle

1. Übergreifende Informationen

- 1.1 Highlights des AH4S/PRI V1.0
- 1.2 Inhalte und Quellen des AH4S/PRI
- 1.3 Begrifflichkeiten
- 1.4 Prozessphasen und Rückmeldestruktur
- 1.5 Fristen für Aufträge
- 1.6 Geschäftsfall-Mapping WITA – S/PRI
- 1.7 S/PRI Geschäftsfälle

2. Details je Geschäftsfall

- 2.1 Bereitstellung
  - 2.1.1. Bereitstellung Konnektivität
  - 2.1.2. automatische Anschlussidentifikation
- 2.2 Kündigung durch Auftraggeber
- 2.3 Providerwechsel
- 2.4 Leistungsänderung
- 2.5 Leistungsmerkmal-änderung
- 2.6 Kündigung durch Leistungserbringer
- 2.7 Entstörung
- 2.8 Diagnose Status
- 2.9 Diagnose Konfiguration

3. Geschäftsfall-übergreifende Details

- 3.1 Migration
- 3.2 Bestellung im Namen Dritter
- 3.3 Sonder- / Standardzeitfenster
- 3.4Terminverschiebung
  - 3.4.1 Terminverschiebung Konnektivität
- 3.5 Storno
- 3.6 TAM-Prozess
- 3.7 Projekt-,Kopplungs- und Auftragskenner
- 3.8 Planungs-absprachen
- 3.9 Verwendung Attribute
- 3.10 Mieterwechsel
- 3.11 bevorrechtigte EST/Bereitstellung

4. Schnittstellen/ IT-Erfordernisse

- 4.1 Schnittstellen-dokumentation
- 4.2 Versionierung und Releaseplanung
- 4.3 Konformitätstest
- 4.4 Wesentliche Prüfkriterien

5. N.N.

- 5.1 N.N.

6. Services

- 6.1 Abkürzungen aus Arbeitshandbuch
- 6.2 Übersicht Meldungstypen
- 6.3 Übersicht Meldungscodes
- 6.4 Meldungscode Factsheets
- 6.5 Antwortcodes bei Anbieterwechsel
- 6.6 Ansprechpartner

© AK S&P, 2016-2026

N.N.

Für zukünftige Erweiterungen vorgesehen.

© AK S&P, 2016-2026

Arbeitshandbuch der S/PRI-Schnittstelle

1. Übergreifende Informationen

- 1.1 Highlights des AH4S/PRI V1.0
- 1.2 Inhalte und Quellen des AH4S/PRI
- 1.3 Begrifflichkeiten
- 1.4 Prozessphasen und Rückmeldestruktur
- 1.5 Fristen für Aufträge
- 1.6 Geschäftsfall-Mapping WITA – S/PRI
- 1.7 S/PRI Geschäftsfälle

2. Details je Geschäftsfall

- 2.1 Bereitstellung
  - 2.1.1. Bereitstellung Konnektivität
  - 2.1.2. automatische Anschlussidentifikation
- 2.2 Kündigung durch Auftraggeber
- 2.3 Providerwechsel
- 2.4 Leistungsänderung
- 2.5 Leistungsmerkmal-änderung
- 2.6 Kündigung durch Leistungserbringer
- 2.7 Entstörung
- 2.8 Diagnose Status
- 2.9 Diagnose Konfiguration

3. Geschäftsfall-übergreifende Details

- 3.1 Migration
- 3.2 Bestellung im Namen Dritter
- 3.3 Sonder- / Standardzeitfenster
- 3.4Terminverschiebung
  - 3.4.1 Terminverschiebung Konnektivität
- 3.5 Storno
- 3.6 TAM-Prozess
- 3.7 Projekt-,Kopplungs- und Auftragskenner
- 3.8 Planungs-absprachen
- 3.9 Verwendung Attribute
- 3.10 Mieterwechsel
- 3.11 bevorrechtigte EST/Bereitstellung

4. Schnittstellen/ IT-Erfordernisse

- 4.1 Schnittstellen-dokumentation
- 4.2 Versionierung und Releaseplanung
- 4.3 Konformitätstest
- 4.4 Wesentliche Prüfkriterien

5. N.N.

- 5.1 N.N.

6. Services

- 6.1 Abkürzungen aus Arbeitshandbuch
- 6.2 Übersicht Meldungstypen
- 6.3 Übersicht Meldungscodes
- 6.4 Meldungscode Factsheets
- 6.5 Antwortcodes bei Anbieterwechsel
- 6.6 Ansprechpartner

© AK S&P, 2016-2026

Abkürzungen

Für alle Dokumente und Spezifikationen im Arbeitskreis Schnittstellen & Prozesse wird ein zentrales Abkürzungsverzeichnis verwendet, welches unter folgenden Link zu finden ist:

https://ak-spri.de/arbeitskreis-und-arbeitsgruppen/glossar

© AK S&P, 2016-2026

Beschreibung aller möglichen Meldungstypen (1/3)

Meldungstyp	Beschreibung
TEQ Technische Quittung	TEQ bestätigt den erfolgreichen Empfang eines Auftrags oder einer Meldung. Sie enthält u.a. bereits eine technische Prüfung der Auftrags- und Meldungsstruktur, aber keine inhaltliche Prüfung. Sollte die technische Prüfung nicht erfolgreich verlaufen, erhält der Auftraggeber mit der TEQ einen Hinweis, dass sein Auftrag nicht angenommen werden kann.
VZM Verzögerungsmeldung	Im Standardauftrag: Hinweis an den Auftraggeber, dass sich die Auftrags-Bearbeitungszeit verlängern kann. Auftrag muss manuell bearbeitet werden, wartet auf den Abschluss eines anderen behindernden Auftrags, Baumaßnahme liegt vor. Im Konnektivitätsauftrag: ergänzt um zusätzliche Informationen zum Ausbaufortschritt.*
ABBM Abbruchmeldung	Mit der Abbruchmeldung erhält der Auftraggeber einen Hinweis, dass sein Auftrag nicht ausgeführt werden kann und die Bearbeitung abgebrochen wird.
ABBM-PV Abbruchmeldung an abgebenden Provider	Hinweis an den bestandsführenden Provider, dass sein Vertrag unverändert bestehen bleibt.
QEB Qualifizierte Eingangsbestätigung	Mit der qualifizierten Eingangsbestätigung bestätigt der Leistungserbringers , dass der Auftrag kaufmännisch zulässig ist, d.h. dass der Auftraggeber zur Abgabe des Auftrags berechtigt ist und die vertraglich geregelten inhaltlichen Anforderungen an den Auftrag eingehalten sind. Die technischen Rahmenbedingungen sind zum Zeitpunkt dieser Meldung noch nicht geprüft.
AKM-PV Ankündigungsmeldung an abgebenden Provider	Mit der Ankündigung an abgebenden Endkundenprovider wird dieser über die Wechselanfrage des aufnehmenden Endkundenproviders und den Wechselwunsch seines Endkunden informiert.
RUEM-PV Rückmeldung des abgebenden Providers	Antwort des abgebenden Providers auf AKM-PV. Bestandsführender Provider stimmt der Aufhebung seines Bestandes zu und kündigt seinen Einzelvertrag oder lehnt die Aufhebung ab.
KDLE Kündigung Leistungserbringer	Ankündigung des Leistungserbringers an den Auftraggeber, dass sein Vertrag zum Termin gekündigt wird. Gründe hierfür können sein Zahlungsverzug, ungerechtfertigte Vorratshaltung oder technischer Art sein, wie die Unmöglichkeit weiterer Leistungsbereitstellung wegen geänderter technischer Rahmenbedingungen.

*Absatz nur gültig ab S/PRI V4.2

© AK S&P, 2016-2026

Beschreibung aller möglichen Meldungstypen (2/3)

Meldungstyp	Beschreibung
ABM Auftragsbestätigungsmeldung	Bestätigung des Auftragnehmers, den Auftrag zu einem Termin zu realisieren.
ABM-PV Auftragsbestätigungsmeldung an abgebenden Provider	Bestätigung des Leistungserbringers an den abgebenden Provider, dass dessen Bestand zu einem Termin aufgehoben wird.
TAM Terminanforderungsmeldung	Im Standardauftrag: Hinweis an den Auftraggeber, dass sein Auftrag nicht zum vereinbarten Termin ausgeführt werden konnte und ein neuer Termin mit dem Endkunden erforderlich ist. Im Konnektivitätsauftrag: Hinweis über erfolgte Herstellung der Konnektivität und Aufforderung zum Terminieren der Aktivierung des bestellten Produktes.*
MTAM Mahn-Terminanforderungsmeldung	Zweiter und letzter Hinweis an den Auftraggeber, dass sein Auftrag nicht zum vereinbarten Termin ausgeführt werden konnte und ein neuer Termin mit dem Endkunden erforderlich ist.
ERLM Erledigungsmeldung	Die ERLM ist die Bestätigung der technischen Realisierung der bestellten Leistung gegenüber dem Kunden. Nach Versand der ERLM sind Folgeaufträge zum Bestand möglich.
ERLM-PV Erledigungsmeldung an abgebenden Provider	Bestätigung des Leistungserbringers an den abgebenden Provider, dass der Bestand technisch aufgehoben wurde.
ERLM-K Erledigungsmeldung Kunde	Der Auftraggeber kann den Leistungserbringer darüber informieren, dass die Leistung erbracht wurde und kein Endkundentermin erforderlich ist. Der Leistungserbringer kann diese Angabe überprüfen.
ENTM Entgeltmeldung	Die Entgeltmeldung ist die Bestätigung des Fakturierungstermins (Beginn/ Ende Entgeltpflicht) bzw. der allgemeinen Entgeltpflicht für die erbrachte Leistung.
ENTM-PV Entgeltmeldung an abgebenden Provider	Die Entgeltmeldung des Leistungserbringers an den abgebenden Provider ist die Bestätigung des Fakturierungstermins (Beginn / Ende Entgeltpflicht).

*Absatz nur gültig ab S/PRI V4.2

© AK S&P, 2016-2026

Beschreibung aller möglichen Meldungstypen (3/3)

Meldungstyp	Beschreibung
ZWM Zwischenmeldung Leistungs-erbringer bzw. Auftraggeber	Durch die Zwischenmeldung informiert der Leistungserbringer/Auftraggeber den Auftraggeber/Leistungs-erbringer über den Stand des Auftrages bzw. gibt weitere Informationen zum Auftrag.
TBK Termin beim Kunden Leistungs-erbringer bzw. Auftraggeber	Mitteilung des Leistungserbringers bzw. des Auftraggebers, dass mit dem Endkunden ein Vor-Ort Termin vereinbart wurde.

© AK S&P, 2016-2026

Harmonisierung von Meldungscodes in V2.9

Harmonisierung

Es wird mit dieser Version dieses AH und der MC-Tabelle ab Version 2.9 eine Harmonisierung der Meldungscodes von WITA und S/PRI vorgenommen.
Dafür sind viele Meldungstexte vereinheitlicht worden und Meldungscodes mit unterschiedlicher Bedeutung aufgelöst bzw. verschoben worden. Damit sind alle Meldungscodes und Texte zwischen WITA und S/PRI gleich in Text und Bedeutung.
Gestrichene und verschobene Meldungscodes der S/PRI sind hier einmal explizit erwähnt.

MC bisher	Verbleib	Alternativen/ neuer MC
1015	Wegfall	Nutzung von 1014
1084	Wegfall	Nutzung von 1085
1089	Wegfall	Nutzung von 1087
1108	Wegfall	Nutzung von 1012
2015	Wegfall – ersatzlos	
2016	Wegfall – ersatzlos	
7501	Wegfall	Nutzung von neuer 7504 (aus MC-Tabelle V2.9)
7502	Verschiebung auf 7508	Neuer MC für die Bedeutung der ehem. 7502 ist die 7508.
7503	Wegfall – ersatzlos	
7504	Umgewidmet - alte Bedeutung (Der/die angefragte(n) Diagnoseparameter ist/sind technisch bedingt nicht alle verfügbar) entfällt.	Neue Bedeutung: Zeitüberschreitung beim Warten auf das Diagnoseergebnis. Bitte versuchen Sie es zu einem späteren Zeitpunkt noch einmal.

© AK S&P, 2016-2026

Darstellung aller möglichen Meldungscodes in aufsteigender Reihenfolge inklusive des Meldungstextes

Meldungscode	Meldungstext	Bitte klicken Sie hier für Details
OK	OK.	▶
0000	Keine Änderung zum Auftrag.	▶
0001	Eine Aktivierung am VLT dieser ABM ist nicht möglich. Es müssen erst weitere Netztechnische Arbeiten ausgeführt werden.	▶
0002	Der gewünschte Schalttermin liegt außerhalb des betrieblich möglichen Zeitrahmens oder ist kein vertraglicher Arbeitstag.	▶
0003	Der Leistungserbringer hat zum gewünschten Schalttermin keine ausreichenden Kapazitäten.	▶
0005	Der Ausführungstermin wurde vom Leistungserbringer manuell geändert.	▶
0007	Neuterminierung durch/mit Endkunde.	▶
0009	Der Bau der Endleitung/ Konnektivität wurde hergestellt.	▶
0010	Auftrag ausgeführt.	▶
0011	Montage beim Endkunden erforderlich.	▶
0012	Stornierung erfolgreich.	▶

© AK S&P, 2016-2026

Darstellung aller möglichen Meldungscodes in aufsteigender Reihenfolge inklusive des Meldungstextes

Meldungscode	Meldungstext	Bitte klicken Sie hier für Details
0013	Montage beim Endkunden inkl. Bau der Endleitung erforderlich.	▶
0014	Montage beim Endkunden mit Ende-zu-Ende-Prüfung erfolgreich ausgeführt.	▶
0015	Endkunde hat die Bereitstellung der Leistung bestätigt. Anschluss störungsfrei in Betrieb.	▶
0016	Die vereinbarte Leistung wird nur eingeschränkt bereitgestellt.	▶
0020	Es liegt uns ein Auftrag zum Anbieterwechsel vor. Wir bitten um Antwort. Erhalten wir keine Antwort, wird der Auftrag abgebrochen.	▶
0021	Antwort des abgebenden Providers.	▶
0030	Der Anbieterwechsel erfolgt zum angegebenen Termin.	▶
0040	Der Auftrag zum Wechsel wurde zurückgezogen bzw. abgebrochen. Ihr Vertrag bleibt unverändert bestehen.	▶
0041	Der abgebende Provider hat die Kündigung seines Bestandes abgelehnt.	▶
0042	Der abgebende Provider hat auf die Ankündigungsmeldung zum Providerwechsel nicht geantwortet.	▶
0044	Das beim Vorleister beauftragte Produkt wurde abgelehnt.	▶

© AK S&P, 2016-2026

Darstellung aller möglichen Meldungscodes in aufsteigender Reihenfolge inklusive des Meldungstextes

Meldungscode	Meldungstext	Bitte klicken Sie hier für Details
0070	Der Auftrag wird manuell bearbeitet. Die Bearbeitungszeit kann sich daher verlängern.	▶
0073	Information zum Auftrag	▶
0074	Der Auftrag befindet sich weiter in Bearbeitung.	▶
0075	Der Leistungserbringer wartet weiter auf den Ausführungs-, Endkundentermin.	▶
0990	Funktion aktuell nicht unterschützt, Freigabe wird gesondert bekannt gegeben.	▶
0991	Die Schnittstelle ist derzeit überlastet, bitte versuchen Sie es zu einem späteren Zeitpunkt erneut.	▶
0993	Versionsnummer fehlerhaft.	▶
0995	Datenstruktur unzulässig.	▶
0999	Technischer Fehler.	▶
1001	Die Anschrift ist nicht bekannt.	▶
1003	Der Kundenwunschtermin liegt außerhalb des zulässigen Zeitrahmens.	▶

© AK S&P, 2016-2026

Darstellung aller möglichen Meldungscodes in aufsteigender Reihenfolge inklusive des Meldungstextes

Meldungscode	Meldungstext	Bitte klicken Sie hier für Details
1006	Der Auftrag ist derzeit nicht möglich. Es wurden Änderungen am Anschluss beauftragt. Das beauftragte Produkt kann erst nach Erledigung dieses Auftrags erteilt werden.	▶
1007	Bei dem vorliegenden Geschäftsfall ist das Änderungskennzeichen für dieses Produkt nicht zulässig.	▶
1008	Die bestellte Konfiguration besteht bereits.	▶
1009	Das Leitungsmerkmal ist nicht möglich.	▶
1010	Es ist bereits Bestand des Auftraggebers vorhanden.	▶
1011	Es ist bereits Bestand eines anderen Providers vorhanden.	▶
1012	Es liegt bereits ein Auftrag für diesen Anschluss vor. Ihr Auftrag kann erst nach Erledigung des noch offenen Auftrags erteilt werden. Das Erledigungsdatum wird zusätzlich übergeben.	▶
1013	Externe Auftragsnummer ist nicht eindeutig oder nicht korrekt.	▶
1014	Die Vertragsnummer ist unbekannt.	▶
1018	Der Besteller ist nicht berechtigt für den Kunden zu bestellen.	▶
1020	Das Zeitfenster ist nicht vereinbar.	▶

© AK S&P, 2016-2026

Darstellung aller möglichen Meldungscodes in aufsteigender Reihenfolge inklusive des Meldungstextes

Meldungscode	Meldungstext	Bitte klicken Sie hier für Details
1023	Ihr Auftrag ist derzeit aus technischen Gründen nicht bearbeitbar. Bitte versuchen Sie es zu einem späteren Zeitpunkt erneut.	▶
1031	Die Anlage enthält einen maliziösen Code.	▶
1032	Zeitfenster passt nicht zum KWT.	▶
1034	Rufnummer und/oder E-Mailadresse des Endkunden fehlen oder sind falsch angegeben.	▶
1050	Bestandsvalidierung fehlgeschlagen.	▶
1051	Der Auftrag ist bei vorhandener Bestandssituation nicht möglich.	▶
1085	Eine Terminverschiebung ist nicht möglich.	▶
1086	Kundenauftrag ist nicht stornierbar, da Stornierung bereits angestoßen.	▶
1087	Eine Stornierung ist nicht möglich.	▶
1101	Produkt an diesem Anschlusstyp nicht möglich.	▶
1102	Produkt oder Geschäftsfall nicht zulässig.	▶

© AK S&P, 2016-2026

Darstellung aller möglichen Meldungscodes in aufsteigender Reihenfolge inklusive des Meldungstextes

Meldungscode	Meldungstext	Bitte klicken Sie hier für Details
1104	Das Produkt, auf das sich der Auftrag bezieht, liegt im Bestand nicht vor.	▶
1105	Das Leistungsmerkmal ist mit dem Produkt nicht kombinierbar.	▶
1192	Ein Anbieterwechsel wird der Kündigung vorgezogen.	▶
1194	Der Endkunde verweigert die Herstellung.	▶
1198	Es wurde kein neuer Ausführungstermin übermittelt.	▶
1199	Die Voraussetzung für die Bereitstellung ist nicht mehr gegeben. Der Auftrag wurde abgebrochen.	▶
1200	Es wurden nicht alle Aufträge zur Auftragsklammer geliefert.	▶
1201	Auftrag abgewiesen aufgrund der Abweisung eines anderen Auftrages mit der gleichen Auftragsklammer.	▶
1300	Das beauftragte Produkt ist technisch nicht möglich.	▶
1301	Das beauftragte Produkt ist aufgrund der Leitungsdämpfung nicht möglich.	▶
1309	Das beauftragte Produkt ist aufgrund Portmangel nicht möglich.	▶
1310	Das beauftrage Produkt ist aufgrund Leitungsmangel nicht möglich.	▶

© AK S&P, 2016-2026

Darstellung aller möglichen Meldungscodes in aufsteigender Reihenfolge inklusive des Meldungstextes

Meldungscode	Meldungstext	Bitte klicken Sie hier für Details
1311	Standortangabe nicht eindeutig oder ausreichend.	▶
1312	"Freitext„.	▶
1320	HomeID am Standort nicht verfügbar.	▶
1500	Gebietsentscheidung zum Ausbau wurde getroffen. Verbindliche Auftragsannahme.	▶
1501	Das Gebiet wird nicht ausgebaut.	▶
1502	Die Auskundung hat stattgefunden.	▶
1503	Das bestellte Produkt kann mit der vorgesehenen Endleitung nicht bereitgestellt werden.	▶
1504	Das bestellte Produkt kann mit dem Ergebnis der Auskundung nicht bereitgestellt werden, da der Standort nicht ausgebaut wird.	▶
1505	Der Standort wird aufgrund Eigentümer-Ablehnung nicht ausgebaut.	▶
1506	Der Leistungserbringer vereinbart einen neuen Termin mit den Endkunden.	▶

© AK S&P, 2016-2026

Darstellung aller möglichen Meldungscodes in aufsteigender Reihenfolge inklusive des Meldungstextes

Meldungscode	Meldungstext	Bitte klicken Sie hier für Details
1507	Die Konnektivität konnte nicht hergestellt werden.	▶
1508	Die Konnektivität wurde hergestellt - Bitte Aktivierung des Zielproduktes beauftragen.	▶
1509	Annahme des Auftrages zur Konnektivitäts-Herstellung für den Standort noch nicht möglich.	▶
1510	Die Konnektivität ist für den Standort bereits hergestellt.	▶
1511	Für den Standort ist derzeit kein Ausbau geplant.	▶
1512	Der Eigentümer hat dem Ausbau des Standorts zugestimmt.	▶
1513	Der Auskundungstermin für den Standort wurde festgelegt.	▶
1514	Die Installation des Hausübergabepunktes für den Standort ist abgeschlossen.	▶
1515	Verbindliche Auftragsannahme.	▶
1516	Der Auskundungstermin für den Standort wird geplant und mit dem Eigentümer abgestimmt.	▶

© AK S&P, 2016-2026

Darstellung aller möglichen Meldungscodes in aufsteigender Reihenfolge inklusive des Meldungstextes

Meldungscode	Meldungstext	Bitte klicken Sie hier für Details
1517	Der NE3-Installationstermin (Hausübergabepunkt) wird geplant und mit dem Eigentümer abgestimmt.	▶
1518	Der NE3-Installationstermin (Hausübergabepunkt) wurde durch den Eigentümer ausgewählt.	▶
1519	Der NE4-Installationstermin (Netzabschluss) wird geplant und mit dem Endkunden abgestimmt.	▶
1520	Fehlerhafte oder fehlende Angabe der Gebäudeteil-ID.	▶
1521	Falsche Gebäudeteil-ID bei Auftragsausführung erkannt.	▶
1522	Die Kontaktdaten (Endkunde / Eigentümer) sind nicht vollständig.	▶
1523	Zu der Lokation existiert bereits ein weiterer, verhindernder Auftrag zur Herstellung der Konnektivität.	▶
1524	Die Eigentümer-Daten sind nicht korrekt, der Auftrag kann nicht prozessiert werden.	▶
1525	Der Endkunde lehnt die Installation ab, Konnektivität konnte nicht hergestellt werden.	▶
1526	Die Eigentümer-Daten wurden nicht angegeben.	▶

© AK S&P, 2016-2026

Darstellung aller möglichen Meldungscodes in aufsteigender Reihenfolge inklusive des Meldungstextes

Meldungscode	Meldungstext	Bitte klicken Sie hier für Details
1530	Für das bestellte Produkt besteht keine Konnektivität. Es muss die Herstellung der Konnektivität beauftragt werden.	▶
1531	Der Leistungserbringer informiert den Endkunden über den Ausbautermin.	▶
1532	Der Leistungserbringer informiert den Auftraggeber über den Ausbautermin.	▶
1533	Fehlende Gestattung oder fehlende Grundstückseigentümer-Erklärung.	▶
1534	Der Ausbauzeitraum für den Standort hat sich verschoben.	▶
1535	Daten zum ausführenden Auftragnehmer enthalten.	▶
1536	Interaktion Auftraggeber mit Endkunde notwendig.	▶

© AK S&P, 2016-2026

Darstellung aller möglichen Meldungscodes in aufsteigender Reihenfolge inklusive des Meldungstextes

Meldungscode	Meldungstext	Bitte klicken Sie hier für Details
1537	Der Ausbau verzögert sich, Grund: Bauverhinderung.	▶
1538	Der Ausbau verzögert sich, Grund: Höhere Gewalt.	▶
1539	Der Ausbau verzögert sich, Grund: Endkunde nicht erreichbar.	▶
1540	Der Ausbau verzögert sich, Grund: Eigentümer nicht erreichbar.	▶
1541	Der Ausbau verzögert sich, Grund: Verzug durch Endkunde.	▶
1542	Der Ausbau verzögert sich, Grund: Verzug durch Eigentümer.	▶
1543	Der Ausbau verzögert sich.	▶
1544	Der Ausbau wird fortgesetzt.	▶
1545	Der Auskundungstermin wurde storniert.	▶
1546	Der NE3-Installationstermin (Hausübergabepunkt) wurde storniert.	▶
1547	Der NE4-Installationstermin (Netzabschluss) wurde aufgrund eines Auftragnehmer-Wechsels storniert.	▶
1548	Der NE4-Installationstermin (Netzabschluss) wurde storniert, da die Installation in einem abweichenden Gebäudeteil erforderlich ist.	▶

© AK S&P, 2016-2026

Darstellung aller möglichen Meldungscodes in aufsteigender Reihenfolge inklusive des Meldungstextes

Meldungscode	Meldungstext	Bitte klicken Sie hier für Details
1549	Der NE4-Installationstermin (Netzabschluss) wurde durch den Endkunden storniert.	▶
1550	Der NE4-Installationstermin (Netzabschluss) wurde durch den Auftragnehmer storniert.	▶
1551	Der NE4-Installationstermin (Netzabschluss) wurde storniert.	▶
1552	Der Ausbau verzögert sich, Grund: Warten auf Eigentümerzustimmung.	▶
1553	Konnektivität wurde hergestellt - bitte Aktivierung des Zielproduktes beauftragen.	▶
1554	Die Konnektivität für Ihren Endkunden wird ab jetzt im Rahmen eines Bulk Ausbaus des Gebäudes hergestellt	▶
1555	Es konnte keine Eigentümer-Zustimmung für den Ausbau eingeholt werden.	▶
1556	Die Konnektivität konnte aus Gründen höherer Gewalt nicht hergestellt werden.	▶
1557	Die Konnektivität konnte nicht hergestellt werden, da der Endkunde nicht erreicht werden konnte.	▶
1558	Die Konnektivität konnte nicht hergestellt werden, da der Eigentümer nicht erreicht werden konnte.	▶
1559	Der Endkunde wird zur Ermittlung der Home-ID kontaktiert - Konnektivität wurde hergestellt.	▶
1560	Der Hausstich wurde durchgeführt.	▶

© AK S&P, 2016-2026

Darstellung aller möglichen Meldungscodes in aufsteigender Reihenfolge inklusive des Meldungstextes

Meldungscode	Meldungstext	Bitte klicken Sie hier für Details
1561	Der NE4-Installationstermin (Netzabschluss) wurde storniert, da die Installation im Rahmen eines Bulk-Ausbaus des Gebäudes neu terminiert werden muss.	▶
1562	Der Ausbau in dem Gebiet wurde gestartet.	▶
1563	Die Konnektivität für Ihren Endkunden wird ab jetzt im Rahmen eines regulären Auftrags zur Konnektivität hergestellt.	▶
1565	Reminder: Mitwirkung erforderlich! Letztmalige Frist von 14 KT; wenn nach Ablauf keine Abhilfe geschaffen wird, erfolgt der Abbruch des Auftrags. Rechtlich wird dies eine Kündigung des Einzelvertrags bedeuten.	▶
1566	Abbruch des Auftrags aufgrund fehlender Mitwirkung. Rechtlich bedeutet dies eine Kündigung des Einzelvertrags.	▶
1567	Der Auftrag ist ab sofort im Glasfaserportal sichtbar.	▶
1568	Vorabinformation: Anstehender Technologiewechsel.	▶
1569	Der Glasfaser-Ausbau verzögert sich, Grund: Auftragsstorno wird geprüft.	▶
1570	Die Aktivierung des Endkundenanschlusses erfolgt unabhängig zum Ausbau des Netzabschlusses.	▶
1571	Die Aktivierung des Endkundenanschlusses kann nicht unmittelbar nach Ausbau des Netzabschlusses erfolgen.	▶
1572	Der Ausbau des Netzabschlusses ist erfolgt.	▶
1573	Die Herstellung der Konnektivität wird bearbeitet sobald die Nachverdichtung beginnt.	▶

© AK S&P, 2016-2026

Darstellung aller möglichen Meldungscodes in aufsteigender Reihenfolge inklusive des Meldungstextes

Meldungscode	Meldungstext	Bitte klicken Sie hier für Details
1574	Der Fortschritt der Herstellung der Konnektivität bedingt bei einem Storno durch den Auftraggeber eine Stornogebühr.	▶
1575	HomeID Clearing durch Leistungerbringer notwendig.	▶
1576	Für die Aktivierung des Endkundenanschlusses ist ein Endkundentermin notwendig.	▶
1577	Die HomeID wurde für den Netzabschluss ermittelt.	▶
1578	Ausbauzustand der Wohnung.	▶
1579	Der Übergabepunkt des Anschlusses wurde zentral an der Glasfasereinführung im Gebäude hergestellt und nicht in der Nutzungseinheit.	▶
1580	Der Termin zur Durchführung des Hausstiches wurde durch den Eigentümer ausgewählt.	▶
1581	Der Termin zur Steigleitungsinstallation wurde durch den Eigentümer ausgewählt.	▶
1582	Die Steigleitungsinstallation wurde durchgeführt.	▶
1583	Die Wegesicherung wurde durchgeführt.	▶
1584	Die Prüfung auf Kampfmittelfreiheit wurde abgeschlossen.	▶
1585	Der Eigentümer wird zur Einholung der Zustimmung kontaktiert.	▶

© AK S&P, 2016-2026

Darstellung aller möglichen Meldungscodes in aufsteigender Reihenfolge inklusive des Meldungstextes

Meldungscode	Meldungstext	Bitte klicken Sie hier für Details
1586	Der Eigentümer wird zur Einholung der Zustimmung kontaktiert.	▶
2001	Der Medienkonverter wird vom Leistungserbringer an den Endkunden versandt.	▶
2017	Produkt aufgrund Vectoring nicht erlaubt.	▶
5000	Zahl der in den Planungsabsprachen zum Auftragseingangsdatum abgestimmten Menge an Aufträgen wurde überschritten.	▶
5001	Die Zahl der Aufträge zum geplanten Ausführungstermin liegt über der in Planungsabsprachen festgelegten Menge.	▶
5002	Die Zahl der Aufträge zum geplanten Ausführungstermin liegt über der in der Planungsabsprache festgelegten Menge. Der Auftrag wurde auf den betrieblich nächstmöglichen Termin verschoben.	▶
6000	Endkunde hat Herstellung zurückgestellt/verweigert.	▶
6001	Endkunde nicht angetroffen.	▶
6002	Nicht ausführbar aus Endkundengrund (z.B. APL nicht zugänglich).	▶
6003	Nicht ausführbar wegen falscher Angaben des Endkunden.	▶
6004	Ausführung wegen lokalem Feiertag nicht möglich	▶
6005	Höhere Gewalt.	▶

© AK S&P, 2016-2026

Darstellung aller möglichen Meldungscodes in aufsteigender Reihenfolge inklusive des Meldungstextes

Meldungscode	Meldungstext	Bitte klicken Sie hier für Details
6006	Nicht ausführbar aus sonstigem Grund.	▶
6007	Endleitung fehlt vollständig.	▶
6008	Endleitung fehlt teilweise.	▶
6009	Endleitung ist defekt.	▶
6010	Herstellung der Endleitung nur nach Angebot.	▶
6011	Arbeiten an der Endleitung erforderlich. Endkunde lässt Bau der Abschlusseinrichtung nicht zu.	▶
6012	Termin am nächsten Werktag (Mo. - Sa.).	▶
6013	Nicht ausführbar aus sonstigem technischen Grund.	▶
6015	TAM für Techniker Leistungserbringer	▶
6016	TAM für Techniker Vorleister	▶
6021	Technikertermin hat stattgefunden aber Abschluss der Installation durch Techniker ist nicht mehr vor Kundenwunschtermin (KWT) möglich. Bitte mit dem Kunden einen neuen, späteren KWT vereinbaren.	▶

© AK S&P, 2016-2026

Darstellung aller möglichen Meldungscodes in aufsteigender Reihenfolge inklusive des Meldungstextes

Meldungscode	Meldungstext	Bitte klicken Sie hier für Details
6022	Konnektivität hergestellt. Terminierung zur Aktivierung des beauftragten Produktes erforderlich	▶
6023	Das Zeitfenster ist nicht vereinbart oder ungültig	▶
6050	Keine Terminvereinbarung mit Endkunden möglich.	▶
7000	Fehler beseitigt.	▶
7003	Kein Fehler festgestellt.	▶
7005	Kein Fehler festgestellt (Techniker hat beim Endkunden geprüft).	▶
7006	Rückfall. Eine Bestandsänderung wird durchgeführt, bzw. eine Leistungsänderung ist notwendig.	▶
7009	Kein Fehler festgestellt (Endgerät nicht kompatibel).	▶
7010	Zurückweisung.	▶

© AK S&P, 2016-2026

Darstellung aller möglichen Meldungscodes in aufsteigender Reihenfolge inklusive des Meldungstextes

Meldungscode	Meldungstext	Bitte klicken Sie hier für Details
7011	Referenzauftrag konnte nicht ermittelt werden.	▶
7012	Reklamation nicht zulässig.	▶
7013	Entstörauftrag abgewiesen. Fehlende Berechtigung für zu entstörendes Produkt.	▶
7014	Kundenwunschtermin liegt in der Vergangenheit.	▶
7015	Es wurde kein Kundentermin übermittelt.	▶
7020	Terminvereinbarung mit dem Kunden erfolgt.	▶
7023	Endkunde trotz Terminvereinbarung nicht angetroffen.	▶
7024	Ihr Anschluss ist ggf. von einer Massenstörung betroffen.	▶
7030	Hinderungsgrund für letzten Endkundentermin ist beseitigt.	▶
7037	Servicetechnikereinsatz ohne Endkundentermin.	▶
7038	Termin wurde durch Endkunden verschoben.	▶
7039	Der mit der EST übermittelte Endkundentermin wird voraussichtlich wahrgenommen.	▶

© AK S&P, 2016-2026

Darstellung aller möglichen Meldungscodes in aufsteigender Reihenfolge inklusive des Meldungstextes

Meldungscode	Meldungstext	Bitte klicken Sie hier für Details
7040	Ergänzende Information zum Auftrag.	▶
7041	Der Auftrag ist weiter offen.	▶
7042	Der Auftraggeber wartet weiter auf den Endkundentermin.	▶
7500	Die Line ist nicht synchron, eine Diagnose kann nicht durchgeführt werden.	▶
7504	Zeitüberschreitung beim Warten auf das Diagnoseergebnis. Bitte versuchen Sie es zu einem späteren Zeitpunkt noch einmal.	▶
7508	Die Anzahl der Diagnoseanfragen auf das betroffene Netzelement ist zu hoch.	▶
7522	Es konnte keine Verbindung zum Medienkonverter/Modem aufgebaut werden.	▶
7524	Die Medienkonverter-/Modem-ID ist nicht bekannt.	▶
8005	Die Auftragsbestätigung verzögert sich.	▶
8006	Der Anschluss muss abgeschaltet werden.	▶
8144	LineID ist nicht bekannt.	▶
8500	Die Auftragsbestätigung wurde vom Leistungserbringer nachträglich verändert, der Ausführungstermin bleibt bestehen.	▶

© AK S&P, 2016-2026

Darstellung aller möglichen Meldungscodes in aufsteigender Reihenfolge inklusive des Meldungstextes

Meldungscode	Meldungstext	Bitte klicken Sie hier für Details
8501	Der geplante Ausführungstermin wurde durch den Leistungserbringer nachträglich verschoben.	▶
8502	Zur Ausführung des Auftrags wird zusätzliche Hardware benötigt	▶
8510	Die Übernahme des Vorleistungsproduktes war nicht möglich.	▶
8600	"Freitext"	▶
8601	"Freitext"	▶
8610	Es hat noch kein Technikertermin stattgefunden und es ist kein Technikertermin vor Kundenwunschtermin (KWT) möglich. Bitte mit dem Kunden einen neuen, späteren KWT vereinbaren und einen neuen Auftrag erstellen.	▶
9999	Reserviert für interne Zwecke.	

© AK S&P, 2016-2026

Meldungscode OK

Meldungscode OK

Meldungstext:
OK.

Meldungstyp: TEQ

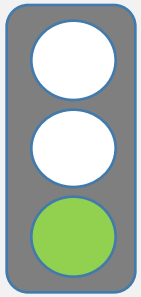
Geschäftsfall-Produktkombination des MC

Produkte / Geschäftsfall	FTTH	FTTB	FTTC
NEU	x	x	x
KUE-AG	x	x	x
KUE-LE	x	x	x
AEN-LMAE	x	x	x
LAE	x	x	x
PV	x	x	x
EST	x	x	x
GET	x	x	x
SET	x	x	x

Details

Zusätzliche Meldungsattribute:
keine

Auftragsstatus



Auftrag wird prozessiert.
Kein Handlungsbedarf.

Erklärungen und Handlungsanweisungen

Der Auftrag wurde erfolgreich entgegengenommen (positive technische Quittung).

Kein Handlungsbedarf.

© AK S&P, 2016-2026

Meldungscode 0000

Meldungscode 0000

Meldungstext:
Keine Änderung zum Auftrag.

Meldungstyp: QEB und ABM

Geschäftsfall-Produktkombination des MC

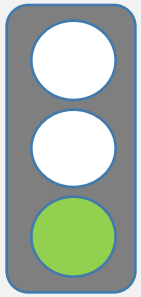
Produkte / Geschäftsfall	FTTH	FTTB	FTTC
NEU	x	x	x
KUE-AG	x	x	x
KUE-LE			
AEN-LMAE	x	x	x
LAE	x	x	x
PV	x	x	x
EST	x	x	x
GET			
SET			

Details

Zusätzliche Meldungsattribute:

- Ansprechpartner Leistungserbringer

Auftragsstatus



Auftrag wird prozessiert.
Kein Handlungsbedarf.

Erklärungen und Handlungsanweisungen

Der Auftrag wird regulär weiterbearbeitet.

Kein Handlungsbedarf.

Standardmeldung, falls keine andere Infoposition anfällt

© AK S&P, 2016-2026

Meldungscode 0001

Meldungscode 0001

Meldungstext:
Ausbau des Netzabschlusses erfolgt ohne direkte Aktivierung des Endkundenanschlusses.

Meldungstyp: ABM

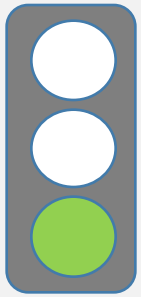
Geschäftsfall-Produktkombination des MC

Produkte / Geschäftsfall	FTTH	FTTB	FTTC
NEU	x	x	x
KUE-AG	x	x	x
KUE-LE			
AEN-LMAE	x	x	x
LAE	x	x	x
PV	x	x	x
EST	x	x	x
GET			
SET			

Details

Zusätzliche Meldungsattribute:
- keine

Auftragsstatus



Auftrag wird prozessiert.
Kein Handlungsbedarf.

Erklärungen und Handlungsanweisungen

Eine Aktivierung am VLT dieser ABM ist nicht möglich. Es müssen erst weitere Netztechnische Arbeiten ausgeführt werden.

© AK S&P, 2016-2026

Meldungscode 0002

Meldungscode 0002

Meldungstext:
Der gewünschte Schalttermin liegt außerhalb des betrieblich möglichen Zeitrahmens oder ist kein vertraglicher Arbeitstag.

Meldungstyp: ABM

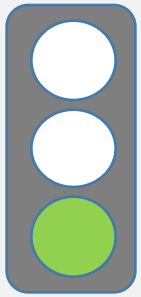
Geschäftsfall-Produktkombination des MC

Produkte / Geschäftsfall	FTTH	FTTB	FTTC
NEU	x	x	x
KUE-AG	x	x	x
KUE-LE			
AEN-LMAE	x	x	x
LAE	x	x	x
PV	x	x	x
EST			
GET			
SET			

Details

Zusätzliche Meldungsattribut:
- Ansprechpartner Leistungserbringer

Auftragsstatus



Auftrag wird prozessiert.
Kein Handlungsbedarf.

Erklärungen und Handlungsanweisungen

Der neue Ausführungstermin kann folgende Gründe haben:
- Kundenwunschtermin (KWT) unterschreitet die Mindestvorlaufzeit gemäß Vertrag
- Es wurde ein nicht vertraglich vereinbarter Arbeitstag ausgewählt
- Die Vorlaufzeit bis zur Lieferung ist betrieblich nicht ausreichend

Der verbindliche Liefertermin wird entsprechend angepasst und übermittelt.

Kein Handlungsbedarf.

© AK S&P, 2016-2026

Meldungscode 0003

Meldungscode 0003

Meldungstext:
Der Leistungserbringer hat zum gewünschten Schalttermin keine ausreichenden Kapazitäten.

Meldungstyp: ABM

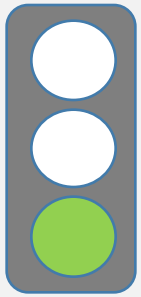
Geschäftsfall-Produktkombination des MC

Produkte / Geschäftsfall	FTTH	FTTB	FTTC
NEU	x	x	x
KUE-AG	x	x	x
KUE-LE			
AEN-LMAE	x	x	x
LAE	x	x	x
PV	x	x	x
EST			
GET			
SET			

Details

Zusätzliche Meldungsattribut:
- Ansprechpartner Leistungserbringer

Auftragsstatus



Auftrag wird prozessiert.
Kein Handlungsbedarf.

Erklärungen und Handlungsanweisungen

Es liegen keine ausreichenden personellen oder technischen Ressourcen zum Kundenwunschtermin (KWT) vor. Daher wird der nächstmögliche Termin übermittelt.

Kein Handlungsbedarf.

© AK S&P, 2016-2026

Meldungscode 0005

Meldungscode 0005

Meldungstext:
Der Ausführungstermin wurde vom Leistungserbringer manuell geändert.

Meldungstyp: ABM

Geschäftsfall-Produktkombination des MC

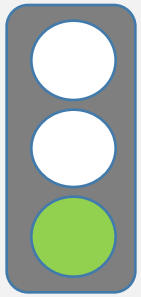
Produkte / Geschäftsfall	FTTH	FTTB	FTTC
NEU	x	x	x
KUE-AG	x	x	x
KUE-LE			
AEN-LMAE	x	x	x
LAE	x	x	x
PV	x	x	x
EST			
GET			
SET			

Details

Zusätzliche Meldungsattribut:

- Ansprechpartner Leistungserbringer

Auftragsstatus



Auftrag wird prozessiert.
Kein Handlungsbedarf.

Erklärungen und Handlungsanweisungen

Es handelt sich um eine Terminanpassung durch den Leistungserbringer (z.B. im Rahmen eines Projektes). I.d.R. sollte der neue Termin mit dem Auftraggeber abgestimmt werden. Aufgrund technischer o.a. Hindernisse kann eine manuelle Terminänderung auch ohne Abstimmung mit dem Auftraggeber erfolgen.

Kein Handlungsbedarf.

© AK S&P, 2016-2026

Meldungscode 0007

Meldungscode 0007

Meldungstext:
Neuterminierung durch/mit Endkunde.

Meldungstyp: ABM

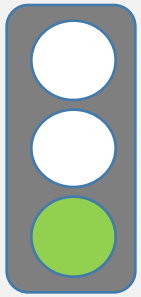
Geschäftsfall-Produktkombination des MC

Produkte / Geschäftsfall	FTTH	FTTB	FTTC
NEU	x	x	x
KUE-AG			
KUE-LE			
AEN-LMAE			
LAE			
PV			
EST			
GET			
SET			

Details

Zusätzliche Meldungsattribut:
keine

Auftragsstatus



Auftrag wird prozessiert.
Handlungsbedarf prüfen.

Erklärungen und Handlungsanweisungen

(Nur Bereitstellungen mit Endkundenbesuch.) Kein Handlungsbedarf, nur Info für den neuen durch/mit dem Endkunden vereinbarten Termin.

© AK S&P, 2016-2026

Meldungscode 0009

Meldungscode 0009

Meldungstext:
Die Konnektivität wurde bereits hergestellt.

Meldungstyp: ABM

Geschäftsfall-Produktkombination des MC

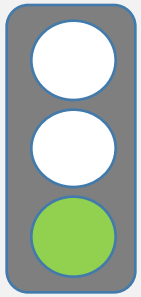
Produkte / Geschäftsfall	FTTH	FTTB	FTTC
NEU	x		
KUE-AG			
KUE-LE			
AEN-LMAE			
LAE			
PV			
EST			
GET			
SET			

Details

Zusätzliche Meldungsattribut:

- Verbindlicher Liefertermin – entspricht dem Sendedatum der ABM
- LineID

Auftragsstatus



Auftrag wird prozessiert.
Handlungsbedarf prüfen.

Erklärungen und Handlungsanweisungen

Der Leistungserbringer hat in Abstimmung mit dem Endkunden (bilateral über Telefon, etc und ohne Prozesskommunikation) den Ausbau der Endleitung und somit die Konnektivität bereits hergestellt.

© AK S&P, 2016-2026

Meldungscode 0010

Meldungscode 0010

Meldungstext:
Auftrag ausgeführt.

Meldungstyp: ERLM, ENTM,
ERLM-PV, ENTM-PV

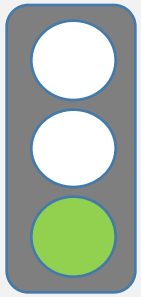
Geschäftsfall-Produktkombination des MC

Produkte / Geschäftsfall	FTTH	FTTB	FTTC
NEU	x	x	x
KUE-AG	x	x	x
KUE-LE	x	x	x
AEN-LMAE	x	x	x
LAE	x	x	x
PV	x	x	x
EST	x	x	x
GET	x	x	x
SET	x	x	x

Details

Zusätzliche Meldungsattribut:
keine

Auftragsstatus



Auftrag wird prozessiert.
Kein Handlungsbedarf.

Erklärungen und Handlungsanweisungen

Kein Handlungsbedarf.

Standardmeldung, falls keine andere Infoposition anfällt

© AK S&P, 2016-2026

Meldungscode 0011

Meldungscode 0011

Meldungstext:
Montage beim Endkunden erforderlich.

Meldungstyp: ABM

Geschäftsfall-Produktkombination des MC

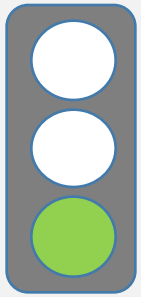
Produkte / Geschäftsfall	FTTH	FTTB	FTTC
NEU	x	x	x
KUE-AG			
KUE-LE			
AEN-LMAE			
LAE	x	x	X
PV	x	x	x
EST			
GET			
SET			

Details

Zusätzliche Meldungsattribut:

- Ansprechpartner Leistungserbringer

Auftragsstatus



Auftrag wird prozessiert.

Erklärungen und Handlungsanweisungen

Bitte informieren Sie den Endkunden, dass seine Anwesenheit am Montageort zum Liefertermin erforderlich ist.

© AK S&P, 2016-2026

Meldungscode 0012

Meldungscode 0012

Meldungstext:
Stornierung erfolgreich.

Meldungstyp: ERLM

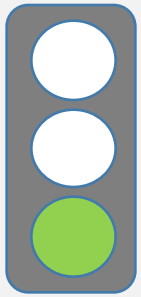
Geschäftsfall-Produktkombination des MC

Geschäftsfall \ Produkte	FTTH	FTTB	FTTC
NEU	x	x	x
KUE-AG	x	x	x
KUE-LE			
AEN-LMAE	x	x	x
LAE	x	x	x
PV	x	x	x
EST	x	x	x
GET			
SET			

Details

Zusätzliche Meldungsattribut:
- keines

Auftragsstatus



Auftrag wird prozessiert.
Kein Handlungsbedarf.

Erklärungen und Handlungsanweisungen

Kein Handlungsbedarf.

© AK S&P, 2016-2026

Meldungscode 0013

Meldungscode 0013

Meldungstext:
Montage beim Endkunden inkl. Bau der Endleitung erforderlich.

Meldungstyp: ABM

Geschäftsfall-Produktkombination des MC

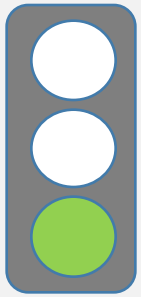
Produkte / Geschäftsfall	FTTH	FTTB	FTTC
NEU	x	x	x
KUE-AG			
KUE-LE			
AEN-LMAE			
LAE	x	x	X
PV	x	x	x
EST			
GET			
SET			

Details

Zusätzliche Meldungsattribut:

- Ansprechpartner Leistungserbringer
- falls die LINE ID zum Zeitpunkt noch nicht vergeben wurde, wird ein Dummy Wert in diesem Attribut befüllt

Auftragsstatus



Auftrag wird prozessiert.

Erklärungen und Handlungsanweisungen

Bitte informieren Sie den Endkunden, dass seine Anwesenheit am Montageort zum Liefertermin erforderlich ist und aufwändige Schaltarbeiten notwendig sind.

© AK S&P, 2016-2026

Meldungscode 0014

Meldungscode 0014

Meldungstext:
Montage beim Endkunden mit Ende-zu-Ende-Prüfung erfolgreich ausgeführt.

Meldungstyp: ERLM, ERLM-PV

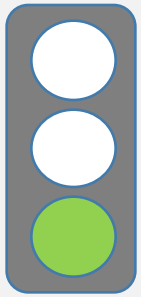
Geschäftsfall-Produktkombination des MC

Produkte / Geschäftsfall	FTTH	FTTB	FTTC
NEU	x	x	x
KUE-AG			
KUE-LE			
AEN-LMAE	x	x	x
LAE	x	x	x
PV	x	x	x
EST	x	x	x
GET			
SET			

Details

Zusätzliche Meldungsattribut:
- keines

Auftragsstatus



Auftrag wird prozessiert.

Erklärungen und Handlungsanweisungen

Kann als Zusatz zur ERLM mit MC 0010 verwendet werden.

Mit dieser Aussage wird auf die vollständige Erfüllung der Bereitstellung der Leistung hingewiesen. Kein weiterer Handlungsbedarf erforderlich.

© AK S&P, 2016-2026

Meldungscode 0015

Meldungscode 0015

Meldungstext:
Endkunde hat die Bereitstellung der Leistung bestätigt. Anschluss störungsfrei in Betrieb.

Meldungstyp: ERLM-K

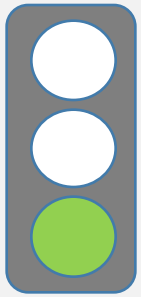
Geschäftsfall-Produktkombination des MC

Geschäftsfall \ Produkte	FTTH	FTTB	FTTC
NEU	x	x	x
KUE-AG			
KUE-LE			
AEN-LMAE			
LAE	x	x	x
PV	x	x	x
EST			
GET			
SET			

Details

Zusätzliche Meldungsattribut:
- keines

Auftragsstatus



Auftrag wird prozessiert.
Kein Handlungsbedarf.

Erklärungen und Handlungsanweisungen

Der Auftraggeber kann eine Meldung an den Leistungserbringer senden, wenn seiner Ansicht nach die Leistung erbracht ist (Line-in-use). Der Leistungserbringer übermittelt nach positiver Überprüfung die ERLM zum Auftrag, im Negativfall prozessiert er den Auftrag normal weiter als ob er die ERLM-K nicht erhalten hätte.
Kein Handlungsbedarf.

© AK S&P, 2016-2026

Meldungscode 0016

Meldungscode 0016

Meldungstext:
Die vereinbarte Leistung wird nur eingeschränkt bereitgestellt.

Meldungstyp: ERLM, ERLM-PV

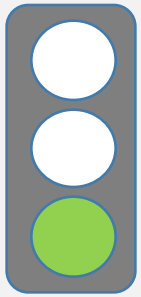
Geschäftsfall-Produktkombination des MC

Produkte / Geschäftsfall	FTTH	FTTB	FTTC
NEU	x	x	x
KUE-AG			
KUE-LE			
AEN-LMAE	x	x	x
LAE	x	x	x
PV	x	x	x
EST	x	x	x
GET			
SET			

Details

Zusätzliche Meldungsattribut:
- keines

Auftragsstatus



Auftrag wird prozessiert.

Erklärungen und Handlungsanweisungen

Kann als Zusatz zur ERLM mit MC 0010 verwendet werden.

Mit dieser Aussage wird auf die teilweise Erfüllung der Bereitstellung der Leistung hingewiesen. Weitere Maßnahmen durch den AG sind erforderlich um die vollständige Erfüllung des Leistungsversprechens zu erfüllen:
1) Diagnose durch AG
2) ggf. Entstörung durch AG

© AK S&P, 2016-2026

Meldungscode 0020

Meldungscode 0020

Meldungstext:
Es liegt uns ein Auftrag zum Anbieterwechsel vor. Wir bitten um Antwort. Erhalten wir keine Antwort, wird der Auftrag abgebrochen.

Meldungstyp: AKM-PV

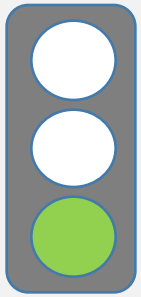
Geschäftsfall-Produktkombination des MC

Produkte / Geschäftsfall	FTTH	FTTB	FTTC
NEU			
KUE-AG			
KUE-LE			
AEN-LMAE			
LAE			
PV	x	x	x
EST			
GET			
SET			

Details

Zusätzliche Meldungsattribut:
- Providername (EKPauf)
- Übernahmedatum geplant
- Antwortfrist
- LineID
- Anlage (optional)
- VorabstimmungsID (opitonal)

Auftragsstatus



Auftrag wird prozessiert.

Erklärungen und Handlungsanweisungen

Bitte teilen Sie uns Ihre Antwort innerhalb der angegebenen Frist mit, ansonsten wird der Auftrag abgebrochen. Die Anfrage kann auch unter Angabe von Gründen abgelehnt werden, wenn er der bereits erfolgten Vorabstimmung mit dem EKPauf widerspricht.

Standardmeldung, falls keine andere Infoposition anfällt.

© AK S&P, 2016-2026

Meldungscode 0021

Meldungscode 0021

Meldungstext:
Antwort des abgebenden Provider.

Meldungstyp: RUEM-PV

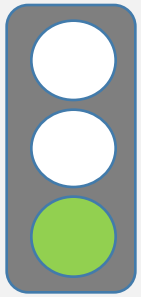
Geschäftsfall-Produktkombination des MC

Produkte / Geschäftsfall	FTTH	FTTB	FTTC
NEU			
KUE-AG			
KUE-LE			
AEN-LMAE			
LAE			
PV	x	x	x
EST			
GET			
SET			

Details

Zusätzliche Meldungsattribut:
keine

Auftragsstatus



Auftrag wird prozessiert.
Kein Handlungsbedarf

Erklärungen und Handlungsanweisungen

Rückmeldung des EKPab auf die AKM-PV des NGAB. Detaillierte Informationen zur einer Ablehnung oder Zustimmung können im Antwortcode und Antworttext angegeben werden.

Kein Handlungsbedarf.

© AK S&P, 2016-2026

Meldungscode 0030

Meldungscode 0030

Meldungstext:
Der Anbieterwechsel erfolgt zum angegebenen Termin.

Meldungstyp: ABM-PV

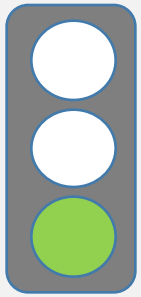
Geschäftsfall-Produktkombination des MC

Produkte / Geschäftsfall	FTTH	FTTB	FTTC
NEU			
KUE-AG			
KUE-LE			
AEN-LMAE			
LAE			
PV	x	x	x
EST			
GET			
SET			

Details

Zusätzliche Meldungsattribut:
- Providername (EKPauf)
- Übernahmedatum verbindlich
- LineID

Auftragsstatus



Auftrag wird prozessiert.
Kein Handlungsbedarf.

Erklärungen und Handlungsanweisungen

Meldung an den abgebenden Provider, die bestätigt, dass der Anbieterwechsel zum angegebenen Termin erfolgen wird.

Kein Handlungsbedarf.

© AK S&P, 2016-2026

Meldungscode 0040

Meldungscode 0040

Meldungstext:
Der Auftrag zum Wechsel wurde zurückgezogen bzw. abgebrochen. Ihr Vertrag bleibt unverändert bestehen.

Meldungstyp: ABBM-PV

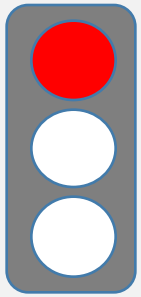
Geschäftsfall-Produktkombination des MC

Produkte / Geschäftsfall	FTTH	FTTB	FTTC
NEU			
KUE-AG			
KUE-LE			
AEN-LMAE			
LAE			
PV	x	x	x
EST			
GET			
SET			

Details

Zusätzliche Meldungsattribute:
keine

Auftragsstatus



Auftrag abgebrochen. Handlungsempfehlung beachten.

Erklärungen und Handlungsanweisungen

Meldung an abgebenden Provider zur Mitteilung der Stornierung durch den aufnehmenden Provider. Hierdurch ist die Kündigungszustimmung aus der Vorabstimmung hinfällig. Bestände bleiben unberührt.

Kein Handlungsbedarf.

© AK S&P, 2016-2026

Meldungscode 0041

Meldungscode 0041

Meldungstext:
Der abgebende Provider hat die Kündigung seines Bestandes abgelehnt.

Meldungstyp: ABBM

Geschäftsfall-Produktkombination des MC

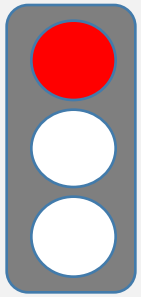
Produkte / Geschäftsfall	FTTH	FTTB	FTTC
NEU			
KUE-AG			
KUE-LE			
AEN-LMAE			
LAE			
PV	x	x	x
EST			
GET			
SET			

Details

Zusätzliche Meldungsattribute:

- Antwortcode (wenn angegeben)
- Antworttext (wenn angegeben)
- Abgabedatum (wenn angegeben)
- Providername abgebend

Auftragsstatus



Auftrag abgebrochen. Handlungsempfehlung beachten.

Erklärungen und Handlungsanweisungen

MC 0041 folgt aus der negativen Antwort (RUEM-PV) des EKPab auf die Wechselanfrage des Leistungserbringers/NGA. In dieser sollte der EKPab über die AKNN spezifischen Antwortcodes die Gründe der Ablehnung mitteilen, welche der Leistungserbringers/NGA dann an den EKPauf in der ABBM weiterleitet.
Eine Ablehnung des EKPab darf nur in begründeten Fällen erfolgen und wenn diese im Widerspruch zur erfolgten oder nicht durchgeführten Vorabstimmung stehen. Bitte führen Sie ggf. erneut eine Vorabstimmung durch und stellen bei positiven Abschluss den Auftrag – ggf. unter Beachtung des mitgesendeten Antwortcodes – erneut ein. Mögliche AKKN Antwortcode (noch in Abstimmung mit AKKN):
- LNB: LineID nicht vorhanden oder passt nicht zum Bestand
- KVE: Keine Vorabstimmung erfolgt (LineID ist bekannt, aber keine Vorabstimmung erfolgt)
- TAV: Termin abweichend, Wechseldatum entspricht nicht dem der Vorabstimmung

© AK S&P, 2016-2026

Meldungscode 0042

Meldungscode 0042

Meldungstext:
Der abgebende Provider hat auf die Ankündigungsmeldung zum Providerwechsel nicht geantwortet.

Meldungstyp: ABBM

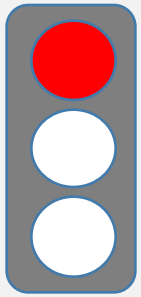
Geschäftsfall-Produktkombination des MC

Produkte / Geschäftsfall	FTTH	FTTB	FTTC
NEU			
KUE-AG			
KUE-LE			
AEN-LMAE			
LAE			
PV	x	x	x
EST			
GET			
SET			

Details

Zusätzliche Meldungsattribute:
- Providername abgebend

Auftragsstatus



Auftrag abgebrochen. Handlungsempfehlung beachten.

Erklärungen und Handlungsanweisungen

MC 0042 folgt auf die Wechselanfrage des abgebenden Providers wenn dieser keine Antwort (RUEM-PV) innerhalb der Antwortfrist übermittelt.
Dies wird als Ablehnung des Anbieterwechsels gewertet sofern dies in den Verträgen entsprechend geregelt ist.

Bitte stimmen Sie sich vor erneuter Beauftragung mit dem abgebenden Provider ab.

© AK S&P, 2016-2026

Meldungscode 0044

Meldungscode 0044

Meldungstext:
Das beim Vorleister beauftragte Produkt wurde abgelehnt.

Meldungstyp: ABBM

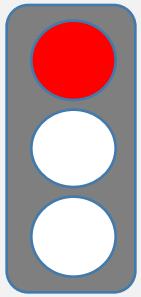
Geschäftsfall-Produktkombination des MC

Produkte / Geschäftsfall	FTTH	FTTB	FTTC
NEU			x
KUE-AG			
KUE-LE			
AEN-LMAE			
LAE			
PV			
EST			
GET			
SET			

Details

Zusätzliche Meldungsattribute:
- witaMeldungscode (mandatorisch)
- witaMeldungstext (mandatorisch)

Auftragsstatus



Auftrag abgebrochen. Handlungsempfehlung beachten.

Erklärungen und Handlungsanweisungen

Das beim Vorleister beauftragte Produkt wurde abgelehnt.
Details sind den Meldungscodes des Vorleisters (z.B. 0041) zu entnehmen.

Hinweis: Es dürfen nur Ablehnungsgründe durchgereicht werden, welche der NGA nicht zu vertreten hat.

© AK S&P, 2016-2026

Meldungscode 0070

Meldungscode 0070

Meldungstext:
Der Auftrag wird manuell bearbeitet. Die Bearbeitungszeit kann sich daher verlängern.

Meldungstyp: VZM

Geschäftsfall-Produktkombination des MC

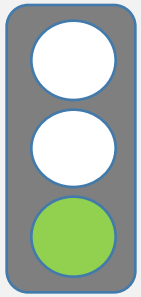
Geschäftsfall \ Produkte	FTTH	FTTB	FTTC
NEU	x	x	x
KUE-AG	x	x	x
KUE-LE			
AEN-LMAE	x	x	x
LAE	x	x	x
PV	x	x	x
EST	x	x	x
GET			
SET			

Details

Zusätzliche Meldungsattribute:

- Im Konnektivitätsauftrag soll im Attribut Verzögerungsgrund die Ursache der Verzögerung angegeben werden

Auftragsstatus



Auftrag wird prozessiert.
Kein Handlungsbedarf.

Erklärungen und Handlungsanweisungen

Kein Handlungsbedarf.
Ein Termin wird bei dieser Meldung nicht übermittelt.
z.B kann bei einen Konnektivitätsauftrag sich die Einholung der Eigentümerzustimmung verzögern.

© AK S&P, 2016-2026

Meldungscode 0073

Meldungscode 0073

Meldungstext:
Information zum Auftrag.

Meldungstyp: ZWM-LE

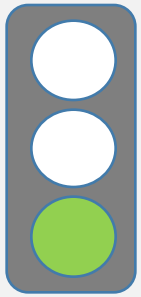
Geschäftsfall-Produktkombination des MC

Produkte / Geschäftsfall	FTTH	FTTB	FTTC
NEU	x	x	x
KUE-AG			
KUE-LE			
AEN-LMAE			
LAE			
PV			
EST	x	x	x
GET			
SET			

Details

Zusätzliche Meldungsattribute:
keine

Auftragsstatus



Auftrag wird prozessiert.
Kein Handlungsbedarf.

Erklärungen und Handlungsanweisungen

Der Leistungserbringer gibt über diese Meldung dem Auftraggeber weitere Informationen zu seinem Auftrag. Inhalt der Meldung können ausschließlich ergänzende Informationen sein, welche keinen neuen Sachverhalt schaffen.

Kein Handlungsbedarf.

Standardmeldung für diesen Meldungstyp

© AK S&P, 2016-2026

Meldungscode 0074

Meldungscode 0074

Meldungstext:
Der Auftrag befindet sich weiter in Bearbeitung.

Meldungstyp: ZWM-LE

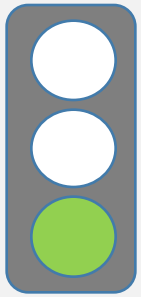
Geschäftsfall-Produktkombination des MC

Geschäftsfall \ Produkte	FTTH	FTTB	FTTC
NEU	x	x	x
KUE-AG			
KUE-LE			
AEN-LMAE			
LAE			
PV			
EST	x	x	x
GET			
SET			

Details

Zusätzliche Meldungsattribute:
keine

Auftragsstatus



Auftrag wird prozessiert.
Kein Handlungsbedarf.

Erklärungen und Handlungsanweisungen

Der Leistungserbringer gibt über diese Meldung dem Auftraggeber die Informationen, dass sich sein Auftrag weiter in Bearbeitung befindet. In der Meldung können ergänzende Informationen enthalten sein, welche den Leistungserbringer weitere Informationen geben, aber keinen neuen Sachverhalt schaffen.

Kein Handlungsbedarf.

© AK S&P, 2016-2026

Meldungscode 0075

Meldungscode 0075

Meldungstext:
Der Leistungserbringer wartet weiter auf den Ausführungs-, Endkundentermin.

Meldungstyp: ZWM-LE

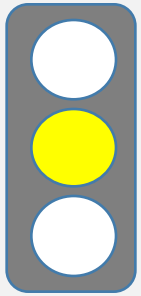
Geschäftsfall-Produktkombination des MC

Geschäftsfall \ Produkte	FTTH	FTTB	FTTC
NEU	x	x	x
KUE-AG			
KUE-LE			
AEN-LMAE			
LAE			
PV			
EST	x	x	x
GET			
SET			

Details

Zusätzliche Meldungsattribute:
keine

Auftragsstatus



Auftrag gestoppt, Weiterbearbeitung nach Handlung Provider.

Erklärungen und Handlungsanweisungen

Der Leistungserbringer teilt dem Auftraggeber über diese Meldung mit, dass er noch immer auf einen Ausführungs- bzw. Endkundentermin wartet.

Ausführungstermin: TAM ist unbeantwortet, Endkundentermin: TBK-LE ist unbeantwortet

Bitte halten Sie ggf. Rücksprache mit dem Endkunden. Bei einer Entstörung ist die TAM mit einem neuen Termin in einer TBK-AG zu beantworten. Bei einer Neubereitstellung ist der neue Bereitstellungstermin mittels Terminverschiebung (TV) zu übermitteln.
Bleibt die TAM oder die TBK-LE unbeantwortet, wird der Leistungserbringer den Auftrag per ABBM abbrechen.

© AK S&P, 2016-2026

Meldungscode 0990

Meldungscode 0990

Meldungstext:
Funktion aktuell nicht unterstützt, Freigabe wird gesondert bekannt gegeben.

Meldungstyp: TEQ

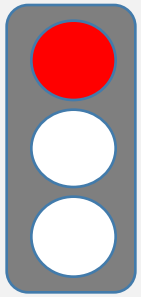
Geschäftsfall-Produktkombination des MC

Produkte / Geschäftsfall	FTTH	FTTB	FTTC
NEU	x	x	x
KUE-AG	x	x	x
KUE-LE	x	x	x
AEN-LMAE	x	x	x
LAE	x	x	x
PV	x	x	x
EST	x	x	x
GET	x	x	x
SET	x	x	x

Details

Zusätzliche Meldungsattribute:
keine

Auftragsstatus



Auftrag abgebrochen. Handlungsempfehlung beachten.

Erklärungen und Handlungsanweisungen

Betrifft die Funktionen/Attribute, die in der aktuellen Schnittstellenversion beschrieben sind, aber erst zu einem späteren Zeitpunkt freigeschaltet werden.

Überprüfen Sie die Schnittstellenumsetzung gegen die aktuell freigegebene S/PRI-Version.

© AK S&P, 2016-2026

Meldungscode 0991

Meldungscode 0991

Meldungstext:
Die Schnittstelle ist derzeit überlastet, bitte versuchen Sie es zu einem späteren Zeitpunkt erneut.

Meldungstyp: TEQ

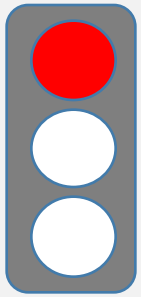
Geschäftsfall-Produktkombination des MC

Produkte / Geschäftsfall	FTTH	FTTB	FTTC
NEU	x	x	x
KUE-AG	x	x	x
KUE-LE	x	x	x
AEN-LMAE	x	x	x
LAE	x	x	x
PV	x	x	x
EST	x	x	x
GET	x	x	x
SET	x	x	x

Details

Zusätzliche Meldungsattribute:
keine

Auftragsstatus



Auftrag abgebrochen. Handlungsempfehlung beachten.

Erklärungen und Handlungsanweisungen

Der Auftrag wurde nicht oder nicht vollständig entgegengenommen.

Bitte stellen Sie den Auftrag zu einem späteren Zeitpunkt erneut ein.

© AK S&P, 2016-2026

Meldungscode 0993

Meldungscode 0993

Meldungstext:
Versionsnummer fehlerhaft.

Meldungstyp: TEQ

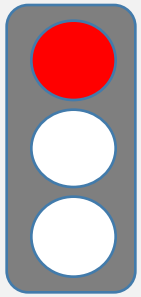
Geschäftsfall-Produktkombination des MC

Produkte / Geschäftsfall	FTTH	FTTB	FTTC
NEU	x	x	x
KUE-AG	x	x	x
KUE-LE	x	x	x
AEN-LMAE	x	x	x
LAE	x	x	x
PV	x	x	x
EST	x	x	x
GET	x	x	x
SET	x	x	x

Details

Zusätzliche Meldungsattribute:
keine

Auftragsstatus



Auftrag abgebrochen. Handlungsempfehlung beachten.

Erklärungen und Handlungsanweisungen

Die angegebene Versionsnummer der genutzten Schnittstelle passt nicht zur vertraglichen Vereinbarung.

Bitte überprüfen Sie die technischen Einstellungen ihrer Schnittstelle unter Beachtung der vertraglichen Vereinbarung und stellen Sie den Auftrag erneut ein.

© AK S&P, 2016-2026

Meldungscode 0995

Meldungscode 0995

Meldungstext:
Datenstruktur unzulässig.

Meldungstyp: TEQ

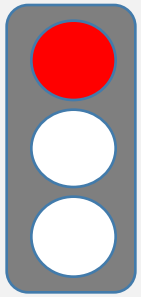
Geschäftsfall-Produktkombination des MC

Produkte / Geschäftsfall	FTTH	FTTB	FTTC
NEU	x	x	x
KUE-AG	x	x	x
KUE-LE	x	x	x
AEN-LMAE	x	x	x
LAE	x	x	x
PV	x	x	x
EST	x	x	x
GET	x	x	x
SET	x	x	x

Details

Zusätzliche Meldungsattribute:
keine

Auftragsstatus



Auftrag abgebrochen. Handlungsempfehlung beachten.

Erklärungen und Handlungsanweisungen

Die Datenstruktur des Auftrags ist fehlerhaft. Der Auftrag wurde nicht vollständig übermittelt oder das Zielprodukt ist mit dem gewählten Geschäftsfall nicht kombinierbar.

Stellen Sie sicher, dass das Format und der Inhalt des Auftragsdokumentes der vereinbarten Schnittstellenbeschreibung entsprechen, nehmen Sie Korrekturen vor und stellen Sie den Auftrag erneut ein.

© AK S&P, 2016-2026

Meldungscode 0999

Meldungscode 0999

Meldungstext:
Technischer Fehler.

Meldungstyp: TEQ

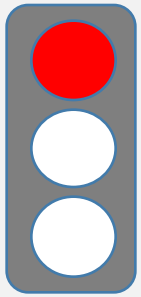
Geschäftsfall-Produktkombination des MC

Produkte / Geschäftsfall	FTTH	FTTB	FTTC
NEU	x	x	x
KUE-AG	x	x	x
KUE-LE	x	x	x
AEN-LMAE	x	x	x
LAE	x	x	x
PV	x	x	x
EST	x	x	x
GET	x	x	x
SET	x	x	x

Details

Zusätzliche Meldungsattribute:
keine

Auftragsstatus



Auftrag abgebrochen. Handlungsempfehlung beachten.

Erklärungen und Handlungsanweisungen

Ein nicht näher spezifizierter Fehler wurde während der Bearbeitung des Auftrags erkannt.

Bitte überprüfen Sie die technischen Einstellungen ihrer Schnittstelle unter Beachtung der vertraglichen Vereinbarung und stellen Sie den Auftrag erneut ein. Sofern dies nicht erfolgreich ist, kontaktieren Sie den entsprechenden Ansprechpartner.

© AK S&P, 2016-2026

Meldungscode 1001

Meldungscode 1001

Meldungstext:
Die Anschrift ist nicht bekannt.

Meldungstyp: ABBM

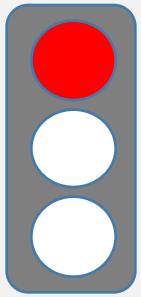
Geschäftsfall-Produktkombination des MC

Produkte / Geschäftsfall	FTTH	FTTB	FTTC
NEU	x	x	x
KUE-AG			
KUE-LE			
AEN-LMAE			
LAE			
PV			
EST			
GET			
SET			

Details

Zusätzliche Meldungsattribute:
keine

Auftragsstatus



Auftrag abgebrochen. Handlungsempfehlung beachten.

Erklärungen und Handlungsanweisungen

Die übermittelte Anschrift wurde überprüft und konnte nicht eindeutig plausibilisiert werden.
Falls in der ABBM das Meldungsattribut „Standort A korrekt“ befüllt ist, dann validieren Sie bitte die vorgeschlagene Adresse mit dem Endkunden und senden Sie den Auftrag erneut.

Ansonsten überprüfen Sie die Adressdaten und senden Sie den Auftrag erneut.

© AK S&P, 2016-2026

Meldungscode 1003

Meldungscode 1003

Meldungstext:
Der Kundenwunschtermin liegt außerhalb des zulässigen Zeitrahmens.

Meldungstyp: ABBM

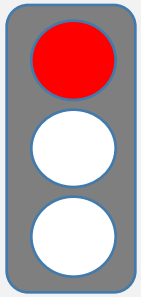
Geschäftsfall-Produktkombination des MC

Produkte / Geschäftsfall	FTTH	FTTB	FTTC
NEU	x	x	x
KUE-AG	x	x	x
KUE-LE			
AEN-LMAE	x	x	x
LAE	x	x	x
PV	x	x	x
EST			
GET			
SET			

Details

Zusätzliche Meldungsattribute:
keine

Auftragsstatus



Auftrag abgebrochen. Handlungsempfehlung beachten.

Erklärungen und Handlungsanweisungen

Sie haben die maximale Vorlaufzeit überschritten.
Bitte geben Sie einen Kundenwunschtermin (KWT) an, der innerhalb der zulässigen Vorlaufzeit liegt und stellen Sie den Auftrag erneut ein.

© AK S&P, 2016-2026

Meldungscode 1006

Meldungscode 1006

Meldungstext:
Der Auftrag ist derzeit nicht möglich. Es wurden Änderungen am Anschluss beauftragt. Das beauftragte Produkt kann erst nach Erledigung dieses Auftrags erteilt werden.

Meldungstyp: ABBM

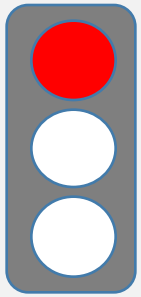
Geschäftsfall-Produktkombination des MC

Produkte / Geschäftsfall	FTTH	FTTB	FTTC
NEU	x	x	x
KUE-AG	x	x	x
KUE-LE			
AEN-LMAE	x	x	x
LAE	x	x	x
PV			
EST			
GET			
SET			

Details

Zusätzliche Meldungsattribute:
- Erledigungstermin offener Auftrag

Auftragsstatus



Auftrag abgebrochen. Handlungsempfehlung beachten.

Erklärungen und Handlungsanweisungen

Es ist noch ein offener Auftrag zu diesem Anschluss beim Leistungserbringer vorhanden. Ein neuer Auftrag darf frühestens 1 Tag nach dem mitgelieferten Erledigungsdatum des offenen Auftrags eingestellt werden.

© AK S&P, 2016-2026

Meldungscode 1007

Meldungscode 1007

Meldungstext:
Bei dem vorliegendem Geschäftsfall ist das Änderungskennzeichen für dieses Produkt nicht zulässig.

Meldungstyp: ABBM

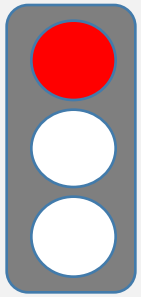
Geschäftsfall-Produktkombination des MC

Produkte / Geschäftsfall	FTTH	FTTB	FTTC
NEU	x	x	x
KUE-AG	x	x	x
KUE-LE			
AEN-LMAE	x	x	x
LAE	x	x	x
PV	x	x	x
EST	x	x	x
GET			
SET			

Details

Zusätzliche Meldungsattribute:
keine

Auftragsstatus



Auftrag abgebrochen. Handlungsempfehlung beachten.

Erklärungen und Handlungsanweisungen

Die Änderungskennzeichen „Storno“ und „Terminverschiebung“ sind nicht zulässig oder vertraglich nicht für diese Produkt-Geschäftsfall-Kombination vereinbart.

Bitte korrigieren Sie den Auftrag oder stellen Sie für den betroffenen Auftrag die vertragliche Grundlage sicher.

© AK S&P, 2016-2026

Meldungscode 1008

Meldungscode 1008

Meldungstext:
Die bestellte Konfiguration besteht bereits.

Meldungstyp: ABBM

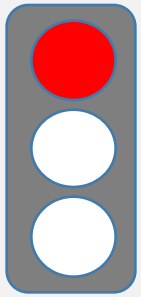
Geschäftsfall-Produktkombination des MC

Produkte / Geschäftsfall	FTTH	FTTB	FTTC
NEU			
KUE-AG			
KUE-LE			
AEN-LMAE	x	x	x
LAE	x	x	x
PV			
EST			
GET			
SET			

Details

Zusätzliche Meldungsattribute:
keine

Auftragsstatus



Auftrag abgebrochen. Handlungsempfehlung beachten.

Erklärungen und Handlungsanweisungen

Bitte prüfen Sie Ihre Bestandssituation.

© AK S&P, 2016-2026

Meldungscode 1009

Meldungscode 1009

Meldungstext:
Das Leistungsmerkmal ist nicht möglich.

Meldungstyp: ABBM

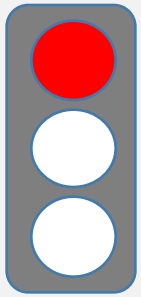
Geschäftsfall-Produktkombination des MC

Produkte / Geschäftsfall	FTTH	FTTB	FTTC
NEU	x	x	x
KUE-AG			
KUE-LE			
AEN-LMAE	x	x	x
LAE	x	x	x
PV	x	x	x
EST			
GET			
SET			

Details

Zusätzliche Meldungsattribute:
keine

Auftragsstatus



Auftrag abgebrochen. Handlungsempfehlung beachten.

Erklärungen und Handlungsanweisungen

1) In kaufmännischer Validierung gesendet:
Das Leistungsmerkmal ist vertraglich nicht vereinbart.

2) In technischer Validierung:
Das Leistungsmerkmal ist technisch nicht realisierbar.

Bitte überprüfen Sie für das entsprechende Produkt das gewählte Leistungsmerkmal und senden Sie den Auftrag erneut.

© AK S&P, 2016-2026

Meldungscode 1010

Meldungscode 1010

Meldungstext:
Es ist bereits Bestand des Auftraggebers vorhanden.

Meldungstyp: ABBM

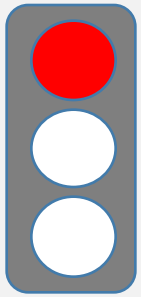
Geschäftsfall-Produktkombination des MC

Produkte / Geschäftsfall	FTTH	FTTB	FTTC
NEU	x	x	x
KUE-AG			
KUE-LE			
AEN-LMAE	x	x	x
LAE	x	x	x
PV	x	x	x
EST			
GET			
SET			

Details

Zusätzliche Meldungsattribute:
keine

Auftragsstatus



Auftrag abgebrochen. Handlungsempfehlung beachten.

Erklärungen und Handlungsanweisungen

Es liegt eine Beauftragung zu einem bereits bestehenden Bestand vor.

Bitte überprüfen Sie Ihren Bestand noch einmal. Sofern die Bestandsprüfung negativ ist, empfehlen wir die Durchführung eines Bestandsabgleichs.

© AK S&P, 2016-2026

Meldungscode 1011

Meldungscode 1011

Meldungstext:
Es ist bereits Bestand eines anderen Providers vorhanden.

Meldungstyp: ABBM

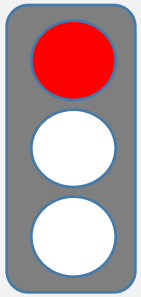
Geschäftsfall-Produktkombination des MC

Produkte / Geschäftsfall	FTTH	FTTB	FTTC
NEU	x	x	x
KUE-AG			
KUE-LE			
AEN-LMAE			
LAE			
PV			
EST			
GET			
SET			

Details

Zusätzliche Meldungsattribute:
keine

Auftragsstatus



Auftrag abgebrochen. Handlungsempfehlung beachten.

Erklärungen und Handlungsanweisungen

Bitte überprüfen Sie das Endkundenverhältnis und den Geschäftsfall. Ggf. handelt es sich um einen Anbieterwechsel, in diesem Fall passen Sie bitte den Auftrag an und senden Sie ihn erneut.

© AK S&P, 2016-2026

Meldungscode 1012

Meldungscode 1012

Meldungstext:
Es liegt bereits ein Auftrag für diesen Anschluss vor. Ihr Auftrag kann erst nach Erledigung des noch offenen Auftrags erteilt werden.

Meldungstyp: ABBM

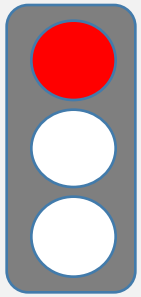
Geschäftsfall-Produktkombination des MC

Produkte / Geschäftsfall	FTTH	FTTB	FTTC
NEU	x	x	x
KUE-AG	x	x	x
KUE-LE			
AEN-LMAE	x	x	x
LAE	x	x	x
PV	x	x	x
EST	x	x	x
GET	x	x	x
SET	x	x	x

Details

Zusätzliche Meldungsattribute:
- Erledigungstermin offener Auftrag

Auftragsstatus



Auftrag abgebrochen. Handlungsempfehlung beachten.

Erklärungen und Handlungsanweisungen

Bitte übermitteln Sie den Auftrag zum angegebenen Wiedervorlagetermin erneut.

Es ist noch ein offener Auftrag eines anderen Providers zu diesem Anschluss vorhanden. Bitte stellen Sie den neuen Auftrag frühestens 1 Tag nach dem mitgelieferten Erledigungsdatum des offen Auftrags ein.

© AK S&P, 2016-2026

Meldungscode 1013

Meldungscode 1013

Meldungstext:
Externe Auftragsnummer ist nicht eindeutig oder nicht korrekt.

Meldungstyp: ABBM

Mapping ESAA: SON

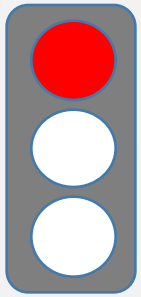
Geschäftsfall-Produktkombination des MC

Produkte / Geschäftsfall	FTTH	FTTB	FTTC
NEU	x	x	x
KUE-AG	x	x	x
KUE-LE			
AEN-LMAE	x	x	x
LAE	x	x	x
PV	x	x	x
EST	x	x	x
GET	x	x	x
SET	x	x	x

Details

Zusätzliche Meldungsattribute:
keine

Auftragsstatus



Auftrag abgebrochen. Handlungsempfehlung beachten.

Erklärungen und Handlungsanweisungen

Die externe Auftragsnummer darf nur exklusiv je Auftrag verwendet werden. Ausgenommen hiervon sind Stornierungs- und Terminverschiebungsaufträge.

Bitte überprüfen Sie, ob die entsprechende Auftragsnummer bereits verwendet wurde bzw. ob diese korrekt ist.

© AK S&P, 2016-2026

Meldungscode 1014

Meldungscode 1014

Meldungstext:
Die Vertragsnummer ist unbekannt.

Meldungstyp: ABBM

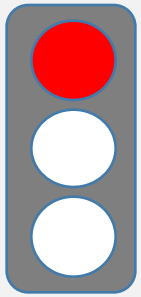
Geschäftsfall-Produktkombination des MC

Produkte / Geschäftsfall	FTTH	FTTB	FTTC
NEU			
KUE-AG	x	x	x
KUE-LE			
AEN-LMAE	x	x	x
LAE	x	x	x
PV			
EST	x	x	x
GET	x	x	x
SET	x	x	x

Details

Zusätzliche Meldungsattribute:
keine

Auftragsstatus



Auftrag abgebrochen. Handlungsempfehlung beachten.

Erklärungen und Handlungsanweisungen

Der Meldungscode kann in folgenden Fällen kommen:
1) Die Vertragsnummer ist nicht vorhanden. Die Vertragsnummer wird erstmalig nach der Bereitstellung eines Auftrags generiert. Sie wird mittels der ABM in alphanumerischer Form sowie maximal 10stellig übermittelt .
2) Es liegt kein aktiver Bestand vor. Der Bestand, auf den sich der Auftrag bezieht, ist gekündigt worden und es ist kein Vertragsbestand des Kunden mehr in den Systemen des Leistungserbringers geführt, bspw. weil eine KUE-LE veranlasst wurde.
Bitte überprüfen Sie die Vertragsnummer.

© AK S&P, 2016-2026

Meldungscode 1018

Meldungscode 1018

Meldungstext:
Der Besteller ist nicht berechtigt für den Kunden zu bestellen.

Meldungstyp: ABBM

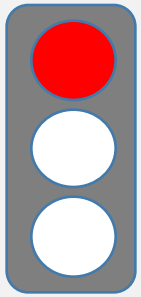
Geschäftsfall-Produktkombination des MC

Produkte / Geschäftsfall	FTTH	FTTB	FTTC
NEU	x	x	x
KUE-AG	x	x	x
KUE-LE	x	x	x
AEN-LMAE	x	x	x
LAE	x	x	x
PV	x	x	x
EST	x	x	x
GET	x	x	x
SET	x	x	x

Details

Zusätzliche Meldungsattribute:
keine

Auftragsstatus



Auftrag abgebrochen. Handlungsempfehlung beachten.

Erklärungen und Handlungsanweisungen

Eine Bestellung im Namen Dritter ist nur möglich, wenn entsprechende Vollmachten dazu vorliegen.

Bitte überprüfen Sie, ob eine Vollmacht vorliegt und besorgen sich diese im Negativfall.

© AK S&P, 2016-2026

Meldungscode 1020

Meldungscode 1020

Meldungstext:
Das Zeitfenster ist nicht vereinbart.

Meldungstyp: ABBM

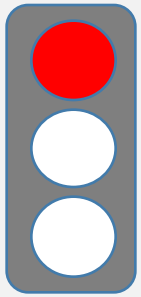
Geschäftsfall-Produktkombination des MC

Produkte / Geschäftsfall	FTTH	FTTB	FTTC
NEU	x	x	x
KUE-AG	x	x	x
KUE-LE			
AEN-LMAE	x	x	x
LAE	x	x	x
PV	x	x	x
EST	x	x	x
GET			
SET			

Details

Zusätzliche Meldungsattribute:
keine

Auftragsstatus



Auftrag abgebrochen. Handlungsempfehlung beachten.

Erklärungen und Handlungsanweisungen

Es können nur (Sonder-) Zeitfenster gebucht werden, für die eine Vereinbarung vorliegt.

Bitte überprüfen Sie Ihre vertraglich vereinbarten (Sonder-) Zeitfenster, und senden Sie den Auftrag erneut.

© AK S&P, 2016-2026

Meldungscode 1023

Meldungscode 1023

Meldungstext:
Ihr Auftrag ist derzeit aus technischen Gründen nicht bearbeitbar. Bitte versuchen Sie es zu einem späteren Zeitpunkt erneut.

Meldungstyp: ABBM

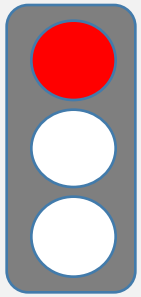
Geschäftsfall-Produktkombination des MC

Produkte / Geschäftsfall	FTTH	FTTB	FTTC
NEU	x	x	x
KUE-AG	x	x	x
KUE-LE			
AEN-LMAE	x	x	x
LAE	x	x	x
PV	x	x	x
EST			
GET	x	x	x
SET	x	x	x

Details

Zusätzliche Meldungsattribute:
- Wiedervorlagetermin (optional)

Auftragsstatus



Auftrag abgebrochen. Handlungsempfehlung beachten.

Erklärungen und Handlungsanweisungen

Bitte übermitteln Sie den Auftrag zum angegebenen Wiedervorlagetermin erneut.

Sofern kein Wiedervorlagetermin mitgesendet werden konnte, stellen Sie den Auftrag frühestens am Folgetag erneut ein (Empfehlung 3 WT nach Erhalt der ABBM).

© AK S&P, 2016-2026

Meldungscode 1031

Meldungscode 1031

Meldungstext:
Die Anlage enthält einen maliziösen Code.

Meldungstyp: ABBM

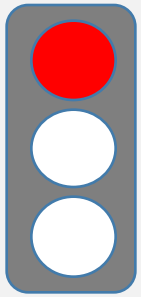
Geschäftsfall-Produktkombination des MC

Produkte / Geschäftsfall	FTTH	FTTB	FTTC
NEU	x	x	x
KUE-AG	x	x	x
KUE-LE			
AEN-LMAE	x	x	x
LAE	x	x	x
PV	x	x	x
EST	x	x	x
GET			
SET			

Details

Zusätzliche Meldungsattribute:
keine

Auftragsstatus



Auftrag abgebrochen. Handlungsempfehlung beachten.

Erklärungen und Handlungsanweisungen

Die Anlage ist möglicherweise virenbehaftet.

Bitte überprüfen Sie die Anlage auf Viren und übermitteln Sie den Auftrag inklusive Anhang erneut.

© AK S&P, 2016-2026

Meldungscode 1032

Meldungscode 1032

Meldungstext:
Zeitfenster passt nicht zum KWT.

Meldungstyp: ABBM

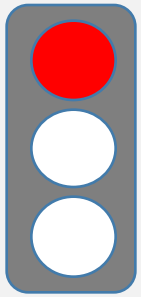
Geschäftsfall-Produktkombination des MC

Produkte / Geschäftsfall	FTTH	FTTB	FTTC
NEU	x	x	x
KUE-AG	x	x	x
KUE-LE			
AEN-LMAE	x	x	x
LAE	x	x	x
PV	x	x	x
EST			
GET			
SET			

Details

Zusätzliche Meldungsattribute:
keine

Auftragsstatus



Auftrag abgebrochen. Handlungsempfehlung beachten.

Erklärungen und Handlungsanweisungen

Der Auftrag oder eine Terminverschiebung ist aufgrund des Wochentages und dem gewählten Zeitfensters nicht möglich.

Bitte stellen Sie den Auftrag oder die Terminverschiebung mit einer gültigen Wochentag zu Zeitfenster-Kombination neu ein.

© AK S&P, 2016-2026

Meldungscode 1034

Meldungscode 1034

Meldungstext:
Rufnummer und/oder E-Mailadresse des Endkunden fehlen oder sind falsch angegeben.

Meldungstyp: ABBM

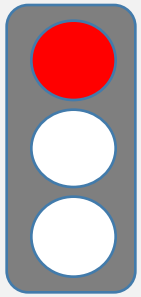
Geschäftsfall-Produktkombination des MC

Produkte / Geschäftsfall	FTTH	FTTB	FTTC
NEU	x	x	x
KUE-AG			
KUE-LE			
AEN-LMAE			
LAE			
PV	x	x	x
EST			
GET			
SET			

Details

Zusätzliche Meldungsattribute:
keine

Auftragsstatus



Auftrag abgebrochen. Handlungsempfehlung beachten.

Erklärungen und Handlungsanweisungen

Der Meldungscode kann in folgenden Fällen auftreten:

Der Ansprechpartner Standort/Montage ist nicht befüllt.
Es wurde keine Rufnummer angegeben bzw. die angegebene Rufnummer und/oder E-Mailadresse ist nicht korrekt.

Bitte überprüfen Sie die unter dem Ansprechpartner Standort/Montage angegebene Rufnummer und/oder E-Mailadresse des Endkunden und stellen Sie den Standard-Auftrag erneut ein.

Erlaubte Zeichen einer Rufnummer sind Zahlen und ein „+“ als erstes Zeichen."

© AK S&P, 2016-2026

Meldungscode 1050

Meldungscode 1050

Meldungstext:
Bestandsvalidierung fehlgeschlagen.

Meldungstyp: ABBM

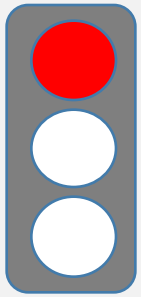
Geschäftsfall-Produktkombination des MC

Produkte / Geschäftsfall	FTTH	FTTB	FTTC
NEU	x	x	x
KUE-AG	x	x	x
KUE-LE			
AEN-LMAE	x	x	x
LAE	x	x	x
PV			
EST	x	x	x
GET	x	x	x
SET	x	x	x

Details

Zusätzliche Meldungsattribute:
keine

Auftragsstatus



Auftrag abgebrochen. Handlungsempfehlung beachten.

Erklärungen und Handlungsanweisungen

Der Auftragsabbruch kann verschiedene Ursachen haben. Bitte überprüfen Sie folgende Angaben:
- Vertragsnummer
- Straßenname (Standort A)
- LineID

Und stellen Sie den Auftrag mit den geänderten Daten erneut ein.

© AK S&P, 2016-2026

Meldungscode 1051

Meldungscode 1051

Meldungstext:
Der Auftrag ist bei vorhandener Bestandssituation nicht möglich.

Meldungstyp: ABBM

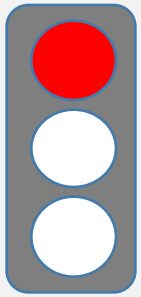
Geschäftsfall-Produktkombination des MC

Produkte / Geschäftsfall	FTTH	FTTB	FTTC
NEU			
KUE-AG			
KUE-LE			
AEN-LMAE	x	x	x
LAE	x	x	x
PV			
EST			
GET			
SET			

Details

Zusätzliche Meldungsattribute:
keine

Auftragsstatus



Auftrag abgebrochen. Handlungsempfehlung beachten.

Erklärungen und Handlungsanweisungen

Bei Storno und Terminverschiebung:
1) Ein Storno bzw. eine Terminverschiebung ist erst nach Versendung einer QEB zum Ursprungsauftrag möglich. Bitte warten Sie diese ab und senden Sie dann den Storno bzw. die Terminverschiebung erneut.
2) Der Ursprungsauftrag konnte nicht gefunden werden. Bitte überprüfen Sie den Bestand.

© AK S&P, 2016-2026

Meldungscode 1085

Meldungscode 1085

Meldungstext:
Eine Terminverschiebung ist nicht möglich.

Meldungstyp: ABBM

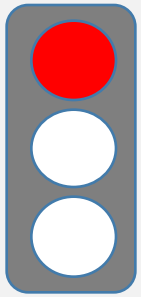
Geschäftsfall-Produktkombination des MC

Produkte / Geschäftsfall	FTTH	FTTB	FTTC
NEU	x	x	x
KUE-AG	x	x	x
KUE-LE			
AEN-LMAE			
LAE			
PV	x	x	x
EST			
GET			
SET			

Details

Zusätzliche Meldungsattribute:
keine

Auftragsstatus



Terminverschiebung abgebrochen. Handlungsempfehlung beachten.

Erklärungen und Handlungsanweisungen

Der Abbruch der Terminverschiebung kann verschiedene Ursachen haben:

- Die Terminverschiebung ist zu diesem Zeitpunkt nicht mehr möglich. Eine Terminverschiebung ist spätestens bis 3 Arbeitstage vor verbindlichem Liefertermin (VLT) bzw. unter Beachtung anderer vertraglicher Regelungen möglich. Im Falle von Bereitstellungen kann sie auch nach dem VLT erfolgen, sofern zuvor eine Meldung TAM übermittelt wurde (übergangsweise auch bei vorhandenem Eintrag auf der „Negativliste“).
  In diesem Fall warten Sie bitte die TAM ab, und stellen Sie den Auftrag erneut ein.

- Ursprungsauftrag ist bereits abgebrochen: Eine Terminverschiebung ist bei einem bereits abgebrochenem Auftrag nicht mehr möglich. Keine Handlungsmöglichkeit.

© AK S&P, 2016-2026

Meldungscode 1086

Meldungscode 1086

Meldungstext:
Kundenauftrag ist nicht stornierbar, da Stornierung bereits angestoßen.

Meldungstyp: ABBM

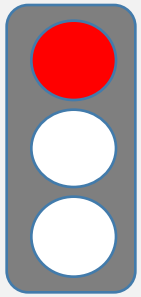
Geschäftsfall-Produktkombination des MC

Produkte / Geschäftsfall	FTTH	FTTB	FTTC
NEU	x	x	x
KUE-AG	x	x	x
KUE-LE			
AEN-LMAE	x	x	x
LAE	x	x	x
PV	x	x	x
EST			
GET			
SET			

Details

Zusätzliche Meldungsattribute:
keine

Auftragsstatus



Storno abgebrochen. Handlungsempfehlung beachten.

Erklärungen und Handlungsanweisungen

Es wurde bereits eine Stornierung eingestellt.

Keine Handlungsmöglichkeit.

© AK S&P, 2016-2026

Meldungscode 1087

Meldungscode 1087

Meldungstext:
Eine Stornierung ist nicht möglich.

Meldungstyp: ABBM

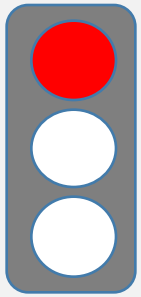
Geschäftsfall-Produktkombination des MC

Produkte / Geschäftsfall	FTTH	FTTB	FTTC
NEU	x	x	x
KUE-AG	x	x	x
KUE-LE			
AEN-LMAE	x	x	x
LAE	x	x	x
PV	x	x	x
EST			
GET			
SET			

Details

Zusätzliche Meldungsattribute:
keine

Auftragsstatus



Storno abgebrochen.
Handlungsempfehlung beachten.

Erklärungen und Handlungsanweisungen

Der Stornoabbruch kann verschiedene Ursachen haben:

- Die zeitlichen Voraussetzungen zur Stornierung sind nicht erfüllt:
  Eine Stornierung ist spätestens bis 3 Arbeitstage vor verbindlichem Liefertermin (VLT) oder unter Beachtung vertraglicher Regelungen möglich. Im Falle von Bereitstellungen kann sie auch nach dem VLT erfolgen, sofern zuvor eine TAM übermittelt worden ist. In diesem Fall warten Sie bitte die TAM ab, und senden Sie den Stornoauftrag erneut.

- Ursprungsauftrag ist bereits abgebrochen: Eine Stornierung ist bei einem bereits abgebrochenem Auftrag nicht mehr möglich. Keine Handlungsmöglichkeit.

© AK S&P, 2016-2026

Meldungscode 1101

Meldungscode 1101

Meldungstext:
Produkt an diesem Anschlusstyp nicht möglich.

Meldungstyp: ABBM

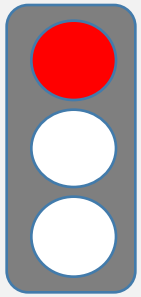
Geschäftsfall-Produktkombination des MC

Produkte / Geschäftsfall	FTTH	FTTB	FTTC
NEU	x	x	x
KUE-AG			
KUE-LE			
AEN-LMAE			
LAE	x	x	x
PV			
EST			
GET			
SET			

Details

Zusätzliche Meldungsattribute:
keine

Auftragsstatus



Auftrag abgebrochen. Handlungsempfehlung beachten.

Erklärungen und Handlungsanweisungen

Der Geschäftsfall ist bei diesem Bestand nicht möglich.
Keine Handlungsmöglichkeit.

© AK S&P, 2016-2026

Meldungscode 1102

Meldungscode 1102

Meldungstext:
Produkt oder Geschäftsfall nicht zulässig.

Meldungstyp: ABBM

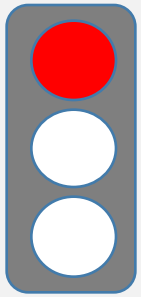
Geschäftsfall-Produktkombination des MC

Produkte / Geschäftsfall	FTTH	FTTB	FTTC
NEU	x	x	x
KUE-AG			
KUE-LE			
AEN-LMAE	x	x	x
LAE	x	x	x
PV	x	x	x
EST			
GET			
SET			

Details

Zusätzliche Meldungsattribute:
keine

Auftragsstatus



Auftrag abgebrochen. Handlungsempfehlung beachten.

Erklärungen und Handlungsanweisungen

Bitte wählen Sie ein anderes Produkt, das den vertraglichen Vereinbarung entspricht, und stellen Sie den Auftrag erneut ein. Bzw. stellen Sie die vertragliche Grundlage für den Auftrag sicher.

© AK S&P, 2016-2026

Meldungscode 1104

Meldungscode 1104

Meldungstext:
Das Produkt, auf das sich der Auftrag bezieht, liegt im Bestand nicht vor.

Meldungstyp: ABBM

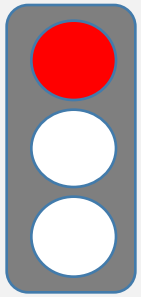
Geschäftsfall-Produktkombination des MC

Produkte / Geschäftsfall	FTTH	FTTB	FTTC
NEU			
KUE-AG			
KUE-LE			
AEN-LMAE	x	x	x
LAE	x	x	x
PV			
EST			
GET			
SET			

Details

Zusätzliche Meldungsattribute:
keine

Auftragsstatus



Auftrag abgebrochen. Handlungsempfehlung beachten.

Erklärungen und Handlungsanweisungen

Produkt ist bei diesem Bestand nicht möglich.
Bitte wählen Sie ein anderes Produkt aus.

© AK S&P, 2016-2026

Meldungscode 1105

Meldungscode 1105

Meldungstext:
Das Leistungsmerkmal ist mit dem Produkt nicht kombinierbar.

Meldungstyp: ABBM

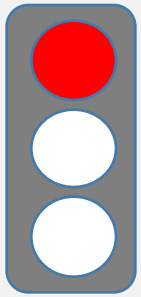
Geschäftsfall-Produktkombination des MC

Produkte / Geschäftsfall	FTTH	FTTB	FTTC
NEU	x	x	x
KUE-AG			
KUE-LE			
AEN-LMAE	x	x	x
LAE	x	x	x
PV	x	x	x
EST			
GET			
SET			

Details

Zusätzliche Meldungsattribute:
keine

Auftragsstatus



Auftrag abgebrochen. Handlungsempfehlung beachten.

Erklärungen und Handlungsanweisungen

Das gewünschte Leistungsmerkmal ist mit diesem Produkt nicht möglich. Bitte wählen Sie ein anderes Leistungsmerkmal oder ein anderes Produkt aus.

© AK S&P, 2016-2026

Meldungscode 1192

Meldungscode 1192

Meldungstext:
Ein Anbieterwechsel wird der Kündigung vorgezogen.

Meldungstyp: ABBM

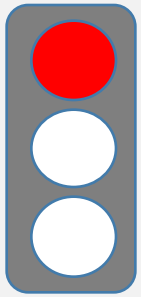
Geschäftsfall-Produktkombination des MC

Produkte / Geschäftsfall	FTTH	FTTB	FTTC
NEU			
KUE-AG	x	x	x
KUE-LE			
AEN-LMAE			
LAE			
PV			
EST			
GET			
SET			

Details

Zusätzliche Meldungsattribute:
keine

Auftragsstatus



Auftrag abgebrochen. Handlungsempfehlung beachten.

Erklärungen und Handlungsanweisungen

Die Kündigung wird abgebrochen, da ein Anbieterwechsel zum gleichen Anschlussbestand vorliegt und dieser der Kündigung vorgezogen wird.
Keine Handlungsmöglichkeit.

© AK S&P, 2016-2026

Meldungscode 1194

Meldungscode 1194

Meldungstext:
Der Endkunde verweigert die Herstellung.

Meldungstyp: ABBM

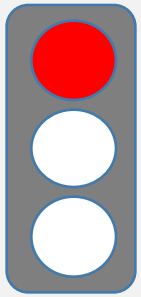
Geschäftsfall-Produktkombination des MC

Produkte / Geschäftsfall	FTTH	FTTB	FTTC
NEU	x		
KUE-AG			
KUE-LE			
AEN-LMAE			
LAE			
PV			
EST			
GET			
SET			

Details

Zusätzliche Meldungsattribute:
keine

Auftragsstatus



Auftrag abgebrochen. Handlungsempfehlung beachten.

Erklärungen und Handlungsanweisungen

Der Endkunde und/oder Eigentümer hat dem Leistungserbringer untersagt die Leitung herzustellen.
Bitte nehmen Sie Kontakt mit Ihrem Endkunden zur Klärung des konkreten Sachverhalts auf.

© AK S&P, 2016-2026

Meldungscode 1198

Meldungscode 1198

Meldungstext:
Es wurde kein neuer Ausführungstermin übermittelt.

Meldungstyp: ABBM

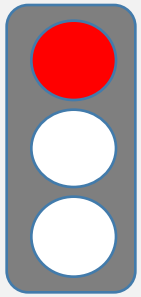
Geschäftsfall-Produktkombination des MC

Produkte / Geschäftsfall	FTTH	FTTB	FTTC
NEU	x	x	x
KUE-AG			
KUE-LE			
AEN-LMAE			
LAE	x	x	x
PV	x	x	x
EST			
GET			
SET			

Details

Zusätzliche Meldungsattribute:
keine

Auftragsstatus



Auftrag abgebrochen. Handlungsempfehlung beachten.

Erklärungen und Handlungsanweisungen

Grundsätzlich erfolgt 10 Arbeitstage (oder anderer vertraglicher Regelungen) nach Versand der 1. Terminanforderungsmeldung (TAM) der Versand einer 2. TAM (MTAM). Wird innerhalb von 10 Arbeitstagen ab Erhalt der MTAM kein neuer Endkundentermin übermittelt bzw. eine Stornierung eingestellt, wird der Auftrag abgebrochen.

Vor Abbruch des Auftrags wird geprüft, ob tatsächlich zwei TAM versandt wurden und eine Terminverschiebung oder Stornierung zum Auftrag aktuell vorliegen.

Soll der Auftrag dennoch bearbeitet werden, stellen Sie bitte einen neuen Auftrag ein.

TAM wurde 2*versandt (MTAM)

© AK S&P, 2016-2026

Meldungscode 1199

Meldungscode 1199

Meldungstext:
Die Voraussetzung für die Bereitstellung ist nicht mehr gegeben. Der Auftrag wurde abgebrochen.

Meldungstyp: ABBM

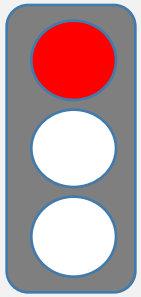
Geschäftsfall-Produktkombination des MC

Produkte / Geschäftsfall	FTTH	FTTB	FTTC
NEU	x	x	x
KUE-AG			
KUE-LE			
AEN-LMAE			
LAE			
PV			
EST			
GET			
SET			

Details

Zusätzliche Meldungsattribute:
keine

Auftragsstatus



Auftrag abgebrochen. Handlungsempfehlung beachten.

Erklärungen und Handlungsanweisungen

Der Endkundenwunsch kann nicht realisiert werden. Beispielsweise ist das Produkt auf der vorhandenen technischen Infrastruktur nicht bereitstellbar.

Keine weiteren Handlungsmöglichkeiten.

© AK S&P, 2016-2026

Meldungscode 1200

Meldungscode 1200

Meldungstext:
Es wurden nicht alle Aufträge zur Auftragsklammer geliefert.

Meldungstyp: ABBM

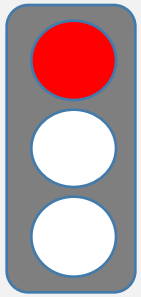
Geschäftsfall-Produktkombination des MC

Produkte / Geschäftsfall	FTTH	FTTB	FTTC
NEU	x	x	x
KUE-AG			
KUE-LE			
AEN-LMAE	x	x	x
LAE	x	x	x
PV	x	x	x
EST			
GET			
SET			

Details

Zusätzliche Meldungsattribute:
keine

Auftragsstatus



Auftrag abgebrochen. Handlungsempfehlung beachten.

Erklärungen und Handlungsanweisungen

Zu der betreffenden Auftragsklammer wurde eine bestimmte Anzahl von Aufträgen definiert die noch nicht alle geliefert wurden.

Bitte überprüfen Sie die laut Auftragsklammer zu übermittelnden Aufträge und senden den Auftrag erneut.

© AK S&P, 2016-2026

Meldungscode 1201

Meldungscode 1201

Meldungstext:
Auftrag abgewiesen aufgrund der Abweisung eines anderen Auftrages mit der gleichen Auftragsklammer.

Meldungstyp: ABBM

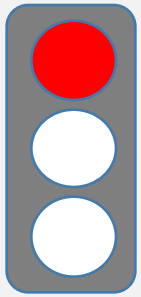
Geschäftsfall-Produktkombination des MC

Produkte / Geschäftsfall	FTTH	FTTB	FTTC
NEU	x	x	x
KUE-AG			
KUE-LE			
AEN-LMAE	x	x	x
LAE	x	x	x
PV	x	x	x
EST			
GET			
SET			

Details

Zusätzliche Meldungsattribute:
keine

Auftragsstatus



Auftrag abgebrochen. Handlungsempfehlung beachten.

Erklärungen und Handlungsanweisungen

Der Auftrag ist abgewiesen worden, weil ein anderer Auftrag mit der gleichen Auftragsklammer abgewiesen worden ist.

Keine weiteren Handlungsmöglichkeiten.

© AK S&P, 2016-2026

Meldungscode 1300

Meldungscode 1300

Meldungstext:
Das beauftragte Produkt ist technisch nicht möglich.

Meldungstyp: ABBM

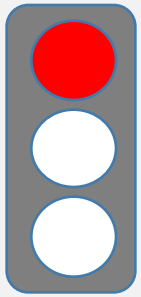
Geschäftsfall-Produktkombination des MC

Produkte / Geschäftsfall	FTTH	FTTB	FTTC
NEU	x	x	x
KUE-AG			
KUE-LE			
AEN-LMAE			
LAE	x	x	x
PV			
EST			
GET			
SET			

Details

Zusätzliche Meldungsattribute:
keine

Auftragsstatus



Auftrag abgebrochen. Handlungsempfehlung beachten.

Erklärungen und Handlungsanweisungen

Der Auftrag kann nicht realisiert werden. Auf der vorhandenen technischen Infrastruktur ist das Produkt nicht bereitstellbar.

Grundsätzlich bestehen keine weiteren Handlungsmöglichkeiten.

© AK S&P, 2016-2026

Meldungscode 1301

Meldungscode 1301

Meldungstext:
Das beauftragte Produkt ist aufgrund der Leitungsdämpfung nicht möglich.

Meldungstyp: ABBM

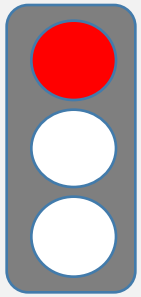
Geschäftsfall-Produktkombination des MC

Produkte / Geschäftsfall	FTTH	FTTB	FTTC
NEU	x	x	x
KUE-AG			
KUE-LE			
AEN-LMAE			
LAE	x	x	x
PV	x	x	x
EST			
GET			
SET			

Details

Zusätzliche Meldungsattribute:
keine

Auftragsstatus



Auftrag abgebrochen. Handlungsempfehlung beachten.

Erklärungen und Handlungsanweisungen

Die Leitungsdämpfung ist für das beauftragte Produkt zu hoch. Der Sachverhalt wird bei FTTx praktisch nur für die Inhouseverkabelung relevant sein und damit für die Produkte FTTC und FTTB. Es ist keine weitere Handlungsmöglichkeit innerhalb der gleichen Produktgruppe vorhanden.

© AK S&P, 2016-2026

Meldungscode 1309

Meldungscode 1309

Meldungstext:
Das beauftragte Produkt ist aufgrund Portmangel nicht möglich.

Meldungstyp: ABBM

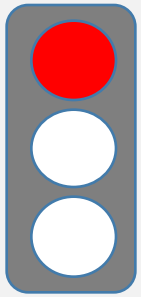
Geschäftsfall-Produktkombination des MC

Produkte / Geschäftsfall	FTTH	FTTB	FTTC
NEU	x	x	x
KUE-AG			
KUE-LE			
AEN-LMAE			
LAE			
PV			
EST			
GET			
SET			

Details

Zusätzliche Meldungsattribute:
keine

Auftragsstatus



Auftrag abgebrochen.
Handlungsempfehlung beachten.

Erklärungen und Handlungsanweisungen

Es sind keine Portressourcen verfügbar.
Keine weiteren Handlungsmöglichkeiten.

© AK S&P, 2016-2026

Meldungscode 1310

Meldungscode 1310

Meldungstext:
Das beauftragte Produkt ist aufgrund Leitungsmangel nicht möglich.

Meldungstyp: ABBM

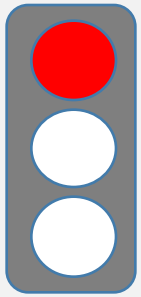
Geschäftsfall-Produktkombination des MC

Produkte / Geschäftsfall	FTTH	FTTB	FTTC
NEU	x	x	x
KUE-AG			
KUE-LE			
AEN-LMAE			
LAE			
PV			
EST			
GET			
SET			

Details

Zusätzliche Meldungsattribute:
keine

Auftragsstatus



Auftrag abgebrochen. Handlungsempfehlung beachten.

Erklärungen und Handlungsanweisungen

Es ist keine geeignete Netzinfrastruktur vorhanden, mögliche Gründe sind:

- Kapazität der Leitung ausgeschöpft
- A10NSP ist ausgeschöpft
- Inhouseverkabelung ganz oder in Teilen nicht vorhanden .

Produkt kann auf unabsehbare Zeit nicht realisiert werden.

Keine Handlungsmöglichkeit.

© AK S&P, 2016-2026

Meldungscode 1311

Meldungscode 1311

Meldungstext:
Standortangabe nicht eindeutig oder ausreichend.

Meldungstyp: ABBM

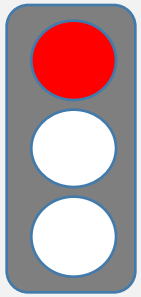
Geschäftsfall-Produktkombination des MC

Produkte / Geschäftsfall	FTTH	FTTB	FTTC
NEU	x	x	x
KUE-AG			
KUE-LE			
AEN-LMAE			
LAE			
PV			
EST			
GET			
SET			

Details

Zusätzliche Meldungsattribute:
keine

Auftragsstatus



Auftrag abgebrochen. Handlungsempfehlung beachten.

Erklärungen und Handlungsanweisungen

Detailliertere Angaben erforderlich (z.B. Gebäudeteil oder homeID), Bitte im MC 1312 mitteilen.GGf. Abstimmung mit Ansprechpartner Leistungserbringer oder Endkunden notwendig.

Bitte geben Sie den Auftrag erneut ein inklusive detaillierterer Angaben zum Standort.

© AK S&P, 2016-2026

Meldungscode 1312

Meldungscode 1312

Meldungstext:
"Freitext".

Meldungstyp: ABBM

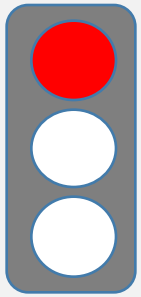
Geschäftsfall-Produktkombination des MC

Produkte / Geschäftsfall	FTTH	FTTB	FTTC
NEU	x	x	x
KUE-AG			
KUE-LE			
AEN-LMAE			
LAE			
PV			
EST			
GET			
SET			

Details

Zusätzliche Meldungsattribute:
keine

Auftragsstatus



Auftrag abgebrochen. Handlungsempfehlung beachten.

Erklärungen und Handlungsanweisungen

Dieser MC kann nur in Verbindung mit den Meldungscodes 1310 und 1311 übermittelt werden und diese durch wichtige Zusatzinformationen ergänzen. Er ist nicht variabel jedem Meldungscode zuordenbar.

Handlungsmöglichkeiten sind abhängig von der Mitteilung im Freitext.

Nur bei Meldungen vom Leistungserbringer zum Auftraggeber möglich.

© AK S&P, 2016-2026

Meldungscode 1320

Meldungscode 1320

Meldungstext:
HomeID am Standort nicht verfügbar

Meldungstyp: ABBM

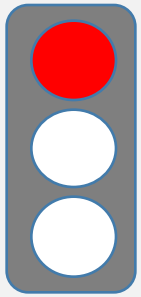
Geschäftsfall-Produktkombination des MC

Produkte / Geschäftsfall	FTTH	FTTB	FTTC
NEU	x	x	x
KUE-AG			
KUE-LE			
AEN-LMAE			
LAE			
PV			
EST			
GET			
SET			

Details

Zusätzliche Meldungsattribute:
keine

Auftragsstatus



Auftrag abgebrochen. Handlungsempfehlung beachten.

Erklärungen und Handlungsanweisungen

HomeID wurde in der Beauftragung mitgegeben

Die Ablehnung des Auftrages führt zu einem Clearing der HomeID mit dem Kunden.
Bei erfolgreicher Klärung kann die Beauftragung erneut erfolgen.

Hinweis: Falls keine HomeID mitgegeben wird, kann die Beauftragung mit einem Technikertermin weiterprozessiert werden.

© AK S&P, 2016-2026

Meldungscode 1500

Meldungscode 1500

Meldungstext:
Gebietsentscheidung zum Ausbau getroffen. Verbindliche Auftragsannahme.

Meldungstyp: VZM

Geschäftsfall-Produktkombination des MC

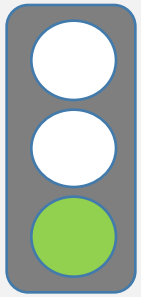
Produkte / Geschäftsfall	FTTH	FTTB	FTTC
NEU	x		
KUE-AG			
KUE-LE			
AEN-LMAE			
LAE			
PV			
EST			
GET			
SET			

Details

Zusätzliche Meldungsattribute:

- optional: Angabe Ende des Ausbauzeitraums im Attribut Verzögerungstermin

Auftragsstatus



Auftrag wird prozessiert.
Kein Handlungsbedarf.

Erklärungen und Handlungsanweisungen

Für das Gebiet in dem der Standort zum Konnektivitätsauftrag liegt, wurde eine positive Entscheidung zum Ausbau getroffen.

© AK S&P, 2016-2026

Meldungscode 1501

Meldungscode 1501

Meldungstext:
Das Gebiet wird nicht ausgebaut.

Meldungstyp: ABBM

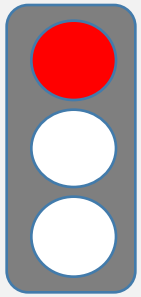
Geschäftsfall-Produktkombination des MC

Produkte / Geschäftsfall	FTTH	FTTB	FTTC
NEU	x		
KUE-AG			
KUE-LE			
AEN-LMAE			
LAE			
PV			
EST			
GET			
SET			

Details

Zusätzliche Meldungsattribute:
keine

Auftragsstatus



Auftrag abgebrochen. Handlungsempfehlung beachten.

Erklärungen und Handlungsanweisungen

Das Gebiet, in dem der Standort zum Konnektivitätsauftrag liegt, wird nicht ausgebaut.

© AK S&P, 2016-2026

Meldungscode 1502

Meldungscode 1502

Meldungstext:
Die Auskundung hat stattgefunden.

Meldungstyp: VZM

Geschäftsfall-Produktkombination des MC

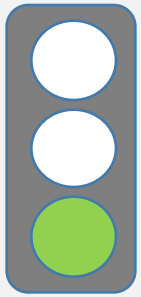
Produkte / Geschäftsfall	FTTH	FTTB	FTTC
NEU	x		
KUE-AG			
KUE-LE			
AEN-LMAE			
LAE			
PV			
EST			
GET			
SET			

Details

Zusätzliche Meldungsattribute:

- optional: Angabe Ende des Ausbauzeitraums im Attribut Verzögerungstermin

Auftragsstatus



Auftrag wird prozessiert.
Kein Handlungsbedarf.

Erklärungen und Handlungsanweisungen

Für den Standort wurde die angegebene Produkt festgelegt

© AK S&P, 2016-2026

Meldungscode 1503

Meldungscode 1503

Meldungstext:
Das bestellte Produkt kann mit der vorgesehenen Endleitung nicht bereitgestellt werden.

Meldungstyp: ABBM

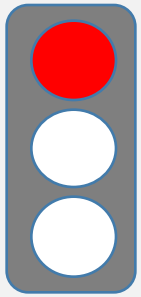
Geschäftsfall-Produktkombination des MC

Produkte / Geschäftsfall	FTTH	FTTB	FTTC
NEU	x		
KUE-AG			
KUE-LE			
AEN-LMAE			
LAE			
PV			
EST			
GET			
SET			

Details

Zusätzliche Meldungsattribute:
keine

Auftragsstatus



Auftrag abgebrochen. Handlungsempfehlung beachten.

Erklärungen und Handlungsanweisungen

Der Bau der Endleitung zum Endkunden ist aus baulichen und/oder wirtschaftlichen Gründen nicht möglich. Ggf können Alternativprodukte (sofern im Replikat vorhanden) beauftragt werden .

© AK S&P, 2016-2026

Meldungscode 1504

Meldungscode 1504

Meldungstext:
Das bestellte Produkt kann mit dem Ergebnis der Auskundung nicht bereitgestellt werden, da der Standort nicht ausgebaut wird.

Meldungstyp: ABBM

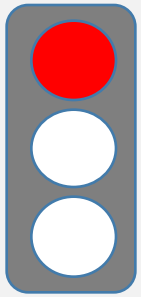
Geschäftsfall-Produktkombination des MC

Produkte / Geschäftsfall	FTTH	FTTB	FTTC
NEU	x		
KUE-AG			
KUE-LE			
AEN-LMAE			
LAE			
PV			
EST			
GET			
SET			

Details

Zusätzliche Meldungsattribute:
keine

Auftragsstatus



Auftrag abgebrochen. Handlungsempfehlung beachten.

Erklärungen und Handlungsanweisungen

Der Bau des (Gebäude)Anschluss ist aus baulichen und/oder wirtschaftlichen Gründen nicht möglich. Ggf können Alternativprodukte (sofern im Replikat vorhanden) beauftragt werden

© AK S&P, 2016-2026

Meldungscode 1505

Meldungscode 1505

Meldungstext:
Der Standort wird aufgrund Eigentümer-Ablehnung nicht ausgebaut.

Meldungstyp: ABBM

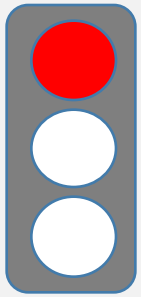
Geschäftsfall-Produktkombination des MC

Produkte / Geschäftsfall	FTTH	FTTB	FTTC
NEU	x		
KUE-AG			
KUE-LE			
AEN-LMAE			
LAE			
PV			
EST			
GET			
SET			

Details

Zusätzliche Meldungsattribute:
keine

Auftragsstatus



Auftrag abgebrochen. Handlungsempfehlung beachten.

Erklärungen und Handlungsanweisungen

Für den Standort liegt eine Ablehnung des Eigentümers für die Herstellung des (Gebäude) Anschluss vor.

© AK S&P, 2016-2026

Meldungscode 1506

Meldungscode 1506

Meldungstext:
Der Leistungserbringer vereinbart einen neuen Termin mit den Endkunden.

Meldungstyp: VZM

Geschäftsfall-Produktkombination des MC

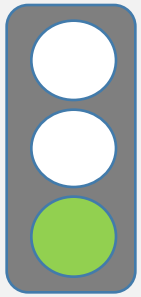
Produkte / Geschäftsfall	FTTH	FTTB	FTTC
NEU	x		
KUE-AG			
KUE-LE			
AEN-LMAE			
LAE			
PV			
EST			
GET			
SET			

Details

Zusätzliche Meldungsattribute:

- optional: Angabe bis wann eine neue ABM erwartet werden kann im Attribut Verzögerungstermin
- optional: Angabe des Grundes für die neue Terminvereinbarung im Attribut Verzögerungsgrund

Auftragsstatus



Auftrag wird prozessiert.
Kein Handlungsbedarf.

Erklärungen und Handlungsanweisungen

Der ursprüngliche vereinbarte Ausbautermin wird nach bilateraler (z.B. Telefon) Abstimmung zwischen Leistungserbringer und Endkunden neu geplant.
Dem Auftraggeber kann mitgeteilt werden warum die neue Vereinbarung notwendig ist und bis wann/ zu welchem Termin die neue Terminvereinbarung spätestens erfolgt ist. Der neue VLT kann nach diesem Termin liegen.

© AK S&P, 2016-2026

Meldungscode 1507

Meldungscode 1507

Meldungstext:
Die Konnektivität konnte nicht hergestellt werden.

Meldungstyp: ABBM

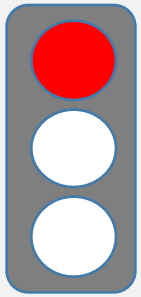
Geschäftsfall-Produktkombination des MC

Produkte / Geschäftsfall	FTTH	FTTB	FTTC
NEU	x		
KUE-AG			
KUE-LE			
AEN-LMAE			
LAE			
PV			
EST			
GET			
SET			

Details

Zusätzliche Meldungsattribute:
keine

Auftragsstatus



Auftrag abgebrochen. Handlungsempfehlung beachten.

Erklärungen und Handlungsanweisungen

Die Konnektivität konnte für den Endkunden aus baulichen und/oder wirtschaftlichen Gründen nicht hergestellt werden. Die Installation musste abgebrochen werden. Ggf können Alternativprodukte (sofern im Replikat vorhanden) beauftragt werden

© AK S&P, 2016-2026

Meldungscode 1508

Meldungscode 1508

Meldungstext:
Die Konnektivität wurde hergestellt - Bitte Aktivierung des Zielproduktes beauftragen.

Meldungstyp: VZM

Geschäftsfall-Produktkombination des MC

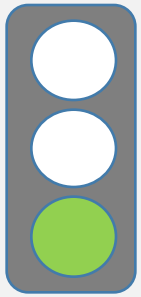
Produkte / Geschäftsfall	FTTH	FTTB	FTTC
NEU	x		
KUE-AG			
KUE-LE			
AEN-LMAE			
LAE			
PV			
EST			
GET			
SET			

Details

Zusätzliche Meldungsattribute:

- Die vergebene HomeID für den Anschluss wird im Attribut Verzögerungsgrund ohne zusätzliche Angaben weiterer Zeichen übermittelt.

Auftragsstatus



Auftrag wird prozessiert.
Kein Handlungsbedarf.

Erklärungen und Handlungsanweisungen

Die Konnektivität für den Anschluss wurde für den Endkunden hergestellt. Die vergebene Home-ID identifiziert den Netzanschluss (aktiv oder passiv) des Endkunden.

© AK S&P, 2016-2026

Meldungscode 1509

Meldungscode 1509

Meldungstext:
Annahme des Auftrages zur Konnektivitäts-Herstellung für den Standort noch nicht möglich.

Meldungstyp: ABBM

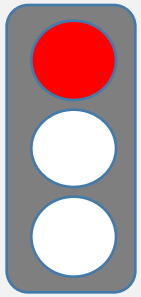
Geschäftsfall-Produktkombination des MC

Produkte / Geschäftsfall	FTTH	FTTB	FTTC
NEU	x		
KUE-AG			
KUE-LE			
AEN-LMAE			
LAE			
PV			
EST			
GET			
SET			

Details

Zusätzliche Meldungsattribute:
keine

Auftragsstatus



Auftrag abgebrochen. Handlungsempfehlung beachten.

Erklärungen und Handlungsanweisungen

Für den Standort ist die Vorvermarktung noch nicht gestartet, daher kann noch kein Auftrag zur Konnektivitäts-Herstellung vom Leistungserbringer angenommen werden. Der Auftrag kann erst mit den entsprechenden Ausbaustatus zur (Vor)Vermarktung eingestellt werden.

© AK S&P, 2016-2026

Meldungscode 1510

Meldungscode 1510

Meldungstext:
Die Konnektivität ist für den Standort bereits hergestellt.

Meldungstyp: ABBM

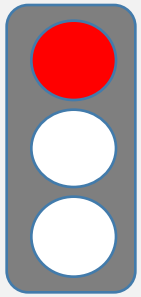
Geschäftsfall-Produktkombination des MC

Produkte / Geschäftsfall	FTTH	FTTB	FTTC
NEU	x		
KUE-AG			
KUE-LE			
AEN-LMAE			
LAE			
PV			
EST			
GET			
SET			

Details

Zusätzliche Meldungsattribute:
keine

Auftragsstatus



Auftrag abgebrochen. Handlungsempfehlung beachten.

Erklärungen und Handlungsanweisungen

Für den Standort ist die Konnektivität bereits vollständig hergestellt; ein Auftrag zur Konnektivitäts-Herstellung kann daher nicht durchgeführt werden. Das gewünschte Produkt kann über den normalen Bereitstellungsprozess beauftragt werden.

© AK S&P, 2016-2026

Meldungscode 1511

Meldungscode 1511

Meldungstext:
Für den Standort ist derzeit kein Ausbau geplant.

Meldungstyp: ABBM

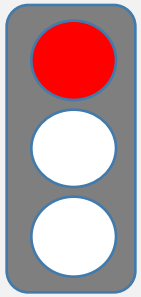
Geschäftsfall-Produktkombination des MC

Produkte / Geschäftsfall	FTTH	FTTB	FTTC
NEU	x		
KUE-AG			
KUE-LE			
AEN-LMAE			
LAE			
PV			
EST			
GET			
SET			

Details

Zusätzliche Meldungsattribute:
keine

Auftragsstatus



Auftrag abgebrochen. Handlungsempfehlung beachten.

Erklärungen und Handlungsanweisungen

Für den Standort ist derzeit kein Ausbau geplant. Falls aufgrund einer späteren Gebietsplanung der Ausbau für den Standort in die Planung kommt, wird dies mit den entsprechenden Ausbaustaus im Replikat angezeigt. Ein neuer Konnektivitätsauftrag kann dann eingestellt werden.

© AK S&P, 2016-2026

Meldungscode 1512

Meldungscode 1512

Meldungstext:
Der Eigentümer hat den Ausbau des Standorts zugestimmt.

Meldungstyp: VZM

Geschäftsfall-Produktkombination des MC

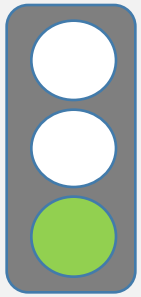
Produkte / Geschäftsfall	FTTH	FTTB	FTTC
NEU	x		
KUE-AG			
KUE-LE			
AEN-LMAE			
LAE			
PV			
EST			
GET			
SET			

Details

Zusätzliche Meldungsattribute:

- optional: Angabe Ende des Ausbauzeitraum im Attribut Verzögerungstermin

Auftragsstatus



Auftrag wird prozessiert.
Kein Handlungsbedarf.

Erklärungen und Handlungsanweisungen

Es liegt eine Zustimmung des Eigentümers vor. Der Auftrag wird weiter ausgeführt.

© AK S&P, 2016-2026

Meldungscode 1513

Meldungscode 1513

Meldungstext:
Der Auskundungstermin für den Standort wurde festgelegt.

Meldungstyp: VZM

Geschäftsfall-Produktkombination des MC

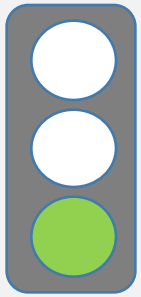
Produkte / Geschäftsfall	FTTH	FTTB	FTTC
NEU	x		
KUE-AG			
KUE-LE			
AEN-LMAE			
LAE			
PV			
EST			
GET			
SET			

Details

Zusätzliche Meldungsattribute:

- optional: Angabe Ende des Ausbauzeitraum im Attribut Verzögerungstermin

Auftragsstatus



Auftrag wird prozessiert.
Kein Handlungsbedarf.

Erklärungen und Handlungsanweisungen

Für die weitere Prozessierung des Konnektivitätsauftrages ist eine Besichtigung vor Ort/am Standort notwendig. Der Termin wurde vom Eigentümer bestätigt. Nach der Auskundung werden Sie über die Ausbauplanung informiert

© AK S&P, 2016-2026

Meldungscode 1514

Meldungscode 1514

Meldungstext:
Die Installation des Hausübergabepunktes für den Standort ist abgeschlossen.

Meldungstyp: VZM

Geschäftsfall-Produktkombination des MC

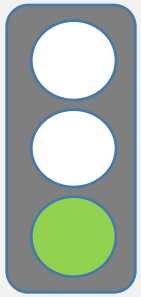
Geschäftsfall \ Produkte	FTTH	FTTB	FTTC
NEU	x		
KUE-AG			
KUE-LE			
AEN-LMAE			
LAE			
PV			
EST			
GET			
SET			

Details

Zusätzliche Meldungsattribute:

- optional: Angabe Ende des Ausbauzeitraum im Attribut Verzögerungstermin

Auftragsstatus



Auftrag wird prozessiert.
Kein Handlungsbedarf.

Erklärungen und Handlungsanweisungen

Die Installation des Hausübergabepunktes wurde erfolgreich abgeschlossen. Im nächsten Schritt wird der Bau der Endleitung beim Endkunden durchgeführt

© AK S&P, 2016-2026

Meldungscode 1515

Meldungscode 1515

Meldungstext:
Verbindliche Auftragsannahme.

Meldungstyp: VZM

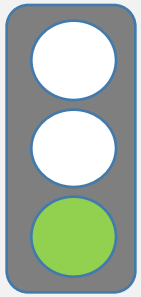
Geschäftsfall-Produktkombination des MC

Produkte / Geschäftsfall	FTTH	FTTB	FTTC
NEU	x		
KUE-AG			
KUE-LE			
AEN-LMAE			
LAE			
PV			
EST			
GET			
SET			

Details

Zusätzliche Meldungsattribute:
keine

Auftragsstatus



Auftrag wird prozessiert.
Kein Handlungsbedarf.

Erklärungen und Handlungsanweisungen

Der Auftrag wird hiermit seitens Leistungserbringers verbindlich angenommen

© AK S&P, 2016-2026

Meldungscode 1516

Meldungscode 1516

Meldungstext:
Der Auskundungstermin für den Standort wird geplant und mit dem Eigentümer abgestimmt.

Meldungstyp: VZM

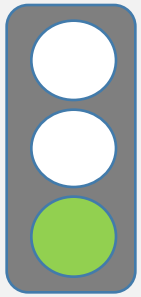
Geschäftsfall-Produktkombination des MC

Produkte / Geschäftsfall	FTTH	FTTB	FTTC
NEU	x		
KUE-AG			
KUE-LE			
AEN-LMAE			
LAE			
PV			
EST			
GET			
SET			

Details

Zusätzliche Meldungsattribute:
keine

Auftragsstatus



Auftrag wird prozessiert.
Kein Handlungsbedarf.

Erklärungen und Handlungsanweisungen

Zur weiteren Prozessierung des Konnektivitätsauftrages ist eine Besichtigung des Standortes notwendig. Eine Abstimmung des Auskundungstermins wurde mit dem Eigentümer veranlasst. Nach erfolgter Terminauswahl erhalten Sie weitere Informationen.

© AK S&P, 2016-2026

Meldungscode 1517

Meldungscode 1517

Meldungstext:
Der NE3-Installationstermin (Hausübergabepunkt) wird geplant und mit dem Eigentümer abgestimmt.

Meldungstyp: VZM

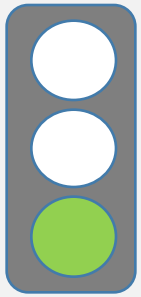
Geschäftsfall-Produktkombination des MC

Produkte / Geschäftsfall	FTTH	FTTB	FTTC
NEU	x		
KUE-AG			
KUE-LE			
AEN-LMAE			
LAE			
PV			
EST			
GET			
SET			

Details

Zusätzliche Meldungsattribute:
keine

Auftragsstatus



Auftrag wird prozessiert.
Kein Handlungsbedarf.

Erklärungen und Handlungsanweisungen

Zur weiteren Prozessierung des Konnektivitätsauftrages ist der Ausbau des Hausübergabepunktes notwendig. Die Abstimmung eines Ausbautermines wurde mit dem Eigentümer veranlasst. Nach erfolgter Terminauswahl erhalten Sie weitere Informationen.

© AK S&P, 2016-2026

Meldungscode 1518

Meldungscode 1518

Meldungstext:
Der NE3-Installationstermin (Hausübergabepunkt) wurde durch den Eigentümer ausgewählt.

Meldungstyp: VZM

Geschäftsfall-Produktkombination des MC

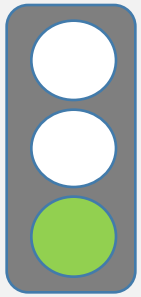
Produkte / Geschäftsfall	FTTH	FTTB	FTTC
NEU	x		
KUE-AG			
KUE-LE			
AEN-LMAE			
LAE			
PV			
EST			
GET			
SET			

Details

Zusätzliche Meldungsattribute:

- optional: Angabe Ende des Ausbauzeitraum im Attribut Verzögerungstermin

Auftragsstatus



Auftrag wird prozessiert.
Kein Handlungsbedarf.

Erklärungen und Handlungsanweisungen

Der Termin zum Bau des Hausübergabepunktes wurde durch den Eigentümer bestätigt. Nach der Installation des Hausübergabepunktes erhalten Sie weitere Informationen.

© AK S&P, 2016-2026

Meldungscode 1519

Meldungscode 1519

Meldungstext:
Der NE4-Installationstermin (Netzabschluss) wird geplant und mit dem Endkunden abgestimmt.

Meldungstyp: VZM

Geschäftsfall-Produktkombination des MC

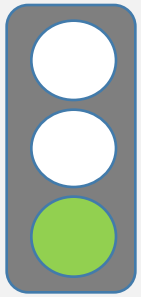
Produkte / Geschäftsfall	FTTH	FTTB	FTTC
NEU	x		
KUE-AG			
KUE-LE			
AEN-LMAE			
LAE			
PV			
EST			
GET			
SET			

Details

Zusätzliche Meldungsattribute:

- optional: Angabe Ende des Ausbauzeitraum im Attribut Verzögerungstermin

Auftragsstatus



Auftrag wird prozessiert.
Kein Handlungsbedarf.

Erklärungen und Handlungsanweisungen

Zur weiteren Prozessierung des Konnektivitätsauftrages ist der Bau des Netzabschluss beim Endkunden notwendig. Die Abstimmung des Ausbautermines wurde mit dem Endkunden veranlasst. Nach erfolgter Terminbestätigung durch den Endkunden erhalten Sie eine weitere Meldung mit dem Installationstermin für den Netzabschluss.

© AK S&P, 2016-2026

Meldungscode 1520

Meldungscode 1520

Meldungstext:
Fehlerhafte oder fehlende Angabe der Gebäudeteil-ID.

Meldungstyp: ABBM

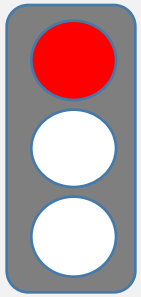
Geschäftsfall-Produktkombination des MC

Produkte / Geschäftsfall	FTTH	FTTB	FTTC
NEU	x		
KUE-AG			
KUE-LE			
AEN-LMAE			
LAE			
PV			
EST			
GET			
SET			

Details

Zusätzliche Meldungsattribute:
keine

Auftragsstatus



Auftrag abgebrochen. Handlungsempfehlung beachten.

Erklärungen und Handlungsanweisungen

Hinweis: Die Angabe einer expliziten Gebäude ID ist nur im not-connected Auftrag der WITA möglich. Die Abbildung und Angabe in der S/PRI Verfügbarkeit und Auftragsstruktur wird noch geklärt.

Für den Auftrag sind Angaben zum Gebäudeteil in Form der Gebäudeteil-ID notwendig. Wenn ein Gebäudeteil angegeben wurde, dann stimmt die angegebene Gebäudeteil-ID nicht mit den am Standort verfügbaren Gebäudeteilen/-IDs überein. Wenn keine Gebäudeteil-ID angegeben wurde, dann muss für diesen Standort eine Gebäudeteil-ID angegeben werden. Die Gebäudeteil-ID kann den Verfügbarkeitsinformationen entnommen werden.

© AK S&P, 2016-2026

Meldungscode 1521

Meldungscode 1521

Meldungstext:
Falsche Gebäudeteil-ID bei Auftragsausführung erkannt.

Meldungstyp: ABBM

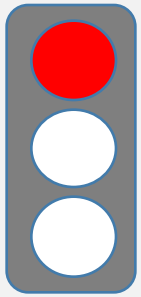
Geschäftsfall-Produktkombination des MC

Produkte / Geschäftsfall	FTTH	FTTB	FTTC
NEU	x		
KUE-AG			
KUE-LE			
AEN-LMAE			
LAE			
PV			
EST			
GET			
SET			

Details

Zusätzliche Meldungsattribute:
keine

Auftragsstatus



Auftrag abgebrochen. Handlungsempfehlung beachten.

Erklärungen und Handlungsanweisungen

Hinweis: Die Angabe einer expliziten Gebäude ID ist nur im not-connected Auftrag der WITA möglich. Die Abbildung und Angabe in der S/PRI Verfügbarkeit und Auftragsstruktur wird noch geklärt.

Beim Versuch der Auftragsausführung wurde durch die Technik eine falsche Gebäudeteil-ID erkannt. Da durch die falsche Gebäudeteil-ID der Auftrag nicht ausgeführt werden kann, muss der „not connected“-Auftrag unter Angabe der korrekten Gebäudeteil-ID neu eingestellt werden.
Die korrekte Gebäudeteil-ID finden Sie als Attribut innerhalb dieser Abbruchmeldung.

© AK S&P, 2016-2026

Meldungscode 1522

Meldungscode 1522

Meldungstext:
Die Kontaktdaten (Endkunde / Eigentümer) sind nicht vollständig.

Meldungstyp: ABBM

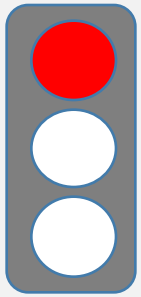
Geschäftsfall-Produktkombination des MC

Produkte / Geschäftsfall	FTTH	FTTB	FTTC
NEU	x		
KUE-AG			
KUE-LE			
AEN-LMAE			
LAE			
PV			
EST			
GET			
SET			

Details

Zusätzliche Meldungsattribute:
keine

Auftragsstatus



Auftrag abgebrochen. Handlungsempfehlung beachten.

Erklärungen und Handlungsanweisungen

Die angegebenen Kontaktdaten (z.B. Telefonnummer) zum Endkunden und/oder Eigentümer sind nicht vorhanden, bzw. vollständig.

Bitte den Auftrag mit den notwendigen und vollständigen Kontaktdaten neu einstellen.

© AK S&P, 2016-2026

Meldungscode 1523

Meldungscode 1523

Meldungstext:
Zu der Lokation existiert bereits ein weiterer, verhindernder Auftrag zur Herstellung der Konnektivität.

Meldungstyp: ABBM

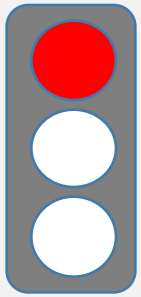
Geschäftsfall-Produktkombination des MC

Produkte / Geschäftsfall	FTTH	FTTB	FTTC
NEU	x		
KUE-AG			
KUE-LE			
AEN-LMAE			
LAE			
PV			
EST			
GET			
SET			

Details

Zusätzliche Meldungsattribute:
keine

Auftragsstatus



Auftrag abgebrochen. Handlungsempfehlung beachten.

Erklärungen und Handlungsanweisungen

Es liegt bereits ein vorhandener Konnektivitätsauftrag zu dieser Lokation vor. Ein weiterer Auftrag ist daher nicht möglich.

Sollte der Ausbaustatus „homesPrepared“ oder „homesReady“ sein, stellen Sie bitte einen Standardauftrag ein.

© AK S&P, 2016-2026

Meldungscode 1524

Meldungscode 1524

Meldungstext:
Die Eigentümer-Daten sind nicht korrekt, der Auftrag kann nicht prozessiert werden.

Meldungstyp: ABBM

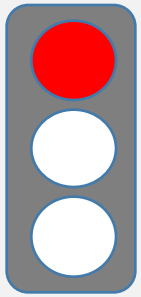
Geschäftsfall-Produktkombination des MC

Produkte / Geschäftsfall	FTTH	FTTB	FTTC
NEU	x		
KUE-AG			
KUE-LE			
AEN-LMAE			
LAE			
PV			
EST			
GET			
SET			

Details

Zusätzliche Meldungsattribute:
keine

Auftragsstatus



Auftrag abgebrochen. Handlungsempfehlung beachten.

Erklärungen und Handlungsanweisungen

Konnektivitätsauftrag mit korrekten Angaben zum Eigentümer neu einstellen.

© AK S&P, 2016-2026

Meldungscode 1525

Meldungscode 1525

Meldungstext:
Der Endkunde lehnt die Installation ab, Konnektivität konnte nicht hergestellt werden.

Meldungstyp: ABBM

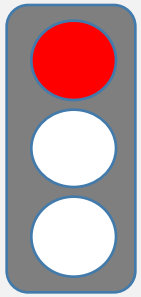
Geschäftsfall-Produktkombination des MC

Produkte / Geschäftsfall	FTTH	FTTB	FTTC
NEU	x		
KUE-AG			
KUE-LE			
AEN-LMAE			
LAE			
PV			
EST			
GET			
SET			

Details

Zusätzliche Meldungsattribute:
keine

Auftragsstatus



Auftrag abgebrochen. Handlungsempfehlung beachten.

Erklärungen und Handlungsanweisungen

Bitte halten Sie Rücksprache mit Ihrem Endkunden.

© AK S&P, 2016-2026

Meldungscode 1526

Meldungscode 1526

Meldungstext:
Die Eigentümer-Daten wurden nicht angegeben.

Meldungstyp: ABBM

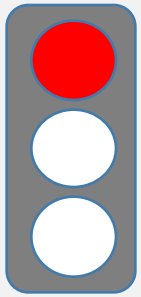
Geschäftsfall-Produktkombination des MC

Produkte / Geschäftsfall	FTTH	FTTB	FTTC
NEU	x		
KUE-AG			
KUE-LE			
AEN-LMAE			
LAE			
PV			
EST			
GET			
SET			

Details

Zusätzliche Meldungsattribute:
keine

Auftragsstatus



Auftrag abgebrochen. Handlungsempfehlung beachten.

Erklärungen und Handlungsanweisungen

Konnektivitätsauftrag mit zusätzlichen Angaben zum Eigentümer neu einstellen.

© AK S&P, 2016-2026

Meldungscode 1530

Meldungscode 1530

Meldungstext:
Für das bestellte Produkt besteht keine Konnektivität. Es muss die Herstellung der Konnektivität beauftragt werden.

Meldungstyp: ABBM

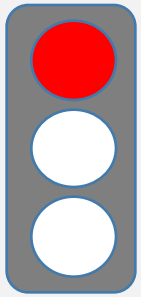
Geschäftsfall-Produktkombination des MC

Produkte / Geschäftsfall	FTTH	FTTB	FTTC
NEU	x		
KUE-AG			
KUE-LE			
AEN-LMAE			
LAE			
PV			
EST			
GET			
SET			

Details

Zusätzliche Meldungsattribute:

Auftragsstatus



Auftrag abgebrochen. Handlungsempfehlung beachten.

Erklärungen und Handlungsanweisungen

Für den Standort/Wohnungsanschluss ist die Konnektivität nicht bzw. nicht vollständig hergestellt. Zur Herstellung der Konnektivität für das Produkt muss daher ein Konnektivitätsauftrag, mit den erforderlichen Informationen aus der Verfügbarkeit, eingestellt werden.

© AK S&P, 2016-2026

Meldungscode 1531

Meldungscode 1531

Meldungstext:
Der Leistungserbringer informiert den Endkunden über den Ausbautermin.

Meldungstyp: VZM

Geschäftsfall-Produktkombination des MC

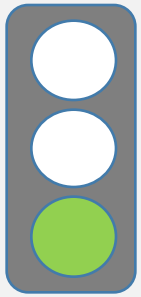
Produkte / Geschäftsfall	FTTH	FTTB	FTTC
NEU	x		
KUE-AG			
KUE-LE			
AEN-LMAE			
LAE			
PV			
EST			
GET			
SET			

Details

Zusätzliche Meldungsattribute:

- optional: Angabe Ende des Ausbauzeitraum im Attribut Verzögerungstermin

Auftragsstatus



Auftrag wird prozessiert.
Kein Handlungsbedarf.

Erklärungen und Handlungsanweisungen

Der Leistungserbringer bzw. das ausbauende Unternehmen informiert den Endkunden über den Ausbautermin direkt. (z.B. per Mail oder Telefon)

© AK S&P, 2016-2026

Meldungscode 1532

Meldungscode 1532

Meldungstext:
Der Leistungserbringer informiert den Auftraggeber über den Ausbautermin.

Meldungstyp: VZM

Geschäftsfall-Produktkombination des MC

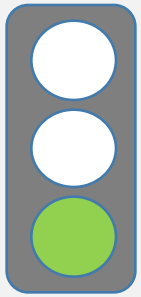
Produkte / Geschäftsfall	FTTH	FTTB	FTTC
NEU	x		
KUE-AG			
KUE-LE			
AEN-LMAE			
LAE			
PV			
EST			
GET			
SET			

Details

Zusätzliche Meldungsattribute:

- optional: Angabe Ende des Ausbauzeitraum im Attribut Verzögerungstermin

Auftragsstatus



Auftrag wird prozessiert.
Kein Handlungsbedarf.

Erklärungen und Handlungsanweisungen

Der Leistungserbringer bzw. das ausbauende Unternehmen informiert den Auftraggeber über die ABM über den bevorstehenden Ausbautermin.

© AK S&P, 2016-2026

Meldungscode 1533

Meldungscode 1533

Meldungstext:
Fehlende Gestattung oder fehlende Grundstückseigentümer-Erklärung.

Meldungstyp: ABBM

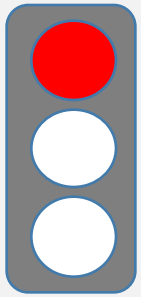
Geschäftsfall-Produktkombination des MC

Produkte / Geschäftsfall	FTTH	FTTB	FTTC
NEU	x		
KUE-AG			
KUE-LE			
AEN-LMAE			
LAE			
PV			
EST			
GET			
SET			

Details

Zusätzliche Meldungsattribute:
keine

Auftragsstatus



Auftrag abgebrochen. Handlungsempfehlung beachten.

Erklärungen und Handlungsanweisungen

Laut Verfügbarkeitsprüfung gibt es keine oder keine für den Nachfrager gültige Gestattung (Wohnungswirtschaft) oder Grundstückseigentümer-Erklärung (GEE). Die damit erforderliche Kennzeichnung im Auftrag, dass dem Nachfrager die Gestattung/GEE vorliegt, fehlt im Auftrag.

© AK S&P, 2016-2026

Meldungscode 1534

Meldungscode 1534

Meldungstext:
Der Ausbauzeitraum für den Standort hat sich verschoben.

Meldungstyp: VZM

Geschäftsfall-Produktkombination des MC

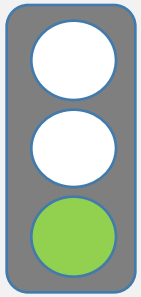
Produkte / Geschäftsfall	FTTH	FTTB	FTTC
NEU	x		
KUE-AG			
KUE-LE			
AEN-LMAE			
LAE			
PV			
EST			
GET			
SET			

Details

Zusätzliche Meldungsattribute:

- optional: Angabe Ende des neuen Ausbauzeitraum im Attribut Verzögerungstermin oder des gesamten Ausbauzeitraumes mit entsprechenden Datumsangaben (von…bis) im Attribut Verzögerungsgrund

Auftragsstatus



Auftrag wird prozessiert.
Kein Handlungsbedarf.

Erklärungen und Handlungsanweisungen

Der Leistungserbringer teilt dem Auftraggeber eine Verschiebung/Umplanung des Ausbauzeitraumes, für den beauftragten Standort, mit.

© AK S&P, 2016-2026

Meldungscode 1535

Meldungscode 1535

Meldungstext:
Daten zum ausführenden Auftragnehmer enthalten.

Meldungstyp: VZM

Geschäftsfall-Produktkombination des MC

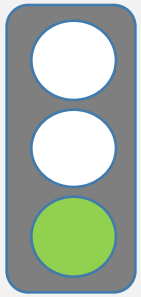
Produkte / Geschäftsfall	FTTH	FTTB	FTTC
NEU	x		
KUE-AG			
KUE-LE			
AEN-LMAE			
LAE			
PV			
EST			
GET			
SET			

Details

Zusätzliche Meldungsattribute:

- Angaben zur Identifizierung des ausführenden Auftragnehmer im Attribut Verzögerungsgrund

Auftragsstatus



Auftrag wird prozessiert.
Kein Handlungsbedarf.

Erklärungen und Handlungsanweisungen

Der Leistungserbringer teilt dem Auftraggeber Daten (bspw. Name und Kontaktangaben) zur Identifizierung des Auftragnehmer mit, der die Installation beim Endkunden ausführt.
Dieser Meldungscode kann zusätzlich zu einem Meldungscode angegeben werden der eine Installationsleistung beim Endkunden ankündigt (bspw. 1513, 1531, 1532, ...)

© AK S&P, 2016-2026

Meldungscode 1536

Meldungscode 1536

Meldungstext:
Interaktion Auftraggeber mit Endkunde notwendig.

Meldungstyp: VZM

Geschäftsfall-Produktkombination des MC

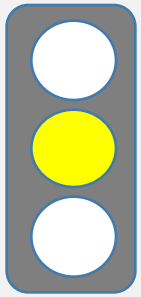
Produkte / Geschäftsfall	FTTH	FTTB	FTTC
NEU	x		
KUE-AG			
KUE-LE			
AEN-LMAE			
LAE			
PV			
EST	x		
GET			
SET			

Details

Zusätzliche Meldungsattribute:

- Angaben zur Identifizierung des ausführenden Auftragnehmer im Attribut Verzögerungstext

Auftragsstatus



Auftrag gestoppt, Weiterbearbeitung nach Handlung Provider.

Erklärungen und Handlungsanweisungen

Der Leistungserbringer ist bei der Ausführung des Auftrages auf ein Problem gestoßen, für dessen Lösung eine Interaktion zwischen Auftraggeber und Endkunde erforderlich ist.
Erfolgt diese Klärung nicht, ist der Leistungserbringer gezwungen den Auftrag abzubrechen.
Dieser Termin sollte mind. 10WT in der Zukunft liegen.
Wenn die Klärung des Sachverhaltes erfolgt ist und eine Ergebnis vorliegt, veranlasst der Auftraggeber ein Clearing zum Leistungserbringer (z.B. durch Clearingszenario "Zusatzinformation zum Auftrag, durch Rolle EKPauf/TNBauf")

Im Verzögerungstext ist der Kontext des zu klärenden Anliegens zu beschreiben.
Im Verzögerungsdatum: (optional) ist das Datum anzugeben bis zu dem seitens Leistungserbringer kein Abbruch des Auftrages erfolgt.

© AK S&P, 2016-2026

Meldungscode 1537

Meldungscode 1537

Meldungstext:
Der Ausbau verzögert sich,
Grund: Bauverhinderung.

Meldungstyp: VZM

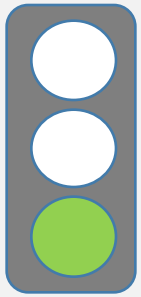
Geschäftsfall-Produktkombination des MC

Produkte / Geschäftsfall	FTTH	FTTB	FTTC
NEU	x		
KUE-AG			
KUE-LE			
AEN-LMAE			
LAE			
PV			
EST			
GET			
SET			

Details

Zusätzliche Meldungsattribute:
keine

Auftragsstatus



Auftrag wird prozessiert.
Kein Handlungsbedarf.

Erklärungen und Handlungsanweisungen

Der Konnektivitätsauftrag verzögert sich aufgrund einer ungeplanten, externen Bauverhinderung (z.B. fehlende Aufbruchgenehmigung , Baukran auf Trasse, etc.). Sobald die Bauverhinderung beseitigt ist, läuft der Konnektivitätsauftrag weiter und Sie erhalten weitere Informationen zum Konnektivitätsauftrag.

© AK S&P, 2016-2026

Meldungscode 1538

Meldungscode 1538

Meldungstext:
Der Ausbau verzögert sich,
Grund: Höhere Gewalt.

Meldungstyp: VZM

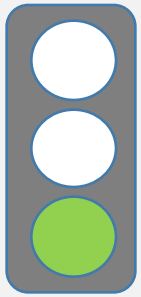
Geschäftsfall-Produktkombination des MC

Produkte / Geschäftsfall	FTTH	FTTB	FTTC
NEU	x		
KUE-AG			
KUE-LE			
AEN-LMAE			
LAE			
PV			
EST			
GET			
SET			

Details

Zusätzliche Meldungsattribute:
keine

Auftragsstatus



Auftrag wird prozessiert.
Kein Handlungsbedarf.

Erklärungen und Handlungsanweisungen

Der Konnektivitätsauftrag verzögert sich aufgrund höherer Gewalt (z.B. Unwetter, Corona, etc.). Sobald die Begebenheiten vor Ort es zulassen, läuft der Konnektivitätsauftrag weiter und Sie erhalten weitere Informationen zum Konnektivitätsauftrag.

© AK S&P, 2016-2026

Meldungscode 1539

Meldungscode 1539

Meldungstext:
Der Ausbau verzögert sich, Grund: Endkunde nicht erreichbar.

Meldungstyp: VZM

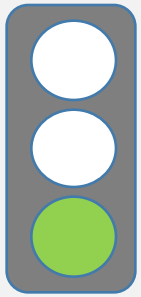
Geschäftsfall-Produktkombination des MC

Produkte / Geschäftsfall	FTTH	FTTB	FTTC
NEU	x		
KUE-AG			
KUE-LE			
AEN-LMAE			
LAE			
PV			
EST			
GET			
SET			

Details

Zusätzliche Meldungsattribute:
keine

Auftragsstatus



Auftrag wird prozessiert.
Kein Handlungsbedarf.

Erklärungen und Handlungsanweisungen

Der Konnektivitätsauftrag verzögert sich, da der Endkunde nicht erreichbar ist. Sobald der Endkunde erreicht wurde, läuft der Konnektivitätsauftrag weiter und Sie erhalten weitere Informationen zum Konnektivitätsauftrag.

© AK S&P, 2016-2026

Meldungscode 1540

Meldungscode 1540

Meldungstext:
Der Ausbau verzögert sich,
Grund: Eigentümer nicht erreichbar.

Meldungstyp: VZM

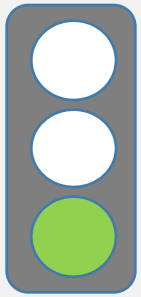
Geschäftsfall-Produktkombination des MC

Produkte / Geschäftsfall	FTTH	FTTB	FTTC
NEU	x		
KUE-AG			
KUE-LE			
AEN-LMAE			
LAE			
PV			
EST			
GET			
SET			

Details

Zusätzliche Meldungsattribute:
keine

Auftragsstatus



Auftrag wird prozessiert.
Kein Handlungsbedarf.

Erklärungen und Handlungsanweisungen

Der Konnektivitätsauftrag verzögert sich, da der Eigentümer nicht erreichbar ist. Sobald der Eigentümer erreicht wurde, läuft der Konnektivitätsauftrag weiter und Sie erhalten weitere Informationen zum Konnektivitätsauftrag.

© AK S&P, 2016-2026

Meldungscode 1541

Meldungscode 1541

Meldungstext:
Der Ausbau verzögert sich,
Grund: Verzug durch Endkunde.

Meldungstyp: VZM

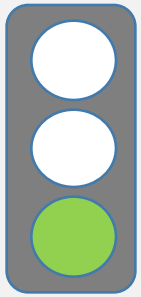
Geschäftsfall-Produktkombination des MC

Produkte / Geschäftsfall	FTTH	FTTB	FTTC
NEU	x		
KUE-AG			
KUE-LE			
AEN-LMAE			
LAE			
PV			
EST			
GET			
SET			

Details

Zusätzliche Meldungsattribute:
keine

Auftragsstatus



Auftrag wird prozessiert.
Kein Handlungsbedarf.

Erklärungen und Handlungsanweisungen

Der Konnektivitätsauftrag verzögert sich, da der Endkunde den Ausbau der Wohnung/Netzabschluss außerhalb des Prozesses beauftragen oder zuerst selbst Vorarbeiten leisten möchte (z.B. Vorbereitung Leitungsweg). Sobald der Endkunde sich beim Leistungserbringer bzw. ausbauende Unternehmen gemeldet hat, läuft der Konnektivitätsauftrag weiter und Sie erhalten weitere Informationen zum Konnektivitätsauftrag.

© AK S&P, 2016-2026

Meldungscode 1542

Meldungscode 1542

Meldungstext:
Der Ausbau verzögert sich,
Grund: Verzug durch Eigentümer.

Meldungstyp: VZM

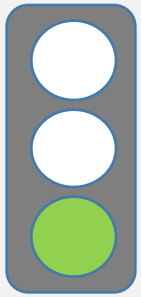
Geschäftsfall-Produktkombination des MC

Produkte / Geschäftsfall	FTTH	FTTB	FTTC
NEU	x		
KUE-AG			
KUE-LE			
AEN-LMAE			
LAE			
PV			
EST			
GET			
SET			

Details

Zusätzliche Meldungsattribute:
keine

Auftragsstatus



Auftrag wird prozessiert.
Kein Handlungsbedarf.

Erklärungen und Handlungsanweisungen

Der Konnektivitätsauftrag verzögert sich, da der Endkunde den Ausbau der Wohnung/ Netzabschluss außerhalb des Prozesses beauftragen oder zuerst selbst Vorarbeiten leisten möchte (z.B. Vorbereitung Leitungsweg). Sobald der Endkunde sich beim Leistungserbringer bzw. ausbauende Unternehmen gemeldet hat, läuft der Konnektivitätsauftrag weiter und Sie erhalten weitere Informationen zum Konnektivitätsauftrag.

© AK S&P, 2016-2026

Meldungscode 1543

Meldungscode 1543

Meldungstext:
Der Ausbau verzögert sich.

Meldungstyp: VZM

Geschäftsfall-Produktkombination des MC

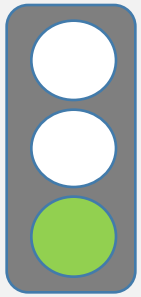
Produkte / Geschäftsfall	FTTH	FTTB	FTTC
NEU	x		
KUE-AG			
KUE-LE			
AEN-LMAE			
LAE			
PV			
EST			
GET			
SET			

Details

Zusätzliche Meldungsattribute:

- Eine zusätzliche Erläuterung zur Verzögerung kann über das Attribut Verzögerungsgrund übermittelt werden.

Auftragsstatus



Auftrag wird prozessiert.
Kein Handlungsbedarf.

Erklärungen und Handlungsanweisungen

Der Konnektivitätsauftrag verzögert sich, da beim Bau unvorhergesehene Probleme entstanden sind. Sobald dieser Verzug behoben wurde, läuft der Konnektivitätsauftrag weiter und Sie erhalten weitere Informationen zum Konnektivitätsauftrag.

© AK S&P, 2016-2026

Meldungscode 1544

Meldungscode 1544

Meldungstext:
Der Ausbau wird fortgesetzt.

Meldungstyp: VZM

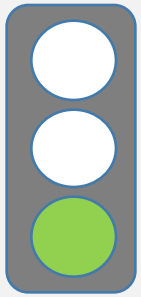
Geschäftsfall-Produktkombination des MC

Produkte / Geschäftsfall	FTTH	FTTB	FTTC
NEU	x		
KUE-AG			
KUE-LE			
AEN-LMAE			
LAE			
PV			
EST			
GET			
SET			

Details

Zusätzliche Meldungsattribute:
keine

Auftragsstatus



Auftrag wird prozessiert.
Kein Handlungsbedarf.

Erklärungen und Handlungsanweisungen

Der Konnektivitätsauftrag wird planmäßig weiter fortgesetzt.

© AK S&P, 2016-2026

Meldungscode 1545

Meldungscode 1545

Meldungstext:
Der Auskundungstermin wurde storniert.

Meldungstyp: VZM

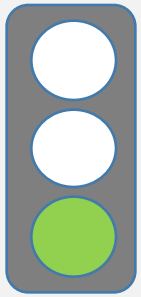
Geschäftsfall-Produktkombination des MC

Produkte / Geschäftsfall	FTTH	FTTB	FTTC
NEU	x		
KUE-AG			
KUE-LE			
AEN-LMAE			
LAE			
PV			
EST			
GET			
SET			

Details

Zusätzliche Meldungsattribute:
keine

Auftragsstatus



Auftrag wird prozessiert.
Kein Handlungsbedarf.

Erklärungen und Handlungsanweisungen

Der geplante Termin zur Auskundung wurde storniert. Der Leistungserbringer bzw. das ausbauende Unternehmen stimmt mit dem Eigentümer einen neuen Auskundungstermin ab. Hierrüber erhalten Sie eine Information.

© AK S&P, 2016-2026

Meldungscode 1546

Meldungscode 1546

Meldungstext:
Der NE3-Installationstermin (Hausübergabepunkt) wurde storniert.

Meldungstyp: VZM

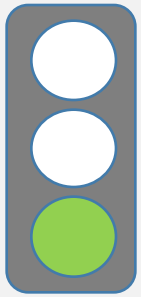
Geschäftsfall-Produktkombination des MC

Produkte / Geschäftsfall	FTTH	FTTB	FTTC
NEU	x		
KUE-AG			
KUE-LE			
AEN-LMAE			
LAE			
PV			
EST			
GET			
SET			

Details

Zusätzliche Meldungsattribute:
keine

Auftragsstatus



Auftrag wird prozessiert.
Kein Handlungsbedarf.

Erklärungen und Handlungsanweisungen

Der geplante Termin zur Der geplante Termin zur Installation des Hausübergabepunktes wurde storniert. Der Leistungserbringer bzw. das ausbauende Unternehmen stimmt mit dem Eigentümer einen neuen Installationstermin ab. Hierrüber erhalten Sie eine Information.

© AK S&P, 2016-2026

Meldungscode 1547

Meldungscode 1547

Meldungstext:
Der NE4-Installationstermin (Netzabschluss) wurde aufgrund eines Auftragnehmer-Wechsels storniert.

Meldungstyp: VZM

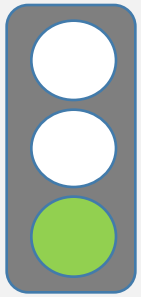
Geschäftsfall-Produktkombination des MC

Produkte / Geschäftsfall	FTTH	FTTB	FTTC
NEU	x		
KUE-AG			
KUE-LE			
AEN-LMAE			
LAE			
PV			
EST			
GET			
SET			

Details

Zusätzliche Meldungsattribute:
keine

Auftragsstatus



Auftrag wird prozessiert.
Kein Handlungsbedarf.

Erklärungen und Handlungsanweisungen

Der geplante Termin zur Installation des Netzabschlusses wurde storniert, da sich das ausbauende Unternehmen ändern wird. Sobald das neue ausbauende Unternehmen die Arbeit aufgenommen hat, wird ein neuer Installationstermin mit dem Endkunden vereinbart. Hierrüber erhalten Sie eine Information.

© AK S&P, 2016-2026

Meldungscode 1548

Meldungscode 1548

Meldungstext:
Der NE4-Installationstermin (Netzabschluss) wurde storniert, da die Installation in einem abweichenden Gebäudeteil erforderlich ist.

Meldungstyp: VZM

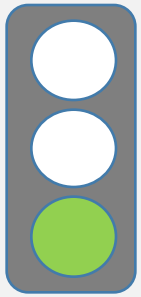
Geschäftsfall-Produktkombination des MC

Produkte / Geschäftsfall	FTTH	FTTB	FTTC
NEU	x		
KUE-AG			
KUE-LE			
AEN-LMAE			
LAE			
PV			
EST			
GET			
SET			

Details

Zusätzliche Meldungsattribute:
keine

Auftragsstatus



Auftrag wird prozessiert.
Kein Handlungsbedarf.

Erklärungen und Handlungsanweisungen

Der geplante Termin zur Installation des Netzabschlusses wurde storniert, da ein anderer Gebäudeteil betroffen ist. Der Leistungserbringer bzw. das ausbauende Unternehmen stimmt mit dem Endkunden einen neuen Installationstermin ab. Hierrüber erhalten Sie eine Information.

© AK S&P, 2016-2026

Meldungscode 1549

Meldungscode 1549

Meldungstext:
Der NE4-Installationstermin (Netzabschluss) wurde durch den Endkunden storniert.

Meldungstyp: VZM

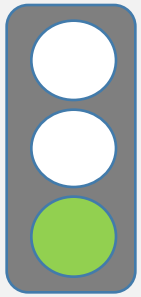
Geschäftsfall-Produktkombination des MC

Produkte / Geschäftsfall	FTTH	FTTB	FTTC
NEU	x		
KUE-AG			
KUE-LE			
AEN-LMAE			
LAE			
PV			
EST			
GET			
SET			

Details

Zusätzliche Meldungsattribute:
keine

Auftragsstatus



Auftrag wird prozessiert.
Kein Handlungsbedarf.

Erklärungen und Handlungsanweisungen

Der geplante Termin zur Installation des Netzabschlusses wurde durch den Endkunden storniert. Der Leistungserbringer bzw. das ausbauende Unternehmen stimmt mit dem Endkunden einen neuen Installationstermin ab. Hierrüber erhalten Sie eine Information.

© AK S&P, 2016-2026

Meldungscode 1550

Meldungscode 1550

Meldungstext:
Der NE4-Installationstermin (Netzabschluss) wurde durch Auftragnehmer storniert.

Meldungstyp: VZM

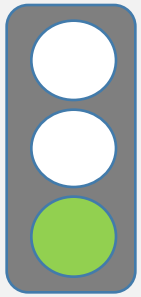
Geschäftsfall-Produktkombination des MC

Produkte / Geschäftsfall	FTTH	FTTB	FTTC
NEU	x		
KUE-AG			
KUE-LE			
AEN-LMAE			
LAE			
PV			
EST			
GET			
SET			

Details

Zusätzliche Meldungsattribute:
keine

Auftragsstatus



Auftrag wird prozessiert.
Kein Handlungsbedarf.

Erklärungen und Handlungsanweisungen

Der geplante Termin zur Installation des Netzabschlusses wurde durch den Bauunternehmer storniert. Der Leistungserbringer bzw. das ausbauende Unternehmen stimmt mit dem Endkunden einen neuen Installationstermin ab. Hierrüber erhalten Sie eine Information.

© AK S&P, 2016-2026

Meldungscode 1551

Meldungscode 1551

Meldungstext:
Der NE4-Installationstermin (Netzabschluss) wurde storniert.

Meldungstyp: VZM

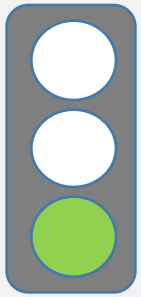
Geschäftsfall-Produktkombination des MC

Produkte / Geschäftsfall	FTTH	FTTB	FTTC
NEU	x		
KUE-AG			
KUE-LE			
AEN-LMAE			
LAE			
PV			
EST			
GET			
SET			

Details

Zusätzliche Meldungsattribute:
keine

Auftragsstatus



Auftrag wird prozessiert.
Kein Handlungsbedarf.

Erklärungen und Handlungsanweisungen

Der geplante Termin zur Installation des Netzabschlusses wurde storniert. Der Bauunternehmer stimmt mit dem Endkunden einen neuen Installationstermin ab. Hierrüber erhalten Sie eine Information.

© AK S&P, 2016-2026

Meldungscode 1552

Meldungscode 1552

Meldungstext:
Der Ausbau verzögert sich,
Grund: Warten auf
Eigentümerzustimmung.

Meldungstyp: VZM

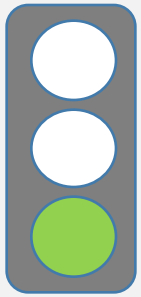
Geschäftsfall-Produktkombination des MC

Produkte / Geschäftsfall	FTTH	FTTB	FTTC
NEU	x		
KUE-AG			
KUE-LE			
AEN-LMAE			
LAE			
PV			
EST			
GET			
SET			

Details

Zusätzliche Meldungsattribute:
keine

Auftragsstatus



Auftrag wird prozessiert.
Kein Handlungsbedarf.

Erklärungen und Handlungsanweisungen

Der Konnektivitätsauftrag verzögert sich, da eine Zustimmung der Eigentümergemeinschaft oder der Wohnungswirtschaft noch offen ist. Sobald die Zustimmung erfolgt ist, läuft der Konnektivitätsauftrag weiter und Sie erhalten weitere Informationen zum Konnektivitätsauftrag.

© AK S&P, 2016-2026

Meldungscode 1553

Meldungscode 1553

Meldungstext:
Konnektivität wurde hergestellt - bitte Aktivierung des Zielproduktes beauftragen.

Meldungstyp: ABBM

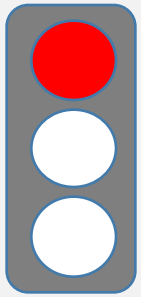
Geschäftsfall-Produktkombination des MC

Produkte / Geschäftsfall	FTTH	FTTB	FTTC
NEU	x		
KUE-AG			
KUE-LE			
AEN-LMAE			
LAE			
PV			
EST			
GET			
SET			

Details

Zusätzliche Meldungsattribute:
keine

Auftragsstatus



Auftrag abgebrochen. Handlungsempfehlung beachten.

Erklärungen und Handlungsanweisungen

Die Konnektivität wurde für Ihren Endkunden hergestellt. Da die Installation der Netzabschlusses im Rahmen eines Bulk-Ausbaus durchgeführt wurde, erhalten Sie keine Home-ID. Bitte erfragen Sie die Home-ID bei Ihrem Endkunden und bestätigen Sie die Produktauswahl unter Angabe der Home-ID, damit das notwendige Routing eingerichtet werden und die Medienkonverter-Registrierung erfolgen kann.

© AK S&P, 2016-2026

Meldungscode 1554

Meldungscode 1554

Meldungstext:
Die Konnektivität für Ihren Endkunden
wird ab jetzt im Rahmen eines Bulk-Ausbaus des Gebäudes hergestellt.

Meldungstyp: VZM

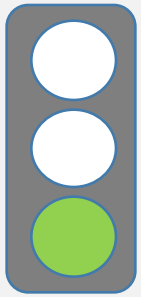
Geschäftsfall-Produktkombination des MC

Produkte / Geschäftsfall	FTTH	FTTB	FTTC
NEU	x		
KUE-AG			
KUE-LE			
AEN-LMAE			
LAE			
PV			
EST			
GET			
SET			

Details

Zusätzliche Meldungsattribute:
keine

Auftragsstatus



Auftrag wird prozessiert.
Kein Handlungsbedarf.

Erklärungen und Handlungsanweisungen

…Die Konnektivität des Gebäudes wird ab jetzt im Rahmen eines Bulk-Ausbaus hergestellt.

© AK S&P, 2016-2026

Meldungscode 1555

Meldungscode 1555

Meldungstext:
Es konnte keine Eigentümer-Zustimmung für den Ausbau eingeholt werden.

Meldungstyp: ABBM

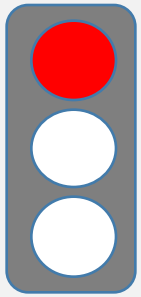
Geschäftsfall-Produktkombination des MC

Produkte / Geschäftsfälle	FTTH	FTTB	FTTC	KOAX
NEU	x			x
KUE-AG				
KUE-LE				
AEN-LMAE				
LAE				
PV				
EST				
GET				
SET				

Details

Zusätzliche Meldungsattribute:
keine

Auftragsstatus



Auftrag abgebrochen. Handlungsempfehlung beachten.

Erklärungen und Handlungsanweisungen

Der Eigentümer wurde erreicht, jedoch konnte keine Zustimmung durch den Eigentümer eingeholt werden. Der Auftrag wird daher abgebrochen. Bitte halten Sie Rücksprache mit Ihrem Endkunden und stellen Sie den Auftrag ggf. neu ein.

© AK S&P, 2016-2026

Meldungscode 1556

Meldungscode 1556

Meldungstext:
Die Konnektivität konnte aus Gründen höherer Gewalt nicht hergestellt werden.

Meldungstyp: ABBM

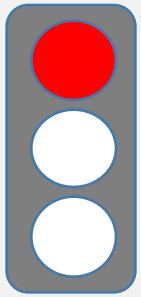
Geschäftsfall-Produktkombination des MC

Produkte / Geschäftsfall	FTTH	FTTB	FTTC
NEU	x		
KUE-AG			
KUE-LE			
AEN-LMAE			
LAE			
PV			
EST			
GET			
SET			

Details

Zusätzliche Meldungsattribute:
keine

Auftragsstatus



Auftrag abgebrochen. Handlungsempfehlung beachten.

Erklärungen und Handlungsanweisungen

Aufgrund höherer Gewalt (z.B. Hochwasser, Sturm, …) kann der Auftrag auf absehbare Zeit nicht ausgeführt werden. Bitte halten Sie Rücksprache mit dem Endkunden und versuchen Sie ggf. in Zukunft einen neuen Auftrag einzustellen.

© AK S&P, 2016-2026

Meldungscode 1557

Meldungscode 1557

Meldungstext:
Die Konnektivität konnte nicht hergestellt werden, da der Endkunde nicht erreicht werden konnte.

Meldungstyp: ABBM

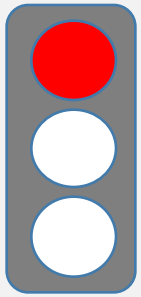
Geschäftsfall-Produktkombination des MC

Produkte / Geschäftsfall	FTTH	FTTB	FTTC
NEU	x		
KUE-AG			
KUE-LE			
AEN-LMAE			
LAE			
PV			
EST			
GET			
SET			

Details

Zusätzliche Meldungsattribute:
keine

Auftragsstatus



Auftrag abgebrochen. Handlungsempfehlung beachten.

Erklärungen und Handlungsanweisungen

Der Auftrag konnte nicht ausgeführt werden, da der Endkunde mehrfach nicht erreicht werden konnte. Bitte halten Sie Rücksprache mit dem Endkunden und stellen Sie ggf. einen neuen Auftrag ein.

© AK S&P, 2016-2026

Meldungscode 1558

Meldungscode 1558

Meldungstext:
Die Konnektivität konnte nicht hergestellt werden, da der Eigentümer nicht erreicht werden konnte.

Meldungstyp: ABBM

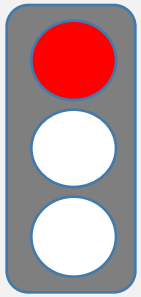
Geschäftsfall-Produktkombination des MC

Produkte / Geschäftsfall	FTTH	FTTB	FTTC
NEU	x		
KUE-AG			
KUE-LE			
AEN-LMAE			
LAE			
PV			
EST			
GET			
SET			

Details

Zusätzliche Meldungsattribute:
keine

Auftragsstatus



Auftrag abgebrochen. Handlungsempfehlung beachten.

Erklärungen und Handlungsanweisungen

Der Auftrag konnte nicht ausgeführt werden, da der Eigentümer mehrfach nicht erreicht werden konnte. Bitte halten Sie Rücksprache mit dem Endkunden und stellen Sie ggf. einen neuen Auftrag ein.

© AK S&P, 2016-2026

Meldungscode 1559

Meldungscode 1559

Meldungstext:
Der Endkunde wird zur Ermittlung der Home-ID kontaktiert - Konnektivität wurde hergestellt.

Meldungstyp: VZM

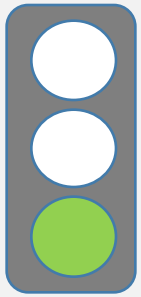
Geschäftsfall-Produktkombination des MC

Produkte / Geschäftsfall	FTTH	FTTB	FTTC
NEU	x		
KUE-AG			
KUE-LE			
AEN-LMAE			
LAE			
PV			
EST			
GET			
SET			

Details

Zusätzliche Meldungsattribute:
keine

Auftragsstatus



Auftrag wird prozessiert.
Kein Handlungsbedarf.

Erklärungen und Handlungsanweisungen

Die Konnektivität wurde hergestellt. Der Endkunde wird nun kontaktiert, um seine Home-ID zu übermitteln. Wenn der Endkunde seine Home-ID einträgt, erhalten Sie diese in der abschließenden VZM. Sollte der Endkunde keine Home-ID angeben, erhalten sie die abschließende VZM ohne Home-ID.

© AK S&P, 2016-2026

Meldungscode 1560

Meldungscode 1560

Meldungstext:
Der Hausstich wurde durchgeführt.

Meldungstyp: VZM

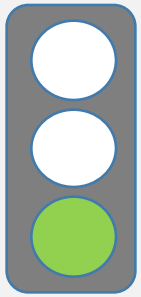
Geschäftsfall-Produktkombination des MC

Geschäftsfall \ Produkte	FTTH	FTTB	FTTC
NEU	x		
KUE-AG			
KUE-LE			
AEN-LMAE			
LAE			
PV			
EST			
GET			
SET			

Details

Zusätzliche Meldungsattribute:
keine

Auftragsstatus



Auftrag wird prozessiert.
Kein Handlungsbedarf.

Erklärungen und Handlungsanweisungen

Die Zuführung in das Gebäude ist erfolgt (Hausstich). Im nächsten Schritt wird die Verbindung zum Verteilnetz hergestellt und der Hausübergabepunkt wird installiert.

© AK S&P, 2016-2026

Meldungscode 1561

Meldungscode 1561

Meldungstext:
Der NE4-Installationstermin (Netzabschluss) wurde storniert, da die Installation im Rahmen eines Bulk-Ausbaus des Gebäudes neu terminiert werden muss.

Meldungstyp: VZM

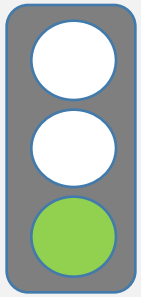
Geschäftsfall-Produktkombination des MC

Produkte / Geschäftsfall	FTTH	FTTB	FTTC
NEU	x		
KUE-AG			
KUE-LE			
AEN-LMAE			
LAE			
PV			
EST			
GET			
SET			

Details

Zusätzliche Meldungsattribute:
keine

Auftragsstatus



Auftrag wird prozessiert.
Kein Handlungsbedarf.

Erklärungen und Handlungsanweisungen

Der geplante Termin zur NE4-Installation (Netzabschluss) wurde storniert, da das Gebäude im Rahmen eines Bulk-Auftrags
erschlossen wird. Es findet über die Bulk-Prozessierung eine Neuterminierung gemeinsam mit dem Eigentümer statt. Über den
neuen Installationstermin werden Sie mittels weiterer ABM informiert.

© AK S&P, 2016-2026

Meldungscode 1562

Meldungscode 1562

Meldungstext:
Der Ausbau in dem Gebiet wurde gestartet.

Meldungstyp: VZM

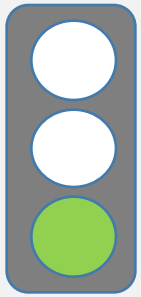
Geschäftsfall-Produktkombination des MC

Produkte / Geschäftsfall	FTTH	FTTB	FTTC
NEU	x		
KUE-AG			
KUE-LE			
AEN-LMAE			
LAE			
PV			
EST			
GET			
SET			

Details

Zusätzliche Meldungsattribute:
keine

Auftragsstatus



Auftrag wird prozessiert.
Kein Handlungsbedarf.

Erklärungen und Handlungsanweisungen

Der Ausbau in dem Gebiet, für den Sie einen Auftrag eingestellt haben, wurde gestartet.

© AK S&P, 2016-2026

Meldungscode 1563

Meldungscode 1563

Meldungstext:
Die Konnektivität für Ihren Endkunden wird ab jetzt im Rahmen eines regulären Auftrags zur Konnektivität hergestellt.

Meldungstyp: VZM

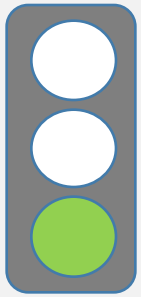
Geschäftsfall-Produktkombination des MC

Produkte / Geschäftsfall	FTTH	FTTB	FTTC
NEU	x		
KUE-AG			
KUE-LE			
AEN-LMAE			
LAE			
PV			
EST			
GET			
SET			

Details

Zusätzliche Meldungsattribute:
keine

Auftragsstatus



Auftrag wird prozessiert.
Kein Handlungsbedarf.

Erklärungen und Handlungsanweisungen

Die Herstellung der Konnektivität für Ihren Endkunden wird ab sofort im Rahmen eines regulären Auftrags zur Konnektivität hergestellt, durchgeführt und nicht mehr über einen Bulk-Vollausbau des Gebäudes.

© AK S&P, 2016-2026

Meldungscode 1565

Meldungscode 1565

Meldungstext:
Reminder: Mitwirkung erforderlich! Letztmalige Frist von 14 KT; wenn nach Ablauf keine Abhilfe geschaffen wird, erfolgt der Abbruch des Auftrags. Rechtlich wird dies eine Kündigung des Einzelvertrags bedeuten.

Meldungstyp: VZM

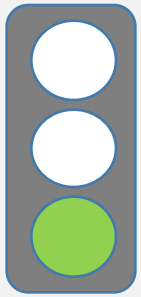
Geschäftsfall-Produktkombination des MC

Produkte / Geschäftsfall	FTTH	FTTB	FTTC
NEU	x		
KUE-AG			
KUE-LE			
AEN-LMAE			
LAE			
PV			
EST			
GET			
SET			

Details

Zusätzliche Meldungsattribute:
keine

Auftragsstatus



Auftrag wird prozessiert.
Kein Handlungsbedarf.

Erklärungen und Handlungsanweisungen

Der Auftrag kann aufgrund fehlender Mitwirkung des Partners bzw. dessen Vertragspartner nicht abgeschlossen werden. Bitte um Prüfung der aufgeforderten Mitwirkung im SubWartegrund*. Wenn nach 14 KT keine Reaktion von Partner oder dessen Vertragspartner erfolgt, wird der Auftrag storniert. Rechtlich wird dies eine Kündigung des Einzelvertrags bedeuten.

© AK S&P, 2016-2026

Meldungscode 1566

Meldungscode 1566

Meldungstext:
Abbruch des Auftrags aufgrund fehlender Mitwirkung. Rechtlich bedeutet dies eine Kündigung des Einzelvertrags.

Meldungstyp: ABBM

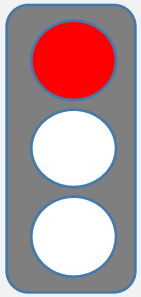
Geschäftsfall-Produktkombination des MC

Produkte / Geschäftsfall	FTTH	FTTB	FTTC
NEU	x		
KUE-AG			
KUE-LE			
AEN-LMAE			
LAE			
PV			
EST			
GET			
SET			

Details

Zusätzliche Meldungsattribute:
keine

Auftragsstatus



Auftrag abgebrochen. Handlungsempfehlung beachten.

Erklärungen und Handlungsanweisungen

Der Partner ist seiner Mitwirkung zur weiteren Prozessierung des Auftrags nicht nachgekommen. Der Auftrag wird storniert.Rechtlich wird dies eine Kündigung des Einzelvertrags bedeuten.

© AK S&P, 2016-2026

Meldungscode 1567

Meldungscode 1567

Meldungstext:
Der Auftrag ist ab sofort im Glasfaserportal sichtbar.

Meldungstyp: VZM

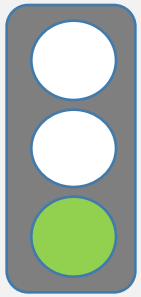
Geschäftsfall-Produktkombination des MC

Produkte / Geschäftsfall	FTTH	FTTB	FTTC
NEU	x		
KUE-AG			
KUE-LE			
AEN-LMAE			
LAE			
PV			
EST			
GET			
SET			

Details

Zusätzliche Meldungsattribute:
Verzögerungsgrund: Link zum Glasfaserportal

Auftragsstatus



Auftrag wird prozessiert.
Kein Handlungsbedarf.

Erklärungen und Handlungsanweisungen

Der von Ihnen eingestellte „Not Connected“-Auftrag ist ab sofort im Glasfaserportal sichtbar. Sie können diesen Link ab sofort an Ihren Kunden weiterschicken.
Mit Planung der Gf-TA Installation (WITA Zwischenmeldung mit MC1519) erhält Ihr Kunde den Link zum Glasfaserportal auch von uns direkt per E-Mail, damit dieser dort einen Installationstermin auswählen kann.

© AK S&P, 2016-2026

Meldungscode 1568

Meldungscode 1568

Meldungstext:
Vorabinformation: Anstehender Technologiewechsel.

Meldungstyp: VZM

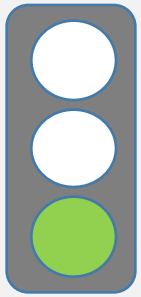
Geschäftsfall-Produktkombination des MC

Produkte / Geschäftsfall	FTTH	FTTB	FTTC
NEU	x		
KUE-AG			
KUE-LE			
AEN-LMAE			
LAE			
PV			
EST			
GET			
SET			

Details

Zusätzliche Meldungsattribute:
keine

Auftragsstatus



Auftrag wird prozessiert.
Kein Handlungsbedarf.

Erklärungen und Handlungsanweisungen

Für die betreffende Endkundenlokation wurde seitens des Grundstückseigentümers ein möglicher Technologiewechsel (z. B. FTTH auf FTTB) gegenüber dem Leistungserbringer angezeigt.
Die endgültige Entscheidung des Eigentümers steht noch aus. Bis dahin bleibt der Auftrag offen. Abhängig vom Ergebnis gilt folgendes Vorgehen:
Bei Beibehaltung der bestehenden Technologie wird der Auftrag regulär weiterprozessiert.
Bei Umsetzung eines Technologiewechsels wird der Auftrag storniert (hierzu erhalten Sie dann eine passende ABBM)
Nach erfolgter Stornierung kann bei Bedarf ein neuer Auftrag für die dann verfügbare Anschlusstechnologie eingestellt werden.

© AK S&P, 2016-2026

Meldungscode 1569

Meldungscode 1569

Meldungstext:
Der Glasfaser-Ausbau verzögert sich, Grund: Auftragsstorno wird geprüft.

Meldungstyp: VZM

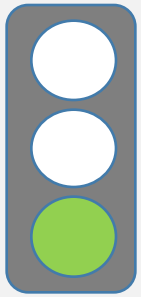
Geschäftsfall-Produktkombination des MC

Produkte / Geschäftsfall	FTTH	FTTB	FTTC
NEU	x		
KUE-AG			
KUE-LE			
AEN-LMAE			
LAE			
PV			
EST			
GET			
SET			

Details

Zusätzliche Meldungsattribute:
Verzögerungsgrund

Auftragsstatus



Auftrag wird prozessiert.
Kein Handlungsbedarf.

Erklärungen und Handlungsanweisungen

Der Auftrag verzögert sich, da eine Anfrage zur Stornierung des Auftrags des Eigentümers oder des Endkunden vorliegt. Kann der Stornogrund geklärt werden, wird der Auftrag fortgesetzt. Andernfalls wird der Auftrag storniert (Fehlende Mitwirkung des Eigentümers) bzw. in einer Folgeaktion (z.B. MC1536 bei fehlender Mitwirkung des Endkunden) dem Auftraggeber zugewiesen. Sie erhalten weitere Informationen zum Auftragsstatus.
Bitte beachten Sie: Um ein Storno zu verhindern, führen Sie bitte frühzeitig mit Ihrem Kunden eine Klärung durch. Soll der Auftrag nicht fortgeführt werden, stornieren Sie ihn. Soll der Auftrag fortgeführt werden, verweisen Sie den Kunden zur weiteren Bearbeitung an das Callcenter.

© AK S&P, 2016-2026

Meldungscode 1570

Meldungscode 1570

Meldungstext:
Die Aktivierung des Endkundenanschlusses erfolgt unabhängig zum Ausbau des Netzabschlusses.

Meldungstyp: VZM

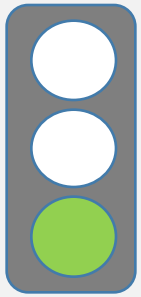
Geschäftsfall-Produktkombination des MC

Produkte / Geschäftsfall	FTTH	FTTB	FTTC
NEU	x		
KUE-AG			
KUE-LE			
AEN-LMAE			
LAE			
PV			
EST			
GET			
SET			

Details

Zusätzliche Meldungsattribute:
keine

Auftragsstatus



Auftrag wird prozessiert.
Kein Handlungsbedarf.

Erklärungen und Handlungsanweisungen

Ankündigung für Ausbauprozess, der nicht mit Ausbau des Netzabschlusses endet.

© AK S&P, 2016-2026

Meldungscode 1571

Meldungscode 1571

Meldungstext:
Die Aktivierung des Endkundenanschlusses kann nicht unmittelbar nach Ausbau des Netzabschlusses erfolgen.

Meldungstyp: VZM

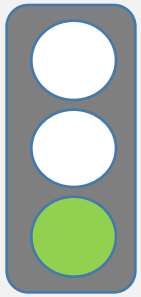
Geschäftsfall-Produktkombination des MC

Produkte / Geschäftsfall	FTTH	FTTB	FTTC
NEU	x		
KUE-AG			
KUE-LE			
AEN-LMAE			
LAE			
PV			
EST			
GET			
SET			

Details

Zusätzliche Meldungsattribute:
ggf. Verzögerungstermin:
Termin zu dem der Netzabschluss voraussichtlich aktiviert werden kann

Auftragsstatus



Auftrag wird prozessiert.
Kein Handlungsbedarf.

Erklärungen und Handlungsanweisungen

Der Ausbau der Netzkopplungen bzw. weitere Netz-technische Arbeiten erfolgt erst nach Ausbau des Netzabschlusses. Die Aktivierung des Endkundenanschlusses durch den Auftraggeber kann erst nach Abschluss dieser Arbeiten vorgenommen werden.

© AK S&P, 2016-2026

Meldungscode 1572

Meldungscode 1572

Meldungstext:
Der Ausbau des Netzabschlusses ist erfolgt.

Meldungstyp: VZM

Geschäftsfall-Produktkombination des MC

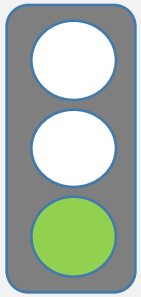
Produkte / Geschäftsfall	FTTH	FTTB	FTTC
NEU	x		
KUE-AG			
KUE-LE			
AEN-LMAE			
LAE			
PV			
EST			
GET			
SET			

Details

Zusätzliche Meldungsattribute:
Keine

- Optional: Die vergebene HomeID für den Anschluss wird im Attribut Verzögerungsgrund übermittelt.

Auftragsstatus



Auftrag wird prozessiert.
Kein Handlungsbedarf.

Erklärungen und Handlungsanweisungen

Es wird angezeigt, dass der Ausbau des Netzabschlusses beim Endkunden durchgeführt wurde.
Weitere Arbeiten zur Bereitstellung der Konnektivität sind notwendig.
Die Übermittlung dieser Nachricht mit HomeID ersetzt nicht die Übermittlung der VZM 1508 mit HomeID zum Ende der Konnektivitätsherstellung.

© AK S&P, 2016-2026

Meldungscode 1573

Meldungscode 1573

Meldungstext:
Die Herstellung der Konnektivität wird bearbeitet sobald die Nachverdichtung beginnt.

Meldungstyp: VZM

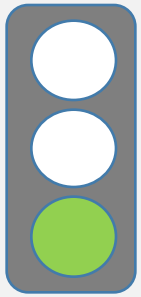
Geschäftsfall-Produktkombination des MC

Produkte / Geschäftsfall	FTTH	FTTB	FTTC
NEU	x		
KUE-AG			
KUE-LE			
AEN-LMAE			
LAE			
PV			
EST			
GET			
SET			

Details

Zusätzliche Meldungsattribute:
keine

Auftragsstatus



Auftrag wird prozessiert.
Kein Handlungsbedarf.

Erklärungen und Handlungsanweisungen

Der Konnektivitätsauftrag befindet sich in einem Gebiet in dem eine Auftragssammlung oder vorbereitende Tätigkeiten zur Nachverdichtung laufen.

© AK S&P, 2016-2026

Meldungscode 1574

Meldungscode 1574

Meldungstext:
Der Fortschritt der Herstellung der Konnektivität bedingt bei einem Storno durch den Auftraggeber eine Stornogebühr.

Meldungstyp: VZM

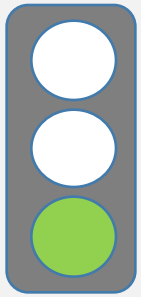
Geschäftsfall-Produktkombination des MC

Produkte / Geschäftsfall	FTTH	FTTB	FTTC
NEU	x		
KUE-AG			
KUE-LE			
AEN-LMAE			
LAE			
PV			
EST			
GET			
SET			

Details

Zusätzliche Meldungsattribute:
Verzögerungsgrund: Falls aufgrund bilateraler Abstimmung notwendig, können hier Anmerkungen zum Stornoentgelt vermerkt werden.

Auftragsstatus



Auftrag wird prozessiert.
Kein Handlungsbedarf.

Erklärungen und Handlungsanweisungen

Der Auftrag ist so weit fortgeschritten, dass ab dieser Meldung die bilateral vereinbarten Stornoentgelte fällig werden.

© AK S&P, 2016-2026

Meldungscode 1575

Meldungscode 1575

Meldungstext:
HomeID Clearing durch Leistungerbringer notwendig.

Meldungstyp: VZM

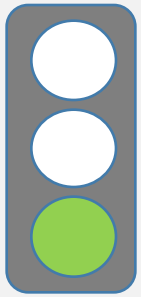
Geschäftsfall-Produktkombination des MC

Produkte / Geschäftsfall	FTTH	FTTB	FTTC
NEU	x		
KUE-AG			
KUE-LE			
AEN-LMAE			
LAE			
PV			
EST			
GET			
SET			

Details

Zusätzliche Meldungsattribute:
keine

Auftragsstatus



Auftrag wird prozessiert.
Kein Handlungsbedarf.

Erklärungen und Handlungsanweisungen

Aufgrund fehlender bzw. nicht korrekter Angaben der HomeID initiiert der Leistungserbringer ein Clearing. Je nach Aufwand und Prüfungen verzögert sich die Auftragsbestätigung. In Folge der Prüfen kann sich ein Servicetechnikerbesuch beim Endkunden ergeben (siehe MC 1576)

© AK S&P, 2016-2026

Meldungscode 1576

Meldungscode 1576

Meldungstext:
Für die Aktivierung des Endkundenanschlusses ist ein Endkundentermin notwendig.

Meldungstyp: VZM

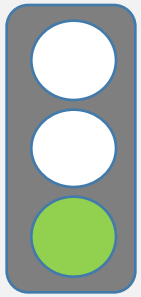
Geschäftsfall-Produktkombination des MC

Produkte / Geschäftsfall	FTTH	FTTB	FTTC
NEU	x		
KUE-AG			
KUE-LE			
AEN-LMAE			
LAE			
PV			
EST			
GET			
SET			

Details

Zusätzliche Meldungsattribute:
Verzögerungstermin: Termin für den Einsatz des Servicetechnikers
Verzögerungsgrund: eventuell weitere detaillierte Angaben (Uhrzeit) zum Einsatz des Servicetechnikereinsatzes.

Auftragsstatus



Auftrag wird prozessiert.
Kein Handlungsbedarf.

Erklärungen und Handlungsanweisungen

Der für die Aktivierung des Anschlusses notwendige Endkundentermin wurde vom Leistungserbringer mit dem Endkunden vereinbart. Somit wird die Bereitstellung (z.B. für die Validierung der Konnektivität bzw. HomeID vor Ort) für die Bestätigung des Auftrages sichergestellt.

© AK S&P, 2016-2026

Meldungscode 1577

Meldungscode 1577

Meldungstext:
Die HomeID wurde für den Netzabschluss ermittelt.

Meldungstyp: VZM

Geschäftsfall-Produktkombination des MC

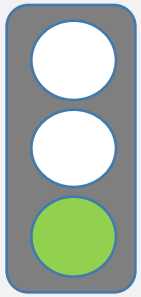
Produkte / Geschäftsfall	FTTH	FTTB	FTTC
NEU	x		
KUE-AG			
KUE-LE			
AEN-LMAE			
LAE			
PV			
EST			
GET			
SET			

Details

Zusätzliche Meldungsattribute:

- Die vergebene HomeID für den Anschluss wird im Attribut Verzögerungsgrund ohne zusätzliche Angaben weiterer Zeichen übermittelt.

Auftragsstatus



Auftrag wird prozessiert.
Kein Handlungsbedarf.

Erklärungen und Handlungsanweisungen

Der Leistungserbringer hat die HomeID, bspw. im Rahmen des HomeID Clearing, ermittelt. Im Fall einer erneuten Einstellung eines Standardauftrages (z.B. durch eine vorrangegangen Auftragsabbruch), soll die ermittelte HomeID mit angegeben werden.

© AK S&P, 2016-2026

Meldungscode 1578

Meldungscode 1578

Meldungstext:
Ausbauzustand der Wohnung.

Meldungstyp: VZM

Geschäftsfall-Produktkombination des MC

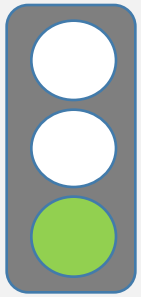
Produkte / Geschäftsfall	FTTH	FTTB	FTTC
NEU	x		
KUE-AG			
KUE-LE			
AEN-LMAE			
LAE			
PV			
EST			
GET			
SET			

Details

Zusätzliche Meldungsattribute:

- Der Ausbauzustand der Wohnung wird im Feld Verzögerungs-grund übertragen. Der Wertebereich umfasst alle Ausbauzustände z.B. homesPassed, homesConnected.

Auftragsstatus



Auftrag wird prozessiert.
Kein Handlungsbedarf.

Erklärungen und Handlungsanweisungen

Der Ausbauzustand im Replikat wird immer für das ganze Haus gesetzt. Mit dieser Meldung kann der Leistungserbringer über den Ausbauzustand der spezifischen Wohnung informieren.

© AK S&P, 2016-2026

Meldungscode 1579

Meldungscode 1579

Meldungstext:
Der Übergabepunkt des Anschlusses wurde zentral an der Glasfasereinführung im Gebäude hergestellt und nicht in der Nutzungseinheit.

Meldungstyp: VZM

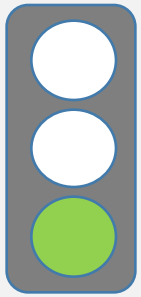
Geschäftsfall-Produktkombination des MC

Produkte / Geschäftsfall	FTTH	FTTB	FTTC
NEU	x		
KUE-AG			
KUE-LE			
AEN-LMAE			
LAE			
PV			
EST			
GET			
SET			

Details

Zusätzliche Meldungsattribute:
keine

Auftragsstatus



Auftrag wird prozessiert.
Kein Handlungsbedarf.

Erklärungen und Handlungsanweisungen

Der Auftraggeber soll nach Erhalt dieser Meldung den Endkunden über den Übergabepunkt des Anschlusses zentral an der Glasfasereinführung im Gebäude unterrichten.

© AK S&P, 2016-2026

Meldungscode 1580

Meldungscode 1580

Meldungstext:
Der Termin zur Durchführung des Hausstiches wurde durch den Eigentümer ausgewählt.

Meldungstyp: VZM

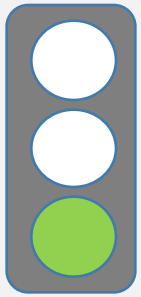
Geschäftsfall-Produktkombination des MC

Produkte / Geschäftsfall	FTTH	FTTB	FTTC
NEU	x		
KUE-AG			
KUE-LE			
AEN-LMAE			
LAE			
PV			
EST			
GET			
SET			

Details

Zusätzliche Meldungsattribute:
Verzögerungstermin

Auftragsstatus



Auftrag wird prozessiert.
Kein Handlungsbedarf.

Erklärungen und Handlungsanweisungen

Zur weiteren Prozessierung des Auftrags ist ein Hausstich vor Ort notwendig. Der Termin wurde vom Eigentümer ausgewählt. Nach erfolgtem Hausstich werden Sie informiert.

Kein Handlungsbedarf.

© AK S&P, 2016-2026

Meldungscode 1581

Meldungscode 1581

Meldungstext:
Der Termin zur Steigleitungs-installation wurde durch den Eigentümer ausgewählt.

Meldungstyp: VZM

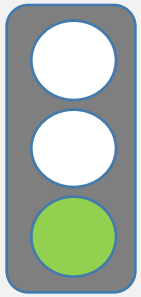
Geschäftsfall-Produktkombination des MC

Produkte / Geschäftsfall	FTTH	FTTB	FTTC
NEU	x		
KUE-AG			
KUE-LE			
AEN-LMAE			
LAE			
PV			
EST			
GET			
SET			

Details

Zusätzliche Meldungsattribute:
Verzögerungstermin

Auftragsstatus



Auftrag wird prozessiert.
Kein Handlungsbedarf.

Erklärungen und Handlungsanweisungen

Zur weiteren Prozessierung des Auftrags ist eine Steigleitungsinstallation vor Ort notwendig. Dieser Termin wurde vom Eigentümer ausgewählt. Nach abgeschlossener Installation werden Sie informiert.

Kein Handlungsbedarf.

© AK S&P, 2016-2026

Meldungscode 1582

Meldungscode 1582

Meldungstext:
Die Steigleitungsinstallation wurde durchgeführt.

Meldungstyp: VZM

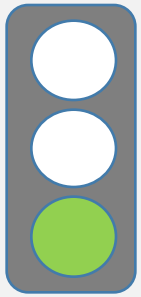
Geschäftsfall-Produktkombination des MC

Produkte / Geschäftsfall	FTTH	FTTB	FTTC
NEU	x		
KUE-AG			
KUE-LE			
AEN-LMAE			
LAE			
PV			
EST			
GET			
SET			

Details

Zusätzliche Meldungsattribute:
keine

Auftragsstatus



Auftrag wird prozessiert.
Kein Handlungsbedarf.

Erklärungen und Handlungsanweisungen

Die Installation der Steigleitung im Gebäude ist abgeschlossen.

Kein Handlungsbedarf.

© AK S&P, 2016-2026

Meldungscode 1583

Meldungscode 1583

Meldungstext:
Die Wegesicherung wurde durchgeführt.

Meldungstyp: VZM

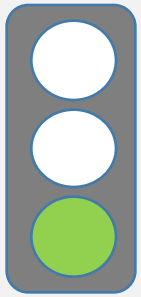
Geschäftsfall-Produktkombination des MC

Produkte / Geschäftsfall	FTTH	FTTB	FTTC
NEU	x		
KUE-AG			
KUE-LE			
AEN-LMAE			
LAE			
PV			
EST			
GET			
SET			

Details

Zusätzliche Meldungsattribute:
keine

Auftragsstatus



Auftrag wird prozessiert.
Kein Handlungsbedarf.

Erklärungen und Handlungsanweisungen

Die Wegesicherung ist abgeschlossen.

Kein Handlungsbedarf.

© AK S&P, 2016-2026

Meldungscode 1584

Meldungscode 1584

Meldungstext:
Die Prüfung auf Kampfmittel-freiheit wurde abgeschlossen.

Meldungstyp: VZM

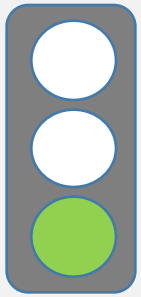
Geschäftsfall-Produktkombination des MC

Produkte / Geschäftsfall	FTTH	FTTB	FTTC
NEU	x		
KUE-AG			
KUE-LE			
AEN-LMAE			
LAE			
PV			
EST			
GET			
SET			

Details

Zusätzliche Meldungsattribute:
keine

Auftragsstatus



Auftrag wird prozessiert.
Kein Handlungsbedarf.

Erklärungen und Handlungsanweisungen

Die Prüfung auf Kampfmittelfreiheit ist abgeschlossen.

Kein Handlungsbedarf.

© AK S&P, 2016-2026

Meldungscode 1585

Meldungscode 1585

Meldungstext:
Der Eigentümer wird zur Einholung der Zustimmung kontaktiert.

Meldungstyp: VZM

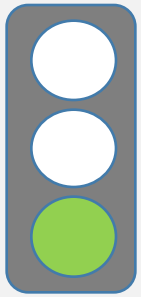
Geschäftsfall-Produktkombination des MC

Produkte / Geschäftsfall	FTTH	FTTB	FTTC
NEU	x		
KUE-AG			
KUE-LE			
AEN-LMAE			
LAE			
PV			
EST			
GET			
SET			

Details

Zusätzliche Meldungsattribute:
keine

Auftragsstatus



Auftrag wird prozessiert.
Kein Handlungsbedarf.

Erklärungen und Handlungsanweisungen

Zur weiteren Prozessierung des Auftrags ist eine Zustimmung des Eigentümers notwendig.

Kein Handlungsbedarf.

© AK S&P, 2016-2026

Meldungscode 1586

Meldungscode 1586

Meldungstext:
Der Medienkonverter wird vom Leistungserbringer an den Endkunden versandt.

Meldungstyp: VZM

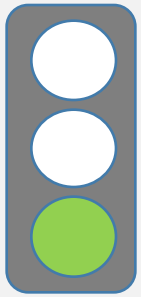
Geschäftsfall-Produktkombination des MC

Produkte / Geschäftsfall	FTTH	FTTB	FTTC
NEU	x		
KUE-AG			
KUE-LE			
AEN-LMAE			
LAE			
PV			
EST			
GET			
SET			

Details

Zusätzliche Meldungsattribute:
keine

Auftragsstatus



Auftrag wird prozessiert.
Kein Handlungsbedarf.

Erklärungen und Handlungsanweisungen

Der Medienkonverter wird vom Leistungserbringer an den Endkunden versandt. Der Endkunde muss den Medienkonverter nach der mitgelieferten Anleitung in Betrieb nehmen. Es wird empfohlen das die Registrierung des Medienkonverter durch den Leistungserbringer erfolgt.

Kein Handlungsbedarf.

© AK S&P, 2016-2026

Meldungscode 2001

Meldungscode 2001

Meldungstext:
Die Leistungsnummer ist nicht plausibel oder nicht eindeutig.

Meldungstyp: ABBM

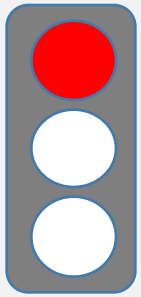
Geschäftsfall-Produktkombination des MC

Produkte / Geschäftsfall	FTTH	FTTB	FTTC
NEU	x	x	x
KUE-AG	x	x	x
KUE-LE			
AEN-LMAE	x	x	x
LAE	x	x	x
PV	x	x	x
EST			
GET	x	x	x
SET	x	x	x

Details

Zusätzliche Meldungsattribute:
keine

Auftragsstatus



Auftrag abgebrochen. Handlungsempfehlung beachten.

Erklärungen und Handlungsanweisungen

Der angegebenen Leistungsnummer kann kein Vertrag zugeordnet werden.

Bitte prüfen Sie die Leistungsnummer und stellen den Auftrag mit geänderter Leistungsnummer neu ein.

© AK S&P, 2016-2026

Meldungscode 2017

Meldungscode 2017

Meldungstext:
Produkt aufgrund Vectoring nicht erlaubt.

Meldungstyp: ABBM

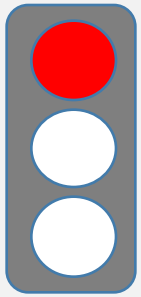
Geschäftsfall-Produktkombination des MC

Produkte / Geschäftsfall	FTTH	FTTB	FTTC
NEU	x	x	x
KUE-AG			
KUE-LE			
AEN-LMAE	x	x	x
LAE	x	x	x
PV	x	x	x
EST			
GET			
SET			

Details

Zusätzliche Meldungsattribute:
keine

Auftragsstatus



Auftrag abgebrochen. Handlungsempfehlung beachten.

Erklärungen und Handlungsanweisungen

Der Auftrag zum Produkt HVt-TAL-VDSL oder VDSL SA muss aufgrund Vectoring im Nahbereich abgewiesen werden.

Bitte stellen Sie einen neuen Auftrag mit einem in diesem Nahbereich erlaubten Produkt ein.

© AK S&P, 2016-2026

Meldungscode 5000

Meldungscode 5000

Meldungstext:
Zahl der in den Planungsabsprachen zum Auftragseingangsdatum abgestimmten Menge an Aufträgen wurde überschritten.

Meldungstyp: QEB

Geschäftsfall-Produktkombination des MC

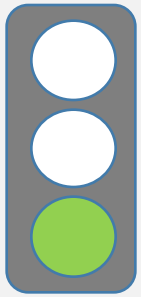
Produkte / Geschäftsfall	FTTH	FTTB	FTTC
NEU	x	x	x
KUE-AG			
KUE-LE			
AEN-LMAE			
LAE			
PV			
EST			
GET			
SET			

Details

Zusätzliche Meldungsattribute:

- Ansprechpartner Leistungserbringer

Auftragsstatus



Auftrag wird prozessiert.
Kein Handlungsbedarf.

Erklärungen und Handlungsanweisungen

Bitte beachten Sie, dass die Menge der pro Tag übermittelbaren Aufträge durch die getroffenen Planungsabsprachen bestimmt wird.

Kein Handlungsbedarf.

© AK S&P, 2016-2026

Meldungscode 5001

Meldungscode 5001

Meldungstext:
Die Zahl der Aufträge zum geplanten Ausführungstermin liegt über der in der Planungsabsprache festgelegten Menge.

Meldungstyp: ABBM

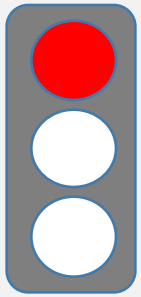
Geschäftsfall-Produktkombination des MC

Produkte / Geschäftsfall	FTTH	FTTB	FTTC
NEU	x	x	x
KUE-AG			
KUE-LE			
AEN-LMAE			
LAE			
PV			
EST			
GET	x	x	x
SET	x	x	x

Details

Zusätzliche Meldungsattribute:
keine

Auftragsstatus



Auftrag abgebrochen. Handlungsempfehlung beachten.

Erklärungen und Handlungsanweisungen

Bitte beachten Sie, dass die Menge der pro Tag übermittelbaren Aufträge durch die getroffenen Planungsabsprachen bestimmt wird. Im Gegensatz zum MC5000 wird hier der Auftrag abgebrochen, z.B. weil die erforderlichen Ressourcen für die Auftragsabwicklung (Workforce…) nicht vorhanden sind.

Stellen sie den Auftrag mit einen neuen Ausführungstermin ein, welcher den Planungsabsprachen entspricht.

© AK S&P, 2016-2026

Meldungscode 5002

Meldungscode 5002

Meldungstext:
Die Zahl der Aufträge zum geplanten Ausführungstermin liegt über der in der Planungsabsprache festgelegten Menge. Der Auftrag wurde auf den betrieblich nächstmöglichen Termin verschoben.
Meldungstyp: ABM

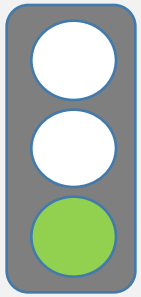
Geschäftsfall-Produktkombination des MC

Produkte / Geschäftsfall	FTTH	FTTB	FTTC
NEU	x	x	x
KUE-AG			
KUE-LE			
AEN-LMAE			
LAE			
PV			
EST			
GET			
SET			

Details

Zusätzliche Meldungsattribute:
- Ansprechpartner Leistungserbringer

Auftragsstatus



Auftrag wird prozessiert.
Kein Handlungsbedarf.

Erklärungen und Handlungsanweisungen

Kein Handlungsbedarf.

© AK S&P, 2016-2026

Meldungscode 6000

Meldungscode 6000

Meldungstext:
Endkunde hat Herstellung zurückgestellt/verweigert.

Meldungstyp: TAM, MTAM

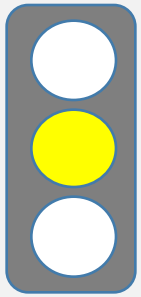
Geschäftsfall-Produktkombination des MC

Produkte / Geschäftsfall	FTTH	FTTB	FTTC
NEU	x	x	x
KUE-AG			
KUE-LE			
AEN-LMAE			
LAE	x	x	x
PV	x	x	x
EST	x	x	x
GET			
SET			

Details

Zusätzliche Meldungsattribute:
keine

Auftragsstatus



Auftrag gestoppt, Weiterbearbeitung nach Handlung Provider.

Erklärungen und Handlungsanweisungen

Bitte halten Sie Rücksprache mit dem Endkunden. Sofern der Endkunde der Herstellung zustimmt, ist ein neuer Bereitstellungstermin mittels Terminverschiebung (TV) zu übermitteln. Sofern der Endkunde keine Herstellung mehr wünscht, ist eine Stornierung zu übermitteln.

© AK S&P, 2016-2026

Meldungscode 6001

Meldungscode 6001

Meldungstext:
Endkunde nicht angetroffen.

Meldungstyp: TAM, MTAM

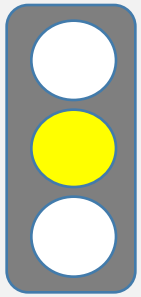
Geschäftsfall-Produktkombination des MC

Produkte / Geschäftsfall	FTTH	FTTB	FTTC
NEU	x	x	x
KUE-AG			
KUE-LE			
AEN-LMAE			
LAE	x	x	x
PV	x	x	x
EST	x	x	x
GET			
SET			

Details

Zusätzliche Meldungsattribute:
keine

Auftragsstatus



Auftrag gestoppt, Weiterbearbeitung nach Handlung Provider.

Erklärungen und Handlungsanweisungen

Nach 3 x klingeln und 5 Minuten warten wurde der Endkunde nicht angetroffen.

Bitte halten Sie Rücksprache mit dem Endkunden. Der neue Bereitstellungstermin ist mittels Terminverschiebung (TV) zu übermitteln.

© AK S&P, 2016-2026

Meldungscode 6002

Meldungscode 6002

Meldungstext:
Nicht ausführbar aus Endkundengrund (z.B. APL nicht zugänglich).

Meldungstyp: TAM, MTAM

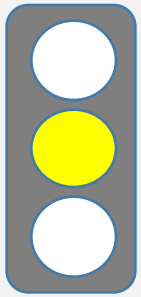
Geschäftsfall-Produktkombination des MC

Produkte / Geschäftsfall	FTTH	FTTB	FTTC
NEU	x	x	x
KUE-AG			
KUE-LE			
AEN-LMAE			
LAE			
PV			
EST	x	x	x
GET			
SET			

Details

Zusätzliche Meldungsattribute:
keine

Auftragsstatus



Auftrag gestoppt, Weiterbearbeitung nach Handlung Provider.

Erklärungen und Handlungsanweisungen

Bitte halten Sie Rücksprache mit dem Endkunden zur Klärung des Sachverhaltes und Vereinbarung eines neuen Bereitstellungstermins. Der neue Bereitstellungstermin ist mittels Terminverschiebung (TV) zu übermitteln.

© AK S&P, 2016-2026

Meldungscode 6003

Meldungscode 6003

Meldungstext:
Nicht ausführbar wegen falscher Angaben des Endkunden.

Meldungstyp: TAM, MTAM

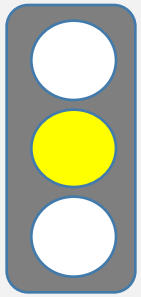
Geschäftsfall-Produktkombination des MC

Produkte / Geschäftsfall	FTTH	FTTB	FTTC
NEU	x	x	x
KUE-AG			
KUE-LE			
AEN-LMAE			
LAE	x	x	x
PV	x	x	x
EST	x	x	x
GET			
SET			

Details

Zusätzliche Meldungsattribute:
keine

Auftragsstatus



Auftrag gestoppt, Weiterbearbeitung nach Handlung Provider.

Erklärungen und Handlungsanweisungen

z.B. der Endkundenstandort wurde nicht gefunden oder die Klingel war nicht beschriftet

Bitte halten Sie Rücksprache mit dem Endkunden zur Klärung des Sachverhaltes und Vereinbarung eines neuen Bereitstellungstermins. Der neue Bereitstellungstermin ist mittels Terminverschiebung (TV) zu übermitteln.

© AK S&P, 2016-2026

Meldungscode 6004

Meldungscode 6004

Meldungstext:
Ausführung wegen lokalem Feiertag nicht möglich.

Meldungstyp: TAM, MTAM

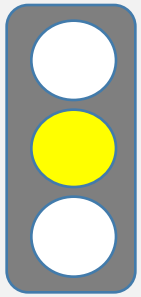
Geschäftsfall-Produktkombination des MC

Produkte / Geschäftsfall	FTTH	FTTB	FTTC
NEU	x	x	x
KUE-AG			
KUE-LE			
AEN-LMAE			
LAE	x	x	x
PV	x	x	x
EST	x	x	x
GET			
SET			

Details

Zusätzliche Meldungsattribute:
keine

Auftragsstatus



Auftrag gestoppt, Weiterbearbeitung nach Handlung Provider.

Erklärungen und Handlungsanweisungen

Bitte halten Sie Rücksprache mit dem Endkunden. Der neue Bereitstellungstermin ist mittels Terminverschiebung (TV) zu übermitteln.

© AK S&P, 2016-2026

Meldungscode 6005

Meldungscode 6005

Meldungstext:
Höhere Gewalt.

Meldungstyp: TAM, MTAM

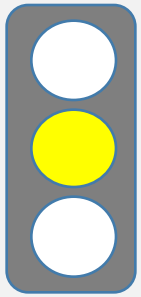
Geschäftsfall-Produktkombination des MC

Produkte / Geschäftsfall	FTTH	FTTB	FTTC
NEU	x	x	x
KUE-AG			
KUE-LE			
AEN-LMAE			
LAE	x	x	x
PV	x	x	x
EST	x	x	x
GET			
SET			

Details

Zusätzliche Meldungsattribute:
keine

Auftragsstatus



Auftrag gestoppt, Weiterbearbeitung nach Handlung Provider.

Erklärungen und Handlungsanweisungen

z.B. Hochwasser, Streik

Bitte halten Sie Rücksprache mit dem Endkunden. Der neue Bereitstellungstermin ist mittels Terminverschiebung (TV) zu übermitteln.

© AK S&P, 2016-2026

Meldungscode 6006

Meldungscode 6006

Meldungstext:
Nicht ausführbar aus sonstigem Grund.

Meldungstyp: TAM, MTAM

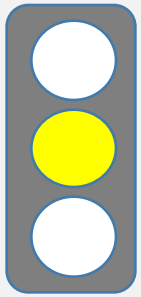
Geschäftsfall-Produktkombination des MC

Produkte / Geschäftsfall	FTTH	FTTB	FTTC
NEU	x	x	x
KUE-AG			
KUE-LE			
AEN-LMAE			
LAE	x	x	x
PV	x	x	x
EST	x	x	x
GET			
SET			

Details

Zusätzliche Meldungsattribute:
keine

Auftragsstatus



Auftrag gestoppt, Weiterbearbeitung nach Handlung Provider.

Erklärungen und Handlungsanweisungen

Bitte halten Sie Rücksprache mit dem Clearingteam zur Klärung des Sachverhaltes und Vereinbarung eines neuen Bereitstellungstermins. Der neue Bereitstellungstermin ist mittels Terminverschiebung (TV) zu übermitteln.

© AK S&P, 2016-2026

Meldungscode 6007

Meldungscode 6007

Meldungstext:
Endleitung fehlt vollständig.

Meldungstyp: TAM, MTAM

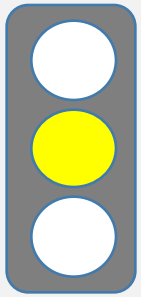
Geschäftsfall-Produktkombination des MC

Produkte / Geschäftsfall	FTTH	FTTB	FTTC
NEU	x	x	x
KUE-AG			
KUE-LE			
AEN-LMAE			
LAE	x	x	x
PV	x	x	x
EST			
GET			
SET			

Details

Zusätzliche Meldungsattribute:
keine

Auftragsstatus



Auftrag gestoppt, Weiterbearbeitung nach Handlung Provider.

Erklärungen und Handlungsanweisungen

Bitte halten Sie Rücksprache mit dem Endkunden zur Klärung des Sachverhaltes und Vereinbarung eines neuen Bereitstellungstermins. Der neue Bereitstellungstermin ist mittels Terminverschiebung (TV) zu übermitteln.

© AK S&P, 2016-2026

Meldungscode 6008

Meldungscode 6008

Meldungstext:
Endleitung fehlt teilweise.

Meldungstyp: TAM, MTAM

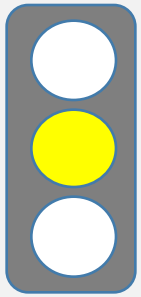
Geschäftsfall-Produktkombination des MC

Produkte / Geschäftsfall	FTTH	FTTB	FTTC
NEU	x	x	x
KUE-AG			
KUE-LE			
AEN-LMAE			
LAE	x	x	x
PV	x	x	x
EST			
GET			
SET			

Details

Zusätzliche Meldungsattribute:
keine

Auftragsstatus



Auftrag gestoppt, Weiterbearbeitung nach Handlung Provider.

Erklärungen und Handlungsanweisungen

Bitte halten Sie Rücksprache mit dem Endkunden zur Klärung des Sachverhaltes und Vereinbarung eines neuen Bereitstellungstermins. Der neue Bereitstellungstermin ist mittels Terminverschiebung (TV) zu übermitteln.

© AK S&P, 2016-2026

Meldungscode 6009

Meldungscode 6009

Meldungstext:
Endleitung ist defekt.

Meldungstyp: TAM, MTAM

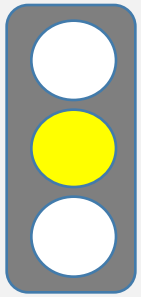
Geschäftsfall-Produktkombination des MC

Geschäftsfall \ Produkte	FTTH	FTTB	FTTC
NEU	x	x	x
KUE-AG			
KUE-LE			
AEN-LMAE			
LAE	x	x	x
PV	x	x	x
EST	x	x	x
GET			
SET			

Details

Zusätzliche Meldungsattribute:
keine

Auftragsstatus



Auftrag gestoppt, Weiterbearbeitung nach Handlung Provider.

Erklärungen und Handlungsanweisungen

Bitte halten Sie Rücksprache mit dem Endkunden zur Klärung des Sachverhaltes und Vereinbarung eines neuen Bereitstellungstermins. Der neue Bereitstellungstermin ist mittels Terminverschiebung (TV) zu übermitteln.

© AK S&P, 2016-2026

Meldungscode 6010

Meldungscode 6010

Meldungstext:
Herstellung der Endleitung nur nach Angebot.

Meldungstyp: TAM, MTAM

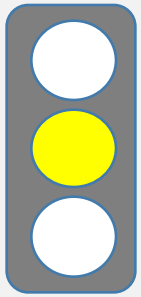
Geschäftsfall-Produktkombination des MC

Produkte / Geschäftsfall	FTTH	FTTB	FTTC
NEU	x	x	x
KUE-AG			
KUE-LE			
AEN-LMAE			
LAE	x	x	x
PV	x	x	x
EST			
GET			
SET			

Details

Zusätzliche Meldungsattribute:
keine

Auftragsstatus



Auftrag gestoppt, Weiterbearbeitung nach Handlung Provider.

Erklärungen und Handlungsanweisungen

Bau der Endleitung durch Leistungserbringer nur durch Zusatzauftrag. Bitte halten Sie Rücksprache mit dem Endkunden zur Klärung des Sachverhaltes und Vereinbarung eines neuen Bereitstellungstermins. Der neue Bereitstellungstermin ist mittels Terminverschiebung (TV) zu übermitteln.

Sofern die Endleitung nicht kurzfristig bereitgestellt werden kann bzw. soll, ist der Auftrag zu stornieren und nach erfolgter Herstellung der Endleitung den Auftrag erneut zu erteilen. Erfolgt auf die Meldung in einem gewissen Zeitraum keine Rückmeldung, wird der Auftrag abgebrochen.

© AK S&P, 2016-2026

Meldungscode 6011

Meldungscode 6011

Meldungstext:
Arbeiten an der Endleitung erforderlich.
Endkunde lässt Bau der Abschlusseinrichtung nicht zu.

Meldungstyp: TAM, MTAM

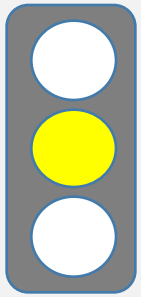
Geschäftsfall-Produktkombination des MC

Produkte / Geschäftsfall	FTTH	FTTB	FTTC
NEU	x	x	x
KUE-AG			
KUE-LE			
AEN-LMAE			
LAE	x	x	x
PV	x	x	x
EST			
GET			
SET			

Details

Zusätzliche Meldungsattribute:
keine

Auftragsstatus



Auftrag gestoppt, Weiterbearbeitung nach Handlung Provider.

Erklärungen und Handlungsanweisungen

Es sind Arbeiten an der Endleitung erforderlich (Teilneubau oder vollständiger Neubau). Der Endkunde hat die Montagearbeiten verweigert. Der Sachverhalt ist durch den Auftraggeber zu klären und ein neuer Bereitstellungstermin ist mittels Terminverschiebung (TV) zu übermitteln.

Sofern die Klärung nicht kurzfristig erfolgt bzw. erfolgen kann, ist der Auftrag zu stornieren und nach ggf. später erfolgter Klärung erneut zu erteilen. Erfolgt auf die Meldung in einem gewissen Zeitraum keine Rückmeldung, wird der Auftrag abgebrochen.

© AK S&P, 2016-2026

Meldungscode 6012

Meldungscode 6012

Meldungstext:
Termin am nächsten Werktag (Mo. - Sa.).

Meldungstyp: ABM, ABM-PV

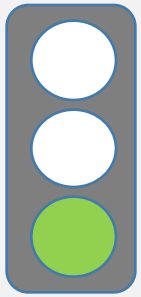
Geschäftsfall-Produktkombination des MC

Produkte / Geschäftsfall	FTTH	FTTB	FTTC
NEU	x	x	x
KUE-AG	x	x	x
KUE-LE			
AEN-LMAE			
LAE	x	x	x
PV	x	x	x
EST			
GET			
SET			

Details

Zusätzliche Meldungsattribute:
keine

Auftragsstatus



Auftrag wird prozessiert.
Kein Handlungsbedarf.

Erklärungen und Handlungsanweisungen

Die Schaltung konnte nicht am Ursprungs-VLT durchgeführt werden. Die Schaltung erfolgt nun automatisch am nächsten Werktag. TA-Fall: (T)ermin (A)m nächsten Werktag. Beim TA-Fall ist keine Aktion für das Routing erforderlich. Das Routing erfolgt zum Tag der ursprünglichen Schaltung. Datensätze im Portierungsdatenaustauschverfahren werden zum ursprünglichen Tag der Schaltung veröffentlicht (L und P Datensatz).

Kein Handlungsbedarf.

© AK S&P, 2016-2026

Meldungscode 6013

Meldungscode 6013

Meldungstext:
Nicht ausführbar aus sonstigem technischen Grund.

Meldungstyp: TAM, MTAM

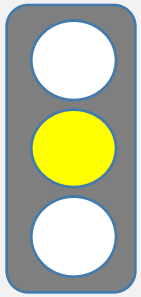
Geschäftsfall-Produktkombination des MC

Produkte / Geschäftsfall	FTTH	FTTB	FTTC
NEU	x	x	x
KUE-AG			
KUE-LE			
AEN-LMAE			
LAE	x	x	x
PV	x	x	x
EST			
GET			
SET			

Details

Zusätzliche Meldungsattribute:
keine

Auftragsstatus



Auftrag gestoppt, Weiterbearbeitung nach Handlung Provider.

Erklärungen und Handlungsanweisungen

Bitte stellen Sie eine Terminverschiebung mit KWT frühestens zu dem in der TAM / MTAM mitgelieferten Termin ein. Empfehlung: Sofern in der TAM / MTAM keine Terminangabe zum neuen KWT mitgeliefert wird, stellen Sie in der Terminverschiebung einen neuen KWT in frühestens 10 Werktagen ein.

Hinweis: Sowohl TAM als auch MTAM erwarten eine Reaktion innerhalb von 10 WT. Am 11. WT nach einer MTAM erfolgt eine ABBM.

© AK S&P, 2016-2026

Meldungscode 6015

Meldungscode 6015

Meldungstext:
TAM für Techniker
Leistungserbringer

Meldungstyp: TAM, MTAM

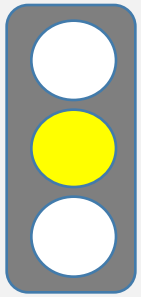
Geschäftsfall-Produktkombination des MC

Produkte / Geschäftsfall	FTTH	FTTB	FTTC
NEU	x	x	x
KUE-AG			
KUE-LE			
AEN-LMAE			
LAE	x	x	x
PV	x	x	x
EST	x	x	x
GET			
SET			

Details

Zusätzliche Meldungsattribute:
keine

Auftragsstatus



Auftrag gestoppt, Weiterbearbeitung nach Handlung Provider.

Erklärungen und Handlungsanweisungen

Kann als Zusatz zur TAM verwendet werden, wenn das beauftragte Produkt aus mehreren Teilleistungen besteht.

© AK S&P, 2016-2026

Meldungscode 6016

Meldungscode 6016

Meldungstext:
TAM für Techniker Vorleister

Meldungstyp: TAM, MTAM

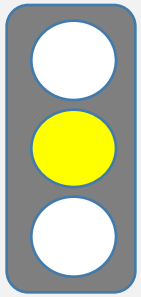
Geschäftsfall-Produktkombination des MC

Produkte / Geschäftsfall	FTTH	FTTB	FTTC
NEU	x	x	x
KUE-AG			
KUE-LE			
AEN-LMAE			
LAE	x	x	x
PV	x	x	x
EST	x	x	x
GET			
SET			

Details

Zusätzliche Meldungsattribute:
- witaMeldungscode (wenn vorhanden)
- witaMeldungstext (wenn vorhanden)

Auftragsstatus



Auftrag gestoppt, Weiterbearbeitung nach Handlung Provider.

Erklärungen und Handlungsanweisungen

Kann als Zusatz zur TAM verwendet werden, wenn das beauftragte Produkt aus mehreren Teilleistungen besteht.

© AK S&P, 2016-2026

Meldungscode 6021

Meldungscode 6021

Meldungstext:
Technikertermin hat stattgefunden aber Abschluss der Installation durch Techniker ist nicht mehr vor Kundenwunschtermin (KWT) möglich. Bitte mit dem Kunden einen neuen, späteren KWT vereinbaren.

Meldungstyp: TAM, MTAM

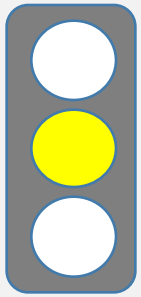
Geschäftsfall-Produktkombination des MC

Produkte / Geschäftsfälle	FTTH	FTTB	FTTC	KOAX
NEU				x
KUE-AG				
KUE-LE				
AEN-LMAE				
LAE				
PV				
EST				
GET				
SET				

Details

Zusätzliche Meldungsattribute:
keine

Auftragsstatus



Auftrag gestoppt, Weiterbearbeitung nach Handlung Provider.

Erklärungen und Handlungsanweisungen

Techniker war beim Kunden vor Ort, die Installation konnte aber noch nicht erfolgreich abgeschlossen werden. Ein weiterer Technikertermin ist nicht mehr vor Erreichen des KWT möglich. Bitte halten Sie Rücksprache mit dem Endkunden zur Klärung des Sachverhaltes und Vereinbarung eines neuen KWT, der weiter in der Zukunft liegt.

© AK S&P, 2016-2026

Meldungscode 6022

Meldungscode 6022

Meldungstext:
Konnektivität hergestellt.
Terminierung zur Aktivierung des beauftragten Produktes erforderlich.

Meldungstyp: TAM, MTAM

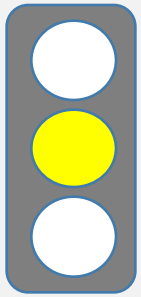
Geschäftsfall-Produktkombination des MC

Produkte / Geschäftsfall	FTTH	FTTB	FTTC
NEU	x		
KUE-AG			
KUE-LE			
AEN-LMAE			
LAE			
PV			
EST			
GET			
SET			

Details

Zusätzliche Meldungsattribute:
keine

Auftragsstatus



Auftrag gestoppt, Weiterbearbeitung nach Handlung Provider.

Erklärungen und Handlungsanweisungen

Zur Terminierung (KWT) und Aktivierung des beauftragten Produktes ist die Einstellung einer TV erforderlich.

© AK S&P, 2016-2026

Meldungscode 6023

Meldungscode 6023

Meldungstext:
Das Zeitfenster ist nicht vereinbart oder ungültig

Meldungstyp: TAM, MTAM

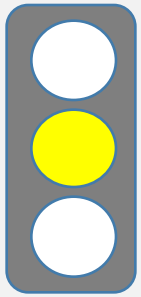
Geschäftsfall-Produktkombination des MC

Produkte / Geschäftsfall	FTTH	FTTB	FTTC
NEU	x		
KUE-AG			
KUE-LE			
AEN-LMAE			
LAE			
PV			
EST			
GET			
SET			

Details

Zusätzliche Meldungsattribute:
keine

Auftragsstatus



Auftrag gestoppt, Weiterbearbeitung nach Handlung Provider.

Erklärungen und Handlungsanweisungen

Bitte halten Sie Rücksprache mit dem Endkunden zur Klärung des Sachverhaltes und Vereinbarung eines neuen Termins mit korrektem Zeitfenster.
Ein neuer Bereitstellungstermin mit korrektem Zeitfenster ist mittels TBK-AG zu übermitteln.

HINWEIS: in der WITA/ESS wird dieser Meldetext in Verbindung mit einer ZWM verwendet.

© AK S&P, 2016-2026

Meldungscode 6050

Meldungscode 6050

Meldungstext:
Keine Terminvereinbarung mit Endkunden möglich.

Meldungstyp: TAM

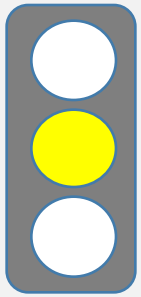
Geschäftsfall-Produktkombination des MC

Produkte / Geschäftsfall	FTTH	FTTB	FTTC
NEU			
KUE-AG			
KUE-LE			
AEN-LMAE			
LAE			
PV			
EST	x	x	x
GET			
SET			

Details

Zusätzliche Meldungsattribute:
keine

Auftragsstatus



Auftrag gestoppt, Weiterbearbeitung nach Handlung Provider.

Erklärungen und Handlungsanweisungen

Mit dem Endkunden konnte kein Termin vereinbart werden. Bitte halten Sie Rücksprache mit dem Endkunden zur Klärung des Sachverhaltes und Vereinbarung eines neuen Bereitstellungstermins. Der neue Bereitstellungstermin ist mittels Terminverschiebung (TBK-AG) zu übermitteln.

Erfolgt auf die Meldung in einem gewissen Zeitraum keine Rückmeldung, folgt auf eine TAM der Abbruch (ABBM) des Auftrags.

© AK S&P, 2016-2026

Meldungscode 7000

Meldungscode 7000

Meldungstext:
Fehler beseitigt.

Meldungstyp: ERLM

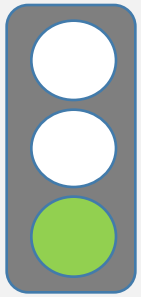
Geschäftsfall-Produktkombination des MC

Produkte / Geschäftsfall	FTTH	FTTB	FTTC
NEU			
KUE-AG			
KUE-LE			
AEN-LMAE			
LAE			
PV			
EST	x	x	x
GET			
SET			

Details

Zusätzliche Meldungsattribute:
keine

Auftragsstatus



Auftrag wird prozessiert.
Kein Handlungsbedarf.

Erklärungen und Handlungsanweisungen

Der im Auftrag gemeldete Fehler wurde beseitigt.

Kein Handlungsbedarf.

© AK S&P, 2016-2026

Meldungscode 7003

Meldungscode 7003

Meldungstext:
Kein Fehler festgestellt.

Meldungstyp: ERLM

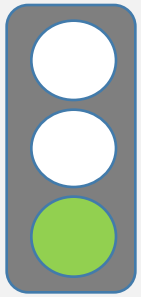
Geschäftsfall-Produktkombination des MC

Produkte / Geschäftsfall	FTTH	FTTB	FTTC
NEU			
KUE-AG			
KUE-LE			
AEN-LMAE			
LAE			
PV			
EST	x	x	x
GET			
SET			

Details

Zusätzliche Meldungsattribute:
keine

Auftragsstatus



Auftrag wird prozessiert.
Kein Handlungsbedarf.

Erklärungen und Handlungsanweisungen

Der im Auftrag gemeldete Fehler wurde analysiert. Es wurde keine Fehler festgestellt.

Kein Handlungsbedarf.

© AK S&P, 2016-2026

Meldungscode 7005

Meldungscode 7005

Meldungstext:
Kein Fehler festgestellt (Techniker hat beim Endkunden geprüft).

Meldungstyp: ERLM

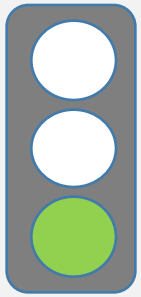
Geschäftsfall-Produktkombination des MC

Produkte / Geschäftsfall	FTTH	FTTB	FTTC
NEU			
KUE-AG			
KUE-LE			
AEN-LMAE			
LAE			
PV			
EST	x	x	x
GET			
SET			

Details

Zusätzliche Meldungsattribute:
keine

Auftragsstatus



Auftrag wird prozessiert.
Kein Handlungsbedarf.

Erklärungen und Handlungsanweisungen

Der im Auftrag gemeldete Fehler wurde analysiert und es war ein Techniker vor Ort. Es wurde keine Fehler festgestellt.

Kein Handlungsbedarf.

© AK S&P, 2016-2026

Meldungscode 7006

Meldungscode 7005

Meldungstext:
Rückfall. Eine Bestandsänderung wird durchgeführt, bzw. eine Leistungsänderung ist notwendig.

Meldungstyp: ERLM

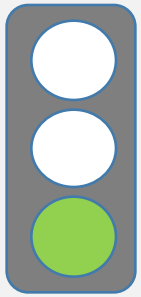
Geschäftsfall-Produktkombination des MC

Produkte / Geschäftsfall	FTTH	FTTB	FTTC
NEU			
KUE-AG			
KUE-LE			
AEN-LMAE			
LAE			
PV			
EST	x	x	x
GET			
SET			

Details

Zusätzliche Meldungsattribute:
keine

Auftragsstatus



Auftrag wird prozessiert.
Kein Handlungsbedarf.

Erklärungen und Handlungsanweisungen

keine

© AK S&P, 2016-2026

Meldungscode 7009

Meldungscode 7009

Meldungstext:
Kein Fehler festgestellt (Endgerät nicht kompatibel).

Meldungstyp: ERLM

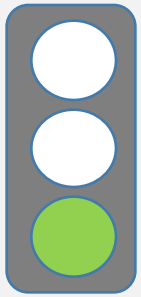
Geschäftsfall-Produktkombination des MC

Produkte / Geschäftsfall	FTTH	FTTB	FTTC
NEU			
KUE-AG			
KUE-LE			
AEN-LMAE			
LAE			
PV			
EST	x	x	x
GET			
SET			

Details

Zusätzliche Meldungsattribute:
keine

Auftragsstatus



Auftrag wird prozessiert.
Kein Handlungsbedarf.

Erklärungen und Handlungsanweisungen

Es konnte im Verantwortungsbereich des Leistungserbringers kein Fehler festgestellt werden. Bitte überprüfen Sie die Kompatibilität des Endgerätes zur verwendeten Anschlusstechnologie.

© AK S&P, 2016-2026

Meldungscode 7010

Meldungscode 7010

Meldungstext:
Zurückweisung.

Meldungstyp: ERLM

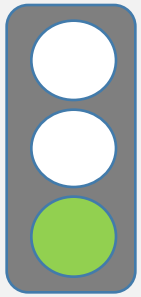
Geschäftsfall-Produktkombination des MC

Geschäftsfall \ Produkte	FTTH	FTTB	FTTC
NEU			
KUE-AG			
KUE-LE			
AEN-LMAE			
LAE			
PV			
EST	x	x	x
GET			
SET			

Details

Zusätzliche Meldungsattribute:
keine

Auftragsstatus



Auftrag wird prozessiert.
Kein Handlungsbedarf.

Erklärungen und Handlungsanweisungen

Für den im Auftrag gemeldeten Fehler ist der Leistungserbringer nicht zuständig. Der Auftrag wird zurückgewiesen.

Kein Handlungsbedarf.

© AK S&P, 2016-2026

Meldungscode 7011

Meldungscode 7011

Meldungstext:
Referenzauftrag konnte nicht ermittelt werden.

Meldungstyp: ABBM

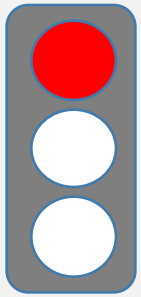
Geschäftsfall-Produktkombination des MC

Produkte / Geschäftsfall	FTTH	FTTB	FTTC
NEU			
KUE-AG			
KUE-LE			
AEN-LMAE			
LAE			
PV			
EST	x	x	x
GET			
SET			

Details

Zusätzliche Meldungsattribute:
keine

Auftragsstatus



Auftrag abgebrochen. Handlungsempfehlung beachten.

Erklärungen und Handlungsanweisungen

Zu dem Auftrag konnte kein Referenzauftrag ermittelt werden. Bitte prüfen Sie die Auftragsdaten und stellen den Auftrag nach entsprechender Korrektur neu ein.

© AK S&P, 2016-2026

Meldungscode 7012

Meldungscode 7012

Meldungstext:
Reklamation nicht zulässig.

Meldungstyp: ABBM

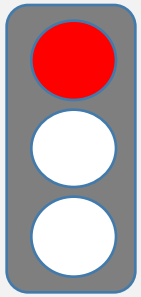
Geschäftsfall-Produktkombination des MC

Produkte / Geschäftsfall	FTTH	FTTB	FTTC
NEU			
KUE-AG			
KUE-LE			
AEN-LMAE			
LAE			
PV			
EST	x	x	x
GET			
SET			

Details

Zusätzliche Meldungsattribute:
keine

Auftragsstatus



Auftrag abgebrochen. Handlungsempfehlung beachten.

Erklärungen und Handlungsanweisungen

Eine Reklamation ist nicht zulässig. Gründe können u.a. sein
• der gemeldete Fehler wurde bereits analysiert und keine Fehlerursache in der Verantwortung des Leistungserbringers festgestellt
• der Entstörauftrag wurde noch nicht abgeschlossen (ERLM noch nicht gesendet)

Handeln Sie entsprechend der Ursache der Ablehnung.

© AK S&P, 2016-2026

Meldungscode 7013

Meldungscode 7013

Meldungstext:
Entstörauftrag abgewiesen.
Fehlende Berechtigung für zu entstörendes Produkt.

Meldungstyp: ABBM

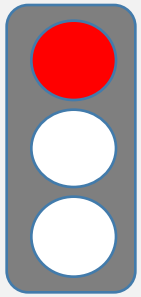
Geschäftsfall-Produktkombination des MC

Produkte / Geschäftsfall	FTTH	FTTB	FTTC
NEU			
KUE-AG			
KUE-LE			
AEN-LMAE			
LAE			
PV			
EST	x	x	x
GET			
SET			

Details

Zusätzliche Meldungsattribute:
keine

Auftragsstatus



Auftrag abgebrochen.
Handlungsempfehlung beachten.

Erklärungen und Handlungsanweisungen

Es besteht keine Berechtigung den Entstörauftrag für dieses Produkt einzustellen. Gründe können u.a. sein
- der Anschluss mit der gemeldeten LineID gehört nicht zum Bestand des Auftraggebers
- die geforderte Vorprüfung ist nicht erfolgt

Handeln Sie entsprechend der Ursache der Ablehnung.

© AK S&P, 2016-2026

Meldungscode 7014

Meldungscode 7014

Meldungstext:
Kundenwunschtermin liegt in der Vergangenheit.

Meldungstyp: ABBM

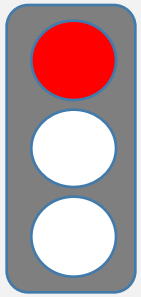
Geschäftsfall-Produktkombination des MC

Produkte / Geschäftsfall	FTTH	FTTB	FTTC
NEU			
KUE-AG			
KUE-LE			
AEN-LMAE			
LAE			
PV			
EST	x	x	x
GET			
SET			

Details

Zusätzliche Meldungsattribute:
keine

Auftragsstatus



Auftrag abgebrochen. Handlungsempfehlung beachten.

Erklärungen und Handlungsanweisungen

Der im Auftrag übermittelte Termin liegt in der Vergangenheit.

Stellen Sie ggf. den Auftrag mit einen neuen Termin unter Berücksichtigung der Vorlaufzeiten neu ein.

© AK S&P, 2016-2026

Meldungscode 7015

Meldungscode 7015

Meldungstext:
Es wurde kein Kundentermin übermittelt.

Meldungstyp: ABBM

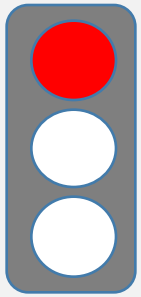
Geschäftsfall-Produktkombination des MC

Produkte / Geschäftsfall	FTTH	FTTB	FTTC
NEU			
KUE-AG			
KUE-LE			
AEN-LMAE			
LAE			
PV			
EST	x	x	x
GET			
SET			

Details

Zusätzliche Meldungsattribute:
keine

Auftragsstatus



Auftrag abgebrochen. Handlungsempfehlung beachten.

Erklärungen und Handlungsanweisungen

Mit dem Auftrag wurde kein Termin übermittelt bzw. auf eine TAM wurde in der festgelegten Zeit nicht geantwortet.

Stellen Sie ggf. den Auftrag mit einem Termin unter Berücksichtigung der Vorlaufzeiten neu ein.

Die vertraglich festgelegte Wartezeit für die Übermittlung wurde überschritten.

© AK S&P, 2016-2026

Meldungscode 7020

Meldungscode 7020

Meldungstext:
Terminvereinbarung mit dem Kunden erfolgt.

Meldungstyp: TBK-LE

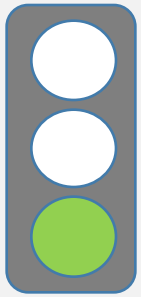
Geschäftsfall-Produktkombination des MC

Produkte / Geschäftsfall	FTTH	FTTB	FTTC
NEU			
KUE-AG			
KUE-LE			
AEN-LMAE			
LAE			
PV			
EST	x	x	x
GET			
SET			

Details

Zusätzliche Meldungsattribute:
keine

Auftragsstatus



Auftrag wird prozessiert.
Kein Handlungsbedarf.

Erklärungen und Handlungsanweisungen

Der Leistungserbringer hat mit dem Endkunden einen Termin vereinbart und teilt diesen dem Auftraggeber mit.

Kein Handlungsbedarf.

Standardmeldung für diesen Meldungstyp.

© AK S&P, 2016-2026

Meldungscode 7023

Meldungscode 7023

Meldungstext:
Endkunde trotz Terminvereinbarung nicht angetroffen.

Meldungstyp: ERLM

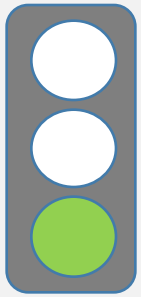
Geschäftsfall-Produktkombination des MC

Produkte / Geschäftsfall	FTTH	FTTB	FTTC
NEU			
KUE-AG			
KUE-LE			
AEN-LMAE			
LAE			
PV			
EST	x	x	x
GET			
SET			

Details

Zusätzliche Meldungsattribute:
keine

Auftragsstatus



Auftrag wird prozessiert.
Kein Handlungsbedarf.

Erklärungen und Handlungsanweisungen

Wenn die Carrier Express Entstörung nicht innerhalb der vereinbarten SLA, aufgrund nicht angetroffenen Endkunden, abgeschlossen werden kann wird diese Erledigungsmeldung versendet.

Es kann eine neue Entstörung prozessiert werden.

© AK S&P, 2016-2026

Meldungscode 7024

Meldungscode 7024

Meldungstext:
Ihr Anschluss ist ggf. von einer Massenstörung betroffen.

Meldungstyp: ZWM

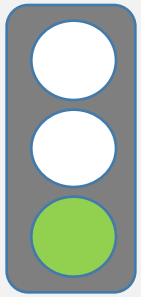
Geschäftsfall-Produktkombination des MC

Produkte / Geschäftsfall	FTTH	FTTB	FTTC
NEU			
KUE-AG			
KUE-LE			
AEN-LMAE			
LAE			
PV			
EST	x	x	x
GET			
SET			

Details

Zusätzliche Meldungsattribute:
keine

Auftragsstatus



Auftrag wird prozessiert.
Kein Handlungsbedarf.

Erklärungen und Handlungsanweisungen

Bei der Prüfung auf vorhandene Massenstörungen wurde festgestellt, dass der vorhandene Entstörauftrag mit großer Wahrscheinlichkeit von einer vorhandenen Massenstörung beeinflusst wird.

© AK S&P, 2016-2026

Meldungscode 7030

Meldungscode 7030

Meldungstext:
Hinderungsgrund für letzten Endkundentermin ist beseitigt.

Meldungstyp: TBK-AG

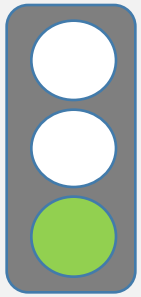
Geschäftsfall-Produktkombination des MC

Produkte / Geschäftsfall	FTTH	FTTB	FTTC
NEU			
KUE-AG			
KUE-LE			
AEN-LMAE			
LAE			
PV			
EST	x	x	x
GET			
SET			

Details

Zusätzliche Meldungsattribute:
keine

Auftragsstatus



Auftrag wird prozessiert.
Kein Handlungsbedarf.

Erklärungen und Handlungsanweisungen

Der Auftraggeber teilt dem Leistungserbringer mit, dass der Anlass welcher der Vereinbarung oder der Durchführung eines Kundentermins entgegenstand beseitigt wurde.

Kein Handlungsbedarf.

Standardmeldung für diesen Meldungstyp.

© AK S&P, 2016-2026

Meldungscode 7037

Meldungscode 7037

Meldungstext:
Servicetechnikereinsatz ohne Endkundentermin.

Meldungstyp: TBK-LE

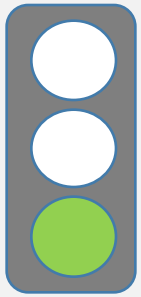
Geschäftsfall-Produktkombination des MC

Produkte / Geschäftsfall	FTTH	FTTB	FTTC
NEU			
KUE-AG			
KUE-LE			
AEN-LMAE			
LAE			
PV			
EST	x	x	x
GET			
SET			

Details

Zusätzliche Meldungsattribute:
keine

Auftragsstatus



Auftrag wird prozessiert.
Kein Handlungsbedarf.

Erklärungen und Handlungsanweisungen

Eine Mitteilung an den Carrier, dass ein Termin mit dem Servicetechniker vereinbart wurde.
Hierbei handelt es sich, in der Regel, um einen Entstörauftrag mit dem Fehlerbild "Leitungsunterbrechung kurz" (Fehlerort: HVt, KVz).
Ein abgestimmter Termin mit dem Endkunden ist nicht notwendig.

© AK S&P, 2016-2026

Meldungscode 7038

Meldungscode 7038

Meldungstext:
Termin wurde durch Endkunden verschoben.

Meldungstyp: TBK-LE

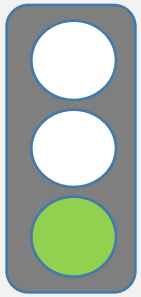
Geschäftsfall-Produktkombination des MC

Produkte / Geschäftsfall	FTTH	FTTB	FTTC
NEU			
KUE-AG			
KUE-LE			
AEN-LMAE			
LAE			
PV			
EST	x	x	x
GET			
SET			

Details

Zusätzliche Meldungsattribute:
keine

Auftragsstatus



Auftrag wird prozessiert.
Kein Handlungsbedarf.

Erklärungen und Handlungsanweisungen

Terminmitteilung an den Auftraggeber, dass der Endkunde z.B. Mithilfe der Webapplikation „Mein Techniker Termin“ (MTT) eine Terminverschiebung vorgenommen hat.

© AK S&P, 2016-2026

Meldungscode 7039

Meldungscode 7039

Meldungstext:
Für den im Entstörauftrag übermittelten Endkundentermin ist ein Technikertermin beim Endkunden notwendig.

Meldungstyp: TBK-LE

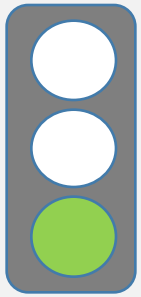
Geschäftsfall-Produktkombination des MC

Produkte / Geschäftsfall	FTTH	FTTB	FTTC
NEU			
KUE-AG			
KUE-LE			
AEN-LMAE			
LAE			
PV			
EST	x	x	x
GET			
SET			

Details

Zusätzliche Meldungsattribute:
Angabe des Termins an den der Servicetechnikereinsatz stattfindet (Datum, Zeit)

Auftragsstatus



Auftrag wird prozessiert.
Kein Handlungsbedarf.

Erklärungen und Handlungsanweisungen

Eine Mitteilung an den Auftraggeber, dass der Leistungserbringer plant den im Auftrag der Entstörung gelieferte Endkundentermin wahrzunehmen. Es wird empfohlen bilateral eine Frist zu vereinbaren mit welchem Vorlauf zum Endkundentermin diese Meldung spätestens kommt.

Standardmeldung für diesen Meldungstyp.

© AK S&P, 2016-2026

Meldungscode 7040

Meldungscode 7040

Meldungstext:
Ergänzende Information zum Auftrag.

Meldungstyp: ZWM-AG

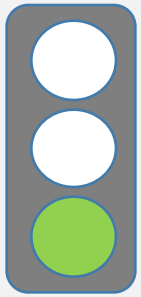
Geschäftsfall-Produktkombination des MC

Produkte / Geschäftsfall	FTTH	FTTB	FTTC
NEU			
KUE-AG			
KUE-LE			
AEN-LMAE			
LAE			
PV			
EST	x	x	x
GET			
SET			

Details

Zusätzliche Meldungsattribute:
keine

Auftragsstatus



Auftrag wird prozessiert.
Kein Handlungsbedarf.

Erklärungen und Handlungsanweisungen

Der Auftraggeber teilt dem Leistungserbringer weitere Informationen zum Auftrag mit. Dies können ausschließlich ergänzende Informationen sein, welche den Leistungserbringer bei der Abarbeitung seines Auftrages unterstützen und keinen neuen Sachverhalt schaffen.

Kein Handlungsbedarf.

Standardmeldung für diesen Meldungstyp.

© AK S&P, 2016-2026

Meldungscode 7041

Meldungscode 7041

Meldungstext:
Der Auftrag ist weiter offen.

Meldungstyp: ZWM-AG

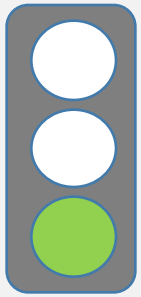
Geschäftsfall-Produktkombination des MC

Geschäftsfall \ Produkte	FTTH	FTTB	FTTC
NEU			
KUE-AG			
KUE-LE			
AEN-LMAE			
LAE			
PV			
EST	x	x	x
GET			
SET			

Details

Zusätzliche Meldungsattribute:
keine

Auftragsstatus



Auftrag wird prozessiert.
Handlungsbedarf.

Erklärungen und Handlungsanweisungen

Der Auftraggeber teilt dem Leistungserbringer mit, dass das für die erwartete Rück-Meldung vorgesehene Zeitfenster überschritten wurde. Hierbei handelt es sich um eine Lieferantenmahnung, verbunden mit der Aufforderung die ausstehende Meldung unverzüglich zu schicken.

© AK S&P, 2016-2026

Meldungscode 7042

Meldungscode 7042

Meldungstext:
Der Auftraggeber wartet weiter auf den Endkundentermin.

Meldungstyp: ZWM-AG

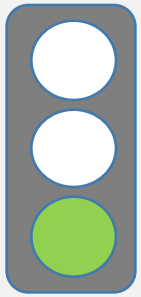
Geschäftsfall-Produktkombination des MC

Produkte / Geschäftsfall	FTTH	FTTB	FTTC
NEU			
KUE-AG			
KUE-LE			
AEN-LMAE			
LAE			
PV			
EST	x	x	x
GET			
SET			

Details

Zusätzliche Meldungsattribute:
keine

Auftragsstatus



Auftrag wird prozessiert.
Handlungsbedarf.

Erklärungen und Handlungsanweisungen

Der Auftraggeber teilt dem Leistungserbringer mit, dass die gesendete TBK-AG noch immer unbeantwortet ist und er auf eine Meldung wartet.

Liegen keine weiteren Hinderungsgründe vor, ist der Entstörauftrag durch eine ERLM abzuschließen.

© AK S&P, 2016-2026

Meldungscode 7500

Meldungscode 7500

Meldungstext:
Die Line ist nicht synchron, eine Diagnose kann nicht durchgeführt werden.

Meldungstyp: ABBM

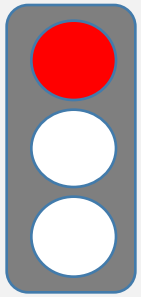
Geschäftsfall-Produktkombination des MC

Produkte / Geschäftsfall	FTTH	FTTB	FTTC
NEU			
KUE-AG			
KUE-LE			
AEN-LMAE			
LAE			
PV			
EST			
GET	x	x	x
SET			

Details

Zusätzliche Meldungsattribute:
keine

Auftragsstatus



Auftrag abgebrochen. Handlungsempfehlung beachten.

Erklärungen und Handlungsanweisungen

Wegen fehlender synchronisierter Verbindung kann für den/die jeweiligen im Auftrag angefragten Parameter kein(e) Diagnosewert(e) mitgeteilt werden. Der Endkunde kann in dem Fall sein Produkt nicht nutzen. Hierbei kann es sich um ein temporäres Ereignis handeln weil gerade eine Neusynchronisation stattfindet, in dem Fall kann der Auftrag in einigen Minuten neu eingestellt werden. Oder es handelt sich um ein durch einen Fehler verursachtes Problem welches erst beseitigt werden muss bevor eine Synchronisation stattfinden kann. Kontaktieren Sie in dem Fall Ihren Provider.

© AK S&P, 2016-2026

Meldungscode 7504

Meldungscode 7504

Meldungstext:
Zeitüberschreitung beim Warten auf das Diagnoseergebnis. Bitte versuchen Sie es zu einem späteren Zeitpunkt noch einmal.

Meldungstyp: ABBM

Geschäftsfall-Produktkombination des MC

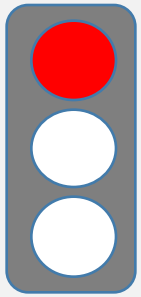
Produkte / Geschäftsfall	FTTH	FTTB	FTTC
NEU			
KUE-AG			
KUE-LE			
AEN-LMAE			
LAE			
PV			
EST			
GET	x	x	x
SET	x	x	x

ohne zusätzliche Angaben weiterer Zeichen

Details

Zusätzliche Meldungsattribute:
keine

Auftragsstatus



Auftrag abgebrochen. Handlungsempfehlung beachten.

Erklärungen und Handlungsanweisungen

Zeitüberschreitung beim Warten auf das Diagnoseergebnis
Bitte versuchen Sie es zu einem späteren Zeitpunkt noch einmal.

© AK S&P, 2016-2026

Meldungscode 7508

Meldungscode 7508

Meldungstext:
Die Anzahl der Diagnoseanfragen auf das betroffene Netzelement ist zu hoch.

Meldungstyp: ABBM

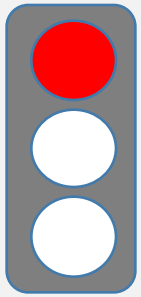
Geschäftsfall-Produktkombination des MC

Produkte / Geschäftsfall	FTTH	FTTB	FTTC
NEU			
KUE-AG			
KUE-LE			
AEN-LMAE			
LAE			
PV			
EST			
GET	x	x	x
SET			

Details

Zusätzliche Meldungsattribute:
keine

Auftragsstatus



Auftrag abgebrochen. Handlungsempfehlung beachten.

Erklärungen und Handlungsanweisungen

Auftrag bitte ggf. später nochmal einstellen.

© AK S&P, 2016-2026

Meldungscode 7522

Meldungscode 7522

Meldungstext:
Es konnte keine Verbindung zum Medienkonverter/Modem aufgebaut werden.

Meldungstyp: ABBM

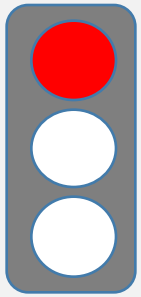
Geschäftsfall-Produktkombination des MC

Produkte / Geschäftsfälle	FTTH	FTTB	FTTC	KOAX
NEU	x	x	x	x
KUE-AG				
KUE-LE				
AEN-LMAE				
LAE				
PV				
EST	x			x
GET				
SET	x			x

Details

Zusätzliche Meldungsattribute:
keine

Auftragsstatus



Auftrag abgebrochen. Handlungsempfehlung beachten.

Erklärungen und Handlungsanweisungen

Es konnte keine Verbindung zum Medienkonverter (ONT) aufgebaut werden. Dies kann folgende Ursachen haben:

- Der Medienkonverter hat keine Verbindung zum Netzabschluss (z.B. Gf-TA).
- Der Medienkonverter hat keine Versorgung zum Stromnetz (230V)

© AK S&P, 2016-2026

Meldungscode 7524

Meldungscode 7524

Meldungstext:
Die Medienkonverter-/Modem-ID ist nicht bekannt.

Meldungstyp: ABBM

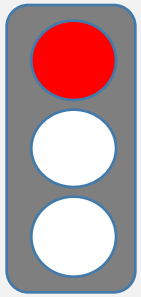
Geschäftsfall-Produktkombination des MC

Produkte / Geschäftsfälle	FTTH	FTTB	FTTC	KOAX
NEU	x	x	x	x
KUE-AG				
KUE-LE				
AEN-LMAE				
LAE				
PV				
EST	x			x
GET				
SET	x			x

Details

Zusätzliche Meldungsattribute:
keine

Auftragsstatus



Auftrag abgebrochen. Handlungsempfehlung beachten.

Erklärungen und Handlungsanweisungen

Die Medienkonverter-ID ist nicht bekannt (z.B. falsches Format für alphanumerische Seriennummer auf dem Herstelleretikett des ONT).Bitte überprüfen Sie Ihre Eingabe.

© AK S&P, 2016-2026

Meldungscode 8005

Meldungscode 8005

Meldungstext:
Die Auftragsbestätigung verzögert sich.

Meldungstyp: VZM

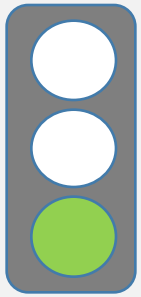
Geschäftsfall-Produktkombination des MC

Produkte / Geschäftsfall	FTTH	FTTB	FTTC
NEU	x	x	x
KUE-AG			
KUE-LE			
AEN-LMAE			
LAE	x	x	x
PV	x	x	x
EST			
GET			
SET			

Details

Zusätzliche Meldungsattribute:
- neuer Termin (optional)

Auftragsstatus



Auftrag wird prozessiert.
Kein Handlungsbedarf.

Erklärungen und Handlungsanweisungen

Die Auftragsbestätigung verzögert sich (weiter). Z.B. können Portressourcen fehlen, welche aktuell gerade erweitert werden.

Kein Handlungsbedarf.

© AK S&P, 2016-2026

Meldungscode 8006

Meldungscode 8006

Meldungstext:
Der Anschluss muss abgeschaltet werden.

Meldungstyp: KDLE

Geschäftsfall-Produktkombination des MC

Produkte / Geschäftsfall	FTTH	FTTB	FTTC
NEU			
KUE-AG			
KUE-LE	x	x	x
AEN-LMAE			
LAE			
PV			
EST			
GET			
SET			

Details

Zusätzliche Meldungsattribute:
keine

Auftragsstatus

Erklärungen und Handlungsanweisungen

Eine KDLE wird vom Leistungserbringer als eigenständige Meldung (KEIN Auftrag) an den Auftraggeber geschickt. Der Anschluss muss aus gewichtigen Grund abgeschaltet werden, diese können z.B. sein
- offene Rechnungen
- richterliche Anordnung
- festgestellte technische Einschränkungen welche eine Erfüllung der vertraglichen Zusagen verhindern

Keine Handlungsmöglichkeiten.

© AK S&P, 2016-2026

Meldungscode 8144

Meldungscode 8144

Meldungstext:
LineID ist nicht bekannt.

Meldungstyp: ABBM

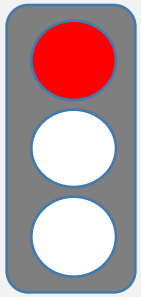
Geschäftsfall-Produktkombination des MC

Produkte / Geschäftsfall	FTTH	FTTB	FTTC
NEU			
KUE-AG	x	x	x
KUE-LE			
AEN-LMAE	x	x	x
LAE	x	x	x
PV	x	x	x
EST	x	x	x
GET	x	x	x
SET	x	x	x

Details

Zusätzliche Meldungsattribute:
keine

Auftragsstatus



Auftrag abgebrochen. Handlungsempfehlung beachten.

Erklärungen und Handlungsanweisungen

Die im Auftrag übermittelte LineID ist nicht bekannt. Ohne LineID kann der Anschluss nicht eindeutig identifiziert werden.

Überprüfen Sie die LineID bevor Sie den Auftrag wieder neu einstellen.

© AK S&P, 2016-2026

Meldungscode 8500

Meldungscode 8500

Meldungstext:
Die Auftragsbestätigung wurde vom Leistungserbringer nachträglich verändert, der Ausführungstermin bleibt bestehen.

Meldungstyp: ABM, ABM-PV

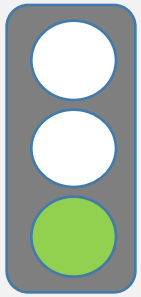
Geschäftsfall-Produktkombination des MC

Produkte / Geschäftsfall	FTTH	FTTB	FTTC
NEU	x	x	x
KUE-AG	x	x	x
KUE-LE			
AEN-LMAE			
LAE	x	x	x
PV	x	x	x
EST			
GET			
SET			

Details

Zusätzliche Meldungsattribute:
- witaMeldungscode (wenn angegeben)
- witaMeldungstext (wenn angegeben)

Auftragsstatus



Auftrag wird prozessiert.
Kein Handlungsbedarf.

Erklärungen und Handlungsanweisungen

Es wurde bereits eine ABM versendet.
Keine Verschiebung des Ausführungstermins.
Information, dass sich inhaltliche Änderungen des Auftrags ergeben haben, welche keine Verschiebung des Ausführungstermins erfordern.
Aufgrund einer BNG-Migration kann es notwendig sein, eine zweite ABM zu übermitteln.

© AK S&P, 2016-2026

Meldungscode 8501

Meldungscode 8501

Meldungstext:
Der geplante Ausführungstermin wurde durch den Leistungserbringer nachträglich verschoben.

Meldungstyp: ABM, ABM-PV

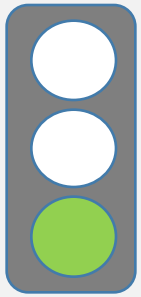
Geschäftsfall-Produktkombination des MC

Produkte / Geschäftsfall	FTTH	FTTB	FTTC
NEU	x	x	x
KUE-AG	x	x	x
KUE-LE			
AEN-LMAE			
LAE	x	x	x
PV	x	x	x
EST			
GET			
SET			

Details

Zusätzliche Meldungsattribute:
- witaMeldungscode (wenn angegeben)
- witaMeldungstext (wenn angegeben)

Auftragsstatus



Auftrag wird prozessiert.
Kein Handlungsbedarf.

Erklärungen und Handlungsanweisungen

Es wurde bereits eine ABM versendet.
Um einen Auftragsabbruch zu vermeiden, wurde der ursprünglich bestätigte Ausführungstermin durch den Leistungserbringer nachträglich geändert.
Der geänderte Ausführungstermin wird in einer zweiten ABM nach ABM übermittelt.

© AK S&P, 2016-2026

Meldungscode 8502

Meldungscode 8502

Meldungstext:
Zur Ausführung des Auftrags wird zusätzliche Hardware benötigt.

Meldungstyp: ABM

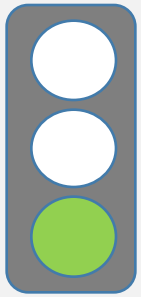
Geschäftsfall-Produktkombination des MC

Produkte / Geschäftsfälle	FTTH	FTTB	FTTC	KOAX
NEU	x	x	x	x
KUE-AG				
KUE-LE				
AEN-LMAE				
LAE				
PV	x	x	x	x
EST				
GET				
SET				

Details

Zusätzliche Meldungsattribute:
keine

Auftragsstatus



Auftrag wird prozessiert.
Kein Handlungsbedarf.

Erklärungen und Handlungsanweisungen

Nur in Zusammenhang mit weiteren ABM Code zu verwenden.

Leistungserbringer teilt mit, dass das Produkt nur bereit gestellt werden kann, wenn der Auftraggeber dem Kunden zusätzliche Hardware bereit stellt

© AK S&P, 2016-2026

Meldungscode 8510

Meldungscode 8510

Meldungstext:
Die Übernahme des Vorleistungsproduktes war nicht möglich.

Meldungstyp: ABBM

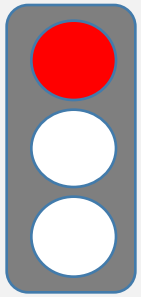
Geschäftsfall-Produktkombination des MC

Produkte / Geschäftsfall	FTTH	FTTB	FTTC
NEU			x
KUE-AG			
KUE-LE			
AEN-LMAE			
LAE			
PV			
EST			
GET			
SET			

Details

Zusätzliche Meldungsattribute:
- witaMeldungscode (mandatorisch)
- witaMeldungstext (mandatorisch)

Auftragsstatus



Auftrag abgebrochen. Handlungsempfehlung beachten.

Erklärungen und Handlungsanweisungen

Die Übernahme des Vorleistungsproduktes in WITA war nicht möglich. Der EKPab /ANE lehnt die Übernahme des Vorleistungsproduktes ab.
Details sind dem WITA-Meldungscode (z.B. 0041) zu entnehmen.

Hinweis: Es dürfen nur Ablehnungsgründe durchgereicht werden, welche der NGA nicht zu vertreten hat.

© AK S&P, 2016-2026

Meldungscode 8600

Meldungscode 8600

Meldungstext:
"Freitext"

Meldungstyp: ABBM

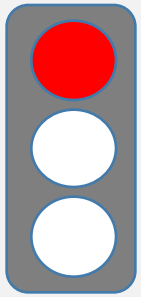
Geschäftsfall-Produktkombination des MC

Produkte / Geschäftsfall	FTTH	FTTB	FTTC
NEU	x	x	x
KUE-AG	x	x	x
KUE-LE			
AEN-LMAE			
LAE	x	x	x
PV	x	x	x
EST	x	x	x
GET	x	x	x
SET	x	x	x

Details

Zusätzliche Meldungsattribute:
keine

Auftragsstatus



Auftrag abgebrochen. Handlungsempfehlung beachten.

Erklärungen und Handlungsanweisungen

Der Leistungserbringer kann „unvorhergesehene“ Fehler in der kaufmännischen & technischen Prüfung (bis zur ABM) dem Auftraggeber zu melden.

Der Leistungserbringer zeigt im Freitext den nicht erwarteten Fehler bzw. die zu korrigierenden Auftragsdaten an. Danach wird der Auftrag vom Auftraggeber mit geänderten Auftragsdaten erneut eingestellt.

Achtung: für die neuen Schnittstellen der AG FIT, wird der MC 8600 mit dem MC1312 zusammengeführt, so dass nur noch ein Freitext Meldecode für alle Szenarien und Geschäftsfälle existiert.

© AK S&P, 2016-2026

Meldungscode 8601

Meldungscode 8601

Meldungstext:
"Freitext"

Meldungstyp: ABBM

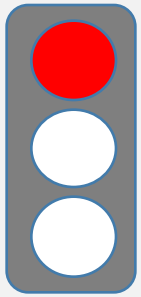
Geschäftsfall-Produktkombination des MC

Produkte / Geschäftsfall	FTTH	FTTB	FTTC
NEU	x	x	x
KUE-AG	x	x	x
KUE-LE			
AEN-LMAE			
LAE	x	x	x
PV	x	x	x
EST	x	x	x
GET	x	x	x
SET	x	x	x

Details

Zusätzliche Meldungsattribute:
keine

Auftragsstatus



Auftrag abgebrochen. Handlungsempfehlung beachten.

Erklärungen und Handlungsanweisungen

Der Leistungserbringer kann „unvorhergesehene“ Fehler in der kaufmännischen & technischen Prüfung (bis zur ABM) dem Auftraggeber zu melden.

Der Leistungserbringer zeigt im Freitext den nicht erwarteten Fehler bzw. den Grund des Auftragsabbruch an . Eine bilaterale Abstimmung zw. Auftraggeber und Leistungserbringer, für das weitere Vorgehen, wird empfohlen.

Achtung: für die neuen Schnittstellen der AG FIT, wird der MC 8601 mit dem MC1312 zusammengeführt, so dass nur noch ein Freitext Meldecode für alle Szenarien und Geschäftsfälle existiert.

© AK S&P, 2016-2026

Meldungscode 8610

Meldungscode 8610

Meldungstext:
Es hat noch kein Technikertermin stattgefunden und es ist kein Technikertermin vor Kundenwunschtermin (KWT) möglich. Bitte mit dem Kunden einen neuen, späteren KWT vereinbaren und einen neuen Auftrag erstellen.

Meldungstyp: ABBM

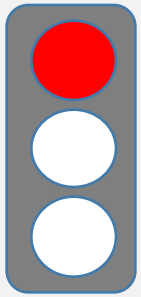
Geschäftsfall-Produktkombination des MC

Produkte / Geschäftsfälle	FTTH	FTTB	FTTC	KOAX
NEU				x
KUE-AG				
KUE-LE				
AEN-LMAE				
LAE				
PV				
EST				
GET				
SET				

Details

Zusätzliche Meldungsattribute:
keine

Auftragsstatus



Auftrag abgebrochen. Handlungsempfehlung beachten.

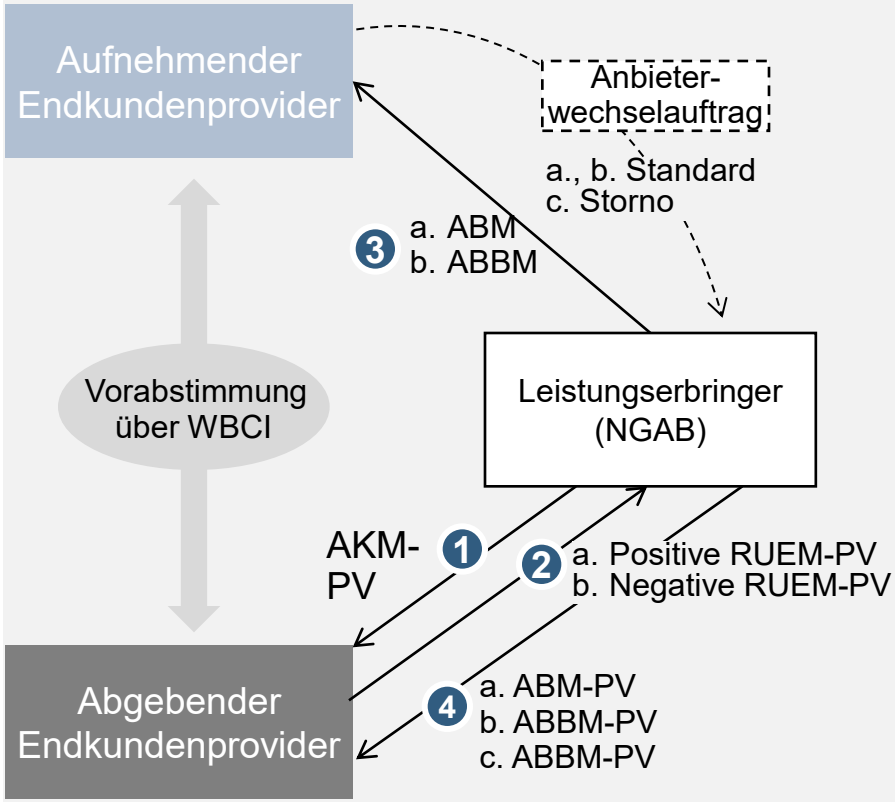
Erklärungen und Handlungsanweisungen

Es war noch kein Techniker vor Ort und es kann kein Technikertermin vor Erreichen des KWT terminiert werden. Bitte halten Sie Rücksprache mit dem Endkunden zur Klärung des Sachverhaltes. Bitte stellen Sie für den Anschluss einen neuen Auftrag mit einem KWT weiter in der Zukunft.

© AK S&P, 2016-2026

Spezifische Meldungen im Endkundenanbieterwechsel – Providerwechsel

Spezifische Meldungen im Providerwechsel[1)]



[1]: gleichbleibender NGAB bei wechselndem EKP

Erläuterung

EKPauf stellt Wechselauftrag über S/PRI ein:

- NGAB übermittelt Wechselanfrage (AKM-PV) an EKPab

1

- TNBabg antwortet auf Wechselanfrage mittels der RUEM-PV. Je nach Zustimmung oder Ablehnung kann TNBabg folgende AKNN-spezifischen Antwortcodes übermitteln:

2

Fall a. EKPab stimmt Wechsel zu

Fall b. EKPab lehnt Wechsel ab: ▶

Erfolgt nach innerhalb einer festgelegten Antwortfrist keine Rückmeldung, wird der Auftrag durch den NGAB abgebrochen.

- Antwort an EKPauf:

3

Fall a. EKPauf erhält ABM

Fall b. EKPauf erhält ABBM (ggf. mit Antwortcodes über MC 0041)

- Weitere Meldungen an EKPab:

4

Fall a. Terminbestätigung über ABM-PV

Fall b. bei Ablehnung erhält EKPab eine ABBM-PV als Bestätigung

Fall c. zieht der Endkunde seinen Wechselwunsch zurück, wird dies EKPab über die ABBM-PV mitgeteilt.

© AK S&P, 2016-2026

AKNN-spezifizierte Antwortcodes

Abkürzung	Beschreibung	Erläuterungen und Handlungsbedarf EKPauf
LnB	LineID nicht vorhanden oder passt nicht zum Bestand	Die LineID wurde dem EKPauf über die Vorabstimmung übergeben und ist wichtig um den Vorgang, den Anschluss zu identifizieren. Der EKPauf muss den Vorgang prüfen und den Wechselauftrag mit der richtigen LineID neu einstellen. Ist die Prüfung erfolglos, muss der EKPauf erneut in die Vorabstimmung mit dem EKPab gehen.
KVE	Keine Vorabstimmung erfolgt (LineID, Vertragsnummer ist bekannt, aber keine Vorabstimmung erfolgt)	Für einen Endkundenanbieterwechsel ist eine Vorabstimmung zwingend vorgeschrieben. Der EKPauf muss eine Vorabstimmung mit dem EKPab durchführen und kann danach den Auftrag neu einstellen.
TAV	Termin abweichend, Wechseldatum entspricht nicht dem der Vorabstimmung	Die in der Vorabstimmung verbindlich festgelegten Wechseldaten dürfen durch den Endkundenanbieterwechselauftrag nicht geändert werden. Dies dient auch dem optimalen Wechsel des Endkunden, im Idealfall „unterbrechungsfrei“ (Stichwort „Sicherer Hafen“) zwischen den EKPs. Der EKPauf kann den Wechselauftrag mit dem abgestimmten Termin erneut einstellen oder muss erneut eine Vorabstimmung mit dem EKPab durchführen .
VnB	Vertragsnummer nicht vorhanden oder nicht im Bestand	Die Vertragsnummer wurde dem EKPauf über die Vorabstimmung übergeben und ist wichtig um den Vorgang, den Anschluss zu identifizieren. Der EKPauf muss den Vorgang prüfen und den Wechselauftrag mit der richtigen Vertragsnummer neu einstellen. Ist die Prüfung erfolglos, muss der EKPauf erneut in die Vorabstimmung mit dem EKPab gehen.
Vnv	Vorabstimmung nicht vollständig	Der EKPauf kann nur dann einen Anbieterwechselauftrag einstellen, wenn die Vorabstimmung vollständig abgeschlossen ist. Der EKPauf muss die Vorabstimmung mit dem EKPab abschließen und kann danach den Auftrag neu einstellen.

© AK S&P, 2016-2026

Für Feedback, Anmerkungen und Ergänzungen können Sie sich per Email wenden an:

Stephan.Braune@1und1.de

Sebastian.Roesch@ewe.de

Alternativ können Sie auch unser Kontaktformular verwenden.

© AK S&P, 2016-2026